

BA Bergsträßer Anzeiger



TRARES-DEBÜT GEGEN KOCAK

Frühere Waldhof-Trainer treffen aufeinander ► Sport

188. JAHRGANG · NR. 271 · D 1683 · 2,50 €

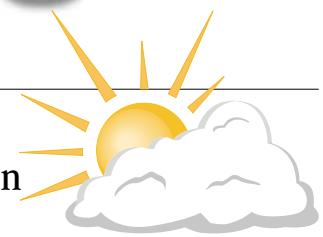
ZEITUNG FÜR DEN KREIS BERGSTRASSE

KARL-KÜBEL-STIFTUNG

Vorstandsmitglied Daniela Kobelt Neuhaus wurde gestern verabschiedet ► Region, Seite 10

DAS WETTER

Mix aus Sonne und Wolken
Temperatur 6/-1°C



BENSHEIM · ZWINGENBERG · LORSCH · EINHAUSEN · LAUTERTAL · LINDENFELS · HEPPENHEIM

SAMSTAG 21. NOVEMBER 2020

Weihnachten im Seniorenheim im kleinen Kreis

Bergstraße. Trotz Besuchsbeschränkungen und verschärften Hygiene-maßnahmen rückt die Advents- und Weihnachtszeit auch in Zeiten von Corona näher. Damit in die Seniorenheime an der Bergstraße trotz allem besinnliche Stimmung einkehrt, haben sich die Mitarbeiter einiges überlegt: Christstollen, Punsch und Plätzchen sollen den Bewohnern die dunkle Jahreszeit so gut es geht ver- süßen. Auch festlich geschmückte Christbäume und kleine Weihnachtsfeiern innerhalb der Wohngruppen soll es geben, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt. ssr

► Region, Seite 9



Bahn: Streckenführung für neue Trasse bis Karlsruhe gesucht

Lärmschutz als Forderung



Neue Gleise sollen zwischen Mannheim und Karlsruhe entstehen. BILD: DPA

Rhein-Neckar. Akteure aus der Metropolregion fordern, dass beim Neubau des Bahntrassen zwischen Mannheim und Karlsruhe vor allem der Lärmschutz berücksichtigt werden solle. Vergangene Woche fiel der Startschuss für die Öffentlichkeitsbeteiligung an dem Bahnprojekt. Es soll die Lücke zwischen den Strecken Frankfurt – Mannheim und Karlsruhe – Basel im Schienennetz schließen.

Bei der Auftaktveranstaltung machten die beiden Oberbürgermeister Peter Kurz (Mannheim) und Frank Mentrup (Karlsruhe) deutlich, dass das Projekt menschen-, umwelt- und lärmverträglich gestaltet werden müsse. Der Schwetzingen OB René Pöltl fordert, dass der Güterverkehr auf eine neue Strecke verlegt werden soll: „Selbst bei allen denkbaren Optimierungsmaßnahmen reicht die Kapazität der aktuellen Strecke südlich von Mannheim nicht aus, um den zu erwartenden Güterverkehr komplett abzuwickeln“, teilt er auf Anfrage mit.

Die Initiative „Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim“ kritisiert unter anderem, dass die Bahnprojekte Frankfurt – Mannheim sowie Mannheim – Karlsruhe nicht im räumlichen Gesamtzusammenhang bewertet würden. julk

Corona: Gestern starb ein Mensch in Heppenheim wegen der Pandemie / 57 neue Infektionsfälle

Kreis meldet das 29. Todesopfer

Bergstraße. Im Kreis Bergstraße sind gestern 57 neue Corona-Infektionen bekanntgeworden. Zudem wurde ein weiterer Todesfall bekannt. Dabei handelt es sich um eine 88-jährige Person aus Heppenheim. Insgesamt sind bisher 29 Menschen in der Pandemie gestorben. Wie das Landratsamt weiter berichtet, sind seit dem Ausbruch der Epidemie 2631 Infektionsfälle registriert worden.

Die neuen Fälle stammen unter anderem aus Bensheim (3), Einhausen, Heppenheim (8) und Lautertal. Infektionen wurden aus der Heinrich-Metzendorf-Schule und der Joseph-Heckler-Schule in Bensheim sowie einem Pflegeheim in Heppenheim gemeldet.

Dem Kreis sind zurzeit 805 Corona-Patienten bekannt. In den Berg-

sträßer Krankenhäusern werden 48 Patienten behandelt, darunter 37 mit einer festgestellten Infektion. Beim Rest liege ein Verdacht auf eine Corona-Erkrankung vor. Wie aus der Mitteilung aus dem Landratsamt weiter hervorgeht, gab es 330 Neuinfektionen innerhalb der vergangenen sieben Tage, was einer Quote von 122,00 Infektionen pro 100000 Einwohnern (Inzidenz) entspricht.

Die Zahl der Neuinfektionen in Hessen hat sich um 2325 erhöht. Damit stieg die Zahl der seit Beginn der Pandemie gemeldeten Fälle auf 72525, wie das Robert Koch-Institut (Stand: 0 Uhr) meldete. Die Zahl der Todesfälle stieg um 19 auf 990.

Nach Zahlen des Intensivregisters der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und

Notfallmedizin (DIVI) von gestern werden in Hessen 326 Patienten auf Intensivstationen behandelt. Das entspricht 19 Prozent der belegten Betten. 198 von ihnen müssen demnach beatmet werden. 1758 der verfügbaren Intensivbetten sind belegt, 309 frei (Stand: 12.15 Uhr).

Impfzentrum in Darmstadt

Der Krisenstab in Darmstadt plant die Einrichtung eines Impfzentrums. Die Feuerwehr prüfe in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt geeignete Häuser und die Logistik. Das Impfzentrum soll nach ersten Überlegungen der Landesregierung an sieben Tagen in der Woche in der Zeit von 7 bis 22 Uhrarbeiten. Ziel ist die Impfung von bis zu 1000 Personen am Tag.

Die Inzidenz in der Stadt lag gestern bei 151,4. Derzeit sind nach Angaben der Stadtverwaltung sechs Personen des Ordnungsamtes und zwei Mitarbeiter der Landespolizei zur Kontrolle in der Innenstadt im Einsatz. Inzwischen seien 801 Verfahren wegen Verstößen gegen die Maskenpflicht eingeleitet worden. Die Hälfte der hessischen Betriebe verschiebt oder streicht nach einer Umfrage Investitionen wegen der Corona-Krise. Jedes vierte Unternehmen plant nach der Befragung des hessischen Industrie- und Handelskammertags (HIHK) zudem einen Stellenabbau. Im Gastgewerbe seien es sogar sieben von zehn Betrieben. Mehr als 1100 Unternehmen hatten an der Umfrage teilgenommen. dpa/tm

Gipfel: Ungarn und Polen blockieren Corona-Hilfen / Deutschland soll Lösung verhandeln

Europa ringt um Finanzplan



Brachte keinen Durchbruch: der EU-Videogipfel.

Geldanlage

Strafzinsen bei Sparkassen

Bergstraße. Die Sparkasse Starkenburg in Heppenheim verlangt von ihren Privatkunden ab nächstem Jahr Strafzinsen in Höhe von 0,5 Prozent für Anlagesummen von über 250 000 Euro. Bei der Sparkasse Bensheim liegen diese Zinsen, die beide Häuser Verwahrentalte nennen, ebenfalls bei 0,5 Prozent. Hier liegen die Freibeträge bei 100 000 Euro je Kunden.

Als Grund für die Einführung der neuen Entgelte wird von der Sparkasse Starkenburg die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank angeführt. Seit 2014 müssen Banken und Sparkassen in Europa eine Strafzins von 0,5 Prozent zahlen, wenn sie überschüssige Liquidität bei der Europäischen Zentralbank lagern. mir

► Region, Seite 9

ANZEIGE



Heute
in Ihrer
Zeitung

Bensheim

Betrüger gaben sich als Polizisten aus

Bensheim. Eine Bensheimer Seniorin berichtet im Gespräch mit dieser Zeitung von einer dreisten Betrugsmasche am Telefon. Die Kriminellen gaben sich als Polizeibeamte aus und setzten die 76 Jahre alte Frau unter Druck, ihre Kontodaten offenzulegen. Gerade noch rechtzeitig witterte die Frau den Betrugsvorwurf und alarmierte die Polizei. red

► Bensheim, Seite 11

Lorsch

Vier Wochen Innenstadtzauber

Lorsch. Dreimal hat Corona Konzepte für eine weihnachtliche Innenstadt zunichtegemacht. In Lorsch hat man aber trotzdem nicht aufgegeben und immer wieder umgeplant. Jetzt steht fest, dass das Zentrum vier Wochen lang in blauem Licht strahlen wird. Zudem gibt es eine Reihe von Aktionen. sch

► Lorsch, Seite 17

bergstraesser-anzeiger.de

Meistgelesene Artikel

- Einhausen: „Einhäusen und Lorsch wurden vergessen“
- Lorsch: Lorsch bietet noch mehr Platz zum Einkaufen
- Region: Zahl der Corona-Fälle im Kreis Bergstraße steigt ...
- Region: Zahl der Corona-Infektionen übersteigt 2500
- Region: Exhibitionist in der Straßenbahn

Umfrage

Tischtennis nur mit verkürzter Saison?

Bergstraße. Tischtennis ist kein Kontaktspiel, dennoch ruht bei den Teams in der Region der Trainingsbetrieb, weil die Hallen geschlossen sind – auch bei Vereinen mit eigenen Räumen. In einer Umfrage äußern sich Vereinsvertreter zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs. Viele rechnen nach dem Corona-Lockdown mit einer verkürzten Saison. red

► Lokalsport, Seite 27

Schnell gefunden

Fernsehen S. 30/31 Notdienste Seite 10

Familienanzeigen S. 22-24 Rätsel Seite 28

Abonnement-Service und private Anzeigen

Tel.: 06251/1008-16 E-Mail: kundenservice@bergstraesser-anzeiger.de

Fax: 06251/1008-18 Montag – Freitag 7 – 17 Uhr, Samstag 8 – 12 Uhr

Kundenforum Bensheim und Ticketshop

Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim BA im Internet:

www.bergstraesser-anzeiger.de



KOMMENTARE



Beeindruckend

Madeleine Bierlein freut sich, dass die Wissenschaft in so kurzer Zeit einen Impfstoff entwickeln konnte – mahnt aber dennoch zur Vorsicht

Es ist so weit. Zehn Monate, nachdem der erste Corona-Fall in den USA auftrat, haben das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Konzern Pfizer bei den dortigen Behörden eine Notfallzulassung für ihren Impfstoff beantragt. Dies ist eine beeindruckende wissenschaftliche Leistung und Grund zu großer Freude. Doch bei aller Erleichterung über die Entwicklung im Zeitraffer gilt: Die Sicherheit des neuen Vakzins muss oberste Priorität haben.

Die für die Zulassung zuständige US-Arzneimittelbehörde FDA ist sich dessen bewusst. Trotz massiven Drucks durch den noch amtierenden US-Präsidenten Donald Trump verschärfte sie im Oktober die Kriterien für eine Notfallzulassung. Demnach muss die Impfung bei mindestens der Hälfte der Testpersonen zwei Monate zurückliegen, bevor sie freigegeben wird. Auch zuletzt äußerte sich die FDA zurückhaltend und kündigte eine genaue Prüfung an.

Ein Triumph der Forschung, von dem frühere Generationen nicht einmal geträumt hätten

Das ist richtig und wichtig. Auch wenn jeder Tag Verzögerung den Noch-US-Staatschef ärgert und – was viel schwerer wiegt – Menschenleben fordert: Die Gesundheitsbehörden müssen mögliche Risiken auf ein Minimum reduzieren. Das sind sie zum einen denjenigen, die auf sie vertrauen, und zum anderen den Präventionsbemühungen in aller Welt schuldig.



Gescheiterter Staat

Walter Serif über das kleine Balkanland Bosnien, in dem sich die Volksgruppen auch 25 Jahre nach dem Friedensabkommen von Dayton nicht vertragen

Der Krieg ist seit 25 Jahren vorbei – auf den Frieden wartet Bosnien aber bis heute. Das kleine Balkanland ist ein klassischer „failed state“ ohne Zukunftsperspektive, weil es sich von den Fesseln des Dayton-Abkommens nicht befreien kann. Durch den Friedensvertrag sollte – anders als bei der Wiedervereinigung Deutschlands – zusammenwachsen, was nicht zusammengehört.

Oberstes Ziel der Vermittler USA und EU war es, den Staat als Einheit zu bewahren. Die neue Verfassung, die die Vermittler dem Land aufdrückten, hat sich in der Praxis aber als untauglich erwiesen. Denn in Wirklichkeit leben Bosniaken, Kroaten und Serben auch ein Vierteljahrhundert später noch immer in verschiedenen Parallelgesellschaften. In den Institutionen des Staates sind die Politiker der Volksgruppen zwar vertreten, aber die Einheit steht nur auf dem Papier.

Die Serben erkauften sich ihren Gebietszuwachs mit Blut – und wurden von Clinton & Co. dafür belohnt

Die größte politische Sünde, die die Friedensstifter – angeführt vom damaligen US-Präsidenten Bill Clinton – begangen haben, lässt sich auch im Rückblick durch nichts rechtfertigen. Clinton & Co. belohnten die Serben, die ihre Kriegsbeute in die neu geschaffene Republik Srpska retten konnten. Ihren Gebietszuwachs erkauften sich die Serben mit Blut. Die sogenannten ethnischen Säuberungen – was für ein schrecklicher Begriff! – führten zu Massenvertriebungen und einem Gemetzel, das es seit

dem Zweiten Weltkrieg auf dem Balkan nicht mehr gegeben hatte. Die Opfer waren die muslimischen Bosniaken, die in KZ-ähnlichen Lagern zusammengepfercht und massakriert wurden. Die Bilder der gepeinigten Gefangenen mit ausgemergelten Körpern hinter Stacheldraht gingen um die Welt. Ein halbes Jahrhundert nach dem Holocaust wurden in Europa wieder Menschen wie Tiere behandelt und einfach umgebracht.

Auch Kroaten und Bosniaken verübt Kriegsverbrechen, aber nicht in dem Ausmaß wie die Serben. Was bei ihnen großteils fehlt, sind Mitleid und Empathie für die Opfer. Es wäre aber zu leicht, die Verantwortung für den Niedergang Bosniens nur den Serben anzukreiden. Auch die Politiker der Kroaten und Bosniaken sind nicht frei vom Nationalismus – genauso wenig wie die Bürger. Orthodoxe Serben, muslimische Bosniaken und katholische Kroaten haben kein gemeinsames Staatsverständnis. „Bosnien“ ist zu einer leeren Hülle geworden, weil jedes der drei, konstituierenden Völker – wie es in der Verfassung heißt – ein Vetorecht bei allen Entscheidungen hat. Dayton hat Bosnien unregierbar gemacht. Und niemand kommt auf die Idee, die Verfassung einfach zu ändern.

Dazu passt es, dass in Bosnien andere Minderheiten wie zum Beispiel die Juden oder Roma politisch nichts zu melden haben. Sie dürfen nicht für die höchsten Ämter des Vielvölkerstaats kandidieren. Das ist einer der Gründe, weshalb Bosnien keine Aussicht auf die EU-Mitgliedschaft hat. Verständlich, dass deshalb immer mehr junge Leute das Land verlassen und ihr Glück woanders suchen.

Pandemie: Interview mit Dominik von Stillfried vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung



„Leere Kinos sind kein Schutz für Risikogruppen“

Von Stefanie Ball

Mannheim. Statistik spielt in der Corona-Pandemie eine zentrale Rolle. Die Werte, die das Infektionsgeschehen beschreiben und Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen und das Schließen von Restaurants, Kinos und Theatern begründen, sind nicht unumstritten. Dominik von Stillfried ist einer der Kritiker. Er ist Vorstandsvorsitzender des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (ZI), ein Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Herr von Stillfried, der Bundestag hat am Mittwoch ein neues Infektionsschutzgesetz verabschiedet, darin wird festgelegt, dass die rote Warnlampe angeht, wenn die Zahl der Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf mehr als 50 steigt. Dieser Inzidenzwert ist nicht unumstritten – was halten Sie davon?

Dominik von Stillfried: Nicht besonders viel.

Warum?

Von Stillfried: Weil dieser Wert keinen Bezug herstellt zu den kritischen Kapazitäten in der medizinischen Versorgung. Er ist nicht nach Alter differenziert; die Inanspruchnahme der Intensivstationen und die Sterblichkeit sind aber stark altersabhängig. 50 Fälle pro 100 000 Einwohner in der Altersklasse der 15- bis 34-Jährigen haben deshalb eine ganz andere Aussagekraft als 50 Fälle in der Altersgruppe der über 60-Jährigen, die in der aktuellen Pandemie besonders stark betroffen sind.

Was heißt besonders stark?

Von Stillfried: Nach aktuellen Zahlen liegt die Häufigkeit, dass eine Infektion mit dem Coronavirus einen schweren Verlauf nimmt, bei unter 60-Jährigen bei 1,37 Prozent. Bei über 60-Jährigen nimmt jeder zehnte Fall einen schweren Verlauf, bei über 80-Jährigen ist es fast jeder fünfte. Aktuell sehen wir einen deutlichen Anstieg der Infektionen bei über 60-Jährigen sowie in Alters- und Pflegeheimen. Leere Kinos sind offenbar kein Schutz für Risikogruppen. Wenn wir verhindern wollen, dass Krankenhäuser an ihre Belastungsgrenze kommen und womöglich entscheiden müssen, welchen Patienten sie noch behandeln und welchen nicht, muss das Frühwarnsystem abbilden, wie hoch der Anteil

Corona-Fälle der letzten 7 Tage

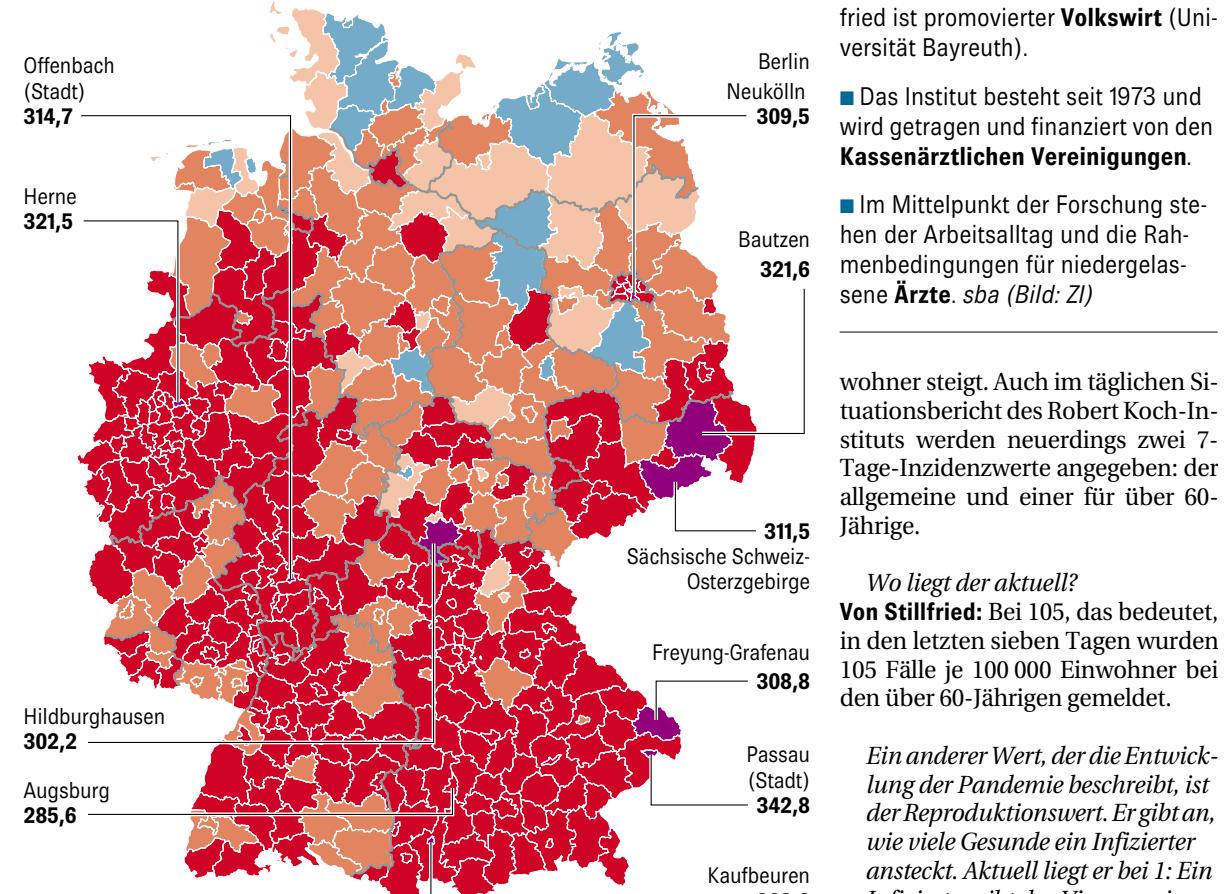
Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner der vergangenen sieben Tage in den Landkreisen und kreisfreien Städten

■ 10,0 – 34,9 ■ 35,0 – 49,9 ■ 50 – 99,9 ■ ab 100 ■ ab 300

davon beschriften: die 10 höchsten Werte, da in einigen Landkreisen und kreisfreien Städten Neuinfektionen nachgemeldet werden, können die tatsächlichen Werte vereinzelt höher liegen.

Stand: 20. November, 00.00 Uhr

Quelle: RKI, dpa



der Risikogruppen unter den Infizierten ist.

Die Belastungsgrenze, die dem Inzidenzwert von 50 zugrunde liegt, bezieht sich auf die Gesundheitsämter, nur bis zu diesem Wert seiene diese in der Lage nachzuwollen, welche Kontakte ein Infizierter hatte.

Von Stillfried: So wird es gesagt, auch wenn es nirgendwo schriftlich festgehalten oder nachvollziehbar begründet worden wäre.

Gesagt wurde das von den Bundesländern – so zumindest sagt es das Bundesgesundheitsministerium. Würde das aber in jedem Fall nicht den Umkehrschluss bedeuten, dass bei einer Ausweitung der personellen Kapazitäten in den Gesundheitsämtern auch der Inzidenzwert erhöht werden könnte?

Von Stillfried: Der Wert von 50 Infizierten pro 100 000 Einwohner stammt aus der ersten Welle. Seitdem wurden die Gesundheitsämter personell aufgestockt, auch die Bundeswehr hilft inzwischen aus. Wenn der Wert von 50 im Frühjahr die Belastungsgrenze der Gesundheitsämter markiert hat, hätte er eigentlich entsprechend erhöht werden können – auf 75 oder 100.

Wurde er aber nicht...

Von Stillfried: Noch nicht, die Entwicklung geht aber in diese Richtung. So findet sich im reformierten Infektionsschutzgesetz schon ein Inzidenzwert von 70, und zwar bezogen auf die Freihaltetauschen der Krankenhäuser. Das heißt, Krankenhäuser sollen ohne finanzielle Konsequenzen planbare Operationen verschieben können, wenn der Inzidenzwert über 70 pro 100 000 Ein-

Dominik Graf von Stillfried



Dominik Graf von Stillfried ist seit 2019 Vorstandsvorsitzender des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (ZI) in Berlin. Von Stillfried ist promovierter **Volkswirt** (Universität Bayreuth).

Das Institut besteht seit 1973 und wird getragen und finanziert von den **Kassenärztlichen Vereinigungen.**

Im Mittelpunkt der Forschung stehen der Arbeitsalltag und die Rahmenbedingungen für niedergelassene **Ärzte.** sba (Bild: ZI)

wohner steigt. Auch im täglichen Situationsbericht des Robert Koch-Instituts werden neuerdings zwei 7-Tage-Inzidenzwerte angegeben: der allgemeine und einer für über 60-Jährige.

Wo liegt der aktuell?

Von Stillfried: Bei 105, das bedeutet, in den letzten sieben Tagen wurden 105 Fälle je 100 000 Einwohner bei den über 60-Jährigen gemeldet.

Ein anderer Wert, der die Entwicklung der Pandemie beschreibt, ist der Reproduktionswert. Er gibt an, wie viele Gesunde ein Infizierter ansteckt. Aktuell liegt er bei 1: Ein Infizierter gibt das Virus an einen Gesunden weiter. Wie ist das zu bewerten?

Von Stillfried: Ein Reproduktionswert von 1 ist eine gute Nachricht. Das bedeutet, dass wir für den Moment raus sind aus dem exponentiellen Wachstum. Außerdem sehen wir, dass wir mit einer Anzahl von um die 23 000 aktiven Infektionen in der medizinischen Versorgung noch gut klar kommen.

Das sieht die Kanzlerin allerdings anders, Hoffnungen auf ein Ende des „Shutdown light“ macht sie nicht.

Von Stillfried: Mit einem Reproduktionswert von 1 haben wir eine stabile Situation. Dennoch kann die Zahl der Intensivpatienten weiter steigen. Statt über strengere Auflagen für alle zu streiten, sollten wir die Energie darauf verwenden, die besonders vulnerablen Gruppen, die Alten und chronisch Kranken, zu schützen.

Aktuelle Stunde: Heftige Debatte über Pöbeleien im Reichstag / Redner verlangen juristische Schritte

Geballter Frust und Generalabrechnung mit der AfD

Von Hagen Strauß

Berlin. Petra Pau, Bundestagsvize-Präsidentin und Abgeordnete der Linken, bekommt Applaus. Ausgerechnet aus den Reihen der AfD. Pau berichtet im Plenum, dass sie viele Mitglieder des Bundestages nicht Freunde nennt. „Aber bei allen Differenzen in der Sache würde ich sie nie als Feinde brandmarken.“

Auch Petr Bystron fühlt sich angeprochen und klatscht. Der AfD-

Mann gehört zu denen, die die Aktuelle Stunde verursacht haben.

Pau ruft weiter, Feindbilder hätten mit dem Einzug der Rechtspopulisten in den Bundestag „massiv“ zugenommen. „Das ist kulturlos und undemokratisch.“ Wieder gibt es Applaus im Hohen Haus. Doch diesmal röhrt sich auf der rechten Seite keine Hand, auch nicht die von Bystron. Der 47-Jährige und zwei seiner Fraktionskollegen hatten am Mittwoch die Besucher in den Bundestag

eingeladen, die während der Debatte über das Infektionsschutzgesetz auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete und Mitarbeiter belästigten, filmten und beleidigten. Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) plant nun juristische Schritte gegen die Beteiligten, was während der Aktuellen Stunde viele Redner fordern.

Die Debatte wird zu einer Art Abrechnung mit der AfD. „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle

Schleuserbande“, attackiert CSU-Mann Stefan Müller. Den Angriffen muss AfD-Fraktionschef Alexander Gauland etwas entgegensezten. Er betont: Die Belästigung durch Gäste seiner Abgeordneten sei „unzivilisiert und gehört sich nicht. Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten aber alle Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten also nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“

Bundesregierung: Vor 15 Jahren wurde Angela Merkel als erste Frau zur Nachfolgerin von Gerhard Schröder gewählt – seither ist eine ganze Generation mit ihr herangewachsen

Die kompromisslose Kanzlerin

Von Miriam Hollstein

Berlin. Die Kandidatin trug Schwarz, hatte ihre Eltern und ihren Bruder mitgebracht und wirkte zuversichtlich. Am 22. November 2005 um 10.52 Uhr war es so weit: Der damalige Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) gab bekannt, dass Angela Merkel mit 397 Jastimmen (64,6 Prozent) zur ersten Bundeskanzlerin Deutschlands gewählt worden war.

„Heute 1. Angie-Tag“, schrieb der „Berliner Kurier“. Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl niemand, wie viele „Angie-Tage“ noch folgen würden. Merkel startete schwach in ihre Kanzlerschaft. Die Union hatte die vorgezogene Bundestagswahl entgegen den Prognosen der Demoskopie nur mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Prozentpunkt gegen die SPD gewonnen – was den bisherigen Kanzler Gerhard Schröder zu einem trumpesken Versuch verleitet hatte, Merkel doch noch irgendwie zu verhindern. Erfolgslos. Auch in den eigenen Reihen war Merkel nur knapp einer Meuterei entkommen. Sie galt nur als Übergangskanzlerin.

Die Wende kam 2015

15 Jahre ist das her. Eine ganze Generation, die nur eine Frau an der Spitze Deutschlands kennt, ist seitdem herangewachsen. Merkel ist länger im Amt als Konrad Adenauer. Wenn sie im Herbst nächsten Jahres freiwillig ausscheidet, wird sie mit dem „ewigen Kanzler“ Helmut Kohl gleichgezogen sein.

Mit Kanzlerjahren verhält es sich wie mit den Lebensjahren von Hun-



Bundeskanzlerin Angela Merkel bei ihrer Vereidigung am 22. November 2005 durch Bundestagspräsident Norbert Lammert.

ertrug die Kritik, den Hass der Flüchtlingsgegner, die wachsende Nervosität der eigenen Partei – und wurde 2017 wiedergewählt. Um den Preis, dass das Land gespalten war. Die Unruhe blieb und führte dazu, dass Merkel Ende 2018 den Parteivorsitz abgeben musste, obwohl sie sich immer gegen eine Trennung von Parteivorsitz und Regierungsamt gewehrt hatte. Ihre Ankündigung, 2021 nicht mehr für Kanzleramt kandidieren zu wollen, war hingegen selbstbestimmt.

Die späte Merkel ist kompromisslos geworden. Nicht in den Details, aber in den großen Linien. In der Pandemie hat sich die promovierte Naturwissenschaftlerin früh für einen Kurs der Vorsicht und der harten Gegenmaßnahmen entschieden. Und sie hat immer weniger Geduld, jene dabei mitzunehmen, die ihren sorgenvoll-analytischen Blick nicht teilen wollen oder können. Die Härte, mit der sie jetzt in der Corona-Krise den Bürgern Einschränkungen abverlangt, wendet sie dabei auch auf sich selbst an.

Noch unterstützt die große Mehrheit der Bevölkerung den Corona-Kurs der Kanzlerin. Die Zufriedenheit der Bürger mit ihr ist wieder so groß wie vor der Flüchtlingskrise. Und die mit der von ihr angeführten Regierung erreicht sogar einen absoluten Rekord. Das zeigen die Umfragen. In der Politik kann sich zwar immer wieder alles ganz schnell ändern. Doch Merkel weiß, dass sie nichts mehr zu verlieren hat. Sie hat eine Mission: Deutschland sicher durch diese Pandemie zu bringen. Dafür wird sie am Ende ihrer Kanzlerschaft stehen.

den: Sie sind mit normalen Menschenjahren nicht zu vergleichen, sondern in ihrer Dichte und Intensität ein Leben im Zeitraffer. Die Macht hat Merkel verändert. Zäh war sie schon damals, hatte sich als ostdeutsche, kinderlose Protestantin in der Bonner Männerrepublik durchgebissen. Aber sie war auch spröde und mitunter linkisch. Nach Momenten der Unsicherheit wird man heute bei Merkel lange suchen müssen. Bei G7-Gipfeln oder Brüsseler Spitzentreffen ist sie nicht nur die Dienstälteste, sondern auch das Kraftzentrum, nach dem sich die an-

deren mehr oder minder begeistert ausrichten. Nur bei Donald Trump, dem US-Präsidenten, ist sie damit gescheitert.

Ihr Stil ist dabei gleich geblieben. Protestantisch-pragmatisch. Bis heute ist Merkel keine Lautsprecherin, sie verhandelt lieber in vertraulichen, kleinen Runden. Sie ist nach wie vor eine eher mittelmäßige Rednerin. Niederlagen steckt sie scheinbar unbewegt weg, nutzt aber spätere Gelegenheiten, um sich zu revanchieren. Sie kann warten, bis es die Großspurigen, die Aggressiven von selbst zerreißen. Kein Wunder, dass

„Rumpelstilzchen“ ihr Lieblingsmärchen ist.

Und doch hat sie sich fundamental verändert. Die frühen Jahre waren geprägt von einer bemerkenswerten Anpassungsfähigkeit. Fast keine Position war ihr wichtig genug, um nicht im Zweifelsfall aufgegeben zu werden. Oft wartete sie ab, bis sie erspüren konnte, wohin der politische Wind wehte. Unter ihr wurden konservative Kehrtwendungen vollzogen, etwa die Wehrpflicht ausgesetzt und der Ausstieg aus der Atomkraft beschlossen, weil die Nuklearkatastrophe von Fukushima auch die

Deutschen zutiefst verunsicherte. Die Gleichberechtigung entdeckte die einstige Frauenministerin Merkel erst als Thema, als sich eine gesellschaftliche Mehrheit dafür gefunden hatte. Auch der Klimawandel beschäftigte sie lange nicht, obwohl sie als Umweltministerin dessen Dramatik viel früher begrieffen hatte als andere.

Die Merkelsche Wende kam in der Flüchtlingskrise im Herbst 2015. In dieser schwierigen Situation beschloss sie, die Menschen aufzunehmen, die Grenzen offenzulassen. Egal, was es (sie) kosten würde. Sie

Arznei: Biontech und Pfizer beantragen Notfallzulassung in den USA

Impfstoff rückt immer näher

New York/Mainz. Großer Schritt auf dem Weg zum sehnstüchtig erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmareis Pfizer haben bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Das bestätigte Pfizer am Freitag bei Twitter. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. „Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland im Herzen Europas“ sei der enge Kontakt mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) für Biontech von besonderer Bedeutung.

Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und den Weg

für eine Notfallzulassung bei der FDA gehen. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Testreihen nach Angaben der Unternehmen eine Wirksamkeit, die einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 bietet. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernsten Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Produktion in Hessen
Die FDA muss den Antrag nach der Einreichung erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teileinformationen zu Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit eines Präparats weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess“, antwortete die Biontech-Sprecherin auf die Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung des Impfstoffs bei der EMA und in der Schweiz. Ziel sei es, mit diesen Daten einen Antrag auf Zulassung zu ermöglichen.

Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen am Donnerstag unter Hinweis auf Informationen der EMA. Eine wichtige Rolle bei der Produktion des Impfstoffs soll ein Werk in der hessischen Stadt Marburg spielen. Die Übernahme dieser Produktionsanlage vom Schweizer Pharmakonzern Novartis wurde laut Biontech im Oktober abgeschlossen.

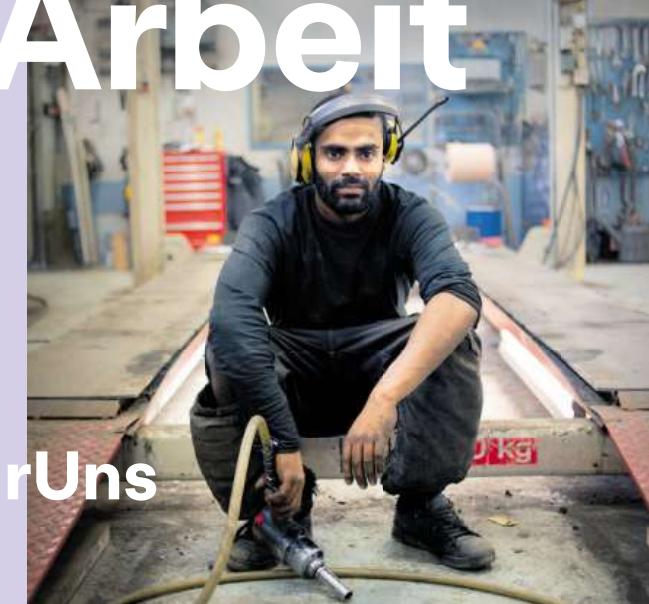


Will den Impfstoff rasch liefern: das Mainzer Unternehmen Biontech. BILD: DPA

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de





KOMMENTAR

Peter W. Ragge zum Missbrauchsskandal bei den Katholiken

Rücktritte überfällig

Es ist nur ein kleiner Schritt – aber ein Anfang: Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße hat sich nach heftigen Vorwürfen rund um eine mögliche Vertuschung von sexuellem Missbrauch in seiner Zeit im Erzbistum Köln aus dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) zurückgezogen. Zwar lässt er sein Amt dort nur ruhen – aber immerhin etwas.

Mit Heße zieht erstmals ein Oberhaupt personelle Konsequenzen aus dem Skandal um sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche. Dass es den über Jahrzehnte hinweg in großem Stil gab, ist seit mehr als zehn Jahren bekannt. Seither läuft die Aufarbeitung mindestens mal unkoordiniert, meist aber sehr unmotiviert. Wo es geht, wird weiter vertruscht und verharmlost. Dass das Zwangszölibat und starre innerkirchliche Machtstrukturen die Vorfälle mindestens begünstigen, wurde zwar offiziell festgestellt – aber es ändert sich nichts.

In der Politik wäre das undenkbar, selbst in der Wirtschaft blieben vergleichbare skandalöse Vorgänge nicht ohne personelle Folgen. Da gilt ganz selbstverständlich, dass Führungspersönlichkeiten ihren Hut nehmen müssen, wenn es in ihrem Verantwortungsbereich ein klares Versagen gegeben hat – auch ohne persönliche Schuld.

Doch die Herren in Scharlachrot oder Violett reagieren ein bisschen zerknirscht, aber kleben an ihren Sesseln. Das ist unangemessen – angesichts des Leids der Opfer, aber auch im Hinblick auf die steigende Zahl von Kirchenaustritten und den rapide abnehmenden Rückhalt der Kirche in der Gesellschaft. Rücktritte wären ein Signal für den dringend nötigen Neuanfang und würden unverzichtbare Reformen zumindest erleichtern. Statt irgendwelcher Anwaltskanzleien, die sich im Auftrag der Bischöfe an Aufklärung versuchen, gibt es dafür ohnehin nur eine richtige Adresse: die Staatsanwaltschaft.

Kirche: Vertuschungsvorwurf gegen Stefan Heße

Bischof lässt Amt ruhen

Bonn. Nach Vertuschungsvorwürfen lässt der Hamburger Erzbischof Stefan Heße (Bild) sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ruhen. Er habe eine entsprechende Erklärung abgegeben, teilte das ZdK mit. Heße habe seinem Bedauern Ausdruck gegeben, dass seine Aufgabe zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch die Debatte über die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Erzbistum Köln belastet sei.

Im ZdK sind die katholischen Laien organisiert. Aufgabe des Geistlichen Assistenten ist es, das Zentralkomitee in theologischen Fragen zu beraten und den Kontakt zur Deutschen Bischofskonferenz zu halten. Vor einigen Wochen war bekannt geworden, dass Heße in einem Gutachten kritisch beurteilt wird. Das Gutachten untersucht den Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Erzbistum Köln, wo Heße früher Personalchef war. Heße hat die Vorwürfe zurückgewiesen. Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki, der das Gutachten in Auftrag gegeben hatte, hat sich entschieden, es doch nicht zu veröffentlichen. *dpa* (BILD: DPA)



Ivanka Trump bei einer Wahlkampfkundgebung am Michigan Sports Stars Park.

USA: Die Tochter des Präsidenten galt einst als gemäßigte Stimme – nun ist ihr Ruf im liberalen Amerika ruiniert

Was nun, Ivanka Trump?

Von Sebastian Moll

New York. Es muss eine eigenartige Stimmung im Weißen Haus geherrschen haben, als um die Mittagszeit des 7. November der TV-Sender CNN den Wahlsieg von Joe Biden bekannt gab. Donald Trump war auf dem Golfplatz, seine Frau Melania wird mit stoischem Gesicht die Nachrichten betrachtet haben. Und Ivanka? Trumps Tochter und ihr Ehemann Jared Kushner, als Power-Paar oft „Javanka“ genannt, ahnten da wohl schon, dass sich ihre Zukunft anders gestalten durfte, als sie es vorgestellt hatten.

39-Jährige gilt als Lieblingskind
Ivanka gilt als Trumps Lieblingskind, die 39-jährige Tochter aus erster Ehe gehört zu den engsten Vertrauten des US-Präsidenten. Spätestens seit in der Wahlnacht die Bilder vom New Yorker Times Square auf allen Kanälen liefen, dürfte sich die Laune der First Daughter verdüstert haben: Im Herzen ihrer Heimat Manhattan, keinen Steinwurf vom Büro der Trump Organization sowie von jedem Wolkenkratzer an der Fifth Avenue entfernt, der einmal Jared gehörte, hatten sich Zehntausende zu einer spontanen Party zusammengefunden, um das Ende der Trump-Ara zu feiern. Das Fest tobte bis tief in die Nacht.

Es ist kaum verwunderlich, dass Ivanka seither auf Instagram und Twitter an die Anhänger ihres Vaters eiserne Durchhalteparolen versen-

det. Die Alternativen, die für „Javanka“ nun plötzlich sehr real werden, sind nicht sehr attraktiv.

Noch im vergangenen Jahr, bevor der Kampf um Trumps Wiederwahl richtig rollte, hatte sich Ivanka einer Journalistin des „Atlantic“ gegenüber absolut sicher gezeigt, dass ihr Leben vor der Washingtoner Zeit noch auf sie warte: die New Yorker Bälle und Partys, die schicken Restaurants von Manhattan, die Kunstauktionen und Vermessungen und die teuren Boutiquen der Madison Avenue. Bevor „Javanka“ mit Donald Trump nach Washington ging, war

das Paar in der New Yorker Society wohlgelegen. „Es ist ja nicht so, dass diese Leute nachts um zwei Rosa Luxemburglesen“, sagt der New Yorker Rechtsanwalt Richard Farley. Um Zugang zur New Yorker Gesellschaft zu finden, braucht man eigentlich nur eines: Geld. Davon brachten die beiden Milliardenerben reichlich mit.

Um diesen Status nicht zu gefährden, hielten sie stets eine gebührende Distanz zu ihren Vätern. Ivanka zu Donald, der in New York als ungehobelter Aufseiter galt. Jared zu seinem Vater Charlie, der wegen du-

bioser Geschäftspraktiken und Zeugenerpressung gar 14 Monate im Gefängnis gesessen hatte.

Ivanka und Jared galten als die kultivierten, salonfähigen Versionen ihrer problematischen Eltern. Als Donald Trump gewählt wurde, knüpften beide jedoch ihre Geschicke an den Patriarchen. Kushner besetzte eine schwindelerregende Vielzahl von Posten. Ivanka galt zunächst als mäßigende Stimme im Ohr ihres Vaters. Kanzlerin Angela Merkel pflegte den Kontakt zu ihr, traf sie mehrmals. Spätestens dann aber, als sie offizielle Beraterin im Weißen Haus wurde, war sie eine hundertprozentige Trumpistin.

Beobachter: Kein Weg zurück

Nach ihrer flammenden Rede für ihren Vater beim Wahlkonzert der Republikaner und ihrer Twitter-Attacke auf die amerikanische Demokratie in den vergangenen Wochen kann sie nicht mehr behaupten, Skrupel gehabt zu haben. Deshalb gibt es jetzt, so glauben viele Beobachter, für beide keinen Weg zurück, zumal Kushner neben Trump als Hauptverantwortlicher für die vermasselte Reaktion der USA auf Corona gilt. Im liberalen New York dürften sie jedenfalls in Ungnade gefallen sein. „Niemand mit Respekt vor sich selbst, einer Karriere, mit Moral und einer Achtung vor der Demokratie wird sich noch mit ihnen blicken lassen wollen“, sagt eine ehemalige Vertraute der „Vanity Fair“-Journalistin Emily Jane Fox. *dpa*

Balkan: Das Abkommen von Dayton wird an diesem Samstag 25 Jahre alt – der Vielvölkerstaat ist nicht zu einer Einheit zusammengewachsen

Bosnien-Herzegowinas unfertiger Frieden

Von Gregor Mayer

Sarajevo. Als sich die Präsidenten von Serbien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina im November 1995 in der US-Luftwaffenbasis Dayton (US-Bundesstaat Ohio) einfanden, unterwarfen sie sich ungewöhnlichen Regeln. Wie bei einer Papstwahl sollten Slobodan Milošević, Franjo Tuđman und Alija Izetbegović, nahezu abgeschottet von der Außenwelt, unter amerikanischer Vermittlung so lange miteinander verhandeln, bis eine Friedenslösung für den seit mehr als drei Jahren tobenden Krieg in Bosnien gefunden war.

Fast 100 000 Menschen starben bei Kämpfen und bei Massakern an unbewaffneten Zivilisten. Hunderttausende wurden vertrieben, Städte grausam von Artillerie und Scharfschützen belagert, ganze Landstric-

che verwüstet, Dörfer mutwillig niedergebrannt. Die meisten Opfer waren bosnische Muslime. Milošević und Tuđman hatten sich darauf verständigt, Bosnien untereinander aufzuteilen. Die Siedlungsgebiete der ethnischen Serben und Kroaten sollten an das jeweilige „Mutterland“ angeschlossen werden. Serbien eroberte aber auch Gebiete, in denen wenige oder keine Serben lebten, um ein gebietsmäßig kohärentes „Groß-Serbien“ herzustellen. Die Nicht-Serben wurden ermordet oder vertrieben.

Die meisten Opfer waren Muslime
Im Herbst 1995 hatte sich jedoch die strategische Lage gewendet. Militärische Erfolge der Kroaten und Bosnier setzten den serbischen Parastaat in Bosnien unter Druck. Die Nato-Artillerie hatte den serbischen

Belagerungsring um Sarajevo nach mehr als drei Jahren gesprengt. Dies trug dazu bei, dass die drei Präsidenten in Dayton am 21. November ihre vorläufige Unterschrift unter das Friedensabkommen setzten. Formell unterzeichneten sie es dann am 14. Dezember in Paris.

Der Kern des Abkommens: Bosnien-Herzegowina blieb als Ganzes erhalten, allerdings als schwacher Gesamtstaat. Zwei Landeshälften – „Entitäten“ – wurden geschaffen: die Föderation BiH, hauptsächlich bewohnt von muslimischen Bosniern und Kroaten, und die Serbenrepublik (Republika Srpska), hauptsächlich bewohnt von Serben. Die internationale Gemeinschaft stellte eine Nato-geführte Schutztruppe, um den Frieden abzusichern, und einen Hohen Repräsentanten. Dieser konnte in die Politik eingreifen,

wenn die lokalen Politiker gegen das Abkommen verstießen.

Trotzdem ist Bosnien zu keinem Staat zusammengewachsen. „Die Väter von Dayton hatten eben nur vor Augen, wie sie den Krieg stoppen können“, sagt Ex-Diplomatin Sonja

IN KÜRZE

Altmaier in Quarantäne

Berlin. Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ist nach einem Coronafall in seinem Umfeld vorsorglich in Quarantäne. Ein erster Coronatest des Ministers sei negativ gewesen, teilte das Ministerium am Freitagabend mit. Altmaier wurde getestet, weil einer seiner engeren Mitarbeiter an Covid-19 erkrankt ist. Er werde seinen Dienstgeschäften auch von zuhause weiter nachgehen, so das Ministerium. Für den CDU-Politiker ist es die zweite Quarantäne. Im September war er ebenfalls für wenige Tage zuhause geblieben. *dpa*

Warnung vor Hungersnot

New York. UN-Generalsekretär António Guterres hat angesichts der Situation im Bürgerkriegsland Jemen vor einer schweren Nahrungsmittekrise mit Millionen Toten gewarnt. „Der Jemen ist jetzt in unmittelbarer Gefahr der schlimmsten Hungersnot, die die Welt seit Jahrzehnten erlebt hat“, teilte der UN-Chef am Freitag mit und forderte sofortige Gegenmaßnahmen. Die Notlage ergebe sich aus einer Kombination drastischer Kürzungen im UN-Budget sowie Hindernissen der Konfliktparteien für Helfer. *dpa*

Verteidigungsminister tritt ab

Eriwan. Nach dem Ende der Kämpfe um Berg-Karabach im Südkaukasus sind in Armenien Verteidigungsminister David Tonjan und weitere Regierungsmitglieder zurückgetreten. Er wolle mit dem Schritt zu einer Beruhigung der Lage beitragen, sagte Tonjan am Freitag in der Hauptstadt Eriwan. Präsident Armen Sarkissjan setzte Wagsarschak Arutjunjan als neuen Verteidigungsminister ein. Die Opposition fordert bei Protesten seit Tagen vor allem den Rücktritt von Regierungschef Nikol Paschinjan. *dpa*

Richter verbieten Demo

München. Das Verwaltungsgericht München hat am Freitag das Verbot einer „Querdenker“-Demonstration gegen die Corona-Politik bestätigt. Die Veranstalter hatten für diesen Samstag eine Kundgebung mit bis zu 30 000 Teilnehmern auf der Münchner Theresienwiese angemeldet. Die Stadt München untersagte das und wurde vom Gericht bestätigt. *dpa*

Ansprüche abgewiesen

Bremen. In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen. Bredo-Geschäftsführer Dirk Harms sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen gegen das Urteil in Revision geht. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. *dpa*

Der Zerfall Jugoslawiens



Biserko, die das Helsinki-Komitee in Belgrad leitet. US-Unterhändler Richard Holbrooke legte Werkzeuge für einen Übergang auf den Tisch, in der Hoffnung darauf, „dass sich die Dinge von selbst entwickeln“. Das war eine Fehleinschätzung. *dpa*

Parlament: Alexandra Walter gehört der AfD an, darf aber nicht in deren Fraktion

Eine Einzelkämpferin im Wiesbadener Landtag

Von Gerhard Kneier

Wiesbaden. Alexandra Walter (Bild) ist über die Landesliste der AfD in den Hessischen Landtag gewählt worden und auch nach wie vor Mitglied der Partei. Die vertritt sie auch im Kreisausschuss Groß-Gerau. Doch dem Landesparlament gehört die 42-Jährige aus Rüsselsheim als fraktionslose Abgeordnete an. Die AfD-Fraktion hat Walter die Aufnahme bei ihrer Konstituierung im Januar 2019 nach dem Wirbel um einen umstrittenen Facebook-Eintrag verweigert, in dem sie einem Mitglied der Waffen-SS gehuldigt und als rechtsextremistisch gewertete Äußerungen zum Zweiten Weltkrieg gemacht haben soll.



Zu diesem Thema will sich die Politikerin heute nicht mehr äußern. Das Thema sei „durch“. Ihre Rolle im Wiesbadener Landtag aber hat Walter nach eigener Einschätzung gefunden, sie bezeichnet ihr Verhältnis zu den AfD-Abgeordneten als „freundlich, kollegial“.

Selbst für die AfD zu extrem

Häufig kommt die gelernte Fremdsprachenkorrespondentin mit ihrer 18 Monate alten kleinen Tochter auf dem Arm ins Landesparlament, wo ihr als Fraktionsloser ein gerade einmal 29,54 Quadratmeter großes Büro zur Verfügung steht. Das befindet sich im Wilhelmsbau des Landtags.

Von da aus hat es Walter nicht weit zum Plenarsaal, in dem ihre mögliche Redezeit allerdings von zweieinhalb auf zwei Minuten begrenzt wurde. Der Grund: Mit dem aus der AfD-Fraktion ausgeschlossenen Alterspräsidenten Rolf Kahnt hat der Landtag seit Kurzem einen

Politikerin aus Rüsselsheim

- Alexandra Walter wurde am 29. Juli 1978 in Frankfurt geboren. Sie lebt in Rüsselsheim.
- Walter wurde im Herbst 2018 über Platz zwölf der AfD-Landesliste in den Hessischen Landtag gewählt.
- Die Politikerin gehört dem Landtag seit dessen Konstituierung am 19. Januar 2019 als fraktionslose Abgeordnete an.
- Dort arbeitet sie nach Angaben der Parlamentsverwaltung im Kultурpolitischen Ausschuss mitberatend mit.
- Außerdem ist die Politikerin für die AfD ehrenamtliches Mitglied im Kreisausschuss des Landkreises Groß-Gerau. kn (Bild: Rizzo)

zweiten fraktionslosen Abgeordneten. Ohne ihn und Walter ist die AfD-Landtagsfraktion somit von ursprünglich 19 auf jetzt 17 Abgeordnete geschrumpft.

Alexandra Walter hatte die Urheberschaft für den Facebook-Eintrag seinerzeit bestritten und gesagt, ihr Account sei gehackt worden. AfD-Fraktionschef Robert Lambrou vermisste ausreichende Belege dafür und warf Walter vor, sich nicht eindeutig vom Inhalt des Posts zu distanzieren, deshalb die Nichtaufnahme in die Fraktion.

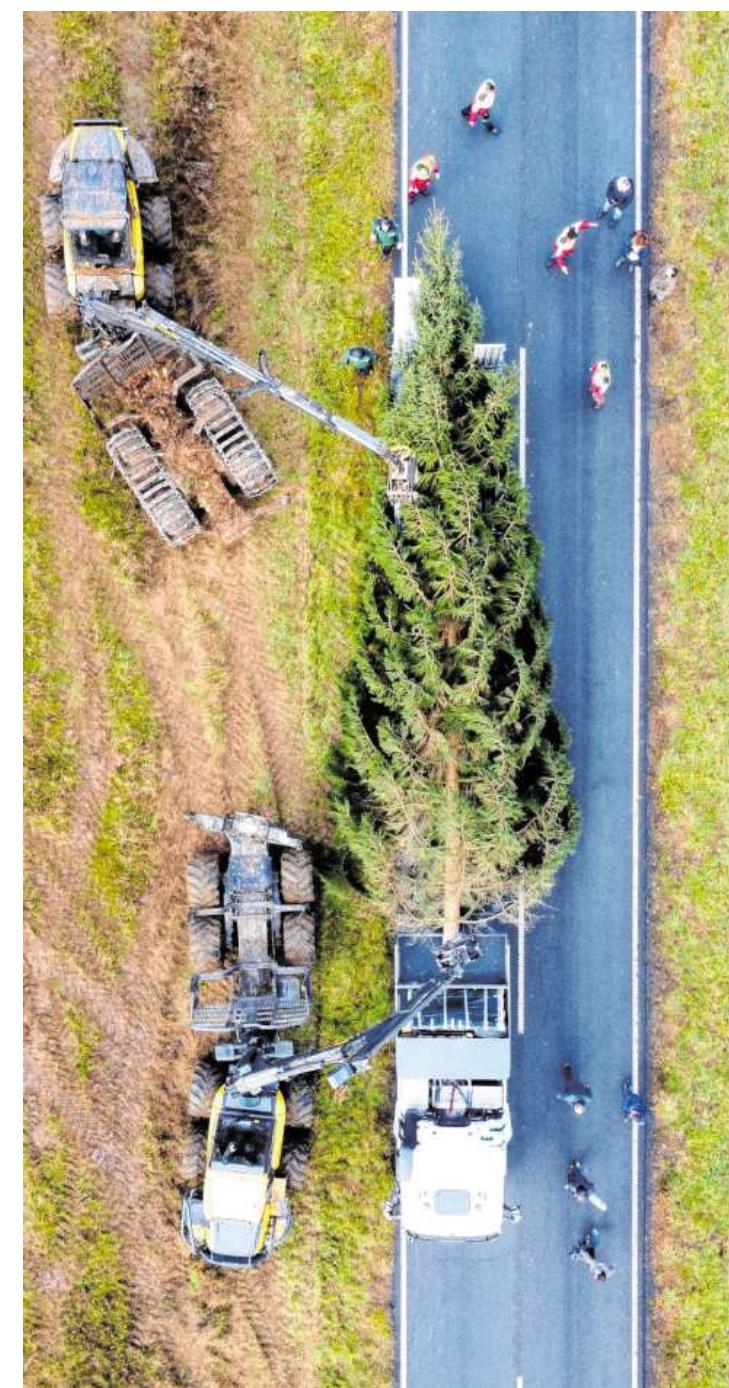
Gleichwohl sei ihr Verhältnis zu den AfD-Abgeordneten entspannt, schildert Walter. „Man schwätzt miteinander.“ Eine nachträgliche Aufnahme in die Fraktion sei derzeit kein Thema, wenn überhaupt, dann frühestens im nächsten Jahr. Der Status als Fraktionslose hat in ihren Augen Vor- und Nachteile. Positive nennt sie, dass man zu jedem Tages-

ordnungspunkt reden könne und das mit niemandem absprechen müsse. „Fraktionslosigkeit geht mit Freiheiten einher“, folgert Walter. Als Nachteil nennt sie neben der begrenzten Redezeit, dass sie keine Anträge stellen darf, weil es dafür mehrere Abgeordnete braucht, und dass sie mit nur einer Mitarbeiterin geringere finanzielle und personelle Ressourcen hat als eine Fraktion mit viel größerem Etat. So blieben ihr bislang 18 Kleine Anfragen an die Landesregierung, zuletzt zur Rattenplage.

„Die Arbeit ist für Fraktionslose viel zeitintensiver, weil man weniger in die Abläufe eingebunden ist“, berichtet Walter. Lob spendet sie der Landtagsverwaltung, die großen Wert auf Kinderfreundlichkeit legt. Nach deren Angaben hat die Abgeordnete seit Beginn der Wahlperiode Anfang 2019 bislang neun Mal von ihrem Rederecht im Plenum Gebrauch gemacht, hinzu kommen zwei persönliche Erklärungen. Rechtsextremistische Äußerungen gab es dabei nicht.

Allerdings hat Walter auch kein Problem damit, sich in bestimmten Fragen gegen die übergrößen Mehrheit im Landtag zu stellen. So sagte sie in der Debatte über die Demonstrationen von „Lebensschützern“ vor der Konfliktberatung schwangerer Frauen bei Pro Familia, dort sei die Frau angegriffen oder belästigt worden. Das habe sie auf Anfrage von Pro Familia selbst erfahren.

Das Thema Lebensschutz treibt Walter um. Laut Statistik gingen die allerwenigsten Abtreibungen auf Vergewaltigung, Gefahr für die Mutter oder Missbildungen zurück. Oft sei die Schwangerschaft einfach ein „Unfall“ und zeuge somit von Fahrlässigkeit. Wenn sie keine Kinder wollten, müssten Frauen eben besser verhüten, sagt die fraktionslose Parlamentarierin.



IN KÜRZE

Aktivisten besetzen Bäume

Wiesbaden. Aktivisten der Umweltorganisation Robin Wood haben vor der Geschäftsstelle der Grünen in Wiesbaden gegen die Rodungen im Dannenröder Wald für den Ausbau der A 49 protestiert. Sie besetzten zwei Bäume vor dem Gebäude. Auf einem Banner stand: „Grüne packt die Kettensäge ein!“ Insgesamt nahmen fünf Personen an dem Protest teil. Man wolle sich mit dem Widerstand gegen den Bau der A 49 solidarisieren, so die Aktivisten. „Die Situation im Dannenröder Wald spitzt sich immer weiter zu.“ Die Grünen werden in Hessen in Bezug auf die Rodungen von den Umweltschützern kritisiert, weil sie an der Landesregierung beteiligt sind. lhe

Nahverkehr steht still

Wiesbaden. Fahrgäste in Hessen müssen sich am Wochenende auf Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr einstellen. Wegen Warnstreiks in mehreren hessischen Städten wird laut Angaben der Gewerkschaft Verdi das Fahrpersonal seine Arbeit niederlegen. In Kassel seien Bahnen und Busse betroffen, in Marburg Busse, in Wiesbaden Busse und in Frankfurt U-Bahnen und Straßenbahnen. Bereits am Freitagmorgen blieben die Busse des Verkehrsunternehmens ESWE in Wiesbaden im Depot. Den Angaben zufolge fallen die Busse am Freitag und Samstag aus, am Sonntag sollen sie dann wieder regulär fahren. lhe

Mehr Geld für Klimaschutz

Wiesbaden. Hessens Landesregierung stellt den Kommunen mehr finanzielle Unterstützung für Klimaschutzprojekte zur Verfügung. „Die Klimakrise macht wegen der Corona-Pandemie keine Pause“, erklärte Umweltministerin Priska Hinz (Grüne) in Wiesbaden. Damit die Städte und Gemeinden ihre wichtigen Klimaschutzvorhaben trotz der sinkenden Steuereinnahmen während der Pandemie weiter umsetzen können, stelle das Land zusätzlich vier Millionen Euro aus dem Corona-Sondervermögen zur Verfügung. Ziel der Landesregierung bleibe, in Hessen bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein, so Hinz. lhe

Urteil: Syrer verletzt mit gekapertem Lastwagen 18 Menschen

Neun Jahre Haft für Unfallfahrt mit Lkw

Limburg. Der Mann auf der Anklagebank vor der Schwurgerichtskammer hätte vor rund einem Jahr mitte im hessischen Limburg fast eine Katastrophe angerichtet. Dass bei seiner Fahrt mit einem gekaperten Lastwagen gegen etliche Fahrzeuge niemand starb, „war ein außergewöhnlich glücklicher Zufall“, sagte der Vorsitzende Richter am Freitag.

Neun Jahre im Gefängnis und in einer Entziehungsanstalt stehen dem Syrer nun bevor, hauptsächlich wegen versuchten Mordes im Zustand verminderter Schuldfähigkeit. Das ist deutlich mehr als von Staatsanwalt und Verteidigung gefordert. Die Schwurgerichtskammer sah gleich zwei Mordmerkmale: Heimtücke und der Einsatz eines gemeinfährlichen Mittels.

Damit ist der Lastwagen – ein Fahrzeug des Logistikunternehmens Pfening aus Heddeshem – gemeint, den der 33-Jährige am 7. Oktober 2019 mitten im Feierabendverkehr gekapert hatte. Bebraucht von einem Joint und zutiefst frustriert über seine Lebensumstände.



Der Angeklagte wird in den Gerichtssaal – ein Zelt – geführt. BILD: DPA

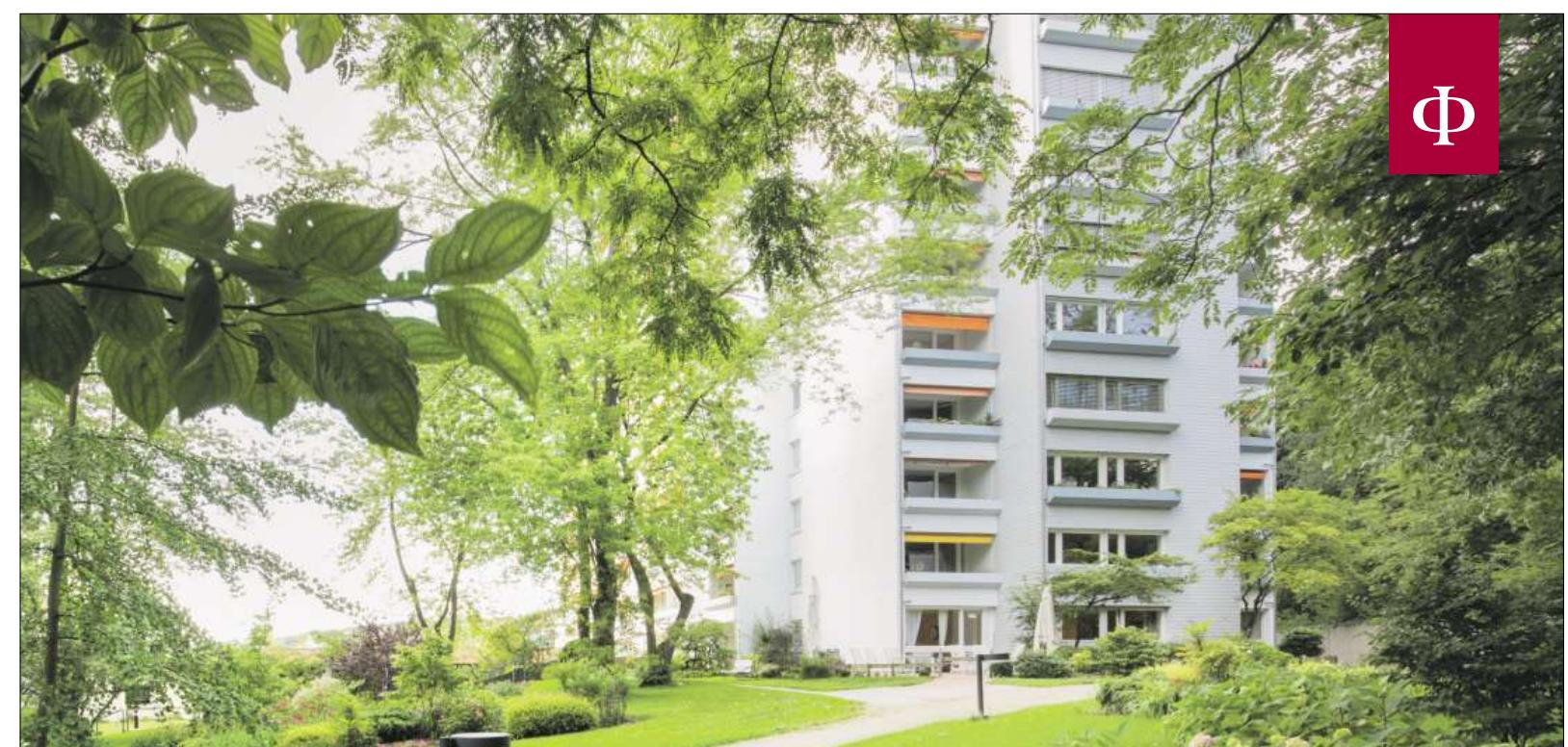
de – keine Arbeit, kein Geld, die Freundin hatte mit ihm Schluss gemacht – riss der im südhessischen Langen lebende Mann die Fahrertür eines an der roten Ampel stehenden 17,5-Tonners auf. Er zerrte den Fahrer heraus und gab Gas. Er lenkte den Lkw um die Ecke, dort standen an einer Ampel etliche Fahrzeuge. Ohne zu bremsen, fuhr er mit Tempo 44 auf sie zu, rammte zwei Autos und einen Kleinlaster. In einer Kettensreaktion wurden weitere Fahrzeuge aufeinander geschoben. 18 Menschen wurden leicht verletzt.

Schweigen gebrochen

Der Angeklagte hatte im Ermittlungsverfahren nichts gesagt, erst im Prozess brach er sein Schweigen. Er erwies jedoch auf Erinnerungslücken, traumatische Erlebnisse in seiner Heimat und eine extrem starke Wirkung des kurz zuvor gerauchten Joints. „Die verdammten Drogen“, meinte er im Gericht auch bei seiner letzten Möglichkeit, vor der Urteilsverkündung etwas zu sagen.

Dass die Drogen eine Rolle bei der Tat gespielt haben, da waren sich auch die Richter sicher. „Dadurch war er enthemmt“, so der Vorsitzende. Und deshalb habe er den Gedanken, mit dem er schon den ganzen Tag gespielt habe – einen Lastwagen zu entführen und damit einen Unfall zu verursachen – in die Tat umgesetzt. Zuvor hatte er noch auf seinem Handy mit einem Lkw-Simulator gespielt. Mit der Tat habe er auf sich aufmerksam machen und seiner Lebenssituuation entkommen wollen, sagte der Richter. „Wer sich so verhält, dem ist es gleichgültig, ob jemand stirbt oder verletzt wird.“ lhe

ANZEIGE



Ich ruf' da jetzt mal an.

In Zeiten, in denen man über die wirklich wichtigen Dinge nachdenkt: Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über das Leben in unserer Augustinum Seniorenresidenz.

Augustinum – Sie entscheiden.

i Lisa Bell und Ines Prehn, Tel. 06221 388-808
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Augustinum Heidelberg
Jaspersstraße 2 · 69126 Heidelberg
Tel. 06221 388-808
www.augustinum.de

Augustinum **Φ**
Seniorenresidenzen

www.augustinum.de

Konsum: Viele Händler haben dieses Jahr früher als sonst damit begonnen, mit Black-Friday-Preisen zu werben – ob das reicht, ist angesichts der Corona-Pandemie ungewiss

Schlacht um Rabatte im Teil-Lockdown

Von Erich Reimann

Düsseldorf. Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden.

In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie gerinnen.

Eine aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengezrallen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es 242 Euro.

Shopping-Laune vergangen

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber 2019.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die



Das Symbolbild zeigt die Schaufenster eines Kaufhauses mit Werbeplakaten, um auf Rabattaktionen für den weltweiten Black Friday zu werben.

BILD: DPA

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der Corona-bedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil, Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“

Der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen in Ladenlokale gehen. Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des Corona-bedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, sagt PwC-Händelsexperte ratsam Wulff.

Kühler Kopf nötig

Doch ist es für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler, an dem Schnäppchentag einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo lag die durchschnittliche Preisersparnis am Aktionstag 2019 bei lediglich acht Prozent. Zwar gab es am Black Friday tatsächlich überdurchschnittlich viele Preisnachlässe, aber nicht alle Sonderangebote waren tatsächlich so gut wie sie schienen. Oftmals berechneten die Händler ihre Rabatte auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung, anstatt den tatsächlichen Marktpreis als Referenzwert heranzuziehen, der häufig weit darunter liege, erklärte der Idealo-Experte Michael Stempin. dpa

Corona: Bundestag beschließt Neues zum Thema Kurzarbeit

Sonderregeln verlängert

Berlin. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch 2021 ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das so genannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit bis Ende 2021 verlängert. Ein Überblick:

■ **Weiter höheres Kurzarbeitergeld:** Konkret beschlossen wurde, dass das Kurzarbeitergeld auch 2021 ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe (60 % des Lohns) auf 70 Prozent erhöht wird – für Be-rufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent geben.

■ **Sozialversicherung erstattet:** Im Oktober war per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten.

■ **Dauer des Bezugs:** Auch die maximal mögliche Bezugs-dauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert.

■ **Reaktionen auf die Regelungen:** Bei der Abstimmung über das Gesetz lehnte die Opposition die Verlänge- rung der Kurzarbeitersonderregeln zwar nicht ab, enthielt sich aber ge-schlossen. Die FDP forderte zusätz- lich Entlastungen für Firmen bei In- vestitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden. Lob kam aus der Wirtschaft. „Ohne die Krisen-Kurz- arbeit hätten wir bereits jetzt mehrere Millionen Arbeitslose mehr“, sag- te der Hauptgeschäftsführer des Ar- beitgeberverbandes Gesamtmetall, Oliver Zander. dpa

ANZEIGE

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben. Kosten laut Mobilfunkvertrag.



KOMMENTAR
Rolf Obertris zur
Impfstoff-Arbeit hinter
den Kulissen

Respekt und Anerkennung

In Berlin demonstrierten kürzlich wieder Menschen gegen angeblich überzogene Schutzmaßnahmen und die angebliche Beschniedigung ihrer Freiheit durch die Pandemie-Auflagen. Es gibt aber auch Menschen, die denken gar nicht ans Demonstrieren. Sie haben dafür keine Zeit. Sie bemühen sich seit Monaten mit großem Engagement darum, zur Bewältigung der Pandemie beizutragen.

Auch am Frankfurter Flughafen, bei Logistik-Konzernen, bei der Lufthansa oder bei Unternehmen, die in der Öffentlichkeit unbekannt sind wie der Transportboxen-Hersteller Va-Q-Tec in Würzburg, beschäftigte dort leisten Woche für Woche Überstunden, ähnlich wie Ärzte und Pflegekräfte und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die an einem Impfstoff arbeiten und weit gekommen sind.

Natürlich engagieren sich diese und viele andere Firmen nicht uneigennützig. Sie wollen und müssen Umsätze erzielen und Gewinne erwirtschaften. Arbeitsplätze müssen gesichert, Investitionen gestemmt werden. Auch diese Verantwortung tragen Manager und Managerinnen.

Und doch ist damit auch ein anerkennenswertes Engagement für die Gesellschaft und die Wirtschaft verbunden und dafür, dass das Leben hoffentlich bald wieder einen weitgehend normalen Lauf nehmen kann. Das verdient Respekt und Anerkennung. Es zeigt auch wieder, wie viel Innovationskraft und Potenzial in deutschen Firmen steckt. Am Ende kommen diese Leistungen auch Corona-Leugnern und -Leugnerinnen zugute.

Logistik: Transportunternehmen bereiten sich auf Lieferung vor / Weinheimer Firma Trans-o-flex sieht sich gut gerüstet

Der Weg des Impfstoffs

Von Waltraut Kirsch-Mayer

Weinheim. Der Wettkampf um einen Corona-Impfstoff beschäftigt die Logistikbranche. Bei der flächendeckenden Versorgung hat Trans-o-flex dem Bundesgesundheitsministerium beratende Unterstützung angeboten. „Wir spielen derzeit sämtliche Szenarien durch“, ist von dem Weinheimer Transportspzialisten für sensible Güter, insbesondere aus dem Pharmabereich, zu hören. Als besondere Herausforderung gilt der von dem Mainzer Unternehmen Biotech in Kooperation mit dem US-Konzern Pfizer entwickelte Covid-19-Impfstoff, der aus der Kälte kommt und für seine Stabilität mindestens minus 70 Grad Celsius benötigt.

Transporte bei solch einer Tieftemperatur seien „grundsätzlich möglich, aber derzeit sind auch die Unsicherheiten noch groß“, sagt Trans-o-flex-Pressesprecherin Sabine Kolaric. Üblicherweise handelt es sich bei Impfstoffen – etwa der alljährlichen Schutzsubstanz gegen aktuelle Grippeviren – um Kühlkettenpflichtige Produkte, die bei zwei bis acht Grad, also bei Kühlzentralkühltemperatur, gelagert und transportiert werden.

Sind Tieftiefkühlkapazitäten nötig?

Auf die Herausforderung mit der extremen Minustemperatur hat Pfizer reagiert und dieser Tage angekündigt, dass es einen mit Trockeneis betriebenen Thermokoffer entwickelt hat. „Im Prinzip handelt es sich um ein Paket, das hinsichtlich der Bruchgefahr vorsichtig transportiert werden muss, aber ansonsten keine Spezialanforderungen an eine temperaturgeführte Logistik stellt“, erklärt Sabine Kolaric und nennt die aktuellen Fragen: „Werden solche Tieftiefkühlkapazitäten tatsächlich benötigt? Und wenn ja, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum?“

Schließlich lieben es nicht alle aus-sichtsreichen Corona-Impfstoffkandidaten frostig. Der aus dem US-Bio-technikzentrum Moderna angekündigte



Ein LKW des Weinheimer Logistikers Trans-o-flex fährt über eine Landstraße. Die Firma ist auf den Transport von Impfstoffen vorbereitet.

BILD: TRANS-O-FLEX

Hoffnungsträger im Kampf gegen Covid-19 soll bis zu 30 Tage bei normaler Kühlzentralkühltemperatur stabil bleiben und bei minus 20 Grad Celsius bis zu sechs Monate gelagert werden können. Bei Trans-o-flex hält man es für wahrscheinlich, dass zugelassene Corona-Impfstoffe als Kühlkettenpflichtige Produkte eingestuft und bei zwei bis acht Grad Celsius ausgeliefert werden könnten.

Mit Blick auf unterschiedliche Szenarien erklärt Wolfgang P. Albeck als Geschäftsführungsmitglied

Transport sensibler Waren

■ Trans-o-flex mit Sitz in Weinheim hat Transportnetze aufgebaut, mit denen sensible Waren aus den Bereichen **Pharma, Kosmetik und Elektronik** temperiert befördert werden.

■ Der **Jahresumsatz** sämtlicher Sparten, einschließlich regulärer Transport von Paketen und Paletten, belief sich 2019 nach eigenen Angaben auf **rund 495 Millionen Euro**.

■ 2021 feiert das Unternehmen mit derzeit **rund 2200 Mitarbeitern** 50-Jähriges. wam

noch in diesem Jahr erwarteten Covid-19-Impfstoffe beschäftigen. Kühne + Nagel habe bereits Auslieferungsverträge abgeschlossen.

SAP will mit Software helfen

So viel steht fest: Sobald Corona-Vakzine zugelassen sind, sollen sofort Millionen Impfdosen ausgeliefert werden. Bei welcher Temperatur dies auch immer erfolgen muss: Es gilt, die jeweils vorgeschriebenen Kühlgrade penibel einzuhalten. Denn anders als bei einem fälschlicherweise eingefrorenen Hustensaft, der nach dem Auftauen ausflockt, gibt es bei einem Impfpräparat keine auffälligen Warnsignale, wenn sich ein Wirkstoff verändert hat – mit der Folge, dass der Schutz verhindert ist oder ausbleibt.

Um die Logistik zu unterstützen, hat sich unterdessen der Walldorfer Softwarekonzern SAP eine digitale Lösung ausgedacht. In einer Mitteilung teilte der Konzern mit, das so genannte Vaccine Collaboration Hub sei jetzt verfügbar – eine Lösung, die Regierungen, Gesundheitsbehörden, Life-Sciences-Unternehmen, Medizinproduktshersteller und Spediteure dabei unterstützen soll, das Logistiknetzwerk zu verwalten. Damit will das Unternehmen eine sichere und effiziente Auslieferung an Städte und Gemeinden gewährleisten.

(mit dpa/jor)

Fraport: Weltweit eines der größten Pharmafrachzentren

Frankfurt wichtiges Drehkreuz

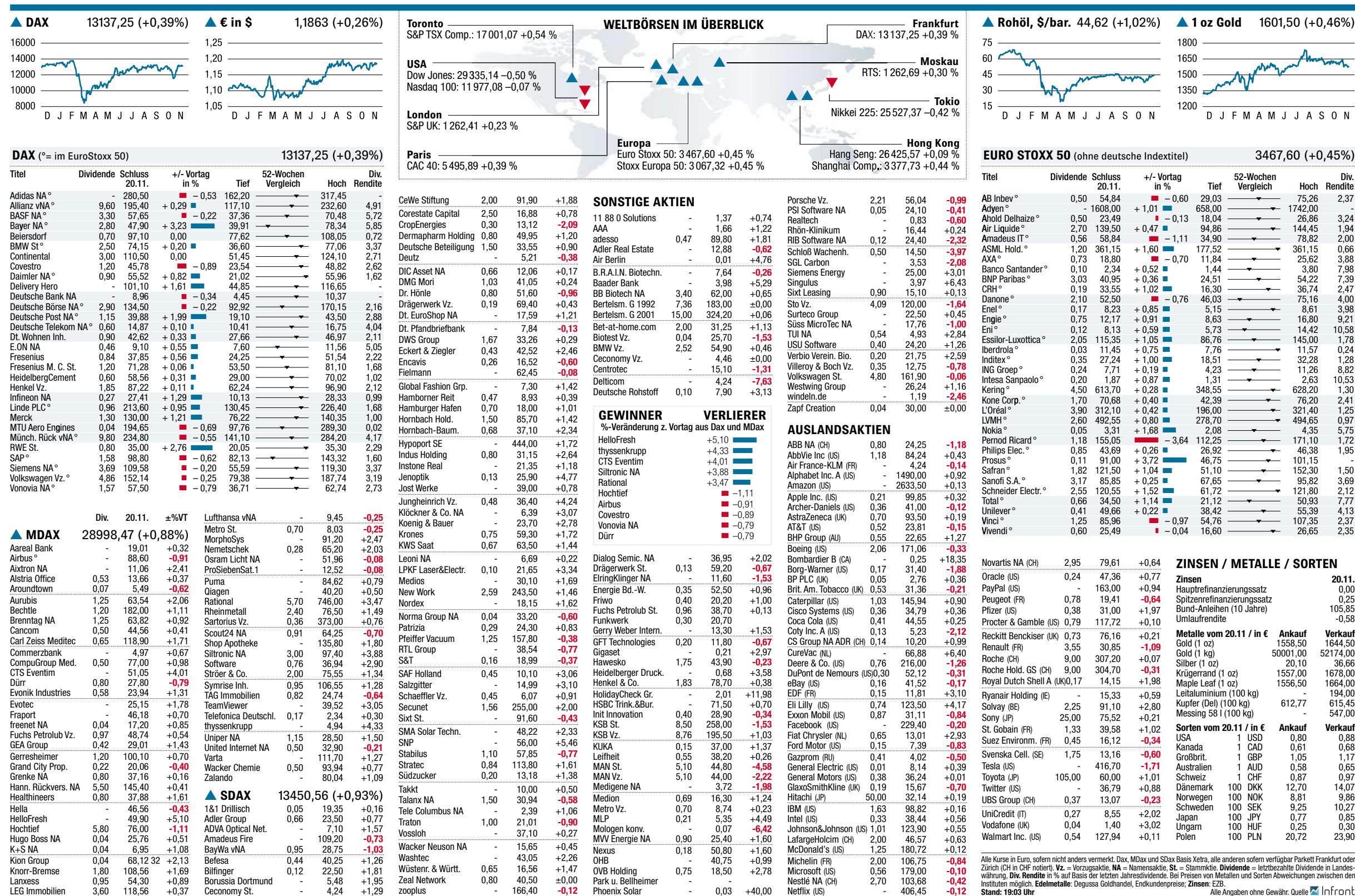
Frankfurt. Am größten deutschen Flughafen wird schon bald wieder deutlich mehr los sein als in den vergangenen Wochen. Nicht etwa, weil wieder Tausende von Passagieren die Terminals bevölkern. Es werden Millionen von kleinen Fläschchen sein, die für Betrieb und viel Arbeit sorgen: Der wohl demnächst bestehende, zu großen Teilen auch in Deutschland produzierte Corona-Impfstoff muss auch weltweit verteilt werden. Der Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport, die Lufthansa, die Deutsche Post-Tochter DHL und weitere deutsche Unternehmen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Eine Studie von DHL hat bereits im September die gewaltigen Anforderungen für die weltweite Verteilung der Corona-Vakzine umrissen. Danach werden dazu 2021 und 2022 rund 15 000 Flüge notwendig sein, um 200 000 Paletten mit etwa 10 Milliarden Impfdosen in 15 Millionen Kühlboxen zu transportieren.

Von Frankfurt aus will man einen wichtigen Beitrag zur Verteilung leisten. Man sei vorbereitet, sagt Fraport-Sprecher Dieter Hulick. Dort stehen 13 500 Quadratmeter Hallenfläche zur Verfügung, in denen die Temperatur exakt von plus 25 bis minus 20 Grad, zum Teil auch bis minus 80 Grad geregelt werden kann. Derzeit wird das Areal um 500 Quadratmeter erweitert. Frankfurt gilt als eines der größten Pharmafrachzentren weltweit.

Auch die Würzburger Spezial-Firma Va-Q-Tec hat sich mittlerweile einen Namen gemacht. Das Unternehmen produziert Transportbehälter, die selbst bei hohen Außentemperaturen und ohne zusätzliche Energie die notwendigen Minus-Grade für den Transport von Impfstoffen für bis zu 120 Stunden garantieren können, wie Vorstandschef Joachim Kuhn betont.

obr



All Kurse in Euro, sofern nichts anders vermerkt. Dax, MDax und Stoxx Basis Xetra, alle anderen sofern verfügbar Parkett Frankfurt oder Zürich (in CHF notiert). Vz. = Vorratsaktie. NA = Namensaktie. St. = Stammaktie. Div. Rendite = letzte bezahlte Dividende in Landeswährung. Div. Rendite in % auf Basis der letzten Jahresabrechnung. Bei Preisen von Metallen und Sorten Abweichungen zwischen den Quellen möglich. Edelmetalle: Degussa Goldhandel, Einkundenpreise; Zinsen: ZB. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle:

Geldanlage: 0,5 Prozent Verwahrgebühr bei mehr als 250000 Euro auf dem Girokonto / Eigene Kosten bei der EZB weitergegeben

Sparkasse Starkenburg erhebt ab 2021 Strafzinsen für Privatkunden

Von Michael Roth

Heppenheim/Bergstraße. Ab dem kommenden Jahr müssen Privatkunden der Sparkasse Starkenburg, die mehr als 250 000 Euro auf ihrem Girokonto liegen haben, dafür Strafzinsen zahlen. Die heißen bei der Sparkasse Verwahrentgelt und liegen bei 0,5 Prozent. „Wir müssen in Zukunft Verwahrentgelt erheben, das betrifft aber nur einen kleinen Kreis von etwa 300 Kunden“, sagt Vorstandsvorsitzender Jürgen Schüdde (BILD: SPARKASSE STARKENBURG).

Die 250 000 Euro sind ein Freibetrag, erst für Summen darüber wird das Entgelt fällig, ergänzte eine Sprecherin auf Nachfrage. Für Kommunen und Unternehmen gibt es solche Verwahrentgelte bei der Sparkasse Starkenburg schon länger. Sie liegen ebenfalls bei 0,5 Prozent für Summen von mehr als 250 000 Euro.

Viele Gespräche geführt

Die Berater der Privatkunden haben in den vergangenen Wochen bereits viele Gespräche geführt, um die Verwahrentgelte zu vermeiden, so Schüdde. Die Sparkasse biete diesen alternative Anlagemöglichkeiten. Auf dem Girokonto vermehre sich das Geld auf keinen Fall. „Wir vertrauen darauf, dass Kunden mit Verständnis reagieren“, hofft er.

Natürlich sei die Sparkasse nicht begeistert, wenn die Europäische Zentralbank (EZB) sich für eine Politik der Negativzinsen entschlossen habe und kein Ende dieser Strategie absehbar sei. „Damit stabilisiert die EZB zwar die Wirtschaft und schafft Konjunkturanreize“, so Sparkassenvorstand Manfred Rheiner. Kredite



Der Hauptsitz der Sparkasse Starkenburg in Heppenheim: Kunden mit mehr als 250000 Euro auf dem Girokonto müssen ab dem kommenden Jahr 0,5 Prozent Verwahrgeld bezahlen. BILD: FUNCK

seien unglaublich günstig geworden. Das Bankgeschäft aber dadurch nicht einfacher. Seit Juni 2014 müssen Kreditinstitute aus dem Euroraum einen Strafzins von 0,5 Prozent zahlen, wenn sie überschüssige Liquidität bei der EZB lagern. „Als Sparkasse müssen wir darauf achten, dass wir vor diesem Hintergrund weiterhin Geld verdienen“, merkt Rheiner an.

„Wir wollen und werden uns nicht an den Einlagen der Kunden

bereichern, können uns aber auch keine weiteren Verluste erlauben. Beim Verwahrentgelt geht es darum, Kosten weiterzugeben, die uns selbst bei der Anlage der Kundengelder der von der Europäischen Zentralbank auferlegt werden“, macht Vorstandsvorsitzender Schüdde klar.

Als Sparkasse habe man längst damit begonnen, für sich selbst neue Anlageformen zu erschließen. Beispielsweise investiere man in den Wohnungsbau. Bis Ende 2021 ent-

stehen etwa in der Weinheimer Straße in der Heppenheimer Weststadt 28 Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern. Es gehe um bezahlbaren Wohnraum im unteren bis mittleren Preissegment, so Rheiner.

Der Grundgedanke der Sparkasse gehe auch weit über das Geschäftsmodell von Großbanken hinaus. Die Sparkasse Starkenburg sei einer der wichtigsten Gewerbesteueraufzahler. Darüber hinaus sorge man mit regelmäßigen Gewinnausschüttungen

Strafzinsen der Sparkassen

■ Unternehmen und Kommunen zahlen bei der **Sparkasse Starkenburg** schon seit dem Jahr 2017 ein Verwahrentgelt von 0,5 Prozent Zinsen ab einer Anlagensumme von 250000 Euro. Dieser Zins wird ab Januar 2021 auch für Privatkunden fällig, die mehr als 250 000 Euro auf dem Girokonto haben.

■ Die **Sparkasse Bensheim** teilt auf Anfrage mit: „Als Sparkasse gehen wir aktiv auf unsere Kunden zu und zeigen individuelle Handlungsalternativen auf, die ein mögliches Verwahrentgelt vermeiden.“

■ Bei Privatkunden gilt im Hause der Sparkasse Bensheim ein Freibetrag von 100 000 Euro beziehungsweise 200 000 Euro bei Eheleuten für **Guthaben auf Girokonten und Tagesgeldkonten**.

■ Erst bei höheren Guthaben wird ein **Verwahrentgelt von 0,5 Prozent** berechnet. Der deutlich überwiegende Teil unserer Kunden muss dieses nicht zahlen.

■ Für unsere **Firmenkunden** gilt dies grundsätzlich auch. In Einzelfällen gibt es abweichende Beträge in Abhängigkeit zum Geschäftsumfang.“ mir

Gesundheit: Alexander Beile folgt auf Sabine Güssow

Wechsel an Amtsspitze

Bergstraße. Die Leitung des Gesundheitsamtes wird zum 1. Dezember wechseln. Die bisherige Leiterin, Sabine Güssow (BILD: NEU), wird die Kreisverwaltung laut einer Pressemeldung aus dem Landratsamt auf eigenen Wunsch verlassen, da sie sich einer neuen Aufgabe widmen wolle. Die Leitung des Amtes wird nahtlos Alexander Beile übernehmen. Er ist derzeit stellvertretender Leiter des Gesundheitsamtes und verantwortet den Bereich Infektionsschutz, der für die koordinierende und fachliche Steuerung der Maßnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus zuständig ist. Seit dem ersten Auftreten der Pandemie im Kreis Bergstraße, Anfang März 2020, hat der Bereich

Aufgabe widmen wolle. Die Leitung des Amtes wird nahtlos Alexander Beile übernehmen. Er ist derzeit stellvertretender Leiter des Gesundheitsamtes und verantwortet den Bereich Infektionsschutz, der für die koordinierende und fachliche Steuerung der Maßnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus zuständig ist. Seit dem ersten Auftreten der Pandemie im Kreis Bergstraße, Anfang März 2020, hat der Bereich

ANZEIGE



HIRNHOLZ
DIE SCHREINEREI

Schreinerei | **Möbelbau**

Lahnstraße 33
64625 Bensheim
06251 787494
info@hirnholz-ok.de
www.hirnholz-ok.de

Infektionsschutz eine hervorgehobene Rolle in der Arbeit nicht nur des Gesundheitsamtes, sondern des ganzen Kreises.

Sabine Güssow war seit 2015 Leiterin des Bergsträßer Gesundheitsamtes. „Wir wünschen Frau Güssow beruflich alles Gute und viel Erfolg“, sagte Landrat Christian Engelhardt. Mit Alexander Beile übernimmt die Leitung jemand aus dem eingespielten Führungsteam des Gesundheitsamtes. „Auch dem neuen Leiter wünsche ich an dieser Stelle alles Gute. Vor uns liegen noch viele schwere Monate im Kampf gegen das Corona-Virus. Das Gesundheitsamt wird auch weiterhin starken Anforderungen ausgesetzt sein. Ich habe vollstes Vertrauen in die Führungsfähigkeit von Herrn Beile“, so Engelhardt. Sabine Güssow selbst bedankte sich für die guten Jahre im Gesundheitsamt. Es habe ihr Freude bereitet, dass Gesundheitsamt zu leiten und hier auch eigene Schwerpunkte setzen zu können, wie etwa die Gelbfieberstelle, heißt es in der Pressemeldung.

Erfarene Führungspersönlichkeit

Alexander Beile (BILD: KREIS BERGSTRÄSSE) ist seit 2017 im Gesundheitsamt des Kreises Bergstraße tätig und seitdem auch für die Leitung des Bereichs Infektionsschutz verantwortlich. Bereits von 2003 bis 2010 war er Mitarbeiter des hiesigen Gesundheitsamtes, bevor er für rund sieben Jahre an das Regierungspräsidium Darmstadt wechselte. „Mit Alexander Beile haben wir im eigenen Haus eine sehr erfahrene und fachkundige Führungspersönlichkeit“, sagte Gesundheitsdezernentin Diana Stolz. Seit Ausbruch des Corona-Virus sei der Infektionsschutz zur primären Aufgabe in der Arbeit des Gesundheitsamtes geworden. Bislang sei der Kreis im Vergleich zu anderen Regionen gut durch die Pandemie gekommen. „Dies haben wir insbesondere auch der hervorragenden Arbeit von Alexander Beile und seinem Team zu verdanken. Die Entscheidung, Herrn Beile die Gesamtverantwortung für das Gesundheitsamt zu übertragen, ist uns deshalb leichtgefallen“, sagte Stolz. red

Coronavirus: Mitarbeiter, Musiker und Kinder werden kreativ, um den Bewohnern eine Freude zu bereiten / Laternen basteln, Konzerte, Gottesdienste und Weihnachtsfeiern

Besinnlichkeit trotz Corona in den Seniorenheimen

Von Sina Roth

Bergstraße. Drei Mal pro Woche dürfen Bewohner der Seniorenresidenzen im Kreis Bergstraße in der Regel Besuch erhalten, unter verschärften Hygienemaßnahmen und wenn es die Situation zulässt. Viele Beschäftigungsmöglichkeiten, vor allem in großen Gruppen, müssen derzeit aufgrund von Corona ausfallen. Dennoch und mit Blick auf den Advent und die Weihnachtsfeiertage, geben die Mitarbeiter in den Seniorenheimen ihr Bestes, um die Zeit für die Bewohner so positiv und besinnlich wie möglich zu gestalten.

Christstollen und warmer Punsch In der Seniorenresidenz Sankt Katharina in Heppenheim werden jetzt alle 14 Tage Bewohner, Mitarbeiter und Besucher getestet. „Momentan sind bei uns Besuche jedoch sehr eingeschränkt möglich“, berichtet Einrichtungsleiter Alexander Sieb im Gespräch mit dieser Zeitung. Nach dem Testkonzept der Bundesregierung stehen jedem Bewohner bis zu 20 Schnelltests zu – für den Bewohner selbst, die Mitarbeiter und Besucher.

Manche Bewohner sind dadurch verängstigt, die meisten reagieren aber mit Verständnis und vielen gibt es auch ein Gefühl der Sicherheit.“ Neben Besuchen vor Ort nutzen die Senioren bei ihnen auch Tablets, um mit ihren Lieben in Kontakt zu bleiben. Dabei helfen die Mitarbeiter, dass mit der Technik alles klappt und der Ton laut genug ist. „Momentan sind bei uns nur Einzelbetreuung



Die Weihnachtsbäckerei ist üblicherweise eine beliebte Aktion in der Seniorenresidenz Sankt Katharina in Heppenheim. ARCHIVBILD: SANKT KATHARINA

Weihnachtsbäume, festliche Deko und ein Alleinunterhalter dürfen dabei nicht fehlen.

„Aufgrund der aktuell hohen Inzidenz finden die Besuche bei uns in den Besucherräumen der Villa statt“, berichtet Ulrike Schäider, Leiterin des Caritasheims St. Elisabeth in Bensheim. Ein Besuch im Zimmer sei im Einzelfall jedoch ebenfalls möglich. Die Angehörigen müssen vorab angemeldet sein und sich beim Betreten der Einrichtung mit ihren Kontaktdaten registrieren.

„Viele Besucher gehen mit ihren Angehörigen spazieren. Die Bewohner können das Haus jederzeit verlassen und sich auch außerhalb des Heims treffen“, so Schäider. Außerdem gebe es die Möglichkeit zu Skypen, die unterschiedlich stark von den Bewohnern genutzt werden. Regelmäßig getestet werden bei ihnen weiterhin die Mitarbeiter mit PCR-Tests.

Verständnis überwiegt

„Angebote finden momentan wohnbereichsbezogen und nicht für alle gemeinsam statt“, erklärt die Einrichtungsleiterin. Der Singkreis müsse momentan entfallen, dafür gebe es jedoch viele kleine Aktionen in den Wohnbereichen. „Sie haben zum Beispiel St. Martins Laternen gebastelt, die jetzt in den Abendstunden leuchten“, so Schäider. Kindergartenkinder seien zu St. Martin ebenfalls vorbeigekommen, „allerdings fand der Besuch ohne Kontakt mit den Bewohnern und im Freien statt.“ Eine gelungene Überraschung mit selbstgebastelten Later-

nen und Schokolade. „Nach wie vor gehen viele Bewohner im Park spazieren. Und in der Kapelle finden unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften weiterhin regelmäßige Gottesdienste der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde statt“, so die Heimleiterin.

Der Großteil der Bewohner und Angehörigen habe Verständnis für die Regelungen. Und auch, wenn die Advents- und Weihnachtszeit sicherlich anders werde als sonst, soll die besinnliche Zeit im Rahmen der Möglichkeiten gefeiert werden. „Wir planen aktuell eine Weihnachtsfeier für die Bewohner am Heiligen Abend. Außerdem werden in der Adventszeit verschiedene Veranstaltungen mit unseren externen Kooperationspartnern stattfinden. Die Teilnahme am Adventskalender der Kirchengemeinde zum Beispiel und Musik im Freien.“

Blasmusik aus der Ferne

„Die Stimmung unter den Bewohnern im Haus ist aktuell gut. Sie unterstützen sich gegenseitig und gestalten gemeinsam den Tag. Wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingen wird eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Haus gemeinsam zu gestalten und zu feiern“, betont Schäider. Sollten die Maßnahmen verschärft werden, sei es möglich, die Videotelefonie weiter auszubauen und Besuche im Park oder an den Fenstern zu ermöglichen.

Auch in der Seniorenresidenz Haus Christoph in Lorsch sind Besucher derzeit nur eingeschränkt mög-

lich. Treffen von Angesicht zu Angesicht seien nach wie vor deutlich beliebter bei den Bewohnern, als zum Beispiel die Möglichkeit, über Tablets und über Videotelefonie mit den Lieben Kontakt zu halten, wie Sascha Belter, Leiter der Seniorenresidenz, berichtet. „Anfang des Jahres waren auch Fensterbesuche eine schöne Alternative“, mit dem notwendigen Abstand, wie Belter erklärt. Große Veranstaltungen können auch bei ihnen im Haus nicht stattfinden, doch das heißt noch lange nicht, dass Stille im Haus einkehrt. „Bei uns gab es zum Beispiel ein Blaskonzert, bei dem die Bewohner aus sicherer Entfernung den Musikern lauschen konnten, die im Freien spielten. Man merkt schon, dass die Situation momentan angespannt ist, als zum Beispiel noch im Frühling, jetzt, wo es der kalten und dunklen Jahreszeit entgegen geht“, so der Einrichtungsleiter. Und trotz der Notwendigkeit, die Termine für Besuche einzuhalten, überwiegt die Vernunft bei allen Beteiligten. Ab Montag sollen auch bei ihnen alle 14 Tage Schnelltests, wie im Seniorenheim in Heppenheim, durchgeführt werden.

Wie es weiter geht, das könne man noch nicht sagen. „Letztendlich ist es unser aller Ziel, einen weiteren Lockdown zu vermeiden“, so Belter. Trotz allem sei es auch wichtig, ein Stück Normalität im Alltag zu bewahren – und dazu gehöre auch die Advents- und Weihnachtszeit. Mit kleinen Feiern in den Wohnbereichen, Geschenken und einem Gottesdienst am 24. Dezember.

Hessen Mobil

Auffahrt zur B 44 wird saniert

Bergstraße. In der kommenden Woche von Montag, den 23. November bis Freitag, den 27. November wird nach Angaben der Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil die Fahrbahndecke der Anschlussstelle Lampertheim-Nord an der B 44 saniert. Die Arbeiten betreffen die Auf- und Abfahrtsrampe in Fahrtrichtung Mannheim und erfolgen unter Vollsperrung.

Im Rahmen der Bauarbeiten kann hier dann weder von der Lampertheimer Rosenaustraße kommend auf die B 44 in Fahrtrichtung Mannheim aufgefahren, noch hier die B 44 aus Richtung Groß-Gerau kommend verlassen werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich in Lampertheim über die Andreasstraße.

In der Fahrbahndecke zeigen sich Schäden in Form von Spurrinnen, Verdrückungen und Auflösungsscheinungen. Im Rahmen der Baumaßnahme wird daher die Fahrbahn in einer Stärke von rund 13 Zentimeter zunächst abgefräst und anschließen mit rund neuen Zentimetern Asphaltbinder und vier Zentimeter Asphaltdecke neu aufgebaut. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach Angaben von Hessen Mobil auf rund 115.000 Euro. *red*

Polizeikontrolle

Viel zu schnell und ohne Führerschein

Bergstraße. Am Donnerstag haben Polizeibeamte von der Direktion Verkehrssicherheit einen 59 Jahre alten Mann auf der A 659 gestoppt. Zuvor hatte der Wormser gegen 11 Uhr die Bundesstraße 38 im Bereich Vierheim mit mehr als hundert Stundenkilometern bei erlaubtem Tempo 70 passiert.

Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Gestoppte keine Fahrerlaubnis hatte. Diese war ihm bereits vor zwölf Jahren entzogen worden. Die Fahrt endete für den Mann mit einer weiteren Anzeige und der Untersagung der Weiterfahrt. Er wird sich nun strafrechtlich verantworten müssen und zudem drohen ihm neben einem Bußgeld von 160 Euro weitere Punkte auf dem ohnehin schon reichlich mit Punkten gefüllten Flensburger Konto. *red*



Kein Lichterfest im Naturschutzzentrum

Bergstraße. Das für den morgigen Sonntag, 22. November, geplante Lichterfest im Naturschutzzentrum Bergstraße kann nicht stattfinden. Aufgrund der Corona-Beschränkungen musste auch diese bei Familien beliebte Veranstaltung jetzt abgesagt werden. *red/ARCHIVBILD: FUNCK*



Elektro-Highway für Lkw wird Richtung Darmstadt verlängert

Südhessen. Der Elektro-Highway für Oberleitungslaster in Südhessen wird ausgebaut. Die Strecke auf der A 5 zwischen Langen und Weiterstadt werde um knapp sieben auf insgesamt rund 17 Kilometer verlängert, teilte die projektleitende Verkehrsbehörde Hessen Mobil am Freitag in Wiesbaden mit. Das Bundesumweltministerium finanziere den Streckenausbau mit rund zwölf Millionen Euro, er soll Ende 2022 abgeschlossen sein. Der Ausbau findet in Fahrtrichtung Darmstadt statt, hier sollen dann ins-

gesamt zwölf Kilometer elektrifizierte Strecke zur Verfügung stehen, in Fahrtrichtung Frankfurt bleibe es bei fünf Kilometern. Laut Hessen Mobil ist zudem geplant, das Projekt zeitlich zu verlängern und weitere Lastwagen einzusetzen. Derzeit sind insgesamt fünf Hybrid-Laster unterwegs, die mit einem Stromabnehmer an einer Oberleitung Strom tanken können, um ihre Batterien aufzuladen. Sie fahren für fünf Unternehmen im regulären Speditionsbetrieb. Der auf mehrere Jahre angelegte Test soll Auswir-

kungen auf den Verkehr, ökologische und ökonomische Aspekte und den Mehraufwand für die Straßenmeisterei untersuchen. Hessen Mobil erklärte, nach derzeitigem Stand der Wissenschaft erscheine die oberleitungsgebundene Energieversorgung als eine besonders vielversprechende Lösung für schweren Straßengüterverkehr auf der Langstrecke. Um das Potenzial der Technologie im Hinblick auf die Ladung der Fahrzeughäfen nachzuweisen, sei eine längere Strecke unerlässlich. *dpa/BILD: DPA*

Online-Feier: Nach 14 Jahren übergibt die gebürtige Schweizerin ihr Vorstandamt zum 1. Dezember an Katharina Gerarts

Kübel-Stiftung verabschiedet Daniela Kobelt Neuhaus

Von Thomas Tritsch

Bergstraße. Passend zum Internationalen Tag der Kinderrechte wurde Daniela Kobelt Neuhaus im Rahmen einer Online-Feier gestern in den Ruhestand verabschiedet. Besser hätte der Termin nicht fallen können: Als Vorstandsmitglied der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie hatte sie sich intensiv mit den Themen Familienbildung und frühkindliche Förderung auseinandergesetzt und regional wie bundesweit etliche erfolgreiche Initiativen entwickelt. Nach 14 Jahren übergibt die gebürtige Schweizerin ihr Vorstandamt mit dem Zuständigkeitsbereich für Inland und Kommunikation zum 1. Dezember an Katharina Gerarts.

Sie werde diese Aufgabe sicherlich anders, aber ebenso engagiert weiterführen, so Kobelt Neuhaus über ihre Nachfolgerin, die zuletzt als Professorin für Kindheitswissenschaften an der Evangelischen Hochschule Darmstadt tätig war. Bei ihr wisse sie die Arbeit in guten Händen. Sie selbst kam 2007 zur Stiftung mit Sitz in Bensheim, wo sie seither immer wieder Akzente im familien- und bildungspolitischen Profil ge-

setzt hat. Beispielhaft dafür stehen die niederschwellige Drop In (klusive)-Treffpunkte, von denen allein in Hessen über 100 eröffnet wurden. „Ein Erfolgsprojekt“, so Stiftungsratsvorsitzender Matthias Wilkes bei der virtuellen Feierstunde, an der zahlreiche berufliche Weggefährten und Stiftungskollegen teilgenommen haben. Unter dem Dach der Stiftung war Daniela Kobelt Neuhaus außerdem für die Geschäftsführung der „Hessenstiftung – Familie hat Zukunft“ zuständig.

Wilkes verwies zudem auf die mittlerweile elf Familienzentren, die der Leitidee „Ganzheitliche Bildung im Sozialraum“ („GaBi“) folgen und von der Stiftung begleitet werden. Damit habe die studierte Pädagogin, Psychologin und Philosophin die Entwicklung eines gesellschaftspolitischen Bewusstseins für die Familie als Keimzelle der Gesellschaft forciert.

Bereits vor ihrer Zeit in Bensheim war sie als Fortbildungsreferentin und Leiterin der Abteilung Weiterbildung an der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift Darmstadt und in den Spitzengremien des Bundesverbands Deutscher Stiftungen (BVDS) aktiv. Seit 2018 ist sie dessen stellvertretende Vorsitzende.

Generationswechsel

■ Nachfolgerin von Daniela Kobelt Neuhaus ist Katharina Gerarts (BILD: WEINHARDT).

■ Die 36-Jährige ist bereits seit Mitte Oktober in der Stiftung tätig.

■ Von 2017 bis 2019 war Katharina Gerarts ehrenamtliche Beauftragte für Kinderrechte bei der hessischen Landesregierung.

■ Die Karl-Kübel-Stiftung feiert in zwei Jahren das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen.

■ 1972 wurde die Stiftung vom Unternehmer Karl Kübel gegründet, der darin sein Industrie-Unternehmen 3K-Möbel sowie den größten Teil seines Privatvermögens eingebracht hatte. Er starb im Februar 2006. *tr*



Daniela Kobelt Neuhaus wurde gestern als Vorstandsmitglied der Karl-Kübel-Stiftung verabschiedet. *ARCHIVBILD: NEU*

im Sozialraum. Als Mitglied in zahlreichen fachlichen und wissenschaftlichen Gremien sowie als Präsidentin des Bundesverbands der Familienzentren und in verantwortlicher Position des Stiftungsnetzwerks Südhessen, habe Kobelt Neuhaus über die Jahre ein großes Netzwerk aufgebaut und so zu einer gesellschaftspolitischen Sensibilisierung für die Belange von Kindern und Familien beigetragen.

Immer herzlich und offen

Sei dabei stets „open-hearted and open-minded“ – herzlich und offen – auf Menschen zugegangen. Mit ihrer hohen Expertise habe sie als Pionierin in der frühkindlichen Pädagogik immer wieder Akzente gesetzt, sowohl als Fachautorin in etlichen Publikationen (etwa „Theorie und Praxis der Sozialpädagogik“) wie auch als Impulsgeberin vor Ort in Städten und Gemeinden. Es sei ihr um die Durchsetzung eigener Überzeugungen gegangen, die sie „unbeeindruckt von etablierten Hierarchien“ auf eine warme und herzliche, aber auch entschiedene Art vertreten habe.

Die Karl-Kübel-Stiftung sei Daniela Kobelt Neuhaus für viele innovative Projekte dankbar, so Matthias Wilkes via Online-Schalte. Unter anderem habe sie das britische Early Excellence-Konzept in die Stiftung gebracht. Hier sei man daraufhin

schnell zur Überzeugung gelangt, dass dieser Ansatz sehr gut geeignet sei, um die Stiftungsziele in konkreten Praxis-Forschungsprojekten zu verwirklichen. Im Mittelpunkt dieser Pädagogik steht der Satz „every child matters“. Jedes Kind ist wichtig.

Aber auch das 2008 gestartete Literacy-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bergsträßer Anzeiger gehe wesentlich auf ihre Initiative zurück, so der Stiftungsratsvorsitzende. Ziel dabei ist der frühe Umgang mit dem Medium Tageszeitung als Instrument zum Verstehen des Alltags.

In einem gemeinsamen Projekt mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration hatte die Stiftung pädagogische Fachkräfte in ihrer Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien unterstützt. „Diese Integrationsansätze haben sich in der Praxis bezahlt gemacht“, so Matthias Wilkes, der die Verzahnung von bundesweiten Bildungsinitiativen als eine der vornehmsten Aufgaben in der Arbeit des scheidenden Vorstandsmitglieds betonte.

Auch bei der jährlichen Vergabe des Karl-Kübel-Preises ist Daniela Kobelt Neuhaus seit zehn Jahren organisatorisch federführend aktiv gewesen. „Sie hat Dinge bewegt, von denen die Stiftung weiter zehren wird.“

Die 65-Jährige dankte allen Mitarbeitern und Netzwerk-Partnern für die gute Zusammenarbeit. „Ohne sie alle hätte mein Lebenspuzzle wohl ganz anders ausgesehen.“ Sie sei froh, dass sie während ihrer Zeit bei der Karl-Kübel-Stiftung etwas habe bewegen können. In ihren Dank schloss sie auch die „fachlichen Förderer“ sowie die kommunalpolitische Unterstützung in Bensheim und im Kreis Bergstraße mit ein.

Daniela Kobelt Neuhaus sagte, sie wolle weiter publizistisch tätig sein und dabei helfen, aktuelle wissenschaftliche Inhalte zu kommunizieren. Was die Drop-Ins angeht, wünsche sie sich eine bundesweite Ausdehnung dieser „Willkommensorte“. Gerade in Corona-Zeiten erhöhe sich die Wahrscheinlichkeit, dass Eltern mit kleinen Kindern in sozialer Isolation vereinsamen.



Ein Mann, der gerne Feuer macht

Wenn in einem aufregenden, spannenden Film Explosions stattfinden oder wenn bei einem Konzert eine Konfettikanone gezündet wird, dann braucht man jemanden, der dafür sorgt und sich damit auskennt. Andreas Tügel ist ein Pyrotechniker. Leute wie er kümmern sich um Spezialeffekte für den Film oder für die Bühne.

Um Andreas Tügel geht es heute auf unserer Kinderseite, die wie immer samstags in der Wochenendbeilage zu finden ist. Außerdem erkären wir dort, warum Bäume in der kalten Jahreszeit ihre Blätter verlieren.

Viel Spaß beim Lesen und ein schönes Wochenende wünscht Euer Fred Fuchs

NOTDIENSTE

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112
Rettungsdienst und Krankentransport: Leitstelle Bergstraße, Tel. 06252/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Sa. 7 Uhr - Mo. 7 Uhr: Tel. 116 117

Bereitschaftsdienstzentralen
Kreiskrankenhaus Heppenheim (Vierheimer Straße 2a)
Sa. u. So.: 8-24 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Lindenfels
(Nibelungenstraße 105a)
Sa. u. So.: 8-20 Uhr

St. Marienkrankenhaus Lampertheim
(Neue Schulstraße 17)
Sa. u. So.: 8-20 Uhr

Chirurgischer Notfalldienst Bensheim
Sa. u. So.: Dr. Wieczorek, Heilig-Geist-Hospital, Tel. 06251/39860

Augenarzt
Sa. u. So.: Dr. Brusis, Tel. 06252/942790

Tierarzt
Bergstraße
Sa. u. So.: Den für zuständigen tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Hausarzt

Heppenheim
Sa. u. So.: Dr. Martini, Tel. 06252/71800; Fachtierarztpraxis Bergstraße, Tel. 06252/60766, nach tel. Vorankündigung von 10-12 Uhr (Sa.)/Notfälle gemäß Ansage auf dem Anruferbeantworter

Lautertal/Lindenfels
Sa. ab 12 Uhr u. So.: Tierarztparis Tritsch, Tel. 06164/912430

Mörlenbach
Sa. u. So.: Andreas Köster, Notdienst ausschließlich für Pferde, Tel. 0175/4337652

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst
Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Servicenummer 01805/607011 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk).

Apotheken
Beginn des Notdienstes jeweils um 8.30 Uhr, Ende 8.30 Uhr am Folgetag.

Servicenummer für Apotheken-Notdienst. Es werden die drei nächstgelegenen diensthabenden Apotheken angegeben:
Tel. 0800 / 00 22 833.

Bensheim, Heppenheim, Lorsch, Einhausen, Lautertal
Sa.: Apotheke im Rewe, Tiergartenstraße 5, Heppenheim, Tel. 06252/9655033

So.: Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Auerbach, Tel. 06251/75012

Zwingenberg
So.: Melibokus-Apotheke, Hauptstraße 7, Alsbach, Tel. 06257/93310

So.: Sonnen-Apotheke, Alte Bergstraße 79, Alsbach, Tel. 06257/64264; Apotheke am Gesundheitszentrum, Freiherr-v.-Stein-Str. 9, Riedstadt-Goddelau, Tel. 06158/915097

Lindenfels, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau
So.: Reichenberg-Apotheke, Heidelberger Straße 15, Reichelsheim, Tel. 06164/3310

So.: Burg-Apotheke, Lindenplatz 3, Lindenfels, Tel. 06255/96080; Steinach-Apotheke, Lohrbacher Straße 6, Abtsteinach, Tel. 06207/3197

(Notdienst-Angaben ohne Gewähr)

Trickbetrüger am Telefon: Bensheimer Seniorin berichtet von Anrufen von vermeintlichen Polizeibeamten

Seniorin wittert Betrugsversuch noch rechtzeitig

Von Gerlinde Scharf

Bensheim. Den 27. Oktober 2020 wird Erika R. (Name von der Redaktion geändert) so schnell nicht vergessen. Fast wäre die Rentnerin gewiefsten Betrügern aufgesessen, die es auf ihr Erspartes abgesehen hatten. „Ich kann es nicht fassen, dass ich auf den unbekannten Anrufer zunächst hereingefallen bin.“

Schließlich werde in der Tageszeitung fast wöchentlich vor dem „falschen Polizisten-Trick“ und dem „Enkeltrick“ gewarnt. „Aber der vermeintliche Polizist hat mich total eingeschüchtert und erstaunlicherweise einige persönliche Details und meinen Kontostand gewusst oder erraten. Das hat mich sehr verängstigt. Möglicherweise wurde ich ausgespäht oder beim Besuch bei meiner Bank beobachtet und anschließend bis nach Hause verfolgt“, vermutet die geschockte Bensheimerin.

Eine plausible Erklärung, wie sie ins Visier der kriminellen Bande geraten ist, hat sie bis heute nicht. Nach dem ersten Telefonat des „Polizisten“ meldete sich sogar ein angeblicher Psychologe des Bundeskriminalamtes und drängte sein Opfer, weitere Konto-Internas preiszugeben.

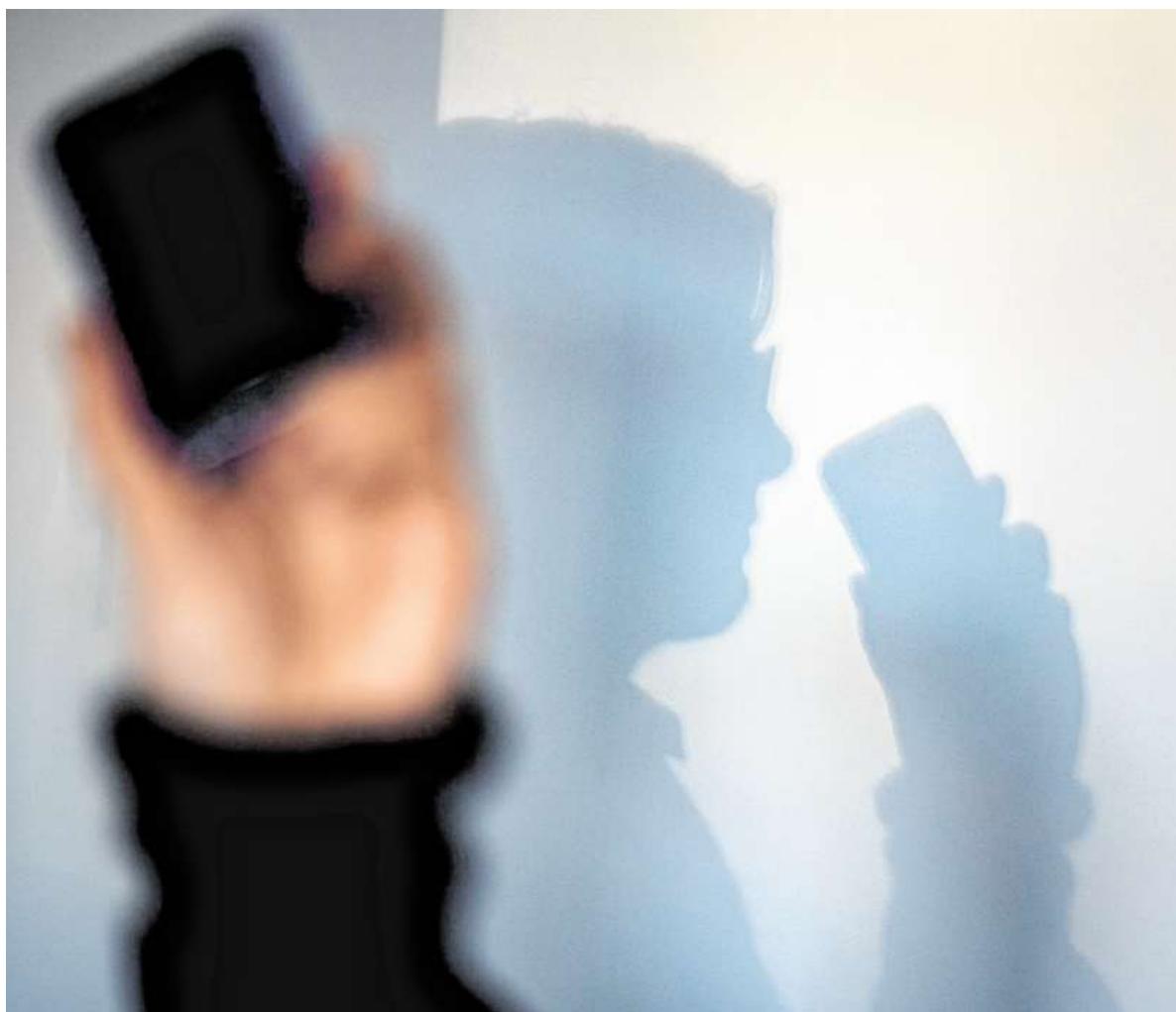
Die dreiste Betrugsmasche gipfelte kurz darauf in einer gefälschten E-

Mail aus dem „BKA“ eines ebenfalls nicht existenten Oberstaatsanwalts (bearbeitet von einem Phantom namens Holger Münch). Darin wurde Bezug genommen auf die Geheimakte im Verfahren „SoKo Dimitrov & 148 StGB Gewerbsmäßiger Bandenbetrug und & StGB versuchten Totschlags“, was die Frau in Angst versetzen sollte.

Massiv Druck ausgeübt

Dass die 76 Jahre alte sportliche und weltoffene Seniorin, die seit mehr als 20 Jahren ihre Geldgeschäfte online erledigt, trotz massiven Drucks der professionell vorgehenden Gauner keinen finanziellen Schaden erlitten und die Betrügerbande ausgebremst hat, ist ihrem „zunehmenden mulmigen Gefühl“ zu verdanken: „Mir kamen langsam Zweifel.“ Ehe der unbekannte „Psychologe“ die Rentnerin am Telefon – wie angekündigt – erneut kontaktieren und ihr Konto abräumen konnte, informierte sie ihren Sohn und die „richtige“ Polizei.

Letztere war es auch, die ihr riet, an die Öffentlichkeit zu gehen, um weitere potenzielle Opfer zu warnen, und über die perfide Masche aufzuklären. Alle Beteiligten sprachen im Übrigen lupenreines Deutsch und sprachen in „sehr ruhigem, bedächtigem Ton mit mir“.



Eine Bensheimer Seniorin erhielt Anrufe von vermeintlichen Polizeibeamten. Im Gespräch mit dieser Zeitung schilderte sie das Vorgehen der Betrüger.

SYMBOLBILD: DPA

„Warum ich?“, fragt sich die Bensheimerin immer wieder. Seit dem Vorfall leidet sie unter Schlafstörungen, ist viel vorsichtiger und misstrauischer geworden und meldet sich am Telefon nicht mehr mit ihrem Namen. Im Gespräch mit dieser Zeitung schildert die 76-Jährige, was genau ihr am Dienstag, den 27. Oktober, widerfahren ist. Der erste anonyme Anrufer ging gegen 17 Uhr bei ihr ein. Es meldete sich ein Polizeiamt und „im Hintergrund waren Funkgeräusche, Stimmengewirr und Telefongespräche wie von einer Polizeistation zu hören“.

Nachdem der vermeintliche Polizist informierte sie über einen „gerade vereitelten, versuchten Einbruch“ dreier Rumänen in ihrer Straße. Bei den Festgenommenen habe man persönliche Daten von ihr, unter anderem auch über ihre Bank und ihren Kontostand vorgefunden, so dass man von einer geplanten Straftat zu ihren Lasten ausgehe. Noch perfider trieben es die Betrüger mit dem Einschalten des falschen BKA-Psychologen, der „mir helfen sollte“.

Noch aber gab sich der Betrüger nicht geschlagen, versuchte seine Gesprächspartnerin über Geld, Schmuck oder Safe in ihrer Wohnung auszuholen und verunsicherte diese mit Anspielungen über verdächtige E-Mails und Briefe: „Alles, um mich einzuschüchtern, mir Angst zu machen und mir angeblich zu helfen.“

Ehe der Trickbetrüger bei einem erneuten Anruf am gleichen Abend

schalten, so dass er ebenfalls Einsicht erhalten könnte. Erst seiner Aufforderung, ein weiteres Konto bei einer anderen Bank online zu öffnen, widersetzte sie sich.

Noch aber gab sich der Betrüger nicht geschlagen, versuchte seine Gesprächspartnerin über Geld, Schmuck oder Safe in ihrer Wohnung auszuholen und verunsicherte diese mit Anspielungen über verdächtige E-Mails und Briefe: „Alles, um mich einzuschüchtern, mir Angst zu machen und mir angeblich zu helfen.“

Die erlösende Nachricht, dass auf ihrem Konto keinerlei Abbuchungen vorgenommen wurden, erhielt sie am nächsten Tag. Einen Computer-Experten beauftragte sie, einen kompletten Reset zu machen und mögliche Viren und Spyware-Programme zu vernichten.

ANZEIGE



Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben gewählt. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen – ich bin überwältigt. Ich reiche allen, die in Bensheim die Zukunft gestalten wollen, die Hand. Auf die Zusammenarbeit mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Parteien, Initiativen und Vereinen freue ich mich. Mit gegenseitigem Respekt werden wir gemeinsam unsere Stadt gestalten.

Christine Klein
Ihre Bürgermeisterin für Bensheim
www.ChristineKleinBensheim.de

Hinweise der Polizei

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang erneut vor den **verschiedenen Maschen** der Trickbetrüger am Telefon und gibt **folgende Tipps:**

■ Seien Sie **misstrauisch**, wenn Sie außergewöhnliche Anrufe erhalten.

■ Lassen Sie sich **nicht emotional unter Druck setzen**.

■ Machen Sie am Telefon keine **Angaben zu ihren persönlichen Verhältnissen**, auch die Polizei wird am Telefon nicht nach Vermögenswerten und Geldverstecken befragen.

■ Notieren Sie sich **Name und Rückrufnummer des Anrufers**, beenden Sie das Gespräch und sprechen Sie

vor dem Rückruf **mit einer Person ihres Vertrauens**.

■ Scheuen Sie sich nicht, das **Gespräch zu beenden**, wenn Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint.

■ Übergeben oder deponieren Sie **niemals Geld** oder andere Wertsachen an oder für Unbekannte.

■ Informieren Sie Ihre Angehörigen über die entsprechenden Phänomene und die dazugehörigen Verhaltens-tips.

■ Verständigen Sie die die örtliche Polizei oder die Notruf-/Einsatzzentralen der Polizei über die Notrufnummer 110. pol

Sankt Georg: Beliebte Aktion findet in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen statt

Nikolaus-Besuche im Freien

Bensheim. Bereits seit einigen Wochen beschäftigen sich die Verantwortlichen der Bensheimer Nikolausaktion mit dem Thema „Nikolausbesuchsdienst in Zeiten der Corona-Pandemie“.

Nach intensiven Absprachen mit verschiedenen Fachverbänden hat das Organisationsteam in Abstimmung mit Pfarrer Thomas Catta beschlossen, die Nikolausaktion auch 2020 durchzuführen. Allerdings unter anderen Voraussetzungen und unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Sollten sich bis Anfang Dezember die Regelungen nicht weiter verschärfen, kommt der Nikolaus in diesem Jahr nicht ins Haus, sondern in den Garten, auf die Terrasse oder einen anderen Außenbereich. Sollten diese Möglichkeiten nicht gegeben sein, können Familien den Nikolaus in der Kapelle von St. Laurentius oder in der Hospitalkirche treffen.

Gemäß der Hausstandsregel, kann immer nur eine Familie bzw. ein Hausstand besucht werden. Der Besuch findet natürlich „auf Ab-

stand“ statt, außerdem trägt der Nikolaus unter seinem Bart eine Mund-Nasen-Bedeckung. Die Geschenke für die Kinder müssen von den Eltern selbst verpackt und mit



Auch im Corona-Jahr 2020 soll es in Bensheim den Nikolausbesuchsdienst geben.

SYMBOLBILD: DPA

Namen versehen an einem vorab definierten Platz deponiert werden. Eine Übergabe durch den Nikolaus findet nicht statt, vielmehr weist dieser die Kinder auf den Ort hin, wo die Geschenke zu finden sind. Die von den Eltern verfassten Informationen über die Kinder müssen an die „Nikolaus-Mail-Adresse“ nikolaus@st-georg-bensheim.de gesendet werden. Da die Adressen der Familien vorab aufgenommen werden, ist eine Nachverfolgung immer möglich, heißt es von Seiten der Verantwortlichen.

„Wir freuen uns, dass wir die Aktion auf diesem Corona-konformen Weg durchführen können und dass der Nikolaus die Kinder in diesem Jahr besuchen kann, wenn auch unter besonderen Vorehrungen“, sagt Cheforganisator Rainer Sartorius.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Nikolausbüro (Telefon 06251/1751622). Weitere Details zum Ablauf und dem Hygienekonzept sind auch auf der Homepage der Pfarrei St. Georg zu finden: www.st-georg-bensheim.de red

Hochstädten: Förderverein betont gute Zusammenarbeit

Dank an Richter für Unterstützung

Bensheim. Der Vorstand des Fördervereins Heimatpflege Hochstädten und das Team rund um das Hochstädter Haus danken Rolf Richter für die konstruktive Zusammenarbeit in seiner Amtszeit als Bensheimer Bürgermeister. „Von Anfang an stand er uns als aktiver Unterstützer mit gutem Rat und Informationen zur Seite. Das war für uns damals ein sehr wertvoller Klimawechsel“, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung des Vereinsvorstands und Ortsvorsteher Bernhard Rettig.

„Unser ambitioniertes Projekt, das Hochstädter Haus, hätten wir ohne ihn nicht realisieren können.“ Rolf Richter habe an ganz wesentlichen Punkten zum Erfolg dieses Projekts beigetragen: „Mut machend, pragmatisch, lösungsorientiert und soweit möglich umbürokratisch. Das Vertrauen, das er in uns gesetzt hat, hat letztlich die Finanzierung ermöglicht.“

Zusammenarbeit gern fortgeführt
Seine Kenntnisse als Jurist, seine Erfahrung und Kontakte seien das Fundament seiner umfassenden Unterstützung gewesen. „Sehr gerne hätten wir die konstruktive Zusammenarbeit mit ihm fortgeführt“, heißt es weiter.

Leider sei es nun an der Zeit, Rolf Richter alles Gute für die Zukunft zu wünschen, denn jede Situation habe auch gute Seiten. Diese könne er nun für sich entdecken und nutzen.

Christine Klein gratuliert der Förderverein zu ihrem Wahlsieg. „Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und wünschen der neuen Bürgermeisterin alles Gute, viel Kraft und ein gutes Händchen für die Belange von Bensheim.“ red

Jahresbericht: Verein Frauenhaus Bergstraße zieht Bilanz des Jahres 2019 / Erziehungskompetenz der Mütter ist ein Schwerpunktthema

Fast 100 Frauen fanden keinen Platz

Von Eva Bambach

Bensheim. In diesem Jahr konnte es keine Mitgliederversammlung geben – pandemiebedingt. Deshalb nahmen Christine Klein, Vorsitzende des Vereins Frauenhaus Bergstraße, und ihre Mitarbeiterinnen jetzt den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November zum Anlass einer virtuellen Pressekonferenz. Es ging nicht nur um Aufmerksamkeit für die Problematik allgemein, sondern auch um die konkrete Arbeit des Vereins im Jahr 2019.

„Es ist ungeheuer wichtig, das Thema häusliche Gewalt in die Öffentlichkeit zu bringen“, sagte Klein, „denn es ist ein Thema in der Mitte der Gesellschaft und betrifft alle sozialen Schichten. Und es geht um mehr als um physische Gewalt. Die psychische Gewalt hat Auswirkungen auf die gesamte Familie und entwickelt ihre eigene fatale Dynamik.“

Wie stark die Kinder unter der häuslichen Gewalt leiden, schilderte Andrea Plaßmeier, die im Frauenhaus für die Kinderbetreuung zuständig ist: „Die Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter ist sehr wichtig. Die lange Gewalterfahrung hat ihnen ihr Selbstbewusstsein genommen – sie müssen erst lernen, auch einmal Nein zu sagen. In der Familie wird den Müttern die Schuld gegeben, wenn ein Kind schreit – deshalb versuchen sie möglichst schnell, es zu beruhigen. So sind die Kinder einerseits vernachlässigt, aber auch verwöhnt, weil sie immer ihren Willen bekommen.“

Eine große Rolle spielen dabei Cola und andere Süßigkeiten. Der Alltag im Frauenhaus ist geprägt von Bauch- und Zahnschmerzen der Kinder. Im vergangenen Jahr kam deshalb eine Ernährungswissenschaftlerin zu Vorträgen und zum gemeinsamen Kochen ins Haus.

Eine Künstlerin aus Laudenbach kam zum Malen mit den Kindern. Andere Aktionen waren unter anderem ein Ausflug ins Museum für Technik und Arbeit in Mannheim, ein Besuch beim Imker und das gemeinsame Erdbeerplücken samt anschließender Verarbeitung.

In der ersten Jahreshälfte 2019 hatte sich so eine stabile Kindergruppe gebildet. Doch mit einem Schlag gelang es mehreren der betroffenen Frauen, eine eigene Wohnung zu finden und im Frauenhaus konnten neue Mütter mit insgesamt zwölf Kleinkindern aufgenommen werden, von denen keines einen Kindergartenplatz im Kreis bekam.



Am Freitag informierten die Frauenhaus-Mitarbeiterinnen Iris Tremel, Hannah Esken, Andrea Plaßmeier und Maria Hess sowie Vereinsvorsitzende Christine Klein (Mitte) in einer virtuellen Pressekonferenz über die Situation im Frauenhaus Bergstraße.

BILD: FUNCK

Das führte das Leben im Haus an die Grenzen der Belastbarkeit, berichtete Andrea Plaßmeier – und es brauchte viele gute Ideen und nicht zuletzt eine findige Praktikantin, um die Situation in den Griff zu bekommen.

„Die Mütter müssen erst lernen, auch einmal Nein zu sagen.“

ANDREA PLASSMEIER

2019 sind insgesamt 40 Frauen und 445 Kinder neu ins Frauenhaus eingezogen, berichtete Frauenhaus-Mitarbeiterin Iris Dremel. Dazu kamen zehn Frauen mit acht Kindern, die schon seit dem Vorjahr im Haus Unterkunft gefunden hatten. Für 96 Frauen mit ihren 123 Kindern aber war kein Platz mehr frei. Anders ausgedrückt: 70 Prozent mussten abgewiesen werden – eine erschreckend hohe Zahl.

Die meisten schutzbuchenden Frauen sind zwischen 20 und 40 Jahren alt, die Kinder in der Regel unter drei Jahren. Die Konflikte eskalieren

also offenbar in einer Zeit, in der Kinder noch klein sind. Die Zimmer im Frauenhaus sind klein und nicht für einen Verbleib auf Dauer ausgelegt. Oft müssen die Frauen dort aber mit ihren Kindern mehrere Monate leben, weil es kaum freie Wohnungen gibt.

Doche zeigte sich im Berichtsjahr 2019 ein positiver Trend: 15 Frauen haben eine Wohnung gefunden, vor allem wohl, weil sie enorm flexibel waren und in einem sehr weiten Umkreis gesucht haben.

Der Kreis Bergstraße ist riesig, das ist mit einer Person allein gar nicht zu schaffen, zumal wir ja auch aufsuchende Beratungen durchführen“, zeigte sich Hannah Esken als Vertreterin der Beratungs- und Interventionsstelle Bergstraße „Häusliche Gewalt gegen Frauen“ erleichtert, dass die Mitarbeiterstruktur hier nun auf 1,56 Stellen aufgestockt werden konnte. Enorm wichtig seien auch der fachliche Austausch in schwierigen Fällen und die Tatsache, dass nun zwei unterschiedliche professionelle Expertisen in der Beratungsstelle vertreten seien, die sich ergänzen.

Neben Trennung und Scheidung seien oft die Kinder das Thema der Gespräche und es zeige sich, dass das Umgangsrecht für die Männer oft als Hebel diene. Ein wichtiger Aspekt sei daher auch die juristische Beratung durch Familienrechtlerin-

„Psychische Gewalt entwickelt ihre eigene fatale Dynamik.“

CHRISTINE KLEIN

nen und die Hilfe beim Stellen von Anträgen.

Die Adresse der Beratungsstelle erhalten die Gewaltpfer zunehmend auch von der Polizei – 2019 kamen von 95 neuen Klientinnen 20 durch die Polizei. Generell, sagte Christine Klein, ist die Vernetzung im Kreis sehr wichtig. „Es gibt so viele Institutionen, bei denen man zunächst gar nicht an Gewalt gegen Frauen denkt – und plötzlich ist das Thema auf dem Tisch. Das zeigt sich zum Beispiel auch im Kontakt mit Neue Wege oder mit der Agentur für Arbeit.“

Die Öffentlichkeitsarbeit ist deshalb ein wichtiger Baustein der Vereinsarbeit. Das schon traditionell gewordene Benefizkonzert musste in diesem Jahr wegen der Pandemie ausfallen. Wie in den vergangenen Jahren aber werden Brötchenfütterungen verteilt, mit der Aufschrift „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ und den Adressen von Beratungsangeboten. Zwar werden die Tüten nicht wie sonst von Bürgermeistern und Landrat verteilt, aber die Bäckereien kooperieren sehr bereitwillig und in zunehmenden Maß, erklärte Christine Klein. So sind es in diesem Jahr 120 000 Tüten, die auf den Frühstückstischen landen sollen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Spenden. Sie ermöglichen Investitionen, Ausflüge und pädagogische Angebote, die von den vom Land und dem Kreis bewilligten Geldern nicht finanziert werden könnten. Auch wenn, so Klein mit einem dankbaren Blick Richtung Kreistag, sich die Situation hier immer weiter verbessere und ab dem nächsten Jahr auch die überfällige Sanierung des Frauenhauses angegangen werden könne.

Kommunalwahl

FWG bietet Platz auf Kandidatenlisten an

Bensheim. Die Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) wird am Freitag, 27. November, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ihre Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 14. März 2021 aufstellen.

Die FWG wird mit eigenen Kandidatenlisten zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung Bensheim und den Ortsbeiräten West, Mitte und Auerbach antreten, heißt es in der Pressemitteilung.

„Für ein besseres Bensheim“

Politisch interessierten Bürgern bietet die FWG Bensheim die Möglichkeit der aktiven ehrenamtlichen politischen Mitgestaltung der Bensheimer Zukunft unter dem Motto „Für ein besseres Bensheim“ an, in dem sie auf den Listen der FWG kandidieren und den angekündigten Klimawechsel der neuen Bürgermeisterin Christine Klein mit vorantreiben.

Bis 24. November anmelden

Interessenten für einen Platz auf der FWG-Liste können bis zum 24. November das Kontaktformular auf www.fwg-bensheim.de nutzen oder sich per E-Mail an den 1. Vorsitzenden der FWG Bensheim wenden, Peter Leisemann (p.leisemann@fwg-bensheim.de), um nähere Informationen zu erhalten.

VEREINSSPIEGEL

DJK-SSG Outdoor/Wandern: Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen fallen die Wanderungen der Gruppe „Wandern für Aktive“ für November sowie für Dezember aus. Die Gruppe hofft auf einen Neustart am vierten Sonntag (24.) im Januar 2021.

Kolpingfamilie Bensheim: Zum Schutz aller Mitglieder vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus und unter Beachtung der Anordnungen zu Kontaktbeschränkungen sieht sich der Vorstand gehalten, alle im November und Dezember geplanten eigenen Veranstaltungen abzusagen. Dies gilt insbe-

sondere für den Kolping-Gedenktag, der deshalb im Dezember leider nicht stattfinden kann.

SV Schwanheim: Aufgrund der Probleme mit Covid-19 verzichtet der SV Schwanheim im Jahr 2020 auf seine außerordentliche Mitgliederversammlung.

OA -Selbsthilfegruppe für Ess-Störungen: Wegen Corona-Pandemie fallen die üblichen Treffen im Familienzentrum Bensheim derzeit aus. Wir bleiben aber telefonisch in Verbindung. Kontakt über bensheim@overeatersanonymous.de

Stadtbibliothek: Digitale Vorlesestunde am Donnerstag

Der kleine Weihnachtsmann

Bensheim. Im Rahmen der Vorlesereihe „Lesestart-Zeit“ lädt die Stadtbibliothek Bensheim am Donnerstag, 26. November, um 15.30 Uhr zu einem digital übertragenen „Kamishibai“ – einem Erzähltheater nach japanischer Tradition – ein.

Susanne Hellwig-Jungmann liest für Kinder ab drei Jahren eine hinreißende Geschichte von Anu Stohner über einen kleinen Weihnachtsmann, der er es so gar nicht leicht hat. Dazu zeigt sie die stimmungsvollen Bilder von Henrike Wilson im Erzähltheater.

Zum Inhalt: Der kleine Weihnachtsmann ist stinksauer. Es ist ihm dasselbe: Jedes Jahr hat er als Erster all die schönen Geschenke für die Kinder eingepackt, doch der Oberweihnachtsmann im Dorf der

Weihnachtsmänner verbietet ihm die Weihnachtsreise, weil er zu klein ist. Da entdeckt der kleine Weihnachtsmann, dass auch die Tiere gerne Geschenke bekommen würden und er hat einen Plan.“

Bedingt durch die Corona-Einschränkungen dürfen keine Veranstaltungen vor Ort stattfinden. Deshalb können Kinder die Vorlesestunde im geschlossenen digitalen Format erleben. Interessierte melden sich bitte unter bibliothek@bensheim.de, um die Zugangsdaten zu erhalten.

Weitere Infos und Flyer mit allen Terminen der Vorlesesaison gibt es in der Stadtbibliothek Bensheim, Beauner Platz 3, unter www.stadt-kultur-bensheim.de oder auf Facebook.

SSG: Outdoor-Abteilung wanderte durch die Weinberge und hoch zur Winzerrast

Herbsttour rund um Hambach

Bensheim. Der Oktober zeigte sich von seiner schönsten Seite: Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe „Wandern für Aktive“ der SSG Outdoor-Abteilung auf den Weg. Treffpunkt war der Tegut-Parkplatz in Bensheim, der Wanderführer begrüßte alle Teilnehmer, die sich in der Liste eingetragen hatten und erklärte kurz die Tour. Wie bereits im September verzichtete man auf eine Fahrgemeinschaft.

Der Hemsberg wurde umwandert und es ging an Feldern vorbei in den herrlichen Buchenwald. Dieser war durch die Laubfärbung ein Hochgenuss. Es wurde der Eselsberg umgangen und auf einem Pfad am Waldrand entlang konnte der idyllische Ort Ober-Hambach gesichtet werden. Das Wegzeichen H5 führte die Wanderer weiter an Streuobstwiesen vorbei, wo der eine oder andere sich einen Apfel schmecken ließ.

Hinter Ober-Hambach tauchte man wieder in den Buchenwald ein und kam auf den Hambacher Grenzweg. Einen Abstecher runter zur Jägerstarr wurde angegangen, um die verdiente Mittagsrast zu machen und sich mit dem Proviant aus dem Rucksack zu stärken.

Zurück auf den Hambacher Grenzweg führte die Route zur Starckenburg, die 1065 erbaut wurde und

wo sich heute eine Jugendherberge und eine Burgschänke befindet. Leider war bedingt durch die Corona-Pandemie alles geschlossen.

Der Weg ging anschließend abwärts auf den sogenannten „Fünf-Minuten-Pfad“ und weiter auf dem Kanonenweg nach Hambach mit einem Anstieg hoch zur Winzerrast mit der Steinopf-Webcam. Hier wurde ein Erinnerungsfoto gemacht und die traumhaften schönen Blicke über die bunten Weinberge sowie die Fernblicke in Richtung Bens-

heim und Hemsberg wurden genossen.

Letzte Wanderung für dieses Jahr

Nach 21 Kilometern erreichte die Wandergruppe den Ausgangspunkt und alle bedankten sich beim Wanderführer für die schöne Tour. Leider werden durch die aktuellen Corona-Regeln die nächsten Wanderungen für 2020 ausfallen. Die Gruppe „Wandern für Aktive“ hofft auf einen Neuanfang 2021 und wünscht allen „Bleibt gesund“.



Eine Gruppe der SSG-Outdoor-Abteilung wanderte bei herrlichem Herbstwetter von Bensheim in Richtung Ober-Hambach.

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei:

HÖFFNER, Schwetzingen, Zündholzstraße

NEUSEHLD, Bensheim, Hauptstraße 11

V. BODELSCHWINGHSCHE STIFTUNGEN BETHEL, Bielefeld, Quellenhofweg 25

Einem Teil heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei:

ALDI

ROSSMANN

Aktuelle Prospekte Online

www.morgenweb.de/prospekte

BILD: SSG

Für Familien: Pfarreienverbund bietet Weihnachts-Gottesdienste unter Corona-Bedingungen an

Krippenspiel auf dem Parkdeck an Heiligabend

Von Gerlinde Scharf

Bensheim. Heiligabend einmal ganz anders: Kurzandachten auf einem Parkdeck in der Innenstadt statt stimmungsvoller Gottesdienste und einer Christmette mit Gesang und Orgelbegleitung in der Stadtkirche von Sankt Georg. Weihnachtliche Stationenwege durch den Pfarrgarten rund um die Kirche der Heilig Kreuz Gemeinde Auerbach statt gemeinschaftliches Singen und Feiern unter dem Dach des Gotteshauses.

Außergewöhnliche Zeiten verlangen individuelle Lösungen. Wenn die Pandemie unsern Alltag auf den Kopf stellt, dann müssen auch liebgewordne Bräuche und christliche Rituale eine Pause einlegen – vorübergehend jedenfalls.

„Dass Menschen dicht an dicht auf Kirchenbänken sitzend Gottesdienst und Krippenspiel verfolgen – daran ist nicht zu denken“, bekräftigt Pfarrer Thomas Catta. Damit Weihnachten, das Fest der Menschwerdung Gottes, trotz massiver Einschränkungen, trotz strenger Abstands- und Hygieneregeln, von und mit möglichst vielen Teilnehmern im Gottesdienst gefeiert werden kann, haben die katholischen Geistlichen Catta und Harald Poggel vom Pfarrgemeindeverbund Sankt Georg, Laurentius und Heilig Kreuz „für die besondere Situation“ ein Paket mit ergänzenden – durchaus ungewöhnlichen Angeboten – unter dem Motto „Wir bleiben verbunden“ geschmückt.

Stichwort Parkhausdeck Platanenallee: Am 24. Dezember finden dort um 15 Uhr, um 16.30 Uhr und um 18 Uhr drei verkürzte, etwa halbstündige Kurzandachten mit einem

Krippenspiel von Geschwisterkindern der Kinderkantorei, mit Trompetenbegleitung und dem musikalischen Weihnachtsegen statt. Dazu eingeladen sind Kinder und Erwachsene. Sitzmöglichkeiten wird es keine geben. Anmeldungen hingegen sind unbedingt erforderlich.

Bereits am Vormittag um 11 Uhr treffen sich die Kinder der Kita Liebfrauen auf der Pfarrwiese von Sankt Georg zur Kinderkrippenfeier. Mit einem Stationenweg, auf dem die Weihnachtsgeschichte symbolisch dargestellt wird und der an der Krippe endet, will die Gemeinde Sankt Georg am Nachmittag des 24. Dezember vor allem Familien mit Kindern ansprechen.

Stationenweg im Pfarrgarten

Die Kirchengemeinde Sankt Laurentius lädt an Heiligabend ebenfalls zwischen 16 Uhr und 18 Uhr zu einem weihnachtlichen, etwa zwanzigminütigen, meditativen Gang rund um die Kirche ein. Im Pfarrgarten wird an sechs Stationen der Verkündung durch den Boten Gottes, über die Herbergssuche der Heiligen Familie hin zur Geburt Jesu im Stall von Bethlehem gedacht. Teilnehmen können kleine Gruppen mit jeweils maximal 15 Personen.

Christmetten in abgespeckter Form gibt es mit Pfarrer Harald Poggel nach Voranmeldung sowohl in der Laurentius-Gemeinde (17 und 21.30 Uhr) als auch in der Pfarrei Heilig Kreuz in Auerbach (22 Uhr).

Da an allen Alternativ-Angeboten nur eine begrenzte Zahl von Gläubigen teilnehmen kann, verweisen die Geistlichen auf Eucharistiefeiern und Weihnachtsgottesdienste am ersten

und zweiten Weihnachtsfeiertag: „Weihnachten hört ja nicht nach dem 24. Dezember auf.“

Damit nach der Absage des Weihnachtsmarktes und dem Wegfall des großen Adventskalenders hinter den Fenstern des Hauses am Markt (nach Abriss des Gebäudes) die Innenstadt nicht ganz ohne weihnachtlichen Glanz auskommt, damit die christliche Botschaft sichtbar wird, werden die Kitas von Liebfrauen und Sankt Albertus den Marktbrunnen in eine große, „kindgerechte“ Krippenlandschaft verwandeln. Dargestellt werden der Prophet Jesaja, Johannes der Täufer, die Heilige Familie und die Sternendeuter aus dem Morgenland. Bis Donnerstag, 26. November, soll alles fertig sein. „Ein aufwändiges Projekt, das mit viel Arbeit für unsere ehrenamtlichen Helfer verbunden ist“, erklärt Pfarrer Catta, der sich auch bei Sponsor Jochen Henke bedankt.

Und noch eine Neuheit gibt's in der Adventszeit: den lebendigen Adventskalender. Von 1. bis 24. Dezember wird an verschiedenen Orten ein „Türchen“ geöffnet, hinter dem sich eine Mitmachaktion, eine Geschichte oder ein Impuls verborgen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es unbedingt erforderlich ist, sich zu allen Gottesdiensten und Aktionen telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Anmeldestart ist am Montag (23.).

i Kontakt: Sankt Georg, Telefon 06251/175160, E-Mail info@st-georg-bensheim.de; Laurentiusgemeinde, Telefon 06251/4160, Pfarrei Heilig Kreuz, Telefon 06251/72909



Georg-Stolle-Platz vor dem Parktheater eingeweiht

Bensheim. Erinnerungen an den früheren Bürgermeister Georg Stolle sind in Bensheim an vielen Stellen präsent. In seiner Amtszeit von 1972 bis 2002 hat Stolle, der im Januar dieses Jahres im Alter von 81 Jahren verstorben ist, an vielen Stellen Zeichen gesetzt, hat das Leben in Bensheim in allen Bereichen vorangebracht.

Noch heute genießt der Ehrenbürgermeister in der Stadt und darü-

ber hinaus große Wertschätzung. Mit einem Platz vor dem Parktheater wird neuerdings an den Kommunalpolitiker erinnert. Offiziell wurde der Platz jetzt von Bürgermeister Rolf Richter (2. v. r.) im Beisein von Georg Stolles Witwe Waltraud Stolle sowie Tochter Christine Weyand und Sohn Martin Stolle eingeweiht. Bei der kleinen Feier in den Abendstunden erinnerte Richter an die großen Ver-

dienste Stolles für Bensheim. Aktuell weist ein Schild auf den Georg-Stolle-Platz hin, dieser soll nach Abschluss der Arbeiten am nahen Bürgerhaus neu gestaltet werden – hier ist sodann die Politik mit Entscheidungen gefragt. In Folge soll auch die jetzige Beschilderung einem neuen Hinweis auf den Platz und damit auf Georg Stolles Leben und Wirken weichen.

thz/BILD: ZELINGER

Gronau-Süd

Jagdgenossenschaft tagt erst im April

Gronau. Die ursprünglich für Freitag, 27. März, geplante Versammlung der Jagdgenossenschaft Gronau-Süd fiel Corona-bedingt aus. Der Vorstand hoffte darauf, diesen Termin im späten Herbst nachholen zu können, doch bekanntlich ist die Situation eher schwieriger geworden.

Nach Beratung durch den Verband der Jagdgenossenschaften in Griesheim wurde nun folgendes be-

schlossen: Die diesjährige Sitzung wird nicht neu terminiert und im kommenden Jahr zusammen mit der Versammlung für das Jagdjahr 2020/2021, das am 31. März 2021 endet, nachgeholt.

Als Termin wurde Freitag, 23. April 2021, festgelegt. Dann finden auch die in diesem Jahr ausgefallenen Neuwahlen des Vorstandes statt.

AM SONNTAG

Gottesdienste auf den Friedhöfen

Am Sonntag (22.), dem Ewigkeitssonntag, wird in den Kirchen der Verstorbenen gedacht. Außer den Gottesdiensten am Sonntagvormittag werden auch auf den Friedhöfen Andachten gefeiert. In der Friedhofskirche auf dem Friedhof Bensheim-Mitte und in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof finden um 15 Uhr Andachten statt, die von Pfarrer Stefan Kunz und von Pfarrer Christopher Bergner gestaltet werden. red

GESCHÄFTSANZEIGEN

Großer Geschmack zum kleinen Preis.
Unsere TOP Angebote
23.11. bis 28.11.2020

Gyros, küchenfertig gewürzt	1000 g	9,02 €
Kammspießbraten gerollt und gewürzt	1000 g	8,54 €
Schwartennagen geräuchert	1000 g	9,37 €
Käsewürstchen	1000 g	8,81 €
Deftige Mettenden	Stück	1,04 €
Fein geräucherte Fleischwurst	1000 g	7,11 €

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!
Odenwälder Metzgerei www.odenwaelder-metzgerei.de
DE HE-10145 EG

64673 Zwingenberg | Darmstädter Str. 15 – 17 | Tel. 06251 703770
64625 Auerbach | Darmstädter Str. 194 | Tel. 06251 79688
64646 Heppenheim | Friedrichstr. 26 | Tel. 06252 2202

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeräte-pflästerer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Heidelberger Str. 53 69483 Wald-Michelbach Tel.: 06207 - 82823
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

WERKS-VERKAUF
bei LADY ESTHER KOSMETIK
Nur mit Terminvereinbarung
26.11. bis 03.12.2020

LADY ESTHER

COSMETIC

Lady Esther Kosmetik GmbH
Tel. 06251 - 17730
Robert-Bosch-Str. 26
64625 Bensheim
www.ladyesther.com

BABergsträßer Anzeiger
Geschäftsführer und Chefredakteur (V.i.S.d.P.): Michael Roth
Redaktionsleitung: Michael Ränker
Redakteurin mit besonderen Aufgaben: Karolin Völk
Lokalredaktion: Region, Freizeit, Heppenheim: Kai Segelken, Hans-Joachim Holdefehr – Bensheim, Zwingenberg: Dirk Rosenthaler, Barbara Cimander, Annette Kunz, Michael Ränker – Ried/Odenwald: Nina Schmelzling, Jörg Keller, Stephan Matzner, Konrad Bülow; Lokalsport: Klaus Rettig, Helmut Seip – Friedhofskirche: Dietmar Funk
Koordinierung: Dr. Manfred Loimeier, Marco Pecht (Welt und Wissen, Politik, Länder), Frank Schumann (Wirtschaft), Stefan Skolik (Sport)
Leitung Mediaverkauf: Andreas Wohlfart
Mitarbeiter: Michael Roth 64625 Bensheim, Rodensteinstraße 6
Telefon 06251/10080
Fax 06251/100818
Verlag Wilhelm Heß & Co. GmbH, Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim
Zugleich auch länderübergreifende Anzeigen für die im interessierenden Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Dr. Haas GmbH, Mannheim
Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH, Dudenhofen 12-26, 68167 Mannheim
Eröffnungszeit täglich außer an Sonn- und Feiertagen, Bezugspreis monatlich 46,90 Euro inkl. Zustellung, Postbezug 46,90 Euro inkl. Zustellung (mit MORGENCARD PREMIUM 48,40 Euro), Postbezug 49,60 Euro.
Abstellungen nehmen wir telefonisch unter der Rufnummer 06251/10083 entgegen. Die Kundengruppe ist auf 6.000 Abonnenten beschränkt. Zur Zeit ist Anmeldepreisliste Nr. 62 vom 11.2020 gültig. Der Verlag ist der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) angeschlossen.
Bei Nichtlieferung infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch.
Postvertrag 64625 Bensheim.
Für die Herausgabe unserer Zeitungen wird Recycling-Papier verwendet.
Lorscher Tageszeitung
Einhäuser Tageszeitung

Die exklusive Kundenkarte

20 %
auf das Abonnement
Ihrer Lieblingszeitschrift

Bestellen Sie jetzt aus
über 250 Titeln Ihre neue
Lieblingszeitschrift unter
Tel. 0 6221/7362424
(Montag – Freitag
09:30 – 20:00 Uhr,
Samstag 10:00 – 15:00 Uhr).

PFANDHAUS BERGSTRASSE IN BENSHEIM
Zwischen den Bächen 15
64625 Bensheim · Tel. 06251/1039642
info@pfandhaus-bergstrasse.de

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALten BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



• Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen
• Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
• Qualitätsversprechen: 10 Jahre Garantie auf Viterma-Produkte

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Neckar-Kreis
Infos & Beratungstermin: Tel. 06202 766 90 20
www.viterma.com

VERSCHIEDENES

4618 m² Wald - und Wiesengrundstück
in Gronau für € 1.80 / m² zu verkaufen. Gut mit dem PKW erreichbar.
Tel. 0173-3018464

UNTERRICHT

Ausbildung zum/r Heilpraktiker/in
Deutsche Heilpraktikerschule Bensheim
www.deutsche-heilpraktikerschule.de/bensheim
Telefon: 06251 / 1754695

ÄRZTE

Wir sind auch in der Corona Zeit für Sie da und erfüllen selbstverständlich alle Hygienevorschriften.

ZA Vadim Eisfeld
ZÄ Helma Wenzel

Wir haben unsere Öffnungszeiten für Sie geändert

Montag: 09.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr • Dienstag: 08.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr • Donnerstag: 08.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr

Helma Wenzel
Zahnärztin
Ästhetische Zahnhelikunde
Zahnarztpraxis Helma Wenzel
Philipp-Zimmermann-Straße 2
64625 Bensheim
Telefon 06251 3127
Fax: 06251/8481758

Medert-Recycling
CONTAINERDIENST

Seit über 100 Jahren Partner der Bau- und Entsorgungswirtschaft

Abrollcontainer Aufbereitung Erdarbeiten Schüttgäter

68623 Lampertheim · Tel. (06206) 2286 · www.medert-containerdienst.de

Der Grüne Maulwurf
Garten- u. Landschaftsbau



Wir gestalten schönste Gärten und mehr...!
Telefon (0 62 51) 57 07 33
www.dergruenemaulwurf.de

Kommunalwahl 2021: Die Gemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie setzt auf ein bewährtes Team an der Spitze, stellt aber auch neue Gesichter vor

Evelyn Berg führt erneut die GUD-Liste an

Von Michael Ränker

Zwingenberg. Evelyn Berg ist erneut die Spitzenkandidatin der Gemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie (GUD) für die Kommunalwahl. Die 63-jährige Soziologin, die seit 20 Jahren für die GUD im ältesten Bergstraßenstädtchen Kommunalpolitik macht und die sich als Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen auch im Bergsträßer Kreistag engagiert, wurde am Donnerstagabend einmal mehr als Frontfrau aufgestellt.

Die im Diefenbachsaal des „Bunten Löwen“ unter der Versammlungsleitung von Matthias Schimpf (Vorstandssprecher der Bergsträßer Grünen) einstimmig beschlossene Liste umfasst insgesamt 19 Bewerber. Auf den ersten fünf Positionen

sind neben Evelyn Berg, die gegenwärtig Stadträtin im Magistrat ist, weitere bekannte Gesichter platziert, die auch in der laufenden Legislaturperiode schon über Stadtverordnetenmandate verfügen: Dabei handelt es sich um den Fraktionsvorsitzenden Ulrich Kühnhold (Unternehmensberater), Maria Paulsen (Steuerberaterin), Haupt- und Finanzausschussvorsitzenden Detlef Kannengießer (Ingenieur) sowie Nicola Späth (Sekretärin).

Auf Platz 6 der GUD-Liste folgt mit Martin Giebeler ein neues Gesicht. Der – wie Nicola Späth – aus Zwingenbergs einzigem Stadtteil Rodau stammende Bausachverständige ist „kommunalpolitisch noch nicht in Erscheinung getreten“ und nach eigenem Bekunden „kein typischer Grüner und kein Parteien-



Evelyn Berg (2.v.l.) ist Spitzenkandidatin der Gemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie (GUD) für die Wahl zur Zwingenberger Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2021. Zu den fünf Erstplatzierten auf der Liste gehören auch (v.l.) Detlef Kannengießer, Maria Paulsen, Ulrich Kühnhold und Nicola Späth.

BILD: DIETMAR FUNCK

mensch“. Auch auf Platz 7 hat die GUD eine „Newcomer“ platziert, nämlich die Kauffrau Monika Kuntz, die allerdings kommunalpolitisch durchaus schon „in Erscheinung“ getreten ist: Sie hat sich in der Bürgerinitiative zur Abschaffung der Straßenbaubeteiligungen engagiert.

Auf Platz 8 folgt der amtierende Stadtverordnete Wolfgang Lehrian (Trainer), gefolgt von einem neuen Gesicht auf Platz 9: Dr. Anne Lessing (Fachärztin für Kinder- und Jugend-

medizin). Der amtierende Stadtverordnete Dominik Fließ (Controller) folgt auf Platz 10. Die GUD-Liste umfasst darüber hinaus die GUD-Mitgründerin Renate Weber (11), den ehemaligen Stadtverordneten Christoph Adlfinger-Pulmann (12), Sibylle Kaiser (13), Tibor Kühnhold (14), Claudia Grieser (15), Dieter Beck (16), Angela Kannengießer (17), Martin Kannengießer (18) sowie Christiane Eßinger (19). Aus den Reihen der aktuellen Mandatsträger der

GUD tritt lediglich die amtierende Stadtverordnete Hannah Beck – mit 22 Jahren eine der jüngsten Abgeordneten im Zwingenberger Kommunalparlament – nicht mehr zur Wahl an. Eine Kandidatenliste zur Teilnahme an der Wahl des Ortsbeirats Rodau hat die GUD auch dieses Mal nicht aufgestellt, obgleich sie mit Nicola Späth und Martin Giebeler über zwei „Rorner“ verfügt.

► Die GUD...; Bauleitplanung...

Die GUD trägt sich nicht mit Umfirmierungs-Gedanken

Im benachbarten Bensheim tritt bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 nicht mehr die Grüne Liste Bensheim an, sondern um die Gunst der Wähler bewirbt sich statt der GLB dann die Partei Bündnis 90/Die Grünen. Die GLB hat nach über vier Jahrzehnten ihrer Existenz in diesen Wochen die Umwandlung in einen Stadtverband Bensheim der klassischen „Grünen“ beschlossen (wir haben berichtet). In Zwingenberg bleibt jedoch alles beim Alten – wenngleich am Donnerstagabend

bei der Kandidatenkür der Gemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie (GUD) ein Bündnis 90/Die Grünen-Frontmann die Versammlungsleitung übernommen hatte:

Matthias Schimpf, Vorstandssprecher der Partei auf Kreisebene, war auf Einladung der GUD ins älteste Bergstraßenstädtchen gekommen, um sozusagen den „Wahlhelfer“ zu machen. Und wenngleich die GUD-Akteure auf grünen Stimmzetteln von Bündnis 90/Die Grünen ihr Votum über den Listenvorschlag ab-

gaben: In Zwingenberg gibt es keine Anzeichen dafür, dass die GUD sich mit Umfirmierungs-Gedanken tritt. Matthias Schimpf war von GUD-Spitzenkandidatin Evelyn Berg, seiner Kollegin in der Funktion als Bergsträßer Grünen-Sprecher, angeheuert worden, um die Versammlung zu leiten. „Ich bin zum ersten Mal bei einer Veranstaltung von euch – aber sicher nicht zum letzten Mal“, kündigte Schimpf an und zeigte sich optimistisch, dass die örtlichen „Grünen“ von der GUD wieder ein gutes Ergebnis einfahren, also mindestens wieder zweitstärkste Kraft in Zwingenberg werden.

Mindestens zweitstärkste Kraft zu werden, das sei auch der Plan auf Kreisebene und in möglichst vielen Kommunalparlamenten, so Schimpf, der in einem politischen Statement feststellt: Weil „am Ende Wachstum nicht alles ist“, seien die Grünen diejenigen, die „die Bremse reinhauen“, wenn andere Parteien meinen, Jugendzentren abbauen oder die Kulturlandschaft zu bauen zu müssen.

Das Programm der Gemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie für die Kommunalwahl 2021 ist in Arbeit, die zentralen Themen stehen fest. GUD-Fraktionsvorsitzender Ulrich Kühnhold kündigte bei der Listenaufstellung an, dass er und seine Mitstreiter nicht nur bei Bebauungsplanverfahren „kritisch“ bleiben wollen, sondern auch die angekündigte Machbarkeitsstudie für das ehemalige Güterbahnhofsgelände „argwöhnisch“ sehen.

In der neuen Legislaturperiode gelte es überdies, die Erweiterung des Melibokus-Grundschule voranzutreiben und das Dorferneuerungsprojekt Stadtpark-Umgestaltung zu einem guten Ende zu bringen. Auch die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung – und zwar einer „ortsnahe“ – müsse wieder auf die kommunalpolitische Agenda gesetzt werden. Und die Zukunft der Jugendherberge „wird ein heißes Thema geben“, ist sich Kühnhold sicher.

Die GUD trete für eine „solide Finanzpolitik“ ein und werde in die-

sem Zusammenhang auch darauf achten, das mit dem interkommunalen Bauhof in Trägerschaft des Zweckverbands Kommunale Dienste Alsbach, Hählein, Zwingenberg auch der Effekt erreicht werde, der maßgebliches Ziel für die Zusammensetzung gewesen sei: Nämlich die Einsparung von Kosten. Zurzeit erweise diese Kooperation sich mit Blick auf die „Kostendämpfung“ aber als „stumpfes Schwert“.

Auf die Mahner-Rolle beschränkt

Ein weiteres zentrales Thema seien die Auswirkungen des Klimawandels auf Zwingenberg. Kühnhold beklagte, dass in der Vergangenheit „immer wieder klima-aktive Bäume ohne Sinn und Hintersinn“ verschwunden seien. Immerhin zeichne sich ab, dass durch den von der GUD initiierten und von der Bevölkerung mitgetragenen Protest gegen das Fällen der Zerr-Eichen am Melibokusparkplatz dieses Ansinnen möglicherweise doch vom Tisch sei.

In der laufenden Legislaturperiode müsse die GUD sich mit sieben



Matthias Schimpf (r.), Vorstandssprecher der Bergsträßer Grünen, fungierte bei der GUD-Listenaufstellung als Versammlungsleiter.

BILD: DIETMAR FUNCK

Das geistliche Wort: Gedanken über ernüchternde Fragen und unerwartet Wunderbares

Herausforderungen in einer spannenden Zeit

Margareta Ohlemüller

„Mal sehen, was morgen ist, da kann wieder alles anders sein!“ Von Hausleitungen in Senioreneinheiten, Krankenpflegekräften, Lehrenden und vielen anderen, die noch arbeiten gehen können, ist dieser Satz zur Zeit regelmäßig zu hören.

Auch im privaten Bereich sind wir so gestimmt, wissen wir doch heute noch nicht, ob oder wann neue Regeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erlassen werden. Manche unserer Planungen, die doch sonst in der Zeit vor Weihnachten unerlässlich scheinen, sind auf Eis gelegt. Es bleibt offen, wie die Feiertage begangen werden können, und auf welche Weise Familientreffen möglich sein werden.

Zweifellos ist es anstrengend, sich häufig und in kurzen Abständen auf veränderte Situationen neu einzustellen zu müssen. Um flexibel zu sein, tut ein einigermaßen sicherer und festgelegter Rahmen gut; er gibt uns das Gefühl, die Dinge in der Hand zu haben.

Mir geht das auch so. Trotzdem meldet sich in meinem Innern seit Beginn dieser schwierigen Zeit in der Pandemie regelmäßig eine Stimme, die mir sagt: „Alles kann anders sein – ist doch immer!“ Unzählige Stellen der Bibel sprechen doch genau davon, von Zeiten der Unklarheit und

ernüchternden Fragen, aber auch von unerwartetem Wunderbarem.

Wer weiß, ob der reiche Mann morgen noch die großen neu erbaute Scheune für sein Getreide wird nutzen können (vgl. Lukas 12)? Der Wind bläst über unser Leben und trägt manches fort, woran wir hängen (vgl. Kohelet). Und doch: Nach 40 Jahren ist die Wüstenzeit des Volkes Israel zu Ende... Als die Zeit erfüllt war, ist Gottes Sohn in die Welt gekommen und mit ihm das Reich Gottes angebrochen (vgl. Galater).

Anders als geplant oder gedacht gilt damals wie heute: Wir sind herausgefordert, in diesem Gespannsein zu leben, in dem Pläne trotz all ihrer Vorläufigkeit zwar wichtig und nötig sind, genauso aber auch Offenheit für das „Anders“ und, wenn wir können, Hoffnung auf das „Leben in Fülle“, das Christus für uns will.

i Die Autorin Margareta Ohlemüller ist Pastoralreferentin im Katholischen Bistum Mainz und arbeitet als Seelsorgerin in der Vitos-Klinik in Heppenheim.



Margareta Ohlemüller.

BILD: VITOS-KLINIK

Wegzeichen: Vom Opfertier zum siegreichen Helden

Das triumphierende Lamm

Von Markus Bissinger

Die Bibel endet mit der Offenbarung des Johannes. Er zeichnet darin ein Bild von dem, was kommen wird und in Ewigkeit bleibt. Sieger allen Geschehens ist das Lamm. Es steht immitten des Thrones im Himmel.

Das Lamm hat einen hohen symbolischen Wert. Das Tier ist Ausdruck für Wehrlosigkeit und Verletzbarkeit. Ohne seinen Hirten ist es den Gefahren schutzlos ausgeliefert. Für die Israeliten ist Gott der Hirte des Volkes.

In unserer Sprache ist das Lamm alles andere als ein großer Sieger. Da ist vom Opferlamm, vom Unschuldslamm die Rede. Oder es heißt: Brav und rein wie ein Lamm. Es ist klein, abhängig und unschuldig. Es sei denn, da wird auf ein schwarzes Schaf verwiesen, das doch bitteschön das Weite suchen soll.

i In sein Schicksal gefügt
In den Kirchen trägt das Lamm häufig die Siegesfahne bei sich. Und in der Messe gehört die liturgische Formel zwingend dazu: „Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“ Es geht auf den Hinweis von Johannes dem Täufer zurück.

Kaum ein anderes Symbol wie das Lamm steht bereits seit Jahrtausenden für Unterwerfung und Leid. Es nimmt seine Rolle vorbehaltlos ein. Das Lamm muss gehorsam sein



i Das Opferlamm als Symbol des in der Ewigkeit triumphierenden Auferstandenen. Unser Bild zeigt ein Detail der Chorbemalung in der zwischenprofanen Elisabethenkirche in Bensheim-Schönberg.

MB/BILD: MARKUS BISSINGER

und sich führen lassen, um sein Leben zu retten und zu erhalten. So manches Lamm landete als wertvolle Gabe auf dem Opfertisch. Im alten Israel musste es ohne Fehl sein, wenn es als Opfer für Gott ausgewählt wurde.

Das Lamm gehört bereits in der altkirchlichen Kunst zu den zentralen Christussymbolen. Es triumphiert wie in der Offenbarung gezeichnet am Ende der Zeiten und verweist auf den Sieg des Auferstandenen.

Nicht gerade zeitgemäß

Sich von sich etwas führen lassen, ohne Gegenwehr zu handeln und sich seine Verletzlichkeit einzugehen, ist nicht gerade zeitgemäß. Wir sagen, solche Menschen seien „belämmert“, sie sind „dumm oder blöd wie ein Schaf“.

Dennoch kann gerade im Annehmen des Leids oder dem Sich-Führen-Lassen von einem Höheren eine besondere Stärke liegen. Nicht, weil es gut ist zu leiden oder sich zu opfern, sondern weil die Gewissheit besteht, mit der Haltung letztlich ein deutlich höheres Ziel zu erreichen. Das musste für so manche nicht im Diesseits liegen, sondern gerne auch im Jenseits.

HEPPENHEIM

Samstag 21. NOVEMBER 2020 / Seite 15

www.bergstraesser-anzeiger.de

BA

Kommunikation: Jetzt folgen in Ober-Laudenbach noch die Antennenanlage und die Elektrik / Es geht voran in Sachen Handyempfang

40 Meter hoher Funkmast steht

Ober-Laudenbach. Es war ein imposanter Anblick, als zwei Schwertransporte die langen Betonröhren für den Ober-Laudenbacher Funkmast durch das Dorf transportierten. Spätestens beim Anblick der jeweils 18 Meter langen Mastteile auf den Aufliegern des Sattelschlepper dürfte jedem Anwohner klar gewesen sein, warum der eine oder andere diskutierte Standort fernab der Straße nicht in Frage gekommen war. Zum einen müssten die Bauteile dorthin transportiert werden, zum anderen braucht der 130-Tonnen-Kran einen standfesten Platz.

An vier Stahlseilen befestigt, schwebte das untere Mastteil kurz nach halb zehn hoch über den Bäumen – beinahe 20 Meter Distanz mussten bis zum Fundament überwunden werden, ganz langsam, damit der Koloss nicht ins Trudeln oder Schwingen geriet.

An den vier mächtigen Haken baumelte ein neuartiger Standardmast der Deutschen Funkturm. Langsam und mit Fingerspitzengefühl bugsierten Kranführer und Fachleute den Mast aus Schleuderbeton in das Fundament. Zwei Meter Durchmesser habe der Mast am unteren Ende, erklärte Bauleiter Torsten Schäfer von der ausführenden Firma Fuchs Europoles aus dem

oberpfälzischen Neumarkt. Und er hatte weitere Details parat: Zirka 18,3 Tonnen wiegt das untere Teil des sich nach oben verjüngenden Mastes. Das ebenfalls 18 Meter lange obere Teil wiegt dagegen nur rund 15 Tonnen. Ganz oben auf die Spitze sollte dann noch ein sechs Meter hoher Stahlrohraufsetz mit Gitterböden kommen. An diesem Stahlrohraufsetz werden in der kommenden Woche die Antennen befestigt.

Gegen zehn Uhr war es vollbracht, der untere Mast stand an Ort und Stelle. Zwei Meter ragt er in das Fundament hinein, die Lücken werden später noch mit Beton ausgegossen. Damit dieser die bestmöglichste Verbindung mit Bauteil und Fundament eingeht, sind sowohl das Fundament als auch die unteren zwei Meter des Mastes aufgeraut, so der Bauleiter. Im Mast selbst ist eine Revisionsschacht, sodass auch dieser im unteren Teil mit Beton gefüllt werden kann.

Was jetzt folgte, ist nur etwas für Schwindelfreie: Mit Seilen gesichert, erklimm ein Monteur den Mast und brachte in 16 Metern Höhe Tritte an, auf denen er später stehen konnte, um die beiden Bauteile miteinander zu verbinden. Später wurden die Stahlflanschen des oberen und unteren Bauteils miteinander ver-

schraubt. Die Befestigungen wurden zum Schutz mit einer gummiartigen Wetterschutzmasse überzogen.

Endlich für Notfälle gewappnet

Über mehrere Stunden zogen sich die Montagearbeiten. Ortsbeiratsmitglied Heinz Leib beobachtete das Geschehen. Von daheim hatte er gesehen, wie das erste Bauteil emporgehoben wurde, und sich dann auf den Weg gemacht, um den Ortsbeiratskollegen später berichten zu können. Er ist „froh“, dass es voran geht ins Sachen Handynet. Bald ist Ober-Laudenbach kein weißer Fleck mehr auf der Mobilfunkkarte. Und vor allem im Notfall kann schnell Hilfe gerufen werden.

Leibs Gattin Helga erzählte, dass sie in ihren 19 Jahren Tätigkeit als Notfallseelsorgerin während des Bereitschaftsdienstes das Haus nicht verlassen konnte, weil sie im Notfall per Handy nicht erreichbar gewesen wäre.

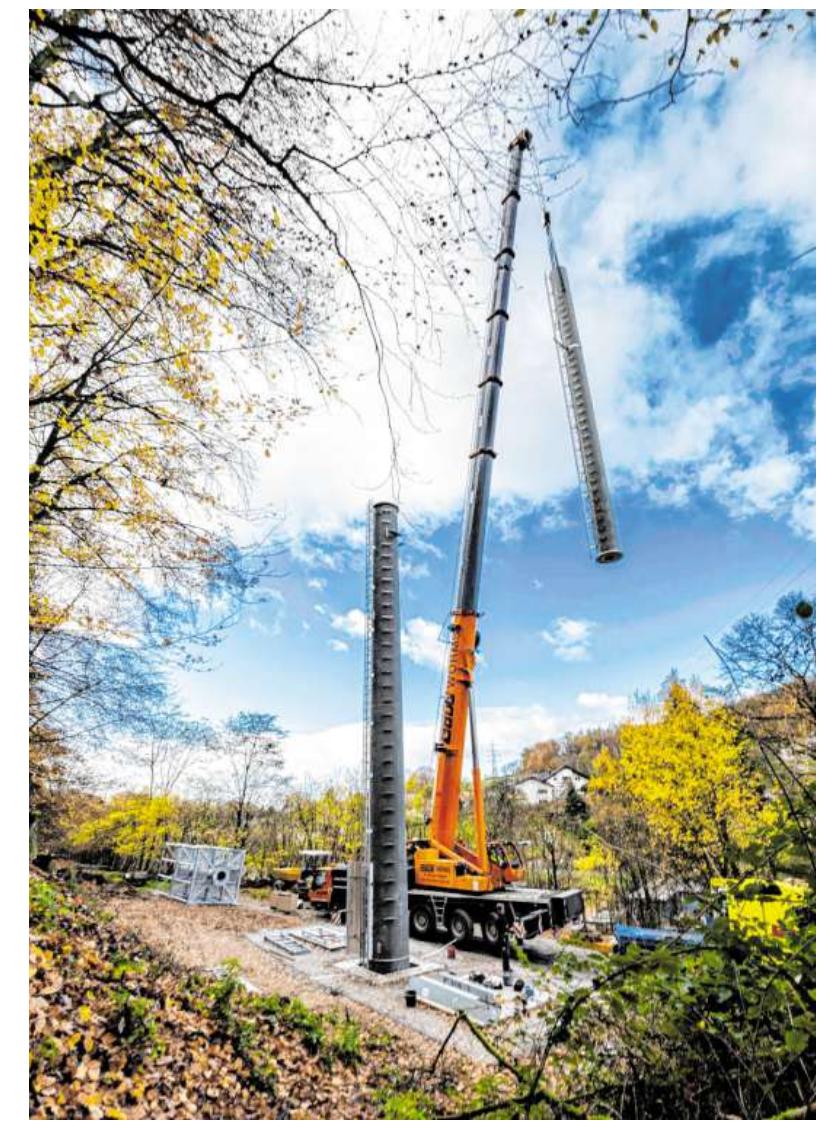
Zwei Notfalleinsätze in Ober-Laudenbach hat sie selbst miterlebt, bei denen die Retter auf Hilfe aus dem Dorf angewiesen waren. Einmal hätte der Notarzt sonst den Rettungshubschrauber nicht anfordern können.

Ärgerlich für die Fahrer der Schwertransporter war, dass sie rückwärts das schmale Sträßchen

zurückfahren mussten, weil ein Rangierer auf dem anliegenden Gelände eines Bauunternehmens aufgrund eines quergestellten Baggers nicht möglich war. Auf Anfrage der Redaktion teilte der Grundstückseigentümer mit, dass er bei vorheriger rechtzeitiger Absprache nichts dagegen gehabt hätte.

Obwohl in der „Hessenschau“ im Fernsehprogramm des Hessischen Rundfunks im Vorfeld über die bevorstehende Montage berichtet worden war und der eine oder andere Funkmastgegner Protest angekündigt hatte, blieb es ruhig. Nur wenige Neugierige schauten sich das Spektakel an. Um kurz nach 14 Uhr war es dann vollbracht: Alle drei Bauteile waren montiert, der 40 Meter hohe Funkmast stand.

Wie geht es nun weiter? Nach der Montage der Antennenanlage ist die Elektrik an der Reihe. Die Stadtwerke Weinheim haben bereits die Zuleitungen entlang der Straße gelegt. Je nachdem, wie schnell die Firmen die Systemtechnik herrichten, könnte schon in wenigen Wochen die erste WhatsApp-Nachricht aus Ober-Laudenbach versendet werden. Noch fehlen der Technikcontainer für den Behördenfunk und der Outdoor-Technik-Schrank der Deutschen Telekom.



Die erste Betonröhre ist bereits im Fundament platziert, nun bugsiert Kranführer und Fachleute den zweiten Brocken an den vorgesehenen Platz. Der Funkmast steht am Ende des Steigweges in Richtung Juhöhe.

BILD: LOTZ

Tierheim

Neues Zuhause für Kaninchen gesucht

Heppenheim. Die Geschwister Wendolin und Wendy sind Löwenköpfchen, die zu den Zwerghaninchen zählen. Beide wurden vor einem Monat im Tierheim abgegeben und wünschen sich nun zusammen ein passendes Plätzchen, das sie nicht mehr verlassen müssen. Geboren sind sie im März 2015. Löwenkopfkaninchen haben bei artgerechter

Haltung eine Lebenserwartung von etwa 10 bis 14 Jahren haben vor sich. Wie viele Kaninchen, sind sie im Tierheim noch ein bisschen scheu, da sie mit ihnen fremden Menschen zu tun haben. Aber das dürfte sich bald legen, wenn sie wieder sicher fühlen.

Löwenköpfchen gelten als ruhig und ausgeglichen mit freundlichem Wesen. Sie brauchen jeden Tag eine Felpflege. Das kastrierte Böckchen Wendolin hat eine Zahneinstellung – auch das kommt bei Kaninchen öfter vor – und muss sich deshalb regelmäßig beim Tierarzt vorstellen. Das Paar hat bisher nur in der Wohnung gelebt, und genauso soll es auch weitervermietet werden.

jn/BILD: TIERHEIM

ANZEIGE

Fastnacht: Obwohl die Kampagne meist per Internet stattfindet, wollen die Frauenbund-Närrinnen sie aktiv mitgestalten / Wohl kein Streamen von eigener Sitzung

Die verrückten Frauen von Heppenheim jetzt digital



Auch in Corona-Zeiten will der Heppenheimer Frauenbund die Fastnacht hochleben lassen. Das Bild zeigt Petra Fischer (links) und Dagmar Banaschik.

gerne für alle anderen mit. Nicht umsonst sind wir die verrückten Frauen von Heppenheim.“

Klar also auch, dass sich die närrischen Frauen an der virtuellen Kampagne beteiligen wollen. Das Konzept hierfür wurde unlängst vom Zugkomitee und einer Kommission von Vertretern der Heppenheimer Fastnachtsvereine vorgestellt. „Wir werden aber wohl keinen neuen Beitrag für die gemeinsame Sitzung am Fastnachtstag produzieren, sondern auf Material aus der letzten Kampagne zurückgreifen“, sagt Banaschik. Und Petra Fischer ergänzt: „Wir zeichnen unsere Sitzungen im-

mer auf, haben entsprechend reichlich Material zur Verfügung.“

Doch damit nicht genug: „Wir wollen im Laufe der Kampagne immer mal wieder kleinere Aktionen starten, damit die Fastnacht, und natürlich die Frauenfastnacht im Speziellen, trotz Corona nicht in Vergessenheit gerät“, kündigt Petra Fischer an. Eine Idee hat sie schon beim Treffen am Fastnachtsbrunnen parat: „Beispielsweise habe ich an eine bunte Collage mit Fotos aus den vergangenen Jahren gedacht, die ich im Schaufenster unseres Geschäfts in der Fußgängerzone aufhängen werde.“

Nahezu ausgeschlossen sei jedoch eine eigene Sitzung, die über das Internet in die Haushalte der Kreisstadt gestreamt wird, berichtet Dagmar Banaschik. „Wir können uns ja gar nicht treffen und gemeinsam dafür proben“, sagt sie. „Unsere Sitzungen leben bekanntlich von den Gruppen-Auftritten und Show-Elementen.“ Außerdem geht Banaschik nicht davon aus, „dass die Leute sich stundenlang vor dem Bildschirm setzen, um unsere Sitzung zu verfolgen“. Will heißen: Aufwand und Ertrag stünden in diesem Fall womöglich nicht im besten Verhältnis zueinander.

Ungeachtet dessen haben die beiden Präsidentinnen bei ihren Aktivitäten trotz des Kontaktverbots ein großes Interesse und immenses Kreativpotenzial ausgemacht. Ohnehin hätten die Planungen schon während der vergangenen Kampagne begonnen. „Und es scheint, als habe die Krise sogar noch einmal neue Ideen freigesetzt“, berichtet Banaschik. Für Petra Fischer heißt das: „Wir könnten quasi direkt mit den Vorbereitungen loslegen, stehen sozusagen dauerhaft in den Startlöchern.“

Freilich dürfen sie dies derzeit

(noch) nicht, weshalb die Ober-Närrinnen des Frauenbundes derzeit nichts unversucht lassen, um ihre Mistreiterinnen bei der Stange zu halten. Denn bekanntlich sei nicht schlimmer, als „wenn die Leute auf der Couch festkleben“. „In der aktuellen Situation sehen wir uns deshalb besonders in der Pflicht, für Aufbruchstimmung zu sorgen und unser Team weiter zu motivieren“, sagt Petra Fischer. In diesem Zusammenhang betont das Duo – beide sind seit über 30 Jahren bei der Frauenfastnacht aktiv – auch: „Wir werden weitermachen und wollen weiter vorangehen.“

Die Kommunikation läuft derzeit jedoch fast ausschließlich über die sozialen Netzwerke und diverse Chat-Gruppen. „Die Krise zeigt uns auch: Wir sind inzwischen viel besser vernetzt, als in vergangenen Jahren“, hat Dagmar Banschik festgestellt. Und dennoch könnten alle Erungenschaften das gemeinsame Lachen und Schunkeln nicht ersetzen, betont das Duo wehmütig, um unmittelbar darauf trotzig anzukündigen: „Irgendwann wird es aber so weit sein, dass wir wieder zusammen feiern können. Und dann sind wir ganz weit vorne dabei.“

fran

Mit Durchblick wechseln zu grün und günstig.

Ökostrom und klimaneutrales Gas von Ihrem zuverlässigen Energieversorger aus der Region.

Jetzt Preis berechnen unter www.twl.de

twl

Die Zukunft kann kommen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Der Countdown läuft!

Zeit für unsere attraktivsten Angebote des Jahres – vom 6. bis 27. November auf sofort verfügbare Modelle.



Fahrzeugabbildungen zeigen die Premium-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Hyundai i10 Trend

1.0/49 kW (67 PS), Benzin, Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Bordcomputer, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Sitzheizung vorne, beheizbares Lederlenkrad, Einparkhilfe hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Emergency Call System (eCall) u.v.m.

UVP: 15.645,80 € **Unser Aktionspreis:**
Kaufprämie: 2.655,80 € **12.990,- €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,7 l/100 km; außerorts: 4,2 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 109 g/km; Effizienzklasse: C.

Hyundai i30 Kombi Trend

1.0 T-GDI/88 kW (120 PS), Benzin, Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Bordcomputer, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Sitzheizung vorne, Lederlenkrad, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Aufmerksamkeitsassistent (DAW) u.v.m.

UVP: 24.721,09 € **Unser Aktionspreis:**
Kaufprämie: 5.731,09 € **18.990,- €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5 l/100 km; außerorts: 4,9 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; Effizienzklasse: C.

Hyundai Tucson Navi Edition

1.6 GDI/97 kW (132 PS), Benzin, Klimaanlage, Radio-Navigationsystem, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Bordcomputer, Sitzheizung vorne, Lederlenkrad, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

UVP: 25.062,27 € **Unser Aktionspreis:**
Kaufprämie: 5.072,27 € **19.990,- €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1 l/100 km; außerorts: 6,2 l/100 km; kombiniert: 6,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 158 g/km; Effizienzklasse: D.

Hyundai KONA Advantage+

1.0 T-GDI/88 kW (120 PS), Benzin, Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Radio-Navigationsystem, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Sitzheizung vorne, beheizbares Lederlenkrad, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m.

UVP: 24.818,57 € **Unser Aktionspreis:**
Kaufprämie: 3.828,57 € **20.990,- €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 l/100 km; außerorts: 5,0 l/100 km; kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: C.

Hyundai IONIQ Elektro Trend

88 kW (120 PS), Elektro, Klimaautomatik, Radio-Navigationsystem, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Bordcomputer, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Lederlenkrad, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, LED-Tagfahrlicht, Aktiver Spurhalteassistent (LKA) u.v.m.

UVP: 33.250,50 € **Unser Aktionspreis:**
Kaufprämie: 10.260,50 € **22.990,- €**

Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert: 11,5 kWh; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+.

Hyundai Santa Fe Premium

2.2 CRDI/147 kW (200 PS), Diesel, Automatik, 2-Zonen-Klimaautomatik, Radio-Navigationsystem, Apple CarPlay™ und Android Auto™, beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung vorne und hinten, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Voll-LED-Scheinwerfer, Head-up-Display, belüftete Sitze vorne u.v.m.

UVP: 50.786,98 € **Unser Aktionspreis:**
Kaufprämie: 11.196,98 € **39.590,- €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2 l/100 km; außerorts: 5,3 l/100 km; kombiniert: 6,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 159 g/km; Effizienzklasse: B.

Gerne rechnen wir Ihnen eine individuelle Finanzierung für Ihr Wunschmodell. Kommen Sie vorbei!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit * Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatteire), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungswise für den KONA Elektro 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlorem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>)). Garantie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, bzw. für den IONIQ Elektro und IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen des Garantie- und Servicehefts.

1) Die Aktion gilt für sofort verfügbare Modelle und gilt bis auf Widerruf. Die jeweilige Kaufprämie ist nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar. Gültig nur solange der Vorrat reicht. Die maximale Kaufprämie von 11.196,80 € bezieht sich auf den Kauf des Santa Fe 2.2 CRDI Premium.

2) Die Mehrwertsteuer von 16% gilt bei der Auslieferung des Fahrzeugs bis 31.12.2020, vorbehaltlich einer Verlängerung durch den Bund.

3) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um zugelassene Bestandsfahrzeuge/Tageszulassungen und Vorführwagen. Die Aktion ist nur gültig im Aktionszeitraum vom 06.11.2020 bis 27.11.2020 und gilt für sofort verfügbare Modelle. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in die NEFZ-Werte umgerechnet. | Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



BE FREE!
BESSER VERSICHERT,
WANN IMMER SIE WOLLEN.
OptionFlexiMed – die neue Freiheit!
Ihr flexibler Eintritt in die
Private Krankenversicherung.

Mete Güzel
Generalvertretung der Allianz
Berliner Ring 163 b
64625 Bensheim
mete.guelz@allianz.de
www.guelz-allianz.de
Tel. 0 62 51.8 69 93 40
Mobil 01 76.70 08 69 35



Garantie
bestmöglicher Versorgung!

Am zertifizierten Brustzentrum
des Kreiskrankenhauses Bergstraße



Weitere Informationen unter www.kkh-bergstrasse.de/brustzentrum

Marie-Luise Grohrock

Gärtnermeister
Garten- und Landschaftsbau



Lilienthalstr. 5
64625 Bensheim
Tel. 0 62 51 / 6 52 03 · Fax 0 62 51 / 6 64 57

- Begrünungen
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflegearbeiten
- Dachgärten
- Teichanlagen
- Naturgärten
- Gehölzschneid

VERKÄUFE

Wir haben unser Zuhause aufgeräumt! Nützl., prakt., schön, orig. verp. u. unbenutzt: Vollautomat Nudelmaschine v. Trebs Comfort-Cook, € 111,-; Trebs Comfortbuffet, prof. el. Büffet-System f. warme u. kalte Gerichte, € 49,-; Trebs Comfortcock, Pizzaofen z. Zubereitung v. 4 indiv. kl. Pizzen, m. echter Terrakotta Kuppel, € 49,-; Petra Electric VitalFrit u. Grill, m. rot. Drehspeiß, Grillklammer u. Drahtkorb, Zubereitung oh. Fett, € 49,-; Petra Luftsprudelbad MEDIVIT f. ein beleb. Badewannerlebnis m. Infrarotfernbedienung, € 59,-; Petra Kaffee Pad Automat, € 15,-; Bootsy „die nie mehr kalte Füße Decke“ mit integr. Socken in creme, 1,50 x 2,20 m, € 15,-. ☎ 06251/848972



JETZT LESEPATEN WERDEN!

Tel: 0800 / 553 05 40 · Mail: lesepaten@haas-medien.de

BA Bergsträßer Anzeiger

Vor Ort. Für Sie.

KLASSE MEDIEN

Wissen, was läuft!

KLASSE MEDIEN ist der Beitrag des BERGSTRÄSSER ANZEIGERS zur Förderung der Medienkompetenz junger Menschen.

Zielgruppe: Klassen 6 bis 10 der weiterführenden Schulen im Verbreitungsgebiet des BA.

Projektzeitraum: Ganzjährig.

Leistungen: Kostenlose Zeitungslieferung – Print und Digital – in die Klassen (mind. 2 Wochen, max. 5 Wochen) sowie umfangreiche Unterrichtsmaterialien für Lehrer.

Weitere Infos und Anmeldung unter bergstraesser-anzeiger.de/klasse_medien

Mit freundlicher
Unterstützung von



BA Bergsträßer Anzeiger

Vor Ort. Für Sie.



bergstraesser-anzeiger.de/klasse_medien

LORSCH • EINHAUSEN

Samstag 21. NOVEMBER 2020 / Seite 17

www.bergstraesser-anzeiger.de

BA

LESERFORUM

ICE-Trasse

Bahnlärm muss zum Autobahnlärm addiert werden

Die Streckenplanung scheint von einem Praktikanten bei der Bahn vorgenommen zu sein: Nach dem Auftauchen unter der A 67 geht es nur einige hundert Meter oberirdisch weiter, um dann wieder in den Lorscher Wald abzutauchen. Um es höflich mit unserem ehemaligen Bundeskanzler auszudrücken: suboptimal.

Wie hoch sind die Mehrkosten, wenn die Strecke auf derselben Tiefe weitergeführt wird?

Wie bei der Rastanlage Lorsch-Ost

Zum Lärm: Es ist das bekannte Problem, das wir schon bei der Erweiterung der Rastanlage Lorsch-Ost hatten. Es wird nur die Lärmimmission durch die Bahn bei der Berechnung berücksichtigt, unabhängig von dem schon vorhandenen Lärm, also hier von der Autobahn. Wir Anwohner genießen jedoch den Summen-

lärm. Die Messergebnisse (äquivalenter Dauerschallpegel), die schon vor einigen Jahren durch ein zertifiziertes Institut in Lorsch vorgenommen wurden, müssen zu dem von der Bahn errechneten Dauerschallpegeln logarithmisch addiert werden.

Soweit ich weiß, ist aber leider die Gesetzeslage so, dass die Bahn so tun kann, als befände sich die Strecke allein auf weiter Flur.

Juristisch prüfen

Ob das zulässig ist, sollte gegebenenfalls juristisch geprüft werden.

Für Lorsch und Umgebung existiert ein guter Lärmkataster. Wenn die Bahn alles gebaut hat, sollte man erneut Messungen vornehmen.

Wenn dann die Messwerte den zulässigen äquivalenten Dauerschallpegel überschreiten, sollte man juristisch gegen die Bahn vorgehen und sie veranlassen, einen entsprechenden Schallschutz zu bauen. Damit könnte man auch eventuell gegenüber der Bahn bei Verhandlungen drohen.

Prof. Peter Wutschendorf
Lorsch

SPD: Kandidatenliste soll am Donnerstag beraten werden

Bewerber für den Ausländerbeirat gesucht

Lorsch. Die Lorscher Sozialdemokraten erinnern an die Wahlen zum Ausländerbeirat, die im März nächsten Jahres stattfinden sollen. Termin ist am 14. März, zeitgleich zur Kommunalwahl.

„Beim letzten Wahltermin vor fünf Jahren haben sich nicht genügend Kandidaten gemeldet, so dass Lorsch bisher keinen Ausländerbeirat hat“, erklärt Fraktionschef Dirk Sander. In Lorsch leben deutlich mehr als die Mindestzahl von tausend ausländischen Mitbürgern. Der Ausländerbeirat ist ein beratendes Gremium der Politik. Er ermöglicht und fördert politische Teilhabe von Migranten. Das Gremium setzt sich für ein gleichberechtigtes Miteinander der Bürger ein und kann sich in kommunalpolitische Entscheidungen mit Empfehlungen und Stellungnahmen einbringen, zum Beispiel im Bereich Schule oder Wohn- umfeld.

Schon am 12. Oktober habe man eine Anfrage bezüglich der bevorstehenden Beiratswahl an den Magistrat der Stadt Lorsch gestellt, so die SPD. Diese sei bisher leider nicht beantwortet worden.

„Inzwischen drängt die Zeit, denn spätestens bis zum 4. Januar muss der Wahlvorschlag beim kommunalen Wahlleiter eingereicht werden“, so Sander. Es sei empfehlenswert,

den Vorschlag deutlich früher einzureichen, damit der Verwaltung genügend Zeit bleibt, um eventuelle Formmängel zu bereinigen.

SPD-Stadtverordneten Margot Müller berichtet, dass die SPD für die Wahlversammlung am 26. November (Donnerstag) die Nibelungenhalle gebucht hat. In dieser Versammlung wird über die Kandidatenliste abgestimmt.

Danach seien für jeden Kandidaten noch zwei Formulare auszufüllen und Unterstützerunterschriften einzuholen. Abstimmberechtigt sind dort nur Wahlberechtigte, also volljährige Ausländer, die seit mindestens sechs Wochen ihren Wohnsitz in Lorsch haben, keine Doppelstaatler und keine eingebürgerten Deutschen. Die letztgenannten sind zwar wählbar, können also kandidieren, aber sie sind nicht wahlberechtigt.

Die Teilnahme an der Versammlung ist aufgrund der Corona-Vorschriften nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Wer noch kandidieren möchte, oder an der Aufstellung des Wahlvorschlags mitwirken will, soll sich bis Mittwoch (25.) bei Margot Müller melden, und zwar unter der Rufnummer 0625/ 588710 oder online unter margot.mueler.lorsch@gmail.com. Er oder sie erhält dann eine Einladung.



Königshalle, Kirche und die gesamte Innenstadt werden in der Adventszeit diesmal blau angestrahlt, und zwar vier Wochen lang.

ARCHIVBILD: NEU

Adventszeit: Ab Freitag „Vorweihnachtlicher Innenstadtzauber“ / Ein Ziel: Zu Spaziergängen ins Zentrum einladen

Lorscher Innenstadt soll vier Wochen lang blau leuchten

Von Nina Schmelzing

Lorsch. „Weihnachten wird nicht ausfallen“, formuliert Bürgermeister Christian Schönung. Weil so gut wie alle üblichen Veranstaltungen im Advent abgesagt sind, hat das mancher vielleicht bereits befürchtet. Auch in Lorsch musste bekanntlich das beliebte „Blaue Weihnachtswunder“ geopfert werden – und alle anschließend konzipierten corona-konformen Ersatzangebote für einen Weihnachtsmarkt mussten gleichfalls wieder einkassiert werden, zuletzt auch der Pop-Up-Markt. In Lorsch aber hat man sich dennoch nicht entmutigen lassen.

Jetzt steht „Plan D“. Der „vorweihnachtliche Innenstadtzauber“ startet Ende nächster Woche.

Bäume und ein Weihnachtshimmel „Zusammen und gesund bleiben“ heißt nun das Motto für die Adventszeit in der Corona-Krise. Vier Wochen statt der gewohnten drei Marktstage will man Weihnachtsschönheit ins Zentrum bringen. Mit Aktionen wie dem „Fensterwunder“, einem digitalen Märchenzelt, mit einer Allee von Vereinsbäumen, einem Lichterabend des Einzelhandels, einem „Weihnachtshimmel“, einem „Wunschkugelbaum“, einem „Wichtelwald“ am Benediktinerplatz sowie Illuminationen, die unter anderem das Kloster und die Kirche wochenlang blau erstrahlen lassen, soll das gelingen. Schausteller sind mit einer Süßigkeitenbude mit der Partie.

Die Öffnungszeiten sind montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 7 bis 18.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Mittwochs bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Verwaltung

Bürgerbüro wie üblich geöffnet

Lorsch. Das Bürgerbüro in der Neckarstraße bleibt auch unter verschärften Corona-Bedingungen wie üblich geöffnet. Eine telefonische Terminabsprache ist nicht nötig, so die Verwaltung.

Die Öffnungszeiten sind montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 7 bis 18.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Mittwochs bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

VEREINE EINHAUSEN

Evangelische Kirchengemeinde: Wegen Corona entfallen alle Treffen der kirchengemeindlichen Gruppen und Kreise vorerst bis zum 30. November. Die Kleiderkammer für Männer und die Kleiderkammer für Frauen und Kinder bleiben ebenfalls geschlossen. Termine derzeit nur nach Voranmeldung direkt bei Frau Jutta Heck, Tel. 06251/588331.

Öffentliche Bücherei Einhausen: Ausgabezeit der über <http://www.bbkit.de/einhausen> oder Tel. 06251/589500 reservierten Medien am Sonntag von 10.30 - 12 Uhr.

Verein für Heimatgeschichte: Wegen Corona findet unser diesjähriger Adventskaffee nicht statt. Alle weiteren geplanten Veranstaltungen für 2020 entfallen ebenfalls.

VEREINE LORSCH

Jahrgang 1938: Bedingt durch die Corona-Pandemie kann in diesem Jahr leider keine Adventsfeier stattfinden. Wir hoffen, dass wir uns 2021 wieder treffen können.

Frauenbund: Morgen, 22. November, Verkauf von Adventskränzen, Dinkelkissen und Socken nach den Gottesdiensten an der Pfarrgarage.

analog und digital, erklärt Gabi Dewald das neue Konzept. Dass ein Innenstadtzauber, der auch unter Corona-Auflagen funktioniert, nicht ganz billig ist, räumte die Kulturamtsleiterin ein. Die 18 000 Euro, die als Gesamtzuschuss für den Pop-Up-Markt vorgesehen waren, werden fast ausgeben, so Dewald auf Nachfrage.

Ein „Herzenswunsch“ vieler, die den „Sommerpark“ in Lorsch gern besuchten, soll mit dem „Weihnachtshimmel“ erfüllt werden. Rings ums Lorbacher Haus am Benediktinerplatz soll das Areal zum Träumen einladen. Dort steht auch der Wunschkugelbaum.

25 Vereine schmücken große Weihnachtsbäume, die in einer Allee über den Kaiser-Wilhelm-Platz führen. Die Lorscher Kindergärten werden Tannen im „Wichtelwald“ mit ihren Bastelarbeiten dekorieren.

ANZEIGE

Reparatur-Eildienst

Somfy Smart and Safe Home
Telefon 32 22 80
Rolladen · Jalousien · Rollos · Tore
Insektenschutz, Hella Markisen
68307 MA-Sandhofen, Viernheimer Weg 76 A



Engel, bekannt von der Weihnachtstasse, sind als Christbaumanhänger zu haben. Die Benefizaktion unterstützt die Lorscher Initiative Babunani.

BILD: SCHMELZING

TÄGLICH AB 16 UHR

Weihnachtslicht im Zentrum

In der Innenstadt zwischen Stadthaus, Palais von Hausen, Altem Rathaus und evangelischer Kirche wird Lorsch blau leuchten, und zwar jeden Tag von 16 bis 21 Uhr. sch

bummel am 4. Dezember ab 18 Uhr, wenn Lorsch sich als „Stadt der Licher“ präsentiert. Als Benefizaktion wird die Lorscher Initiative Babunani unterstützt, die sich für Kinder in Nepal engagiert einsetzt. Ab dem 27. November kann man dabei kleine Engel als Christbaumanhänger erwerben.

Lorscher Währung: Münzen ab 27. November in neuem Design

Klostertaler jetzt jedes Jahr mit neuem Motiv

Lorsch. Seit 15 Jahren gibt es die Klostertaler. Jetzt erhalten die Münzen der „Lorscher Zweitwährung“ erstmals eine neue Prägung. Statt stilisierter Torbögen schmückt sie nun ein Bild der kompletten Königshalle.

Ein Klostertaler hat weiterhin den Wert von fünf Euro und kann in vielen Geschäften, bei Gastronomen und Dienstleistern in Lorsch eingelöst werden. Künftig sollen die Münzen aber sogar jedes Jahr ein neues Design bekommen. Zur neuen Optik soll auch der Aufdruck der jeweiligen Jahreszahl gehören. Die Klostertaler

seien Zahlungsmittel und Sammelobjekt und Souvenir zugleich, wissen Timo Cyriax, Projektleiter der Entwicklungsgesellschaft Lorsch (EGL) und Monika Graf, Vorsitzende der Wirtschaftsvereinigung Lorscher Einzelhandel.

Ein Klostertaler hat weiterhin den Wert von fünf Euro und kann in vielen Geschäften, bei Gastronomen und Dienstleistern in Lorsch eingelöst werden. Künftig sollen die Münzen aber sogar jedes Jahr ein neues Design bekommen. Zur neuen Optik soll auch der Aufdruck der jeweiligen Jahreszahl gehören. Die Klostertaler



Klostertaler gibt es jetzt erstmals in einer neuen Prägung.

BILD: SCHMELZING

drei Jahre lang eingelöst werden können. Die bisherigen Klostertaler behalten bis zum Jahresende Gültigkeit. Die 2020er Münze wird ausnahmsweise bis Ende 2024 gültig sein. sch



Das Mariengärtchen an der katholischen Kirche in Einhausen soll noch schöner werden – und der Weg soll keine Stolperfallen mehr haben.

BILD: NEU

Katholische Kirche: Gemeinde freut sich über schon mehr als 7000 Euro an Hilfsgeldern / Kanalsanierung erforderlich

Spenden fürs Mariengärtchen

Von Jörg Keller

Einhausen. Bis spätestens zum Herbst müsse der Abwasserkanal, der rechts neben der Katholischen Kirche St. Michael unter dem seitlichen Eingangsbereich und dem Mariengärtchen entlangführt, auf einem 50 Meter langen Teilstück erneuert werden, hatte Oliver Krick im Mai im Gespräch mit dieser Zeitung betont. Als hauptberuflicher Bau- fachmann kümmert er sich im Verwaltungsrat und im Pfarrgemeinderat St. Michael um Gebäude- und Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde.

Das unterirdische Rohr, durch das der auf das Kirchendach prasselnden Regen abfließt, ist kaputt. Der Kanal wurde von den Wurzeln zweier Bäume, die den Weg von der Mathildenstraße zum Seiteneingang des Gotteshauses säumen, regelrecht zerdrückt. Festgestellt wurde das bei einer sogenannten Befahrung des Kanals mit Kameras. Die

Rohre sind gebrochen, Wurzeln sind eingedrungen. Diese haben auch bereits das Pflaster angehoben.

Viel Zeit lassen könne man sich mit einer Sanierung nicht, sagte Oliver Krick im Mai. Keinesfalls sollen durch Unterspülungen bei Regengüssen größere Schäden entstehen.

Doch der Start der Arbeiten ließ auf sich warten. Pfarrer Klaus Rein berichtete auf Nachfrage unserer Zeitung, dass die Aufträge vergeben seien. Auch er betonte, dass die Zeit drängte. „Irgendwann kommt dann auch der Winter“, befürchtet er, dass es bei frostigen Temperaturen zu weiteren Verzögerungen kommen könnte.

Positives kann er zumindest zur Finanzierung berichten. Die Hälfte der bislang noch nicht exakt beiferteten Kosten werde das Bistum Mainz tragen. Das war im Mai noch nicht klar gewesen. 50 Prozent muss jedoch die Gemeinde selbst aufbringen. Dazu wird schon seit Monaten fleißig gesammelt. Das Spendental-

rometer war nach Erntedank von 5310 auf 7064 Euro angestiegen. Im Pfarrbrief nannte die Gemeinde später einen Zwischenstand von 7364 Euro.

„Das ist einfach toll“, sagt Pfarrer Rein und hofft, dass die Summe in den nächsten Wochen noch steigen wird. Im Zweifelsfall werde man einen Kredit aufnehmen müssen, um die Restsumme zu finanzieren.

Eine Alternative zur Kanalsanierung gibt es aber nicht. Gleichzeitig soll aber nicht das ganze Geld „verbuddelt“ werden. Mit der Kanalsanierung ist auch eine Aufwertung des heimeligen Mariengärtchens mit seiner Marienstatue, Bäumen und Sträuchern, schlchten Bänken und brennenden Kerzen in der Mauer verbunden.

Zwei Bäume werden gefällt

Die beiden Bäume mit ihren zerstörerischen Wurzeln sollen gefällt werden. Der Weg soll dann ohne Stolperfallen zu begehen sein. Das kommt insbesondere in ihrer Mobi-

lität eingeschränkten Gläubigen zugute, für die im Jahr 2009 mittels eines elektronischen Türöffner-Systems ein barrierefreier Zugang zum Gotteshaus geschaffen worden war. Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder auch Kinderwagen müssen sich seit geraumer Zeit über einen immer holpriger werdenden Untergrund ihren Weg zum Seiteneingang bahnen.

Neuer Schaukasten geplant

Die Pflastersteine sollen jetzt einheitlich werden. Und da für die Kanalarbeiten ohnehin der gesamte Eingangsbereich freigeräumt werden muss, soll auch der dort platzierte in die Jahre gekommene Schaukasten gegen ein neues Modell ausgetauscht werden.

Geplant ist außerdem, den seitlichen Kircheneingang und den Eingang zum Ministrantenraum zu überdachen. Die Bänke vor der Marienstatue sollen aufgearbeitet werden.

Handarbeitskreis: Kreative zeigen ihre Werke virtuell

Adventsausstellung diesmal online

Einhausen. Charlotte Sartorius handarbeitet gerne – und ehrenamtliches Engagement gehört gleichfalls zu den Hobbys der gebürtigen Einhäuserin. Unter anderem hat die aktive 70-Jährige in Zusammenarbeit mit Claudia Ebner den Handarbeitskreis „Schick mit Strick“ im Haus von St. Vinzenz ins Leben gerufen. Seit mehr als fünf Jahren schon kommen Interessierte in diesem offenen Treff des Caritasheims zusammen, um gemeinsam zu stricken, zu häkeln, zu weben – und sich dabei in geselliger Runde auszutauschen.

fragen und das gute Stück, falls möglich, dann auch erwerben können. Für viele Kreative sei das Jahr mit den strikten Corona-Beschränkungen „ein Albtraum“, weiß Sartorius-Neef. Die beliebten Großveranstaltungen in Einhausen wie der Hobbykünstlermarkt oder auch der Bauernmarkt mussten schließlich wegen der Pandemie abgesagt werden. Auch Simone Sartorius-Neef selbst beschäftigt sich in ihrer Freizeit gerne mit Handarbeiten. Sie hat hübsche Halstücher gestrickt, mehr als sie selbst tragen kann. sch

Im Advent wurde immer ein Bassar mit den schönsten Handarbeiten bestückt. In diesem Jahr ist das wegen Corona allerdings nicht machbar, bedauerte Charlotte Sartorius. Sie überlegte, was dennoch möglich ist und kam im Gespräch mit ihrer Tochter Simone Sartorius-Neef auf die Idee, diesmal eine virtuelle Adventsausstellung auf die Beine zu stellen.

In der Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember soll es nun eine Homepage für die Kreativen geben. Simone Sartorius-Neef kümmert sich darum. Jeder Kreative soll mitmachen und seine Kunststücke präsentieren können. Unter der Adresse „Einhausemadvent.de“ haben die Aktiven bereits ein Kontaktformular angelegt.

Socken, Hüte oder Halstücher

„Es ist kein Online-Shop“, betont Sartorius-Neef. Jeder Einhäuser, der zum Beispiel schöne Socken gestrickt hat, Hüte gefilzt oder Postkarten gestaltet, sollte aber auf diese Weise die Möglichkeit erhalten, seine Werke zeigen zu können. Wem eine der Handarbeiten besonders gut gefallen, der solle per E-Mail nach-

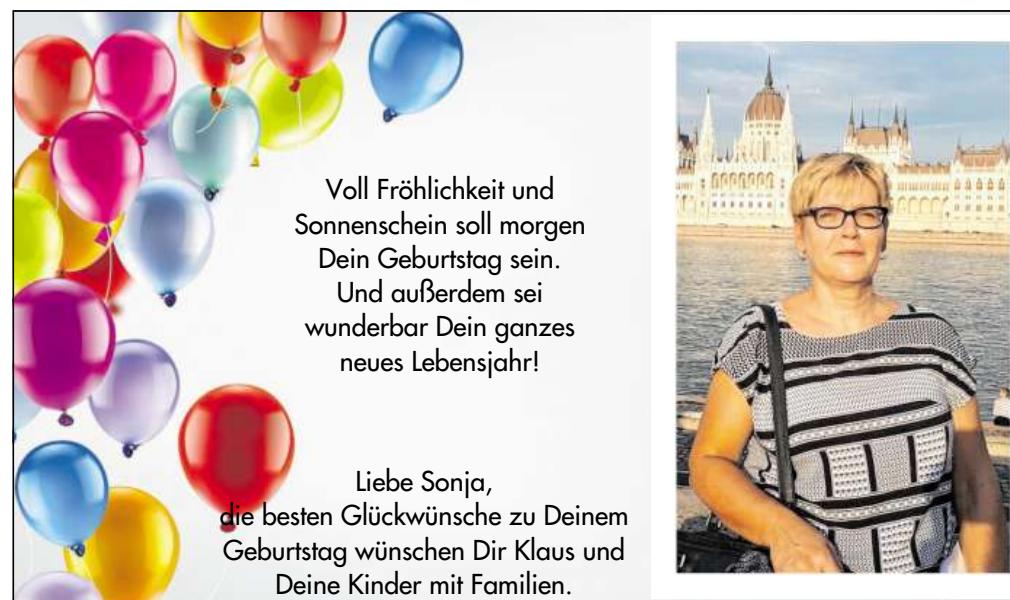


Charlotte Sartorius und ihre Tochter Simone Sartorius-Neef handarbeiten gerne.

BILD: FUNCK

GEBURTSANZEIGEN

Wir gratulieren den glücklichen Eltern
Selina und Lucas
zu ihrem Sohn
Lian Heico Eric
Die Uroma und die ganze Verwandtschaft.



GRÜSS MAL WIEDER



DIE GRÖSSTE STELLENSUCHE DER REGION

job morgen.de

Finden Sie Ihren Job
in der Region!

aus über 50.000 Stellenanzeigen online

Einfach Job-ID auf jobmorgen.de
eingeben und mehr erfahren.

POSITION	JOB-ID	RAUM/ORT	UNTERNEHMEN
Eine/n Auszubildende/r zur/m zahnmed. Fachangestellte/n (ZFA) (w/m/d)	4756638-10	Mannheim	Dr. Madsen Kieferorthopäde
Sozialpädagoge*in / Sozialarbeiter*in Jugendarbeit Mobil (w/m/d)	4756863-10	Mannheim	Stadt Mannheim
Personalsachbearbeiter/in (w/m/d)	4756902-10	Mannheim	ZEW Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH
Sekretär*in (m/w/d)	4757374-10	Mannheim	Stadt Mannheim
Serviceassistentz (m/w/d)	4757862-10	Grünstadt	Autohaus Schläfer GmbH

[Sie finden jobmorgen.de jetzt auch auf facebook!](http://jobmorgen.de)



DEIN MAGAZIN FÜR MANNHEIM



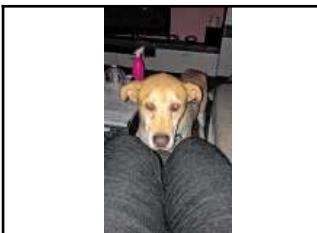
TIERMARKT



Camero ist ein ca. 7 Jahre alter Labrador. Er geht gut an der Leine und ist Menschen gegenüber freundlich und aufgeschlossen. Camero ist kastriert, gechipt und geimpft. ☎ 0172 37 59 56



Kätzchen jung oder alt suchen als Hauskatzen ein Zuhause. www.Katzenpension-Marhoefer.de. Weitere Infos über die Kätzchen bei www.Arche-Noah.de aus Bensheim ☎ 06251-66117



Diego ist rund 9 Jahre alt, er ist ein ruhiger Rüde auf der Suche nach einem ruhigen und liebevollen Zuhause. Er verträgt sich mit Hunden und Katzen ist lieb und ausgeglichen. Tel : ?€?0172 7375956?€?



Wunderschöne FELLNASE BRUCE, 1J., 50cm, kstr. sucht dringend eine Familie die ihn liebt. BRUCE ist ein sehr lieber, problemloser & ruhiger Hund der gerne kuschelt. Im Ausland, sofort Ausreisebereit! ☎ 0175-4620406



Kleine FELLNASE VICKY, 10 Mon. sucht das große Glück! VICKY ist sehr lieb, verschmust, anhänglich und verspielt. Vicky versteht sich gut mit allen Artgenossen. Noch im Ausland. Ausreisebereit! ☎ 0175-4620406



Kätzchen suchen ein Zuhause um bei Ihnen abzuhängen. www.Katzenpension-Marhoefer.de. Weitere Infos bei "Kätzchen in Not - Grenzenlos" bei www.kin-g.de Beate Edinger ☎ 0178 4882158

ENTLAUFEN /
ZUGELAUFEN



Wo ist **Cookie**, seit vielen Monaten im Odenwald auf der Juhöhe verschwunden, wer hat sie gesehen und kann uns Hinweise geben, vielleicht wird sie wo gefüttert. Meldungen an Tierhilfe Worms, ☎ 0152/03-66-15-65



Eli und ihre Geschwister, 5 Monate, verspielt, menschenbezogen, anhänglich, suchen für ihr weiteres Leben Familien die ihnen ein schönes Zuhause geben. Tierhilfe Worms, ☎ 062 45/ 46 44 oder 0 62 41/3 63 72



Wo ist **Paula**? Am 15. April in Vierheim entlaufen. Wenn ist eine ältere, leicht gehinderte schwarze Katze m.chronischem Katzenschnupfen zugefahren. Paula ist gechipt und bei Tasso registriert. Tel: 0177 8212936



Micky, Mischling, 4 Jahre, 4,5 kg. Ein lieber, mit allen verträglicher kleiner Hund. ☎ 0172-6330719. www.hunde-zuhause.de



Angie, Mischling, 11 Monate, 6 kg. Sehr schüchtern und zurückhaltend, aber sehr lieb mit allen. ☎ 0172-6330719. www.hunde-zuhause.de



FELLNASE LUNA, 1,5J., 50cm, kstr. sucht das große Glück! Luna ist eine sehr liebe, verspielter, clevere und verschmuste Hündin. Luna freut sich auf eine Familie zum Kuscheln. Pflegestelle Lorsch, 0176-2100 66 60



Tauli und Kira, 8 Jahre, gemütliche, ruhige Wohnungskatzen, kastriert, geimpft, suchen zusammen ein Zuhause in Wohnungshaltung, gesicherter Balkon sollte vorhanden sein. ☎ 0176/31-11-93-01



Darius, ca. 7 Jahre, 55cm hoch, verträglich, anhänglich, liebt Streicheleinheiten und ist ein problemloser Mitbewohner, er sucht ein neues Zuhause. Tierhilfe Worms 06 21/ 75 15 29 oder 0172/6 18-86-00



Estela, w.; geb. August 2018. Bodeguero-Mischling. Ca. 40 cm. Etwas zurückhaltend; kommt auf der Pflegestelle in der Nähe von Darmstadt mit allen zurecht. www.hundeblidke.net oder 0157/ 35 80 75 23



Familienhund JACKY, 1J., 60cm, ist ein sehr liebenswerter Hund der seine eigene Familie zum Liebhaben und Kuscheln sucht! Jacky ist verspielt, anhänglich und verschmust. Im Ausland, ausreisebereit. 0175-4620406



LABI-MIX & Familienhund LUNA, 1,5 J., 50cm, kstr. sucht das große Glück! Luna ist eine sehr liebe, fröhliche, neugierige und schlaue Hündin. Luna schmust & kuschelt sehr gerne! Pflegestelle Lorsch, 0176-2100 66 60



Griechische Landschildkröten aus einer kleinen privaten Zucht vom Juli/August 2020, 65 € pro Schildkröte mit Citespapieren in liebevolle Hände abzugeben. Tel.: 06 21/ 75 62 47, susanne.heid@gmx.net



Familienhund FABY, 4J., ca. 45cm, kstr. freut sich auf eine eigene Familie zum Liebhaben. Faby ist eine sehr liebe, ruhige und fröhliche Hündin. Sie mag Kinder & andere Hunde. Pflegestelle bei Weinheim: 0176-69 33 62 97



Wo ist Cookie! Dreifarbig Kätzin, gechipt, tätowiert, auf der Juhöhe im Odenwald seit Monaten entlaufen. Bitte Meldungen ob sie jemand gesehen hat oder tot gefunden. Hinweise an Tierhilfe Worms 0152/ 03 66 15 65



Fix, 4-5 Monate, schmusiger kleiner Kater möchte seinem Bruder Foxy umziehen. Freigang erst im Frühjahr und nach erfolgter Kastration.TSV MhT Worms 06241-54490 od.0157 85 59 25 24



TRAUMHÜNDIN ANNI, 9J., ca. 45cm, kstr. sucht das große Glück & freut sich über eine Familie mit der sie kuscheln & Cassigehen darf. ANNI ist eine liebe & problemlose Hündin. 09443-925725 www.befreite-hunde.de



SONNENSCHEN AMALIA, 9J., 60cm, kstr. sucht hoffnungsvoll das große Glück & freut sich über eine Familie mit der sie kuscheln darf. AMALIA ist eine fröhliche, liebe & problemlose Hündin. ☎ 0172/6 33-07-50



Vermittlung von heimatlosen Kätzchen.
www.Marthöfer.de



TRAUMHÜNDIN CONTESA, 5J., 50cm, kstr. ist eine sehr liebe, agile, problemlose und fröhliche Hündin. Contesa liebt Kinder und sie versteht sich gut mit ihren Artgenossen. Pflegestelle bei Weinheim: 0176-69 33 62 97



Anka ist eine freundliche 6 jährige Hündin. Sie schaut sich die Menschen an und ist dann einfach nur noch lieb. Sie ist kastriert, gechipt und geimpft. ☎ 0172 37 59 56



HundeHilfe-Pfalz.de Dante, 5 Jahre, großer, stattlicher Rüde, sportlicher Schäferhund für lange Spaziergänge, wachsam, freundlich, verschmust zuhause. ☎ 0 62 33/ 17 87 68



Filou (06/16), Mischling, absolut menschenbezogen, voller Energie sucht Einzelplatz in liebem Zuhause. Mehr Infos unter Arche Noah Teneriffa e.V., www.archenoah.de, info@archenoah.de, ☎ 06251-66117.



Familienhund HOLLY, 1,5 J., 50cm, kstr. liebt die Menschen abgöttisch & sie geht für ihr Leben gerne baden, egal wie klein der Elmer auch ist. Holly ist eine sehr liebe Hundin. Im Ausland, ausreisebereit. ☎ 0175-4620406



KNUTSCHKUGEL POLONIO, 10J., 55cm begeistert Jeden durch sein fröhliches & liebvolles Wesen. Polonio sucht seine eigene Familie zum Kuscheln, Liebhaben & Gassi Gehen. Pflegestelle Hockenheim: 0160-95 87 49 19



Tabea & Tiffany (Geschwister, geb. 04/20), suchen schönes, gemeinsames Zuhause in Wohnungshaltung mit Balkon. Mehr auf www.archenoah.de/Vermittlungen. Arche Noah Teneriffa e.V., info@archenoah.de, ☎ 06251-66117.



Elsa, ca 3 1/2 Jahre, sozial, neugierig, verspielt, anfangs sehr zurück haltend sucht ruhiges Zuhause als Zweitkatze in Wohnungsh. m. ges. Balkon oder in Freigang. Kastriert, gechipt, geimpft, Fiv u. Leuk. neg. ☎ 0175/4 35 29 33



TRAUMHUND REX, 9J., 60cm, kstr. ist eine sehr lieber, ruhiger und fröhlicher Hund. Rex freut sich wie Bolle über eine eigene Familie zum Kuscheln, Spielen & Gassi Gehen. ☎ 09443-925725, www.befreite-hunde.de



Soya, Mischling von 10 Monaten, 38 cm SH, 7 kg. Sehr lieb, schüchtern und zurückhaltend, mit allen verträglich. ☎ 0175-2329422, in Lampertshain, www.hunde-zuhause.de



Archie, m.; ca. 2-3 Jahre jung. Mischling. Auf seiner Pflegestelle in 67071 Ludwigshafen kann er gerne für ein festes Zuhause besucht werden. www.hundeblidke.net oder 0157/ 35 80 75 23



Sky, ein liebenswerte Rüde auf der Suche nach einem liebevollen, aktiven Zuhause. Er ist 6 Jahre jung, kastriert, gechipt und geimpft. Tel: 0151/ 19 3198 89



Jony, m.; geb. Mitte 2018; Mischling; ca 30 cm. Lieb, freundlich zu den anderen Hunden und Betreuen im span. Tierheim. Sucht schönes Zuhause. www.hundeblidke.net oder 0170/ 110 74 89



Hundehilfe-Pfalz.de Dante, 5 Jahre, großer, stattlicher Rüde, sportlicher Schäferhund für lange Spaziergänge, wachsam, freundlich, verschmust zuhause. ☎ 0 62 33/ 17 87 68



Hundehilfe-Pfalz.de Frida, 8 Jahre, Deutsch Drahthaarhündin, mega verschmust, liebt es spazieren zu gehen, sehr ruhig und brav zuhause, himmelt ihre Menschen an. ☎ 0 62 33/ 17 87 68



Nils, m.; 4 Monate jung. Mischling; 30 cm; wird mittelgroß. Der süße Kleine sucht dringend ein warmes Bettchen bei lieben Menschen. www.hunde-zuhause.de



Salli, Mischling, 4 Monate, 3 kg. Kleines, agiles und verspieltes WelpeMädchen. ☎ 0172-6330709, in Bürstadt. www.hunde-zuhause.de



JETZT
NEU

Der praktische Familienplaner mit Fred Fuchs bietet viel Platz für Termine und Notizen der ganzen Familie.

- Format A4
- Stabile Spiralbindung
- Vier Spalten zum Eintragen
- Jahresplaner 2021 mit den Schulferien von Baden-Württemberg und Hessen

12,80 Euro

Morgengard-Inhaber zahlen nur 10,80 Euro

Erhältlich in allen Kundenforen Ihrer Tageszeitung oder online unter morgenweb.de/familienplaner

morgenweb.de/familienplaner



LAUTERTAL • LINDENFELS

Samstag 21. NOVEMBER 2020 / Seite 20

www.bergstraesser-anzeiger.de

BA

Ortsbeiratswahl: Die wegen der Corona-Pandemie bisher aufgeschobene Gründungsversammlung muss bald nachgeholt werden

Schlierbacher Bürgerliste unter Zeitdruck

Von Jutta Haas

Schlierbach. In Schlierbach wurde die positive Erfahrung gemacht, dass sich auch junge Menschen für die Ortspolitik begeistern lassen. Sich für sein Dorf zu engagieren, ist eine Sache. Das Interesse endet häufig, wenn sich jemand dafür auf die Liste einer Partei setzen lassen soll.

Da aber zur Kommunalwahl im März in Schlierbach erstmals eine Bürgerliste antreten soll, macht Ortsvorsteher Robert Gehrisch die Erfahrung, dass junge Schlierbacher bereit sind, mitzumachen.

Der Ortsbeirat umfasst sieben Personen. Diese wurden bisher über Listen der SPD sowie der LWG/CDU gewählt. Es sei schon vorgekommen, dass bei Abstimmungen im Sinn der Parteiinteressen die Hand gehoben worden sei. „Parteiengänz hat im Ortsbeirat nichts verloren“, sagt aber Ortsvorsteher Robert Gehrisch. Er setzt sich schon lange dafür ein, im Ortsbeirat zunächst einmal die Interessen Schlierbachs zu formulieren. Dem folgten Gehrischs Kollegen im Ortsbeirat.

Nun wurde ein erster Schritt für die Schaffung einer Bürgerliste getan. Eine Gründungsversammlung sollte vor wenigen Wochen stattfinden, wurde wegen der Corona-Pandemie aber abgesagt.

Interesse an einer Mitarbeit hätten inzwischen schon einige Schlierbacher bekundet, berichtete Robert Gehrisch. Wer noch mitmachen möchte, kann sich unter Tel.: 06255 / 2936 bei ihm melden.

Wie Gehrisch erklärte, ist weiterhin vorgesehen, in einer Gründungsversammlung eine Satzung der Bürgerliste Schlierbach festzulegen. Dann folge eine Mitgliederversammlung mit der Wahl eines Vorsitzenden und seines Stellvertreters, der nach den bisherigen Planungen auch die Aufgaben des Schriftführers übernehmen soll.

Die sieben Kandidaten, die bei der Wahl am 14. März die meisten Stimmen erhalten, werden in den Ortsbeirat einzutragen und wie gewohnt in der ersten Sitzung den Ortsvorsteher wählen. Inzwischen drängt die Zeit, denn die Kandidatenliste muss Anfang Januar stehen.

Wie Robert Gehrisch erklärte, ist er zwar bereit, sich wieder für den Ortsbeirat aufzustellen zu lassen, falls sich keine zehn Kandidaten finden lassen. „Als Ortsvorsteher werde ich aber nicht mehr zur Wahl stehen“, betonte er.

Der Schlierbacher Ortsbeirat hat in der Vergangenheit einige Projekte durchgesetzt. Das größte war die



Der Spielplatz im Jägersgarten wurde vom Schlierbacher Ortsbeirat neu gestaltet.

BILD: JHS

Schaffung der großen Spiellandschaft im Jägersgarten. Auf die Pflege des Spielplatzes wird weiterhin ein Augenmerk gelegt werden. Noch nicht erledigt ist der Wunsch nach einem Geländer am Gerichtspfad nach Eulsbach.

Engagiert hatten sich die Mitglieder des Ortsbeirates auch beim Weihnachtsmarkt. „Das macht immer wieder Spaß“, betonte Robert Gehrisch und bedauert, dass der Markt in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

OWK Gadernheim

Wanderungen fallen bis Jahresende aus

Gadernheim. Der Vorstand der Gadernheimer Ortsgruppe im Odenwaldklub (OWK) teilt mit, dass aufgrund der Corona-Epidemie alle noch bis zum Jahresende geplanten Wanderungen und Termine ausfallen. Der Vorstand hofft, dass ein gemeinsames Wandern mit anschließender Einkehr bald wieder möglich sein wird.

Der Termin für die nächste Wanderung werde rechtzeitig bekannt geben. Der Vorstand des OWK Gadernheim wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Vereins „ein gutes Durchhaltevermögen und beste Gesundheit“. ak

Evangelische Kirche: Gemeinden bieten Angehörigen der Verstorbenen des Kirchenjahres die Möglichkeit zur Erinnerung

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Lautertal/Lindenfels. Die evangelische Kirchengemeinde **Beedenkirchen** feiert morgen (Sonntag) einen Gedenk-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Die Feier mit Pfarrer Reinhard Engelbrecht auf dem Friedhof in Beedenkirchen beginnt um 14 Uhr. Besonders werde der im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen des Dorfes gedacht, für die

zur Erinnerung eine Trauer-Kerze angezündet werde, kündigte die Gemeinde an.

Die räumlichen Gegebenheiten auf dem Friedhof erlauben das Gedenken auch mit ausreichendem Abstand. Der Vormittags-Gottesdienst in der Kirche entfällt.

Das Kindergottesdienst-Team hat das Treffen morgen in der Pfarrscheuer abgesagt. Stattdessen habe der Adventswichtel den Kindern einen Brief gebracht und sie unter anderem um Mithilfe beim Schmü-

cken des großen Weihnachtsbaums für den Pfarrhof gebeten. Der Baum soll in den kommenden Tagen aufgestellt werden.

Wenn die Situation erlaubt, ist vorgesehen, an Heiligabend ein Treffen zu organisieren. Dann soll ab 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz am Kindergarten das Krippenspiel aufgeführt werden.

Sonntagsbrief der Pfarrerin

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde **Gadernheim** hat wegen der Corona-Pandemie den Gottesdienst und die Andacht morgen sowie den Gottesdienst am ersten Advent, 29. November, abgesagt.

Die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres erhalten persönliche Brief zum Gedenken, kündigte die Kirchengemeinde an. Ein „Sonntagsbrief zum

Ewigkeitssonntag“ von Pfarrerin Mechthild Bangert liegt am Friedhofstor zum Mitnehmen aus.

Die evangelische Kirchengemeinde **Reichenbach** gedenkt morgen der Gemeindeglieder, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind, mit einem Gottesdienst, der über die Internet-Plattform YouTube übertragen wird. Beginn ist um 10 Uhr.

Der Link dazu findet sich im Internet unter kirchspiel-lautertal.de/gottesdienste sowie auf den Seiten der Gemeinde bei Facebook und Instagram. Interessenten können sich außerdem über das Telefon in den Gottesdienst einwählen und ihn am Telefon mitverfolgen. Hierfür wurde eine Anleitung in den Schaukästen und zum Mitnehmen veröffentlicht.

Für die Trauerfamilien des vergangenen Kirchenjahres verteilt die Gemeinde kleine Trauerpakete.

Nach dem Gottesdienst wird die evangelische Kirche morgen für das persönliche Gebet bis zum Einbruch der Dämmerung geöffnet sein.

Weil der evangelische Posauenschor nicht auftreten darf, wird auch die übliche nachmittägliche Andacht auf dem Friedhof in diesem Jahr eine zum Mitnehmen sein. An der Trauerhalle auf dem alten Friedhofsteil in Reichenbach werden ab 12 Uhr eine Andacht in gedruckter Form sowie Kerzen bereitgestellt werden.

Um 15 Uhr ist morgen außerdem ein Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle in **Elmshausen**.

Die evangelische Kirchengemeinde **Winterkasten** bietet ebenfalls einen Internet-Gottesdienst an. Da an diesem Tag der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahrs gedacht wird und die Waldhufen-Kirche zu klein ist, um auch nur einen Teil der Angehörigen unter den geltenden Hygieneregeln einzuladen, werden von fast allen Verstorbenen Fotos gezeigt, vor denen die Gedenkerzen entzündet werden. Dazu singt der Gospelchor der Gemeinde unter der Leitung von Gabriele Thielitz.

Die weitere musikalische Gestaltung übernehmen Andreas Schäfer und Christian Gärtner, der auch Regie führt. Die biblische Lesung und die Fürbitten übernimmt Heike Kopp. Weitere Mitwirkende sind Angela Scheerer, Barbara Holzapfel-Hesselmann und Pfarrer Sebastian Hesselmann. Die Waldhufenkirche wird den ganzen Sonntag über für individuelles Gedenken geöffnet sein, so dass die Angehörigen die Fotos und Gedenkerzen abholen können.

Der Gottesdienst ist ab 10 Uhr über die Internet-Seite der Gemeinde (ev-kirche-winterkasten.jimdo-free.com) und über die Plattform YouTube abrufbar.

red



Morgen gedenken die evangelischen Kirchengemeinden der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Nicht überall können dazu aber Gottesdienste besucht werden.

red

Lautertal

Kikeriki Theater hält an Auftritt fest

Lautertal. Das Organisatoren-Duo Alfred Hogen und Peter Schuster hatte sich gefreut, für den 12. September einen Termin bei dem heiß begehrten Kikeriki-Theaters ergattert zu haben. Die Corona-Pandemie machte allerdings den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Der Auftritt musste auf den 27. Februar verlegt werden.

Wie Alfred Hogen mitteilte, ist das Team um Felix Hotz, dem Chef des Kikeriki-Theaters, bereit, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln und unabhängig davon, wie viele Zuschauer kommen werden, am 27. Februar in der Lautertalhalle in Elmshausen aufzutreten. Gezeigt werden soll das Spektakel „Faust – Ein teuflisches Jahrmarktsspiel“.

Es geht seiner Truppe um die Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes. Der Gemeinde Lautertal würden keine hohen Kosten entstehen, kündigte Holzan. Hogen hat sich bei dem Ensemble für die neuerliche Zusage bedankt.

Die bereits verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit, kündigte Peter Schuster an. Nur wenige Karten seien zurückgegeben worden. koe

Georg-August-Zinn-Schule

Videos statt dem Tag der offenen Tür

Reichelsheim. Wie jedes Jahr hatten Schulleitung und Kollegium der Georg-August-Zinn-Schule (GAZ) für Ende November einen Tag der offenen Schule in Reichelsheim geplant. Allerdings macht die Corona-Pandemie den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung.

Derzeit werde an einer digitalen Version des Angebots gearbeitet, teilte die Schule mit. Hierzu werden ab heute (Samstag) Informationsvideos im Internet zur Verfügung gestellt. Zudem seien Alternativveranstaltungen im Frühjahr geplant.

Aufgang Februar werde ein neuer Anlauf für einen Tag der offenen Schule als Präsenzveranstaltung unternommen, heißt es von der GAZ weiter.

red

Feuerwehr Schlierbach

Papier am Container abgeben

Schlierbach. Heute (Samstag) ist die nächste Papiersammlung der Feuerwehr Schlierbach. Wegen der Corona-Pandemie kann die Sammlung nicht wie gewohnt angeboten werden. Die Brandschützer bitten deshalb darum, das Altpapier an den Container am Spielplatz zu bringen. Der Container wird von Helfern täglich geöffnet.

Gesammelt werden unter anderem Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Prospekte. Kartonagen sollen nur als Umverpackung verwendet werden.

red

KURZ NOTIERT

Nicht im Ruhestand

Lautertal. Der frühere Lautertaler Wassermann Heinz Reising hat 2018 den Arbeitsplatz gewechselt und ist nicht in den Ruhestand gegangen, wie wir in unserer Ausgabe vom Donnerstag verschriftlicht berichteten.

red

Nicht im Bauausschuss

Reichenbach. Karl Kauer war stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender und Mitglied im Pfarrgemeinderat der Reichenbacher katholischen Gemeinde St. Andreas. Er hat allerdings nicht dem Bauausschuss angehört, wie in unserer Ausgabe von gestern berichtet.

red

Sanierung: 1,9 Millionen teures Projekt in Fürth geht zu Ende

Finanzamt wird Anfang 2021 fertig

Fürth. Die im Herbst 2018 begonnenen Sanierungsarbeiten der Außenstelle des Finanzamtes Bensheim in Fürth stehen kurz vor dem Abschluss. Die Mauern des schönen Altbaus datieren zurück auf das Jahr 1908.

Wegen des hohen Alters wurde eine komplett Sanierung nötig – begonnen bei der Außenfassade, dem Dach, Fenstern und Gauben über sanitäre Einrichtung und Heizungsanlage bis hin zu den Elektroinstallatoren. Dem Großprojekt mit einem Kostenvolumen von rund 1,9 Millionen Euro nahm sich der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) an.

Zu Beginn der Maßnahme war die Fertigstellung für Ende des vergangenen Jahres anvisiert worden. Der damals genannte Zeitplan wurde allerdings aufgrund mehrerer Faktoren nicht eingehalten. Daher wurde unter anderem eine neue Ausschreibung von Teilen des Außenbereiches nötig. Zudem mussten täglich neue Wege mit den zeitgleich laufenden Baumaßnahmen an der Durchgangsstraße in Fürth angepasst werden.

Denkmalschutz war eingebunden
Inwiefern die Corona-Pandemie in diesem Jahr zu Verzögerungen bei dem Projekt beitrug, erläuterte Alexander Hoffmann vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen: „Bisher spielt die Pandemie – bis auf einige Lieferengpässe von Materialien – eine untergeordnete Rolle. Ein Hauptgrund für die Verzögerungen ist die erneute Ausschreibung der Leistungen für die Außenanlagen nach erfolgter Kündigung des Vorunternehmers. Zudem dauerte die Ausführung der Außenanlagen länger als geplant.“ Hier sei ein partielles Bodenaustausch erforderlich gewesen.

Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, gelten hier besondere

Regeln, um die Sanierung durchführen zu können, ohne dabei den ursprünglichen Charakter und die Historie des Gebäudes zu verändern. „Bei der zuständigen Denkmalbehörde wurde eine denkmalrechtliche Genehmigung eingeholt. Verschiedene Materialien und die Farbgestaltung wurden hierbei mit dem Denkmalschutz abgestimmt“, erläuterte Alexander Hoffmann dazu.

Von der gelungenen Symbiose aus Sanierung und Erhaltung zeugt schon jetzt das äußere Erscheinungsbild – begonnen bei den neuen Sprossenfenstern, umkleidet von frischen blau-grauen Klappläden, über die neue Dachdeckung und den farblich passend mit Schiefer verkleideten Gauben.

„Hessen-Büro“ zieht mit ein

Während der Sanierungsmaßnahmen konnten die Mitarbeiter nicht weit von ihrem ursprünglichen Arbeitsort ihren Dienst antreten und hatten dabei sogar einen steten Blick auf das Voranschreiten der Maßnahmen, denn „für die Dauer der Bauzeit war eine Außenstelle des Finanzamtes auf der gegenüberliegenden Straßenseite in der Erbacher Straße 34 eingerichtet worden“, so Hoffmann.

Überzeugt also schon jetzt allein die Außenfassade mit den beschriebenen Neuerungen, so wartet auch das Interieur mit vielerlei Innovations auf, die im Zuge der Gesamtmaßnahme realisiert werden. Dazu gehört beispielsweise eine moderne Informationsstelle und ein von der Landesregierung eingerichtetes „Hessen-Büro“.

Hier arbeiten künftig Mitarbeiter der hessischen Landesbehörden. Demnach erwartet nicht nur die Beamten, sondern auch die Bürger Anfang kommenden Jahres ein wortwörtlich ganz „neues Finanzamt Fürth“.



Findling erinnert an das Vereinsjubiläum

Reichenbach. An das 25-jährige Bestehen des Verschönerungsvereins Reichenbach erinnert ein Granitfelsen auf dem Europaplatz in Reichenbach. Die Grünanlage an der Ecke Nibelungenstraße / Auf der

Steinaue dient als Erinnerung an die Verschwisterungen Lautertals. Der 1974 gegründete Verschönerungsverein kann in vier Jahren bereits auf doppelt so viel Jahre zurückblicken.

koe/Bild: koe

ANZEIGE

Straßensperrung Busse werden umgeleitet

Gadernheim. Wegen punktueller Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn wird die L 3099 zwischen Gadernheim und Brandau in der kommenden Woche gesperrt. Wie die Lautertaler Gemeindeverwaltung berichtete, sollen die Arbeiten am Montag, 23. November, beginnen und etwa drei Tage dauern.

Die Umleitung führt über Reichenbach und Beedenkirchen und wird ausgeschildert. Von der Sperre betroffen sind auch die Busse der Linie 664.

Die Busse jeweils nur bis zum Feuerwehrhaus in Brandau beziehungsweise zur Linde in Gadernheim und dann die Umleitung über Reichenbach. Auch der Schulbusverkehr wird umgeleitet.

red

Kindergarten Lindenfels

Parkplatz wegen Baustelle gesperrt

Lindenfels. Die Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil lässt am Montag und Dienstag, 23. und 24. November, die Kreisstraße 206 in Lindenfels punktuell instandsetzen. Die Arbeiten sind in der Höhe des Lindenfelsler Kindergartens geplant. Die Straße werde dazu halbseitig gesperrt, wie Hessen Mobil ankündigte.

Für die Arbeiten wird die Zufahrt zum Parkplatz der Kindertagesstätte gesperrt werden. Der Parkplatz kann daher nicht genutzt werden.

**Pflege-
Netzwerk
Deutschland**

Bonhoeffer-Schule: Jugendliche sammelten Eicheln

Schüler halfen im Wald mit

Rimbach. Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule unterstützte den „Rimbacher Forst“. Insgesamt 18 Schüler der Klasse 7a brachen bei herbstlichen 12 Grad und Nieselregen auf, um dem durch Trockenheit bedrohten Wald zu helfen.

Am Waldparkplatz an der Tränke trafen die Jugendlichen mit Vertretern des Forstamtes Mörlenbach:

Stephanie Dober und die Forstleute Herr Fuhr und Herr Spilger. Nach kurzer Begrüßung ging es gleich an die Arbeit, Eicheln werden gesammelt werden. Die Eicheln werden als eigenes Saatgut in den nach den vergangenen trockenen Jahren abgestorbenen Nadelwäldern um Rimbach ausgesät, damit dort ein neuer Laubwald entstehen kann.

Gleich drei Bottiche galt es aufzufüllen. Viele der Eicheln hatten schon an der Spitze eine weiße Keimwurzel gebildet, was einige Jugendliche irritierte. Daneben weckten aber auch etwa zwei Zentimeter große braune kugelrunde Galläpfel das Interesse.

Wie schon bei den beiden vorherigen Waldaktionen, konnten die Schüler wieder einiges entdecken. So hatten sie zum Beispiel das Glück, einen Feuersalamander zu sehen, so dass Naturwissenschafts-Lehrer Guido Dörsam auch hierzu einige Informationen geben konnte.

Nach der Frühstückspause hatten einige Mädchen und Jungen aufgrund der vollen Bäuche ein Motiva-

tionsproblem. Andere hatte aber der Ansporn gepackt: „Los kommt, wir machen die Bottiche voll“, hörte man im Rimbacher Wald. Und tatsächlich erreichten die DBS-Schüler dieses Ziel: Drei Bottiche konnten gut gefüllt mit den gesammelten Eicheln übergeben werden.

Baumfällung beobachtet
Zum Abschluss hatte die Klasse noch die Gelegenheit, eine kontrollierte Baumfällung zu beobachten. Eine 140-jährige Lärche, die die vergangenen zwei heißen Sommer nicht überstanden hat, wurde abgesägt. Die Schüler waren von dem lauten tiefen Rumms des Aufschlages beeindruckt und hatten noch viele Fragen, die von den Lehrern und Forstarbeitern geduldig beantwortet wurden.

Der ausgesägte Fällkeil des Baums wurde wie eine Trophäe von den Schülern bis in den Klassensaal der Schule getragen. Die Lehrer Nadja Fischer und Guido Dörsam waren froh, den Schülern in dieser durch Corona geprägten Zeit, eine natürliche Abwechslung bieten zu können. An der großen Motivation der Jugendlichen konnte man erkennen, dass auch für sie der Naturwissenschafts-Unterricht in der Praxis spannend war. Somit hat sich die Zusammenarbeit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit dem „Rimbacher Forst“ wieder als für beide Seiten gute Sache erwiesen.

Weil's auf Sie! ankommt



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.

»Weil's auf Sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen.

Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandräteInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de



Bundesministerium
für Gesundheit

FAMILIENANZEIGEN



Im gesegneten Alter von 99 Jahren verstarb unsere Tante

Ursula Mühl

* 14.3.1921 † 15.11.2020

Im Namen der Familie:
Maria Mühl

Bensheim, Caritasheim St. Elisabeth

Traueranschrift: M. Mühl, Mombacher Straße 47, 55257 Budenheim

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. November 2020, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Budenheim statt.*Jesus Christus spricht:
Wer an mich glaubt,
hat das ewige Leben.
Johannes 6,47**Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war's Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

**Erna Peter**

geb. Böhm

* 31. Mai 1936 † 12. November 2020

Carola Barvels geb. Peter mit Familie
Silvy Eiermann geb. Peter mit Familie
Ralf Peter
Wilhelm Peter mit Familie
Gisela Peter mit Familie
Dieter Peter
sowie alle Anverwandten

Bensheim-Zell, Gronauer Straße 92

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Zell statt. Die Trauerhalle ist den nächsten Angehörigen vorbehalten, der Außenbereich steht weiteren Trauergästen zur Verfügung.

*Der Tod ist der Weg zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Franz von Assisi

Hans-Jürgen Reck

Oberstudienrat i. R.

21.04.1935 11.11.2020

Ein Leben voller Liebe und Fürsorge ist zu Ende gegangen. Seine Herzenswärme berührte alle, die ihm begegneten. Er war der immer heitere Mittelpunkt unserer Familie und wir vermissen ihn sehr. Trotz aller Trauer blicken wir dankbar zurück auf die schönen gemeinsamen Jahre. Wir danken allen, die ihn auf seiner letzten Wegstrecke begleitet haben, besonders den Ärztinnen und Ärzten, den Pflegerinnen und Pflegern.

Gisela, Ute, Jochen, Ulla, Kim, Helga und Andreas

Die Beisetzung fand im engsten Kreise statt.

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Nach schwerer Krankheit nahmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Hildegard Funk**

geb. Marquart

* 7. März 1945 † 5. November 2020

Silke mit Leonard
Joachim mit Gianluca und Dominic
sowie alle AnverwandtenDie Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Wir danken für alle erwiesene Anteilnahme.Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.**Brigitte Brunnengräber**

geb. Riedmüller

* 26. Oktober 1939 † 14. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Monika, Hubert, Anette, Thomas, Bernhard,
Claudia, Uwe, Isabell, Michael,
alle Enkel mit ihren Familien
sowie alle Angehörigen

Lorsch, Eichendorffstraße 14

Aufgrund der momentanen Situation findet die Beisetzung im engen Kreis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka**Hans Krichbaum**

* 20. Juni 1938 † 15. November 2020

In stiller Trauer

Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Lorsch, Zedernstraße 43

Aufgrund der momentanen Situation findet die Urnenbeisetzung im engen Kreis statt.

...und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder,
Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern
und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.**Peter Haas**

* 16. Juni 1964 † 7. November 2020

Wir werden dich sehr vermissen
Beatrix
Natascha und Jacob
Christoph und Eva
Maike und Jonas
und alle AngehörigenDie Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. November 2020, um
11 Uhr auf dem Waldfriedhof Bensheim statt.Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt das Leben, die Wahrheit,
die Liebe und die Erinnerung.**Waltraud Glaser**

* 1.3.1943 † 28.10.2020

In Liebe
Lothar Glaser
Doris und Tim Matheis
Bernd und Claudia Glaser
sowie alle AngehörigenGärten sind die zärtlichsten Spuren,
die Menschen hinterlassen können.

Antonio Porchia

Bestürzt und traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner
Schwester, Schwägerin, Lebensgefährtin und unserer Tante**Margret Dathan**

geb. Regnery

* 10. Mai 1952 † 9. November 2020

Karl-Heinz, Sabine, Maximilian und Philipp Kropf
Familie Frank Regnery
Werner Lücke

Traueranschrift: Karl-Heinz Kropf, Fasanenweg 57, Bensheim

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. November 2020,
um 11 Uhr auf dem Friedhof Bensheim-Mitte statt. Die Trauerhalle ist dem engsten
Familienkreis vorbehalten, der Außenbereich steht übrigen Trauergästen zur Verfügung.

Du fehlst uns, nicht nur samstags im Café.

Margret Dathan

Wir sind traurig.

Steffi, Dieter, Renate Bauß, Elke, Reinhard,
Angelina, Manfred, Ulla, Jürgen, Andrea, Köppy,
Christa, Wolfgang, Christina und ArnoIhr, die ihr mich
so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern auf das,
welches ich beginne.

Augustinus

Ich bin das Licht der
Welt. Wer mir
nachfolgt, der wird
nicht wandeln in der
Finsternis, sondern
wird das Licht des
Lebens haben.

Johannes 8, 12

FAMILIENANZEIGEN

Nachruf

Tief getroffen hat uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Vereinsmitgliedes und Vorstandes

Heinz Gebauer jun.

Seidenbuch verliert einen verlässlichen Mitstreiter, der sich stets für die Belange der Orstvereine einsetzte und diese aktiv unterstützte.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Orstvereine Seidenbuch

MGV Liederkranz

SG Seidenbuch

Freiwillige Feuerwehr

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen
Herrn Oberstudienrat

Peter Küntzel

der am 4. November 2020 verstorben ist.

Herr Küntzel gehörte dem Kollegium des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums über 25 Jahre an und unterrichtete Musik und evangelische Religionslehre. Mit großem Engagement und Können verschrieb er sich der Schulorchester-Arbeit, und es gelangen ihm dabei unvergessliche Konzerte.

In ehrendem Gedenken und in Erinnerung an sein Wirken

Schulgemeinde, Schulleitung, Kollegium und ehemalige Kolleginnen und Kollegen des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums Bensheim

Bensheim, im November 2020

Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie (Beethoven)

Das *Collegium Musicum Bergstraße e.V.* trauert um seinen Mitbegründer und langjährigen Dirigenten

Peter Küntzel

der am 4. November 2020 im Alter von 92 Jahren gestorben ist.

Wir danken ihm für die vielen schönen Musikerlebnisse.

Nach einem erfüllten Leben und langer schwerer Krankheit entschlief am 13. November 2020

Philipp Burger

* 03.08.1938 † 13.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Helga Burger
Robert Burger
Monika Jabi
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Beedenkirchen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbrachten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Josef Dostal

* 27.4.1936 † 27.10.2020

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Engelbrecht, der Diakoniestation in Fürth, der Arztpraxis Schäfer/Neuschädel, bei den Vereinen, beim Bestattungsunternehmen Mink und bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die in diesen schweren Zeiten an uns dachten.

Margarete
Sven und Sigrid mit Niklas

Lautertal-Gadernheim, November 2020

Würdevoll Abschied nehmen

Bei uns steht der Mensch noch im Mittelpunkt:

Wir helfen, begleiten und beraten Menschen in ihren schweren Stunden des Abschieds



Leffers
BESTATTUNGEN

Inhaber: M. Zeiß
Heidelberger Straße 29 · 64625 Bensheim
Telefon: 06251/42 62,
info@leffers-bestattungen.de
www.leffers-bestattungen.de

Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren,
das wissen wir nur ganz allein.

Die Erinnerung an einen Menschen
geht nie verloren,
wenn man ihn im Herzen behält.

DANKE

In dieser für alle schwierigen Zeit danken wir für jedes tröstende Wort - gesprochen oder geschrieben - für jeden Händedruck oder Umarmung, wenn Worte fehlten, für die zahlreichen Zuwendungen und allen denen, die sie auf ihrem letzten Weg persönlich oder in Gedanken begleitet haben.

FAMILIE war für unsere beiden verstorbenen Eltern Ernst und Gisela das wichtigste im Leben. Wir sind Ihnen unendlich dankbar, dass Sie uns dieses wundervolle Zuhause geschenkt haben. Diese Gemeinschaft und Familienverbundenheit wollen wir in Ehren halten und dies in Ihrem Sinne weiterführen.

Im Namen unserer Familien
Christine, Markus, Petra und Anette

Lorsch, im November 2020

Gisela Koch



Nikolaus Walter

† 2. November 2020



Die Tränen in unseren Augen können wir beiseite reiben.
Der Schmerz in unseren Herzen wird ewig bleiben.

Danksagung

Wir waren überwältigt wie viel Liebe und Wertschätzung meinem lieben Mann Klaus und unserem herzensguten Papa durch Verwandte, Freunde und Nachbarn entgegengebracht wurde. Für alle Zeichen der Freundschaft und Liebe durch gesprochene oder geschriebene Worte, eine Umarmung, einen Händedruck sowie Blumen und Geldspenden danken wir sehr herzlich.

Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bartmann für seine überaus treffende und sehr einfühlsame Ansprache. Danke Edmund Graf, der die Wertschätzung und Liebe in Wörtern zum Ausdruck brachte. Danke Jean Diehl, seine Musik war wunderbar. Danke an 's Blimelche für die liebevolle Gestaltung. Danke dem Bestattungsinstitut Honig für die kompetente und freundliche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Almut Walter und Töchter

Lorsch, im November 2020

Von guten Mächten wunderbar geborgen...

Frieda Rossmannith

geb. Fabbian

1939 – 2020



Danke sagen möchten wir allen, die uns in liebevoller Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Wir danken Dr. Braun und Team, dem Dialysezentrum Bensheim, dem Beerdigungs-institut Frank und dem Kreisausschuss des Kreises Bergstraße. Von ganzem Herzen ein dickes Danke an ihre Schwester Elisabeth mit Familie, die unsere Mama immer sehr unterstützt haben. Ganz besonderen Dank sagen wir dem Kreiskrankenhaus Heppenheim, Station 5, und Frau Dr. Marion Grant, die uns mit ihren tröstenden Worten sehr über den Verlust hinweggeholfen hat, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Im Namen aller Angehörigen
Herbert und Dieter Rossmannith

Heppenheim, im November 2020

Danke

In Liebe und Dankbarkeit haben wir uns von unserem Vater

Richard Müller

* 4. April 1938 † 30. Oktober 2020



verabschiedet. Wir danken all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Gnann und der Diakoniestation Fürth.

Im Namen aller Angehörigen
Bärbel Kilian und Steffen Müller

Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe. Ist es doch so wie mit der Sonne: Wir sehen sie am Horizont untergehen, aber wir wissen, dass sie „drüber“ weiter scheint.

Johann Wolfgang von Goethe

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe



Statt Karten

Horst Wolf
† 19. Oktober 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dres. Gnann für die langjährige, gute ärztliche Betreuung sowie den Stationen 4 und Intensiv und den betreuenden Ärzten des HGH Bensheim.

In Liebe und Dankbarkeit
Hilde Wolf
und Angehörige

Lautertal, im November 2020

Herzlichen Dank

Regina Knapp
geb. Hlasny

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Manuel Knapp

Lindenfels, im November 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dieter Wolf
† 22. Oktober 2020

Besonderer Dank gilt der Pfarrerin Frau Dr. Katrin Hildenbrand aus Einhausen für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier. Vielen Dank auch an das Bestattungsinstitut Höning/Wüst in Lorsch für die Organisation.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Wolf

Lorsch, im November 2020

Beerdigungsinstitut Lüft
Wald- und Naturbestattungen

Eine von vielen individuellen Bestattungsformen mit uns.

lüft. service von anfang an: 06251.79797

www.lueft.net

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8, 12

Trennung ist unser Los, Wiedesehen ist unsere Hoffnung. So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden. Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben; denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähnen, der so lebendig unserem Herzen innewohnt!

Augustinus



Amtliche Bekanntmachung
des Magistrats der Stadt Zwingenberg

Betr.: Bauleitplanungen der Stadt Zwingenberg;
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tagweide Süd“ im Stadtteil Rodau

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der förmlichen öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zwingenberg hat in ihrer Sitzung am 12.11.2020 zur Schaffung der bauleitplanerischen Voraussetzungen für eine maßvolle Nachverdichtung im Ortsteil Rodau sowie zur Vorbereitung einer baulichen Entwicklung mit dem Ziel der Wohnraumschaffung und gewerblichen Erweiterung beschlossen, das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tagweide Süd“ im Stadtteil Rodau gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss).

Dieser Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Planbereich befindet sich östlich der Kreisstraße „Im Wiesengrund“ und liegt im südwestlichen Rand des Stadtteils Zwingenberg-Rodau. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst konkret folgende Grundstücke:

• Gemarkung Rodau, Flur 3, Flurstücke Nr. 33/25 und Nr. 68/3 (teilweise).

Das Plangebiet hat eine Gesamtgröße von ca. 2.647 m² (ca. 0,26 ha). Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist in der beigefügten Planendarstellung durch gestrichelte Umrundung gekennzeichnet.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Tagweide Süd“ im Stadtteil Rodau ebenfalls in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zwingenberg am 12.11.2020 als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 BauGB in Verbindung mit (i.V.m.) § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen wurde.

Es wird dazu bekannt gegeben, dass die Entwurfsplanung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tagweide Süd“ in Rodau, bestehend aus den beiden Planzeichnungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und dem dazugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan sowie den textlichen Festsetzungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (planungs-rechtliche Festsetzungen nach § 9 BauGB in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und bauordnungsrechtliche Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) nach § 91 Hessischer Bauordnung (HBO) und der Begründung sowie den in der Begründung genannten Anlagen (Anlage 1: Erläuterung zum Bestandsplan; Anlage 1.2: Bestandsplan; Anlage 2: Artenschutzprüfung; Anlage 3: Vorentwurf zur Objektplanning des Architekturbüros „Studio am Woog“), in der Zeit

von Montag, den 30.11.2020 bis einschließlich Montag, den 04.01.2020

beim Bauamt der Stadtverwaltung Zwingenberg im Rathaus, Untergasse 16 in 64673 Zwingenberg, während der Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Die Öffnungszeiten des Bauamtes der Stadt Zwingenberg sind:

Montag bis Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass aus aktuellem Anlass in der Zeit der Corona-Pandemie die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregelungen anzuwenden sind. Es wird darum gebeten, die Hinweisschilder an den Eingängen des Rathauses zu beachten!

Die Öffentlichkeit wird durch diese öffentliche Auslegung der Entwurfsplanung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt.



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tagweide Süd“ im unmaßstäblich

Die Stadt Zwingenberg hat die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten gemäß § 4 BauGB auf die SCHWEIGER + SCHOLZ Ingenieurpartnerfirma mbB in Bensheim übertragen. Das Ingenieurbüro fungiert hierbei als Verwaltungshelfer ohne Entscheidungsbefugnis.

Zwingenberg, den 19.11.2020

Für den Magistrat
der Stadt Zwingenberg
Dr. Holger Habich, Bürgermeister

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNG
der Gemeinde Einhausen**



Der besondere Wahlleiter
der Gemeinde Einhausen

**Aufforderung
zur Einreichung von Wahlvorschlägen
für die allgemeinen Kommunalwahlen am 14. März 2021**

Hiermit fordere ich gemäß § 22 Kommunalwahlordnung (KWO) zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 14. März 2021 stattfindende Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Einhausen auf.

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes - KWG - entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jeder Gemeinde nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist nicht zulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbaren Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, des Zusatzes „Frau“ oder „Herr“, Berufs oder Stands, Tags der Geburt, Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen.

Ist für eine Bewerberin oder einen Bewerber ein Ordens- oder Künstlername im Pass-, Personalausweis- oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden.

Weist eine Bewerberin oder ein Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (4. Januar 2021) nach, dass im Melderegister eine Auskunftsperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur die sogenannte Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben Deutschen sind auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürginnen und Unionsbürgen, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar. Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Jede Wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden. Vorschlagsberechtigt ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerberinnen und Bewerber ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 4. Januar 2021 bis 18:00 Uhr schriftlich bei dem unterzeichnenden Wahlleiter der Gemeinde Einhausen, Wählamt, Marktplatz 5, 64683 Einhausen einzureichen.

Mit dem Wahlvorschlag sind einzureichen:

- Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind,
- eine Bescheinigung des Gemeindevorstands, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen,
- Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,
- die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt wurden.

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am 15. Januar 2021 durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 4. Januar 2021 einzurichten, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Maßgebliche Einwohnerzahl: 6.460 Einwohner

Zahl der zu wählenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 31

Einhhausen, 20.11.2020

Derst
Besonderer Wahlleiter

**Kennen Sie
einen
Kavalier
der Straße?**

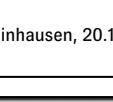


Helfen Sie mit, Hilfsbereitschaft und vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr zu fördern.

Wenn Ihnen geholfen wurde, melden Sie sich bei Ihrer Zeitung oder bei der Arbeitsgemeinschaft „Kavalier der Straße“.

Kavaliere helfen anderen, nicht nur sich selbst.

Kavalier der Straße
Mannheimer Morgen
Frau Eva Syring
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
kavalier.der.strasse@mamo.de



**Veröffentlichung des
Amtsgerichts Bensheim**

Abräumen von Reihen- und Kinderreihengräbern auf den städtischen Friedhöfen in Bensheim einschließlich der Stadtteile

Gem. § 20 der Friedhofsordnung der Stadt Bensheim werden die auf den städt. Friedhöfen vorhandenen

Reihengräber bis einschließlich Beerdigungsjahr 1995

sowie die

Kinderreihengräber bis Beerdigungsjahr 2005

zur Abräumung aufgerufen.

Die Verfügungsberechtigten werden aufgefordert, die auf den Gräbern vorhandenen Pflanzen, Einfassungen, Grabzeichen usw. bis spätestens

28.02.2021

zu entfernen.

Alles, was nach diesem Zeitpunkt auf den Gräbern noch vorhanden ist, wird durch die Stadt Bensheim abgeräumt und entsorgt bzw. geht in städtisches Eigentum über.

Bensheim, den 09.11.2020

Magistrat der Stadt Bensheim

Rauber – Jung
Erste Stadträtin

**Schwerstkranke und Sterbende begleiten
Würde und Mündigkeit bewahren
Trauernde trösten**

Hospiz-Verein
Bergstraße e.V.

**Leben in Würde
bis zuletzt**

www.hospiz-verein-bergstrasse.de
Tel: 06251-989450

KOMMENTAR



Jürgen Berger zum Aus von Alexander Zverev bei den ATP Finals

Zu viele Baustellen

Beim Saisonfinale war er plötzlich wieder da – der „alte“ Alexander Zverev. Deutschlands bester Tennisspieler hatte seine Emotionen beim vorzeitigen Aus bei den ATP Finals nicht unter Kontrolle. Der Hamburger schimpfte, haderte und ließ den angestauten Frust an seinem Schläger aus. Zudem wackelte der Aufschlag gewaltig. Es war ein Rückfall in eigentlich überwundenen geglaubten Zeiten, der einen gelungenen Jahresabschluss verhinderte.

Zverev fehlte vor allem die Leichtigkeit, die ihn seit dem Neustart der ATP-Tour im August zu zwei Turniersiegen und zwei weiteren Endspiel-Teilnahmen verholfen hatte. Der 23-Jährige schien mental am Limit. Inwiefern das an den Schlagzeilen neben dem Platz liegt, lässt sich nur erahnen. Zverev hat die Vorwürfe der häuslichen Gewalt seiner Ex-Freundin Olga Sharapova vor dem Turnierstart in London vehement zurückgewiesen – seitdem schweigt er. Seine Teammitglieder dürfen selbst zu sportlichen Themen keine Auskunft geben.

Der US-Open-Finalist hat zu viele Baustellen zu beackern, um sein Leistungsoptimum abrufen zu können. Das ist bitter und kostet Kraft. Dabei braucht Zverev gerade jetzt einen klaren Plan. In den nächsten Wochen müssen die Weichen für die neue Saison gestellt werden, in der er endlich seinen ersten Grand-Slam-Titel gewinnen möchte.

Fußball: Im Bundesliga-Rekordduell gegen Werder Bremen bestreitet Hansi Flick sein 50. Pflichtspiel als Bayern-Trainer

,Ich lebe im Hier und Heute“

Von Christian Kunz

München. Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundesliga-Trainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Triple-Trainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könnte. Nach der auf Bundesliga-Trainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer! Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Südklassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

109. Nord-Südklassiker

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Belebung des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundesliga-Trainer im Nationalteam aussortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschassste Dortmunder Mats Hum-



Bayern-Coach Hansi Flick muss nach dem Ausfall von Joshua Kimmich im Mittelfeld improvisieren.

BILD: DPA

mels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

Ähnlich sieht es Flick. „Jogi Löw und das Trainerteam haben eine Entscheidung getroffen, man sollte es respektieren. Alles andere werden auch sie intern analysieren, und sie werden schauen, was für die Zukunft die richtigen Schritte sind“, sagte der 55-Jährige. „Ich bin froh, dass ich Thomas und Jérôme bei uns im Kader habe. Es sind beides Qualitätsspieler.“ Mit der Frage um die Zukunft von Boateng, dessen Vertrag

im kommenden Jahr ausläuft und nicht verlängert werden soll, sowie jener um die Dauer-Personalie David Alaba (ebenfalls Vertrag bis 2021) beschäftigte Flick vor dem Hammerprogramm von neun Spielen in vier Wochen nicht. „Mir ist wichtig, dass ich eine gute Kommunikation mit den Spielern und dem Verein habe. Auf alles andere habe ich keinen Einfluss“, sagte Flick.

Vielmehr interessierte den 55-Jährigen, wie er den Ausfall von Leader Joshua Kimmich bis Jahresende in der Mittelfeldzentrale auffängt – zumal auch Corentin Tolisso

wegen muskulärer Probleme diesmal und vielleicht auch am Mittwoch in der Champions League gegen Salzburg passen muss. „Im Mittelfeld sieht es eng aus“, sagte Flick. Leon Goretzka und Javi Martínez lautet die nahe liegendste Variante für die Startformation des Spitzenteam gegen den im Vorjahr fast abgestiegenen aktuellen Tabellenunten. Aber auch der spanische U-21-Europameister Marc Roca könnte eine Alternative für die Münchner sein. Er ist ebenso im Kader wie erstmals auch Neuzugang Tanguy Nianzou (18).

SPORT-REPORT

Machulla für Verschiebung

Flensburg. In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. *dpa*

Lebenslang gesperrt

Zürich/Port-au-Prince. Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die FIFA den Präsidenten des haitianischen Fußballverbandes (FHF) lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe in Höhe von einer Million Schweizer Franken (rund 925 000 Euro) verurteilt. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen sexuell belästigt und missbraucht haben. Jean-Bart wies die Vorwürfe zurück. Ein Gericht in Haiti habe ihn von den Vorwürfen freigesprochen, hieß es in einer Stellungnahme von Jean-Bart. *dpa*

Bald 24 Formel-1-Rennen?

London. Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Kalenders auf 24 Rennen. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey bei einer Videokonferenz. Der US-Amerikaner hat in der Vergangenheit jedoch auch schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerschaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der kommenden Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen. *dpa*

Bronze bei Judo-EM

Prag. Martyna Trajdos hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte hatte nach zwei Siegen im Halbfinale der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova verloren. Im Bronzekampf bezwang die 31-Jährige vom 1. JC Zweibrücken dann die Polin Angelika Szymanska. „Insgesamt sind wir sehr zufrieden“, sagte DJB-Sportdirektor Hartmut Paulat. Die EM in Tschechien, für die knapp 350 Teilnehmer aus 40 Nationen gemeldet sind, endet an diesem Samstag. *dpa*

Fußball

Bierhoff-Analyse am 4. Dezember



Frankfurt. Nach Informationen der „Bild“-Zeitung soll Nationalmannschafts-Manager Oliver Bierhoff am 4. Dezember dem Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes eine Analyse der Krise um das Team von Bundesliga-Trainer Joachim Löw präsentieren. Das Präsidium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60-Jährigen Löw gebe, sei offen.

Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schaltkonferenz des DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ Er werde sich sehr genau anhören, „wie sein Rückblick – nicht nur, was das Spiel in Spanien betrifft, sondern auch darüber hinausgehend – aussieht und welche Perspektive er uns mit Blick auf die EM aufzeigt“. Dazu gehöre auch die Frage, ob es mehr erfahrene Spieler im Kader brauche. *dpa* (BILD: DPA)

Handball: Pandemie erschwert Arbeit des Leutershausener

Michael Roth hört als Nationaltrainer Bahreins auf

Von Marc Stevermuer

Mannheim. Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer der bahreinischen Handball-Nationalmannschaft. Das bestätigte er exklusiv gegenüber dieser Redaktion. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten. Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal ganz abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebskrankung auch ein leichtes Risikopatient bin. Deswegen ist es gerade nicht der richtige Zeitpunkt, bahreinischer Nationaltrainer zu sein“, sagte Roth.

Erst im August war das Engagement des 58-Jährigen im Königreich am Persischen Golf bekanntgeworden, nun folgte die Trennung. „Als ich in Bahrain unterschrieben habe, war Corona kein so riesengroßes Thema mehr, wie es dann wieder geworden ist“, sagte Roth.

Vor seinem Engagement in Bahrain war der ehemalige deutsche Nationalspieler noch Interimstrainer beim Bundesligisten Füchse Berlin. Roth begann seine aktive Karriere zusammen mit seinem Zwillings-

bruder Uli bei seinem Heimatverein SG Leutershausen. Nach dem Ende seiner Spielerkarriere führte der frühere Rückraummann die SG Kronau/Östringen (heute Rhein-Neckar Löwen) 2003 als Trainer in die Bundesliga. Anschließend saß er beim TV Großwallstadt, der HSG Wetzlar und der MT Melsungen auf der Bank. Bei den Club-Weltmeisterschaften 2018 und 2019 betreute der 58-Jährige das Team der Sydney University.



Michael Roth trainierte im Frühjahr noch die Füchse Berlin.

Tennis: Zverev verliert gegen Djokovic – und verpasst den Halbfinal-Einzug bei den ATP Finals

Verpasste Chance

London. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev. „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison



Alexander Zverev erwischte einen schwachen Start.

hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten jedoch private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Sharapova mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Urlaub auf den Malediven

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem (Grün-Weiss

Mannheim) um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpasste den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break.

Der zweite Satz war umkämpft. Zverev konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. *dpa*

► Kommentar

FUSSBALL

Bundesliga

Bayern München - Werder Bremen	.....Sa., 15.30 Uhr
B. Mönchengladbach - FC Augsburg	.....Sa., 15.30 Uhr
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	.....Sa., 15.30 Uhr
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	.....Sa., 15.30 Uhr
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	.....Sa., 15.30 Uhr
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig	.....Sa., 18.30 Uhr
Hertha BSC - Borussia Dortmund	.....Sa., 20.30 Uhr
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05	.....Sa., 15.30 Uhr
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin	.....Sa., 18.00 Uhr
1. Bayern München	7 6 0 1 27:11 18
2. RB Leipzig	7 5 1 1 15:4 16
3. Borussia Dortmund	7 5 0 2 15:5 15
4. Bayer 04 Leverkusen	7 4 3 0 14:8 15
5. 1. FC Union Berlin	7 3 3 1 16:7 12
6. VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7:5 11
7. B. Mönchengladbach	7 3 2 2 12:12 11
8. VfB Stuttgart	7 2 4 1 13:9 10
9. SV Werder Bremen	7 2 4 1 9:9 10
10. FC Augsburg	7 3 1 3 9:10 10
11. Eintracht Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12. Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13. TSG Hoffenheim	7 2 1 2 11:12 7
14. SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15. Arminia Bielefeld	7 1 1 5 4:15 4
16. 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17. FC Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18. 1. FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

Bundesliga Frauen

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	.....30
1. Bayern München	9 9 0 0 30:1 27
2. VfL Wolfsburg	10 8 1 1 32:8 25
3. Turbine Potsdam	9 6 1 2 17:13 19
4. TSG Hoffenheim	9 5 1 3 17:14 16
5. Eintracht Frankfurt	10 4 2 4 19:12 14
6. Bayer 04 Leverkusen	9 4 2 3 14:14 14
7. SC Freiburg	9 3 3 3 8:8 12
8. SG Essen	9 3 2 4 10:14 11
9. SV Werder Bremen	9 3 0 6 12:24 9
10. SC Sand	9 2 0 7 5:25 6
11. MSV Duisburg	9 0 2 7 7:22 2
12. SV Meppen	9 0 2 7 4:20 2

2. Bundesliga

Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	.....Sa., 13.00 Uhr
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	.....Sa., 13.00 Uhr
Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC	.....Sa., 13.00 Uhr
SC Paderborn - FC St. Pauli	.....Sa., 13.00 Uhr
Hamburger SV - VfL Bochum	.....So., 13.30 Uhr
Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98	.....So., 13.30 Uhr
SpVgg Gr. Fürth - Jahn Regensburg	.....So., 13.30 Uhr
Würzburger Kickers - Hannover 96	.....So., 13.30 Uhr
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	.....Mo., 20.30 Uhr
1. Hamburger SV	7 5 2 0 16:8 17
2. VfL Osnabrück	7 3 4 0 11:7 13
3. SpVgg Greuther Fürth	7 3 3 1 13:7 12
4. Holstein Kiel	7 3 3 1 8:6 12
5. SC Paderborn	7 3 2 2 12:7 11
6. VfL Bochum	7 3 2 2 9:8 11
7. Hannover 96	7 3 1 3 11:8 10
8. SV Jahn Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9. Erzgebirge Aue	7 2 3 2 7:8 9
10. SV Darmstadt 98	7 2 3 2 12:5 9
11. 1. FC Heidenheim	7 2 2 3 10:9 8
12. SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13. Fortuna Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14. Eintracht Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15. Karlsruher SC	7 2 1 4 10:9 7
16. 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17. FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18. Würzburger Kickers	7 0 1 6 6:18 1

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	.....04
Die nächsten Spiele u.a.: Sa., 14 Uhr: FSV Zwickau - SV Waldhof Mannheim.	

EISHOCKEY

MagentaSport Cup, Gruppe A

Grizzlys Wolfsburg - Pinguins Bremerhaven	.....2:3
1. Pinguins Bremerhaven	3 3 0 11:7 8
2. Grizzlys Wolfsburg	3 1 2 10:6 3
3. Krefeld Pinguine	2 1 1 4:4 3
4. Düsseldorfer EG	2 0 2 4:12 1

Die nächsten Spiele: Di., 19.30 Uhr: Düsseldorf - Krefeld. - Fr., 19.30 Uhr: Krefeld - Bremerhaven. - Sa., 17 Uhr: Düsseldorf - Wolfsburg.

Eishockey: Adler-Verteidiger Björn Krupp kann ein ganz unangenehmer Gegenspieler sein / Mannheim am Sonntag gegen Schwenningen

Der unter die Haut geht

Von Christian Rotter

Mannheim. Die Erleichterung, sie war groß im Lager der Adler Mannheim. Die Spieler beschäftigten sich am Donnerstagabend nicht so sehr damit, dass ihnen mit dem 3:0 gegen Berlin im zweiten Auftritt beim MagentaSport-Cup der erste Sieg gelungen war. Nein, in der Kabine der Blau-Weiß-Roten wurde ein anderes Thema weitaus stärker diskutiert: der Saisonstart am 17. Dezember, den die Deutsche Eishockey Liga wenige Stunden zuvor bestätigt hatte.

„Hauptsache Eishockey. Wir können wieder das machen, was wir lieben“, sagte Björn Krupp. Der 29-Jährige hatte bis dahin das Für und Wider des Spielplans mit Nord- und Südgruppe für sich persönlich noch nicht final geklärt. Wichtig war ihm aber ohnehin nicht in erster Linie, wie der Spielbetrieb aufgenommen wird, sondern dass es überhaupt losgeht: „Die Phase im Sommer, in der wir lange kein konkretes Ziel vor Augen hatten, war mental schon anstrengend. Wir wussten ja schon vor der DEL-Entscheidung, dass es eine interessante Saison wird.“

Brückmann überzeugt

Eishockey-Spieler sind es gewohnt, sich auf das zu konzentrieren, was sie kontrollieren können. Sie hadern nicht mit der Situation, sondern stellen sich ihr und versuchen, das Beste daraus zu machen. Diese antrainierte Einstellung hilft ihnen, den Modus so zu akzeptieren, wie er ist. „Die Liga in Nord und Süd zu teilen, aber trotzdem mindestens zweimal gegen jede Mannschaft zu spielen, ist in Ordnung“, fand auch Torhüter Felix Brückmann, der sich nach sechs Jahren mit einer starken Leistung und einem Zu-Null-Sieg im Adler-Trikot zurückmeldete.

Gegen Berlin machte aber nicht nur der Goalie auf sich aufmerksam, die ganze Mannschaft präsentierte sich im Vergleich zur knappen 2:3-Niederlage vor einer Woche gegen München verbessert. „Wir sind etwas besser gestartet, haben schon im ersten Drittel ordentlich Druck gemacht und den Gegner zu Strafzügen gezwungen. Wir haben keine Alleegänge abgegeben“, lobte Trainer Pavel Gross den disziplinierten Auftritt seines Teams.

Obwohl die Adler schon in den ersten beiden Dritteln besser waren, verloren sie auch dann die Geduld nicht, als es mit einem 0:0 in die letzten 20 Minuten ging. „Wir haben viel investiert und sind in unserem System geblieben“, betonte Gross. „Die Rückwärtsbewegung nach einem Scheibenverlust war gut.“ Der Coach durfte unter anderem zufrieden zur Kenntnis nehmen, dass Björn Krupp zwei sehr solide Vorbereitungsspiele absolvierte. In der vergangenen Saison hatte der aus Wolfsburg gekom-



Björn Krupp will sich einen Platz in der gut besetzten Mannheimer Mannschaft erkämpfen. BILD: SÖRLI BINDER

Dauerkartenbesitzer werden informiert

■ Seit Donnerstag steht fest: Am 17. Dezember wird die Deutsche Eishockey Liga in die Saison starten.

■ Noch ist allerdings völlig unklar, ob irgendwann im Rundenverlauf wieder Zuschauer bei Spielen zugelassen sein werden.

■ Die Adler Mannheim gehen davon aus, die Spiele aufgrund der aktuellen Pandemielage ohne Fans austragen zu müssen. Nächste Woche will der

Club über die Rückabwicklung der Dauerkarte informieren.

■ Die Adler-Fanbeauftragten machen mobil. Sie sammeln Süßigkeiten für die Kindervesperkirche. Spenden werden am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr sowie am Mittwoch zwischen 18 und 20 Uhr im Fanbüro (Helmertstraße 4-6 in Mannheim) entgegengenommen. Die Süßigkeiten werden am 27. November in die Pauluskirche (Speckweg 14) gebracht.

mene Verteidiger einen schweren Stand und musste sich einige Male mit einem Tribünenplatz arrangieren. Doch Krupp will sich bei den Adlern durchbeißen. „Björn ist auf einem guten Weg“, sagte Gross. „Wir haben viel mit ihm geredet. Er wusste, dass es für ihn in Mannheim schwer werden würde, weil die Konkurrenz größer ist als in Wolfsburg. Das hat ihn stärker gemacht. Er marschiert, kämpft und blockt Schüsse.“

Gegen die Eisbären zeigte Krupp, dass er ein wichtiger Faktor im Adler-Spiel sein kann. Er geht dem Gegner unter die Haut, kann ihn mit konsequentem Körperspiel so sehr nerven wie eine Wespe, die im Sommer um die Grillsachen schwirrt und sich einfach nicht abschütteln lässt. Um ein Haar hätte er sich sogar mit einem Tor für einen starken Auftritt belohnt: Sein abgefälschter Schuss klatschte an den Pfosten, schon ge-

gen München hatte er das Torgestänge getroffen. „Ich bin nicht hier, um Punkte zu machen. Wenn mal einer reinfällt, ist das ein Bonus“, sagte Krupp. Er registrierte zufrieden, dass sich seine Adler mit Treffern von David Wolf (48), Leon Bergmann (52.) und Matthias Plachta (60.) für eine engagierte Leistung belohnt.

Dass sein erstes Jahr in Mannheim kein leichtes für ihn war, will Krupp nicht leugnen. „Die Jungs haben mich immer unterstützt. Einige haben ja die gleiche Erfahrung gemacht und mir gesagt, dass das erste Jahr in Mannheim sehr schwer und sehr anstrengend ist. Du hast hier einfach einen anderen Druck, weil die Adler immer um die Meisterschaft mitspielen wollen.“

Im Titelkampf sind die Blau-Weiß-Roten noch nicht, am Sonntag (14 Uhr) wartet mit Schwenningen die dritte Aufgabe beim MagentaSport-Cup. Dann kann Krupp wieder das machen, was er liebt.

Fotostrecke unter morgenweb.de/adler

97 Spiele mit den Mannheimern. Für das Duell am Sonntag besitzt diese Statistik natürlich überhaupt keine Aussagekraft. Trares hat die Würzburger im Trainingslager in Bad Mergentheim auf die Mission Klassenerhalt eingeschworen – bisher steht der Aufsteiger mit nur einem Punkt am Tabellenende.

Ganz anders sind die Ziele in Hannover: Kocak hat von 96-Boss Martin Kind den Auftrag Wiederaufstieg in die Bundesliga mit auf den Weg bekommen. Während es in den Heimspielen anständig läuft, hat der Tabellensiebte in der Fremde so seine Probleme – bisher gelang noch kein Auswärtssieg. Kocaks Plan ist natürlich, dies am Sonntag zu ändern – auch wenn er vor den Würzburgern mit ihrem neuen Trainer Trares warnt: „Man kann schon glauben, dass es eine einfache Aufgabe wird, wenn man zum Tabellenletzten fährt, den man im Pokal schon geschlagen hat. Aber so dumm und naiv sind wir nicht. Es wird ein sehr schwieriges Spiel.“

Der Stürmer soll sich mit dem in der Corona-Krise notwendigen Gehaltserzicht der Profis nicht einverstanden gezeigt haben. Es hat nun durchaus ein „Gschmäckle“, dass Adam ausgerechnet bei einem Ligarivalen landet.

Fußball: Ex-Waldhof-Trainer zieht abstrusen Nazi-Vergleich

Rapolder auf Abwegen

Von Alexander Müller

Mannheim/Heilbronn. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag am Donnerstag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“. Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Begriff „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

„Das ist keine Demokratie“

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschen abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer aus Heilbronn.

In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhl Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren

Handball: Heute interessantes Duell beim Tabellennachbarn

Flames-Gegner Neckarsulm ist im Höhenflug

Bensheim. Die letzten vier Bundesliga-Duelle gegen die Neckarsulmer Sport-Union haben die Handballerinnen der HSG Bensheim/Auerbach gewonnen. Die jüngste Begegnung der beiden Mannschaften im Januar dieses Jahres in der Weststadthalle ging mit 37:33 an die Flames. „Das hat nichts zu bedeuten“, sagt HSG-Trainerin Heike Ahlgrimm beim Blick auf die Statistik. „Bei Neckarsulm hat sich in dieser Saison einiges geändert.“

Unter der neuen Trainerin Tanja Logvin hat das mit fünf Zugängen verstärkte Team in dieser Runde einen Lauf erwischen. Nach der 32:34-Niederlage des Thüringer HC am Mittwoch bei der TuS Metzingen rückte die Sport-Union (13:5 Punkte/9 Spiele) – in den vergangenen Jahren meist in den Abstiegskampf verwickelt – auf Position vier der durch Spielabsagen und -verlegungen leicht schiefen Tabelle vor. Die Welle, die die Logvin-Crew aktuell reitet, macht die heutige Aufgabe für die Flames in der Ballei-Sporthalle in Neckarsulm (18 Uhr) nicht gerade einfacher.

Schwerstarbeit für die Abwehr

Vier Liga-Siege in Folge sind für die Sport-Union notiert. „Ganz klar, dass die Neckarsulmer Spielerinnen entsprechend selbstbewusst auftreten werden“, meint Ahlgrimm. Vor allem auf die linke Abwehrseite der Flames dürfte einiges an Arbeit zu kommen: Mit der spanischen Nationalspielerin Irene Espinola Perez (1,85 Meter/43 Tore) im rechten Rückraum und der Holländerin Nathalie Hendrikse (39 Tore) auf der Außenbahn verfügt Neckarsulm über ein abschlussstarkes Linkshänderinnen-Duo. Im Rückraum der Sport-Union sind die Ex-Flames Carmen Moser sowie der holländischen Internationale Lynn Knippenborg unterwegs. „Neckarsulm ist insgesamt sehr gut besetzt“, so Ahlgrimm. „Wir sind darauf vorbereitet und wollen die Punkte mitnehmen.“

Bei Bensheim/Auerbach ist Julia Niewiadomska nach ihrer überstandener Knochenverletzung wieder einsatzfähig. Leonie Kockel (nach Nasenbeinbruch) fehlt dagegen weiterhin. Den Part von Kockel übernahm zuletzt Sarah Dekker, die von außen in den rechten Rückraum rückte und einen guten Job ab lieferte. „Wir haben da mehrere Optionen“, will sich Ahlgrimm für diese und andere Positionen nicht festlegen. Beim jüngsten Liga-Auftritt gegen Bietigheim wechselte die Flames-Trainerin ihr Personal kaum. „Alle waren gut drauf, alle hatten genug Luft. Das kann diesmal wieder anders sein.“

Im Klassement sind die Flames (10:6 Punkte/8 Spiele) durch den Sieg von Metzingen unter der Woche von Rang sechs auf sieben gerutscht. Eine Verschiebung, die Heike Ahlgrimm nicht besonders interessiert. „Wir schauen nicht auf die Tabelle, sondern nur von Spiel zu Spiel.“ *eh*

HANDBALL-REPORT

Eulen nicht mehr in Ebert-Halle Ludwigshafen. Dem Bundesliga-Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1. Dezember nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Hefler in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs. Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. Die Eulen zunächst im Dezember noch drei Heimspiele austragen. *dpa*

Pandemie: Bergsträßer Clubs rechnen mit längerem Trainingsausfall und hoffen wenigstens auf eine komplette Hinrunde in den Ligen

Tischtennis hätte wegen Corona „eine Saison aussetzen können“

Von Helmut Seip

Bergstraße. Obwohl laut Corona-Verordnung und einer Mitteilung des Hessischen Tischtennis-Verbandes das Training „im Freizeit- und Amateursport bis zum 30. November auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushandes gestattet ist“ sowie die Sportanlagen „grundätzlich nicht mehr geschlossen sind“, ruht aufgrund der Pandemie seit drei Wochen zum zweiten Mal in diesem Jahr der Übungs- und Spielbetrieb an den TT-Platten.

Und mit einer Fortsetzung der Punktrunde auf Landes-, Bezirks- oder Kreisebene wird in den Vereinen in absehbarer Zeit nicht gerechnet, so der Tenor bei einer BA-Umfrage. Doch die Hoffnung besteht, dass die Corona-Saison '20/21 wenigstens noch mit einer einfachen Runde – also nur Hin-, aber keine Rückspiele – zu Ende geführt wird.

„Gerade in den unteren Klassen hätte man auch mal eine Saison aussetzen können“, meinen zum Beispiel die Abteilungsleiter der **TSV Auerbach** (Karl-Heinz Weigold) und des **TSV Reichenbach** (Werner Bitsch/Bild), während **Claudio Schubert (VfR Fehlheim)** „hin- und hergerissen“ ist, „denn einerseits wäre es möglich, mit den Hygienemaßnahmen die Saison fortzusetzen, aber wenn dann einige Spieler unter den Corona-Bedingungen nicht mehr antreten wollen, entsteht schnell eine unschöne Wettbewerbsverzerrung“. In den höheren Klassen sei die Covid-19-Situation anders zu bewerten, „denn hier ist der sportliche Ehrgeiz doch wesentlich größer.“

Das wird beim **ITC 2010 Lorsch** anders gesehen, wo der für die Pressearbeit zuständige Fritz Glanzner sogar das Vereinsleben gefährdet sieht, „denn es fehlen nicht nur die Trainingsabende, zu denen bereits im Oktober nur noch wenige Spieler kamen, sondern auch das gesellige Beisammensein“. Gerne hätte der Club eine Ausnahmegenehmigung für die Hallenutzung bereits vor dem 30. November erwirkt, „doch der Kreis Bergstraße hat uns das verwehrt, weil wir bislang angeblich trotz größerer Bemühungen die Hygieneregeln nicht eingehalten hätten“, so Glanzner fassungslos.

Kopfzerbrechen bereitet in der Zwangspause die stillgelegte, bislang intensive Nachwuchsarbeit, „mit der einige neue Talente gewonnen werden könnten“, so Glanzner. **■**

Corona: Landessportbund appelliert an die Politik

Jugend soll trainieren dürfen

Frankfurt. Mit dem Appell, ab Dezember wieder einen an die aktuellen Gegebenheiten angepassten Vereins- und Breitensport zu ermöglichen, hat sich der Landessportbund Hessen (lsb h) an Hessens Ministerpräsidenten Volker Bouffier gewandt und in einem Brief die Rückkehr zu einem „verantwortbaren Sportbetrieb in den Vereinen“ gefordert. Dazu gehört für den lsb h die Ermöglichung des Trainingsbetriebs im Kinder- und Jugendsporthaus selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienekonzepte.

Außerdem sei die Rückkehr zu der aus dem Frühjahr bewährten Begrenzung von Gruppengrößen beim Sporttreiben nötig. Schwimmbäder sowie Gesundheits- und Fitnessstudios sollten in der hessischen Corona-Verordnung den Sportstätten gleichgestellt und deren Öffnung möglich werden. Letztlich sollte der Schul-, Reha-, Spitzens- und Profisport weiter möglich bleiben.

Generell, so der Landessportbund, sollte mittels stärkerer Differenzierungen der Corona-Auflagen



Tischtennis ist kein Kontaktsport, so dass zumindest das Training unter Einhaltung von Hygiene-Regeln möglich wäre.

BILD: DPA

Nun sei die Gefahr groß, dass sie sich wieder vom TT-Sport abwenden. Diese Befürchtung hat sich bei der **TSV Auerbach** bereits bewahrheitet: „Da brechen gewachsene Strukturen weg, denn ich habe schon Ausstrittserklärungen von Nachwuchsspielern erhalten“, wie Karl-Heinz Weigold mit Sorgenfalten berichtet. – Hier der weitere Stimmenfang bei Abteilungsleiter:

Karl-Heinz Weigold (TSV Auerbach): Ich stehe voll hinter der Entscheidung des Gesamtvereins, die Sportanlagen für alle Abteilungen zunächst bis zum 30. November geschlossen zu halten. Ich gehe aber davon aus, dass der Trainingsbetrieb aufgrund der Verordnungen des Bundes und Landes wohl noch bis Anfang 2021 ruhen muss. Dabei bin ich etwas zweiseitig, denn Tischtennis ist ja kein Kontaktsport. Es werden auch schon einige Spieler unruhig, da sie wenigstens wieder trainieren wollen. Ich vermute, dass der hessische Verband beschließt, die Saison mit einer einfachen Runde zu Ende zu bringen.

Claudio Schubert (VfR Fehlheim): Der Verband wird versuchen, die Saison mit einer einfachen Runde fertig zu spielen, wobei ich skeptisch bin, dass dies gelingen wird. Als Allgemeinmediziner kenne ich das Geschehen in der Corona-Situation genau. Trotz aller Hygienemaßnahmen wird es schwer werden, alle noch ausstehenden Spiele in den Hallen durchzuführen.

Werner Bitsch (TSV Reichenbach): Ich hatte schon beim Start geahnt,

dass die Verbandsrunde irgendwann unterbrochen werden muss, was auch der richtige Schritt war, so gerne ich an den Platten trainiere und spiele. Wir hätten mit den ganzen Auflagen und den daraus resultierenden Kosten für die Vereine auch darauf verzichten können. Schließlich werden die Hygienemaßnahmen bei manchen Vereinen sehr gut, bei anderen aber weniger gut umgesetzt. Nun wird bestimmt versucht, die Saison mit einer einfachen Runde im neuen Jahr fertig zu spielen. Ich wünsche mir, dass wir alle gesund und fit durch diese schwere Zeit kommen und ab der Saison '21/22 auch wieder Doppel spielen können, die oft das Salz in der Suppe sind. Zudem sollte dann wieder die gemütliche Beisammensein – auch mit den Gegnern nach den Ligaspielen – möglich sein, das ich aus über 40 Jahren Tischtennis

immer geschätzt habe.

Bernhard Glanzner (Vorsitzender BSC Einhausen): Aus gesundheitlicher und sportlicher Sicht macht es einfach keinen Sinn, im Hobbybereich unbedingt eine Saison durchzuziehen. Deshalb haben wir bereits kurz vor dem derzeitigen Lockdown unsere Teams der zweiten Damen und zweiten Herren vom Spielbetrieb abgemeldet. Es ist zwar schade, dass wir in der Einhäuser Sporthalle, die die Gemeinde geschlossen hält, nicht etwas trainieren können. So kann auch unser Profitrainer Edwin Pleyer aus Groß-Rohrheim keine individuellen Übungseinheiten durchführen, so dass wir ihn finanziell anderweitig unterstützen müssen. Aber in der Pandemie-Zeit genießt die Gesundheit Priorität. Bislang hatten unsere Mitglieder dafür Verständnis, denn es gab noch keine Vereinsaustritte zu beklagen.

Fußball

Eintracht Frankfurt weiter ohne Rode

Frankfurt/Darmstadt. Eintracht Frankfurt muss ohne Sebastian Rode am heutigen Samstag (18.30 Uhr) das Heimspiel der Fußball-Bundesliga gegen den Tabellenzweiten RB Leipzig bestreiten. Der 30 Jahre alte Mittelfeldspieler leidet an einer Sehnenreizung. Vor einem Comeback in der Startelf steht dagegen Filip Kostic. „Er ist eine absolute Alternative“, sagte Cheftrainer Adi Hütter am Freitag. Der Coach hatte den Offensivspieler nach fünfwöchiger Pause wegen eines Innenbandanrisses zuletzt im Duell beim VfB Stuttgart kurz eingewechselt.

Hütter werden gegen die Leipziger, die noch nie ein Spiel in Frankfurt gewinnen konnten, auch Amin Younes wegen eines positiven Corona-Tests und Jungstürmer Ragnar Ache (Sehnenverletzung).

Hütter will die Kritik an dem bisher mittelprächtigen Abschneiden in dieser Bundesliga-Saison mit einem Sieg gegen Leipzig beenden. „Wir brauchen einen außergewöhnlich guten Tag“, sagte der 50-jährige Österreicher, der eine Umstellung auf ein 4-3-3-System nicht ausschließt. „Wir müssen alles in die Waagschale legen, um Leipzig zu schlagen.“

Lilien-Kapitän fehlt erneut

Mannschaftskapitän Fabian Holland wird nach seinem positiven Corona-Test das Zweitliga-Gastspiel des SV Darmstadt 98 bei Erzgebirge Aue an diesem Sonntag (13.30 Uhr) verpassen. Dies erklärte Trainer Markus Anfang am Freitag. Der 30 Jahre alte Defensivspieler Holland war unmittelbar vor dem Spiel gegen den SC Paderborn vor knapp zwei Wochen positiv auf das Virus getestet worden. Auch der gesperrte Nicolai Rapp wird fehlen.

Vor dem Duell der Tabellennachbarn (Neunter gegen Zehnter) hat Anfang großen Respekt vor den Sachsen. „In Aue erwarten uns ein harter Brocken. Sie spielen sehr kompakt und sehr aggressiv gegen den Ball“, sagte der Coach. Darmstadt ist nach der 0:4-Heimklatsche gegen Paderborn auf eine schnelle Wiedergutmachung nach der Länderspielpause aus.

dpa

ANZEIGE

FASHION PARK NUßLOCH

HAPPY DEALS

20% RABATT*

vom 25. - 28.11.2020 in allen teilnehmenden Outlets

Gültig auf den Outletpreis. Reduzierte Ware, Musterteile und Gutscheine ausgenommen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

ACHTUNG:

Bei Kneipp nur gültig am 27. & 28.11.2020

Bei Blank Home gültig vom 26. bis 30.11.

Bei Mustang gültig: vom 26. bis 29.11.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 10-18 Uhr & Samstag: 10-17 Uhr

WWW.FASHIONPARK.DE

LIFESTYLE OUTLET

GESCHÄFTSANZEIGEN

N&N Modehaus Goldgrube
Inh. Redzepovic

50%
Rabatt auf alles, auch auf Toni-Hosen!
nur 1 Gutschein pro Einkauf möglich

Seckenheimer Hauptstr. 110 - 68239 Mannheim · Tel.: 0621/480 4746
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr Mi. 9.30 - 12.00 Uhr Sa. geschlossen
www.nn-modehaus.de

Wir sorgen für Ihre Wärme.

Heizöl & Holzpellets

Für Bestellungen und Infos zu den aktuellen Heizöl-Tagespreisen, erreichen Sie uns direkt hier:

kostenlose Wärme-Hotline: 0800/899 40 00

Rhenaniastr. 130-132
68219 Mannheim
www.minera.de

minera bewegt die menschen

Balkongeländer
Ständige Ausstellung
Gerhard **WOLF** GmbH
68239 Lämpertheim-Hüttenbach
Telefon (0 62 56) 14 25 - Fax (0 62 56) 14 85
www.treppenwolf.de

Pool, Bio Pool, Mini Pool
Wellness in Ihrem neuen Garten Eden
Cartengestaltung Ralf Grothe GmbH
www.gartengestaltung-grothe.de
Telefon 0 62 02 - 26 175

KLAVIERE • FLÜGEL
DIGITAL-PIANOS
www.piano-hoffmann.de
06236-51262
www.steinway-rhein-neckar.de

Baumfällarbeiten, Rasenanlagen, Pflestarbeiten, Zaunbau, Terrassen und mehr! Fa. Schindler 06221/75 000 86

GESCHÄFTS-VERBINDUNGEN

Gartenpflege und Pflanzen sowie
Gartenum- und Neugestaltung
Fa. Grothe Gärtnerei von Eden
Tel. 06202 - 2 61 75
www.gartengestaltung-grothe.de

ÄRZTE

www.coronatest-mannheim.de
Schnelles Testergebnis
Schnelle Sicherheit

**FRÜHER
MEHR
WISSEN.**
warum-digital.de/
vorabend

VERANSTALTUNGEN

Planetarium Mannheim

Auroras
Geheimnisvolle Lichter des Nordens
Tickets unter www.etix.com
www.planetarium-mannheim.de

VERSCHIEDENES

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Ihre alten Filme auf DVD

N-8, S-8, 16 mm, VHS, S-VHS, miniDV, Hi-8 u.v.m. transferieren wir auf DVD. PF-Medien, ☎ (0 62 22) 66 44 22/23

„Reinkarnation. Eine Gnadengabe des Lebens“ - Kostenlose Leseprobe, www.gabriele-verlag.com

Te.: 49(0)9391504135

Ausastung, Baumpflege/-fällung etc.,

über. Klettertechnik, ☎ 0178-476 6679

Bitte entnehmen Sie die vollständigen Veröffentlichungstexte

folgenden Medien: www.rhein-neckar-kreis.de/ausschreibung, www.auftragsboerse.de

BEKANNTMACHUNGEN

www.rhein-neckar-kreis.de**Rhein-Neckar-Kreis**
Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

GRN-Klinik Eberbach, Erweiterung Urologie

1. Deckenversorgungsleuchten

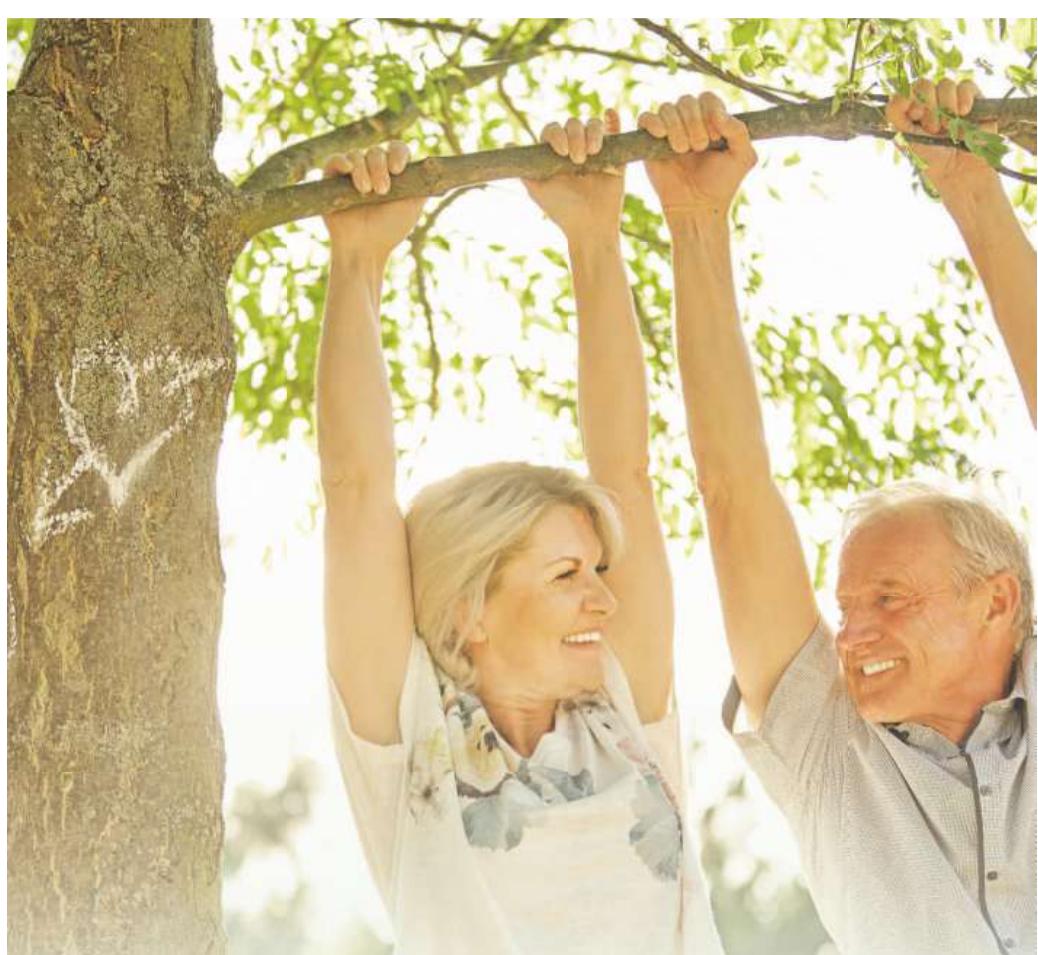
2. OP-Untersuchungsleuchten

3. Reinigungs- und Desinfektionsgeräte Endoskopie

4. Stahlblechschrankanlagen

Bitte entnehmen Sie die vollständigen Veröffentlichungstexte folgenden Medien: www.rhein-neckar-kreis.de/ausschreibung, www.auftragsboerse.de

BEKANNTSCHAFTEN



Gemeinsam abhängen?

Finden Sie einen Partner
für gemeinsame Unternehmungen
in unserem TREFFPUNKT!

MORGENCARD PREMIUM

3 private Kleinanzeigen pro Jahr im
"Treffpunkt" kostenlos!Anzeige einfach online buchen unter morgenweb.de/anzeigen

Preis: Bis zu 4 Zeilen 10 Euro (bei Chiffreanzeigen inkl. Chiffrezeile zzgl. 5 Euro Gebühr). Darüber hinaus 2 Euro für je zwei weitere Zeilen.

So einfach können Sie auf eine Chiffreanzeigen antworten: Senden Sie uns Ihre Antwort unter Angabe der Chiffre-Nr. zu. Ihren Brief leiten wir für Sie an den Inserenten weiter.

Der Treffpunkt erscheint immer samstags.



DENKSPORT

Langlaufsport	▼	niedersächs. Stadt im Harz	▼	eine der Kanalinseln	süd-amerikanischer Kuckuck	Kosakenführer	▼	persönliche Handschrift	Kosewort für Großmutter	japan. Verwaltungsbezirk	deutsche Nordsee-Insel	▼	Wegezoll	▼	▼	freundlich und liebenswert	immergrüner Strauch, Gewürz	Ost-europäischer	Stadt in der Toskana (Turm)	▼	Männername	▼		
Keim-gut im Boden	►							Einverstanden! (Kw.)	►							Regierung (abwerten)	►							
Substanz		Gewinnbeteiligung	►			6																		
	►	3																						
kraftvoll		Bergstock im Kanton Schwyz		chem. Zeichen Protac-tinium			▼																	
sortieren	►																							
Teil des Beins		Erwerb von Waren		Windrichtung	►																			
Autor von 'Dschungelbuch'	►																							
Heilverfahren		Landspitze	►																					
Steuerbehörde		Geduld, Nachsicht	►																					

PROSPEKTE
Online blättern!

morgenweb.de/prospekte

Sudoku

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen je nur einmal in einem Neunerblock, auf der Horizontalen und auf der Vertikalen befindet.

3	1						7	4
5							3	4
4							6	7
							2	
							5	3
							1	9
8	9	5					7	
5							2	
4	6						8	3
2							5	6

Auflösung des Rätsels der letzten Ausgabe:

V	S	M	BB	S	N
9	1	6	5	7	3
2	5	4	1	9	8
3	7	8	6	4	2
7	4	1	9	6	5
5	8	9	2	3	4
6	3	2	7	8	1
1	6	5	8	2	4
4	2	7	3	1	9
8	9	3	4	5	6

FREIGEIST

mitteil

MEIN BEETHOVEN



Von Konstantin Wecker

Faszinierender Rebell

lieber Ludwig, ich war gerade mal zwölf Jahre alt und versuchte, deine Sonaten am Klavier zu gestalten, jene Sonaten, die mir Ton für Ton mein Leben lang im Gedächtnis bleiben werden und mich geprägt haben wie wenige andere Klaviermeisterwerke.

Und dann erinnere ich mich, dass gegen Abend dein Violinkonzert im Bayerischen Rundfunk gesendet werden sollte. Ich war allein zu Hause und richtete es mir vor dem Rundfunkapparat ein. Keine Kopfhörer damals und kein besonders großartiges Sounderlebnis – aber immerhin: ein ganzes Orchester bei uns zu Hause im Wohnzimmer.

Und da passierte mir etwas, was mein Leben geprägt hat: Ich sah dein Violinkonzert in Farben. Jede Tonhöhe hatte ihre eigene Farbe, die Welt um mich herum tanzte in Farben, und Hören und Sehen vermischten sich so großartig, wie ich es nie mehr wieder erleben durfte. Ich hätte nie gedacht, dass so ein Fest der Sinne ohne psychedelische Drogen möglich sein kann – wenn ich es nicht in so jungen Jahren hätte erfahren dürfen.

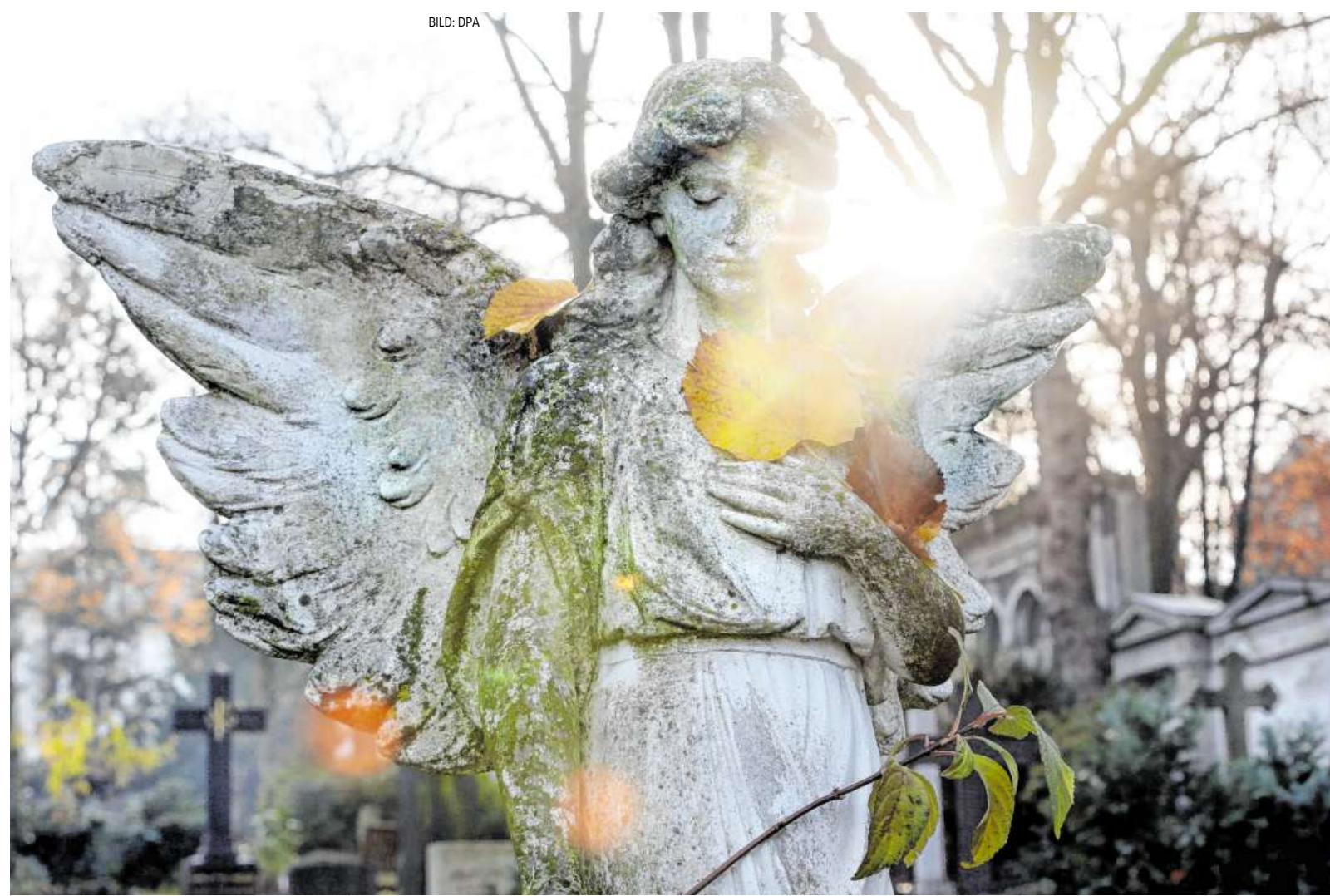
Und gerade mal ein paar Jahre ist es her, dass ich meinen Text „Den Parolen keine Chance“ vertonete. Ich ahnte zwar, dass ich da etwas geklaut haben könnte, aber dass ich ausgerechnet das herrliche Freudenthema aus dem Finale deiner neunten Sinfonie in diesem Moment nicht erkannt habe und für meine eigene Eingebung gehalten habe, ist schon leicht wahnhaft. Vielleicht sind wir ja seelenverwandter, als mancher so denkt...

Ich erzähle gern meinem Publikum, dass ich völlig vergessen hatte, dass ich diese Melodie schon vor mehr als 200 Jahren komponiert habe.

Nun, mein lieber Ludwig – ich könnte als Opernliebhaber noch vieles über deinen „Fidelio“ erzählen, wie mich dieses Meisterwerk die Jahrzehnte über begleitet. Ich habe es gesungen und korrepiert und in den verschiedensten Inszenierungen gesehen und auch noch so vieles mehr. Vielleicht war es der Rebell in dir, der mich immer so faszinierte? Der Melodiker? Der wütendweiche und so zutiefst menschliche Künstler? Du warst mir immer nahe. Sehr nahe, Ludwig.

Alles Liebe
Dein Konstantin

Konstantin Wecker gehört zu den renommiertesten Liedermachern Deutschlands. Zudem tritt er auch als Komponist und Autor in Erscheinung. In „Mein Beethoven“ schreiben anlässlich seines 250. Geburtstags das ganze Jahr über Menschen über ihr Verhältnis zum Komponisten.



Journal: Mit dem Totensonntag endet das Kirchenjahr – unsere Einstellungen zu Sterben und Bestatten haben sich stark gewandelt

Erweckung oder Erinnerung?

Von Ralf-Carl Langhals

„Denn alles Fleisch, es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grases Blumen...“ Und ist das Gras – gemäß Bibelwort und Johannes Brahm's einschüchternder Vertonung im „Deutschen Requiem“ „verdorret und die Blumen abgebrochen“, nun ja, dann wird's finster: buchstäblich, aber auch soziologisch und theologisch – oder zumindest nebulös. Ist das Fleisch tot, ist es uns und unseren Angehörigen, nun, sagen wir mal, „zunehmend recht egal“. Den meisten Menschen ist ihr Körper heute nur wichtig, solange Blut durch seine Adern fließt. Das ist nachvollziehbar, gängig – und auch nicht schlimm. Es geht nicht darum, heutige Bestattungsformen und Trauerrituale zu werten. Im Totenmonat November nachzuahmen, warum sich welche Rituale verändern, kann im finsternen Herbst dennoch erhellend sein.

Sternen ist bekanntlich teuer, nicht nur weil der Tod das Leben kostet, sondern weil Würde, letzte Wünsche, familiäre und religiöse Traditionen gewahrt werden wollen oder wollten – und Pardon, die Leiche auch definitiv und wortwörtlich entsorgt werden muss. In den vergangenen 20 Jahren ist Bestatten billiger geworden. In der Branche gibt es längst schlichtere, ausreichend anständige und kostengünstigere Anfertigungen für fast jeden Geldbeutel.

Edelstein und Gefriertrocknung
Freilich gibt es auch Bestattungsdiscounter im östlichen Ausland mit Supersonderangeboten und Bestpreisgarantie – sozusagen dem ultimativen Schnapper zum Abschnappen. Zum Edelstein kann man seine Asche pressen lassen – und neu im

Trend liegt die „Promession“, also Gefriertrocknung, ein Verfahren, bei dem der Leichnam klimafreundlich in flüssigem Stickstoff tiefgefroren und danach pulverisiert wird.

Das war einst unvorstellbar. Man brauchte ihn noch, den Körper, zur Auferstehung, wenn am Jüngsten Tag zum Klang der Trompete die Seele wieder in den Körper findet. Auferstehung, das heißt teilweise bis heute die Auferstehung allen Fleisches. Das sollte wissen, wer Mumifizierungsversuche eklig, pompos Grabmäler dekadent oder einfach nur albern findet.

Krematoriumvereine entstehen
Wie das allerdings faktisch gehen soll, dass dem getrockneten oder verschwundenen Fleisch wieder Seele und Leben eingebracht werden, darüber schweigen die Kirchen und überlassen das Problem dem lieben Gott. Der in dieser Sache viel befragte Martin Luther verkündete: „Die künftige Auferstehung unseres Leibes soll nicht anders zugehen, denn wie einer plötzlich aus dem Schlaf erwacht.“ Feuerbestattungen waren somit – entgegen einer geläufigen Fehlinformation – bei beiden Konfessionen tabu.

Erst Ende des 19. Jahrhunderts gründeten sich (früh auch in Mannheim und Heidelberg) Krematoriumvereine, die sich aus hygienischen und ästhetischen Gründen für Feuerbestattungen einsetzten. Ein Thema, das einst riesige Wellen schlug und vehement diskutiert wurde, denn die meisten Menschen glaubten damals noch, dass sie nach dem Tod etwas erwartet.

Beim Bestatten und Auferstehen musste alles seine Ordnung haben – an Symbolik und Zeremonie wurde nicht gespart. Die Lücke, die der Tod

in die Gemeinschaft riss, wurde mit einem wirkmächtigen Ritual geschlossen. Aufbahrung war Pflicht. Herrscher lagen gar zu Staaten („laying at state“) oder reisten zur finalen Huldigung im Sarg durch die Lande.

Das Bestatten der Toten war zu dem auch für die Hinterbliebenen von religiöser Bedeutung: Immerhin zählt die Bestattung aus theologischer Sicht zu den Letzten der „sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit“. Da die Menschen im christlichen Kulturreis glaubten, dass der Körper auch kalt dient noch gebraucht werden wird, war diesem mit höchstem Respekt zu begegnen.

Auf würdige wie konservierende Lagerung wurde im Idealfall geachtet. Wenn man es sich leisten konnte. Blank und bloß im Leintuch, im Einfachtsarg, mit Zinkeinsatz in glänzenden Sarkophagen oder mumifiziert in Zedernholz und Marmor. Der Tod macht alle gleich? Nun ja: Das Volk ruhte in der Erde des Friedhofs, die Herrscher in privaten Gräften ihrer Gemeindekirchen. Wer „stinkreich“ war – und daher kommt die Redensart allen Ernstes – durfte unten in der Kirche wesen und stinken, wo oben die arme Gemeinde im Mief saß...

Der Tote als Persönlichkeit
In der heutigen Einstellung zum Tod lediglich eine Verrohung zu sehen, ist zu kurz gedacht. Zwar hat Bestattungskultur Historikern immer schon Hinweise auf den Zivilisationsgrad einer Gesellschaft gegeben, doch unterlag sie auch immer Moden und Entwicklungen. Den Gebeinhäusern des Mittelalters folgte in der Renaissance eine Individualisierung des Einzelnen. Kunstvolle Mausoleen, Gräfte und Grabkappellen belegen es architektonisch. Der

Tote wird zur Persönlichkeit, Beerdigung und Grabwahl zum repräsentativen Statement, das im bürgerlichen 19. Jahrhundert oft zum „pompöse funebre“ aufgebläht wird.

Heute denken wir exakt umgekehrt: „Von aller Stille“, dem „engsten Kreise“ ist die Rede. Wir verstehen den Tod als etwas Individuelles, sehr Privates, das die Öffentlichkeit nichts angeht, ja oft per Anzeigentwicklung willentlich ausschließt. Wir wollen nicht gesehen werden beim Trauern. Wir wollen keine falschen Worte, Reden, Bekundungen, kein Rampenlicht.

Der Nachwelt Last ersparen

Ein sich verändernder Generationenvertrag trägt ebenfalls zu einer gewandelten Sterbekultur bei: Gestorben wird meist in Krankenhäusern und Altersheimen. Zum einen, weil wir den Tod nicht sehen und nicht riechen wollen. Und weil wir als dem Ereignis an Lebensjahren näher Stehende die Last der Alten- und Grabpflege nicht an Nachfolgende weitergeben wollen.

Ein Heilsversprechen – egal, ob religiös oder familiär grundiert – erwarten wir dennoch auch heute ganz unbescheiden: Viele möchten in der Erinnerung ihrer Lieben weiterleben. Das empfindet mancher attraktiver als irgendwo in Zwischenwelten auf Erweckung zu warten...

Wie die katholische Kirche an Allerseelen zum Monatsbeginn, gedenken Protestanten nun am Toten- oder Ewigkeitssonntag der Verstorbenen des endenden Kirchenjahrs. Erinnerungsarbeit ist somit auch kirchlich garantiert. Die Erweckunghoffnung bleibt Glaubensfrage. Mit beidem sollte man auch im Trauemonat gut leben können.

IN KÜRZE

Autor Lybeck gestorben

Stockholm. Der Autor der Kinderbücher über die Figur Latte Igel, Sebastian Lybeck, ist tot. Wie der Thienemann-Esslinger Verlag am Freitag mitteilte, starb der in Helsinki geborene Finnlandschwede bereits am 11. November im Alter von 91 Jahren in Stockholm. Für „Latte Igel und der Wasserstein“ wurde er Ende der 50er Jahre mit einem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises ausgezeichnet. *dpa*

Kritik an Schirachs „Gott“

Frankfurt. Der frühere Ethikrats-Vorsitzende Peter Dabrock sieht das von der ARD an diesem Montag, 20.11.15 verfilmte Theaterstück „Gott“, in dem es um assistierten Suizid geht, kritisch. Es sei gut, dass durch das Werk Ferdinand von Schirachs das Thema ärztlicher Suizidhilfe öffentlich wieder diskutiert werde, doch das Stich enttäusche, sagte der Theologe. Schirach habe sich einseitig positioniert und in weiten Teilen eine „Werbeschrift für ärztliche Suizidassistenz“ verfasst. Der Autor habe die Chance verpasst, Grautöne in der Debatte sichtbar zu machen und stattdessen auf Polarisierung gesetzt. *epd*

Kunst: Angriffe auf Museen weiten sich aus

Cecilienhof attackiert

Die Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich aus. Nach Anschlägen auf Museen der Berliner Museumsinsel und im Museum Weißenburg in Nordrhein-Westfalen wurde auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt.

Die Verschmutzung sei am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag. An der beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. „Aus konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen.“ Der Fleck sei abgewischt worden. Bei weiteren Inventar oder in anderen Räumen seien keine Verschmutzungen entdeckt worden.

Etwa 60 Werke in Berlin restauriert

Zunächst sei keine Anzeige erstattet worden. Erst zwei Wochen später sei an einen Zusammenhang mit Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung am Freitag eine Anzeige an. Die eingesetzte Flüssigkeit sei geprüft worden. Auch in Potsdam sei ein Öl wie in Berlin benutzt worden.

Bei dem Werk in Cecilienhof, wo 1945 das Potsdamer Abkommen unterzeichnet wurde, handelt es sich um eine Skulptur. Sie steht auf dem Schreibtisch des Zimmers, das US-Präsident Harry S. Truman während der Verhandlungen nutzte. Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der Objekte wieder hergestellt. Auf den meisten der etwa 60 Werke konnten Spuren restlos beseitigt werden, sagte ein Sprecher am Freitag. *dpa*

Pop

Williams präsentiert Weihnachtslied

Dass Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (Bild) in einem neuen Lied. „Can't Stop Christmas“ weckt mit Glocken-Sound Festtags-Gefühle. „Nothing's gonna stop Christmas No chance...“ (Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der vielfach ausgezeichnete britische Musiker.



„Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt der 46-jährige Williams und lockt damit für seine Hörer die derzeitige Krisen-Stimmung auch mit etwas Humor auf. *dpa* (BILD: DPA)

Kulturpolitik: Ulrike Lorenz will nach knapp 16 Monaten als Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar nun auch die „kritische Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit“

Kosmos Weimar ist Geschichte, es lebe das Irdische

Von Stefan M. Dettlinger

Es ist nicht überraschend und neu, was Ulrike Lorenz nach knapp 16 Monaten an der Spitze der Klassik Stiftung Weimar ankündigt. Die Stiftung stehe vor einem Perspektivwechsel weg von der reinen Bewahrung kulturellen Erbes. Künftig wolle sie sich stärker in gesellschaftliche Debatten einmischen und diese auch selbst anstoßen. Der von ihrem aus Heidelberg stammenden Vorgänger Hellmut Seemann ausgerufene „Kosmos Weimar“ ist Geschichte. Sie möge es irdischer, heißt es von ihr dazu. Worte, die am Freitag auf der Pressekonferenz zur Vorstellung eines neuen Leitbildes fallen.

Als öffentliche Orte verstehen
Thematisch hinzugekommen ist in Weimar allerdings unter anderem die kritische Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit, die Institutionen in Deutschland mehr und mehr über-



Ulrike Lorenz in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

nehmen. Dabei geht es etwa um die Bestände, die nach dem Zweiten Weltkrieg, in der Zeit der sowjetischen Besatzungszone zwischen 1945 und 1949 und in der DDR, in die Sammlungen der damaligen Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur gekommen sind.

Museen müssten sich wieder mehr als öffentliche Orte verstehen, ergänzte auch der Leiter des neu geschaffenen Referats für kulturelle Bildung, Folker Metzger. Er bekannte sich zu einer stärkeren Orientierung auf Familien unter den Museumsbesuchern. Als erstes solle im nächsten Jahr ein modernes Besucherzentrum im Schloss Belvedere eingerichtet werden. Zudem sei ein Themenjahr „Neue Natur“ geplant. Das Weimarer Stadtschloss soll nach seiner Sanierung auch einen „Bürgertrakt“ für Bildungsarbeit erhalten, kündigte Lorenz an. Zudem kündigte sie für Anfang 2021 eine Abteilung Services an. Eine designierte Leiterin, die sich mit der Besucherlenkung einer komplexen Institution bestens auskenne, sei bereits gefunden, sagte sie, ohne einen Namen zu nennen.

Zur Stiftung gehören mehr als 25 Museen, darunter das Goethe-Nationalmuseum, das neue Bauhaus-Museum, Forschungseinrichtungen wie das Goethe- und Schiller-Archiv und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie mehrere Parks. *(mit dpa)*

ARD

08.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten, Doku-Film, D 2018
09.50 Tagesschau 09.55 Seehund, Puma & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagesschau 12.05 Die Tierärzte – Retter mit Herz 12.55 Tagesschau 13.00 Sportschau, Ski Alpin, Slalom, Damen, 2. Lauf / ca. 14.10 Zweierbob-Weltcup, 1. und 2. Lauf Herren / ca. 15.20 Schnellere, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen
17.50 Tagesschau 18.00 Sportschau 19.57 Lotto am Samstag 20.00 Tagesschau



20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Dass Ina Müller sich mit Musik bestens auskennt, kann man regelmäßig in ihren Sendungen hören. Ob sie aber Musik mit den Augen erkennt, muss die Entertainerin im Duell mit dem zehnjährigen David unter Beweis stellen. 23.30 Tagesshemen 23.50 Das Wort zum Sonntag 23.55 Donna Leon – Beweise, dass es böse ist Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch

01.25 Tagesschau 01.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm, USA 2010. Mit Denzel Washington, Gary Oldman. Regie: Alan Hughes

PRO 7

05.55 The Middle 06.15 Two and a Half Men 07.35 The Big Bang Theory 08.55 How to Live with Your Parents 09.45 Eine schrecklich nette Familie 10.44 MOTZmobil 10.45 Eine schrecklich nette Familie 11.45 The Orville 12.45 Die Simpsons 15.40 Two and a Half Men 17.00 Last Man Standing 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo 20.15 Schlag den Star Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick. Beide Frauen geben sich siegesicher, doch wer wird am Ende tatsächlich triumphieren? 00.15 Schlag den Star Kandidaten: Faisal Kawusi, Ralf Moeller 02.10 The Defender Actionfilm, USA/GB/D 2004. Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer

WDR

14.45 Rekord: Das Beste im Westen 16.15 Land und lecker im Advent 17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! 17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 WestArt 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau 20.15 1LIVE Krone 2020 21.45 Mitternachtsspitzen 22.45 Sträter 23.30 Die Carolin Kebekus Show 00.15 1LIVE Krone 2020

MDR

16.30 Sport im Osten 18.00 Heute im Osten – Reportage 18.15 Unterwegs in Thüringen 18.45 Glaubwürdig 18.50 Wetter für 3 18.54 Unser Sandmännchen 19.00 Regionales 19.30 MDR aktuell 19.50 Thomas Junker unterwegs 20.15 Ein Kessel Bunte Spezial 22.15 MDR aktuell 22.20 Das Gipfeltreffen 22.50 Privatkonzert 23.50 Verloren auf Borneo, Komödie, D 2012 01.20 Die schöne Warwara, Märchenfilm, SU 1969

RBB

15.10 Auf der B1 von Ost nach West 15.55 Expedition Arktis 17.25 Future? Zwischen Klimakrise und Corona 17.55 Unser Sandmännchen 18.00 rbb UM 18.30 rbb Kultur – Das Magazin 19.00 Heimatjournal 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau 20.15 Galapagos 22.00 Nord bei Nordwest: Estonia, Krimireihe, D 2017 23.30 Koyaansqatsi, Drama, USA 1982 00.55 Apnoe, Oper

ZDF

08.20 Robin Hood 08.45 heute Xpress 08.50 Bibi Blocksberg 09.40 Bibi und Tina 10.25 heute Xpress 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 Soko Stuttgart 12.00 heute Xpress 12.05 Menschen – das Magazin 12.15 Das Glück der Anderen, Liebeskomödie, D 2014 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See, Liebesmelodram, D 2007 15.13 heute Xpress 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.00 heute Xpress 17.05 Länderspiel 17.35 plan b 18.05 Soko Wien 19.00 heute / Wetter 19.25 Der Bergdoktor



20.15 Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler. Regie: Miguel Alexandre 21.45 Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme. Adrian Kober wird von einer Brücke auf die darunterliegende Straße gestoßen. Sein Tod wurde auf Video festgehalten und noch dazu als Livestream ins Internet eingesetzt. 22.45 heute journal 23.00 das aktuelle sportstudio

00.25 heute Xpress 00.30 heute-show 01.00 Auf die harte Tour Action-Komödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods

KABEL 1

05.30 In Plain Sight 06.25 Hawaii Five-0 07.20 Hawaii Five-0 08.20 Hawaii Five-0 09.15 Blue Bloods – Crime Scene New York 10.05 Blue Bloods – Crime Scene New York 11.05 Castle 12.00 Castle 12.50 Castle 13.40 Castle 14.35 Castle 15.30 Castle 16.25 Kabel Eins News 16.40 Castle 17.35 Castle, Krimiserie 18.25 Castle Krimiserie. Ganz schön tot 19.20 Castle Krimiserie. Neuanfang 20.15 Hawaii Five-0 Krimiserie. Unter Wasser 21.15 Hawaii Five-0 Krimiserie. Ein Zeichen 22.15 Lucifer Fantasyserie. Sie haben die Wahl 23.15 Lucifer Fantasyserie. Ein guter Tag zum Sterben 00.10 Hawaii Five-0 Krimiserie. Das Ritual 01.05 Hawaii Five-0 Krimiserie. Unter Wasser 01.50 Hawaii Five-0 Krimiserie. Ein Zeichen 02.35 Lucifer Sie haben die Wahl

NDR

12.00 Als die Ökos in den Norden kamen 12.45 Weltreisen 13.15 Wie fliegen wir morgen? 14.00 Sportclub live, 3. Liga: Hansa Rostock – Dynamo Dresden 16.45 Wolf, Bär & Co. 17.35 Tim Mälzer kocht! 18.00 Nordtour 18.45 DAS! 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau 20.15 24 Milchkühe und kein Mann, Liebesfilm, D 2013 21.45 Ostfriesisch für Anfänger, Komödie, D 2016 23.15 Kroymann 01.15 Am Ende der Gewalt, Thriller, USA 1997

BAYERN

17.00 Anna und die Haustiere 17.45 Blickpunkt Sport 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 Rundschau 19.00 Gut zu wissen 19.30 Kunst + Krempl 20.00 Tagesschau 20.15 Nicht mit mir, Liebling, Komödie, D 2012 21.45 Rundschau Magazin 22.00 Das Glück ist eine Insel, Liebesfilm, D 2001 23.30 Die Kinder meines Bruders, Drama, D 2016 01.00 Herzlichen Glückwunsch, Komödie, D 2005

PHOENIX

10.00 Berlin 1945, Doku-Film, D 2020 12.45 phoenix vor ort 14.15 Wilde Schlosser 15.00 Geheimnisvolle Orte, Doku-Reihe 17.00 So tickt der Alex 17.15 Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General 19.30 Böse Bauten 20.00 Tagesschau 20.15 Wildes Deutschland 21.00 Kühle Schönheiten 21.45 Unbekannte Tiefen 23.15 Corona, Aids & Co. 00.00 Das Dritte Reich vor Gericht

RTL

05.30 Verdachtsfälle 06.25 Verdachtsfälle 07.25 Familien im Brennpunkt 08.25 Familien im Brennpunkt 09.25 Der Blaulicht Report 10.25 Der Blaulicht Report 11.25 Der Blaulicht Report 12.25 Der Blaulicht Report 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands, Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann 15.40 Undercover Boss, Bien Zenker GmbH 17.45 Best of ...! 18.45 RTL Aktuell 19.03 RTL Aktuell – Das Wetter 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten



20.15 Das Supertalent Guy First macht in der fünften Show mit seinen Händen Geräusche zur Musik, Andrea Castiglia zeigt eine Performance mit Papierflugzeugen. Jörg Burghardt aus Murrhardt liest Evelyn Burdeckis Gedanken, und die Schwertschluckerin Lisa Chudala schockt die Jury mit ihrem ungewöhnlichen Auftritt. 23.00 Mario Barth & Friends Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Biedendorfer, Maria Clara Groppler

00.10 Temptation Island VIP Dateshow 01.15 Das Supertalent 03.15 Mario Barth & Friends 04.15 Schmitz & Family

VOX

05.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 06.25 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 07.10 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 08.10 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 09.05 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 10.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 10.55 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 11.50 Shopping Queen 12.50 Shopping Queen 13.50 Shopping Queen 14.50 Shopping Queen 15.50 Shopping Queen 16.50 Die Pferdeprofis 18.00 hundekatzenmaus 19.10 Der Hundeprofi – Rüters Team 20.15 96 Hours – Taken 3 Actionfilm, F 2014. Mit Liam Neeson, Forest Whitaker. Regie: Olivier Megaton 22.25 Snow White & the Huntsman Fantasyfilm, USA 2011. Mit Kristen Stewart, Charlize Theron. Regie: Rupert Sanders 00.50 96 Hours – Taken 3 Actionfilm, F 2014. Mit Liam Neeson, Forest Whitaker. Regie: Olivier Megaton 02.35 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

TIPP DES TAGES

Tickende Zeitbombe

Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen

Aus der Feder der schwedischen Autorin Mari Jungstedt stammen die Fälle des Kommissars Robert Anders (Walter Sittler), die seit 2007 im ZDF zu sehen sind. Sein neuester Fall gilt einem Mord nach einer Reihe von Einbrüchen. Ihm zur Seite steht Polizist Sigge Sundström (Matti Boustedt), der allerdings unter den Kollegen einen zweifelhaften Ruf hat, da er einen Polizisten auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Um alle Zweifel auszuräumen, rollt Anders den Fall noch einmal neu auf.

Unterdessen werden Sigges Ermittlungen immer mehr zu einem Selbstläufer. Darüber hinaus kommt ans Licht, dass der Polizist mit einigen privaten Problemen zu kämpfen hat: Er stalkt seine Frau, und ausgerechnet deren neuer Freund ist

KINDERKANAL

15.05 Geronimo Stilton 15.50 Mascha und der Bär 16.20 1000 Tricks 16.35 Operation Autschl 17.00 Timster 17.15 Sherlock Yack 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen 18.15 Edgar, das Super-Karibù 18.35 Elefantastisch! 18.47 Baumhaus 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 Checker Tobi 19.50 logo! 20.00 KiKA Live 20.10 Checkpoint 20.35 Leider lustig

SAT.1

06.10 Auf Streife – Berlin 07.10 Auf Streife – Berlin 08.05 Auf Streife – Berlin 09.05 Auf Streife – Berlin 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten 11.05 Auf Streife – Die Spezialisten 12.05 Auf Streife – Die Spezialisten 13.00 Auf Streife – Die Spezialisten 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten 16.00 Auf Streife – Die Spezialisten 16.59 So gehen 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten / oder Sat.1 Bayern-Magazin 18.00 Auf Streife – Die Spezialisten 19.00 Auf Streife – Die Spezialisten 19.55 Sat.1 Nachrichten



20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill. Sophie bekommt Besuch von dem Big Friendly Giant – einem Riesen, der anders als seine Artgenossen sehr liebeswert ist. Er nimmt das Mädchen mit in sein Reich, wo er es allerdings vor den anderen beschützen muss. Diese haben Menschen zum Fressen gern. 22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep

00.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm, USA 2007. Mit Karl Urban 02.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Komödie, USA 2004

RTL II

05.20 X-Factor: Das Unfassbare 06.00 Infomercial 08.05 X-Factor: Das Unfassbare 08.15 X-Factor: Das Unfassbare 09.15 X-Factor: Das Unfassbare 10.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 11.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 12.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 13.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 14.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt 15.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt 16.15 Hartz und herlich – Tag für Tag Benz-Baracken 18.15 Hartz und herlich – Tag für Tag Benz-Baracken 20.15 Twister Actionfilm, USA 1996. Mit Bill Paxton, Helen Hunt. Regie: Jan de Bont 22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse Science-Fiction-Film, CDN 2014. Mit Joel Gretsch, Emily Holmes 00.10 The 6th Day Science-Fiction-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger, Tony Goldwyn

ARTE

SWR

07.30 Klimawandel im Südwesten 08.00 odysso – Wissen im SWR 08.45 Marktcheck 09.30 Marktcheck deckt auf 10.15 Nachtcafé 11.45 Der Winzerkönig 12.30 Die Kinder meines Bruders, Drama, D 2016 14.00 sportarena extra, 3. Liga: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden, live 16.00 Fahr mal hin 16.30 Genuss mit Zukunft 17.00 Tegernsee, da will ich hin! 17.30 SWR Sport 18.00 Aktuell / Wetter 18.15 Landesschau Geschichten 18.45 Stadt – Land – Quiz 19.30 Aktuell / Wetter 20.00 Tagesschau



20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg Andy Borg lädt die Zuschauer wieder zu einem geselligen Musikabend in seine Weinstube ein. Seine Gäste präsentieren zu ihren Hits auch beliebte Evergreens aus der großen Schlagerwelt. 22.15 Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten 23.00 Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star 23.30 Sophie kocht Komödie, D 2015. Mit Annette Frier, Hans-Jochen Wagner

01.00 Oh Gott, Herr Pfarrer Wo du hingehst, will auch ich hingehen 01.50 Oh Gott, Herr Pfarrer 02.40 Oh Gott, Herr Pfarrer

05.00 Best of Arte Journal 05.25 Arno: Dancing inside my Head 06.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz 07.15 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen 11.30 Gustav Adolfs Page, Historienfilm, D 1960 13.00 ZIB 13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst + Krempl 15.00 Natur im Garten 15.30 Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg 16.00 Universum 17.30 Frühling – Zu früh geträumt, Dramareihe, D 2017 19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree 20.00 Tagesschau 20.15 Amer Saleikum – Fröhliche Weihnachten Komödie, CH 2019. Mit Dietrich Siegl, Özgür Karademir, Katalin Gödrös 21.45 Der König von Köln Drama, D 2019. Mit Rainer Bock, Serkan Kaya. Regie: Richard Huber 23.10 Chloe Erotikthriller, USA/CDN/F 2009. Mit Julianne Moore 00.40 lebensArt

3SAT

07.00 nano 07.30 Alpenpanorama 09.00 ZIB 09.05 Kulturplatz 09.35 Bilder aus Südtirol 10.00 Thema 10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen 11.30 Gustav Adolfs Page, Historienfilm, D 1960 13.00 ZIB 13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst + Krempl 15.00 Natur im Garten 15.30 Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg 16.00 Universum 17.30 Frühling – Zu früh geträumt, Dramareihe, D 2017 19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree 20.00 Tagesschau 20.15 Amer Saleikum – Fröhliche Weihnachten Komödie, CH 2019. Mit Dietrich Siegl, Özgür Karademir, Katalin Gödrös 21.45 Der König von Köln Drama, D 2019. Mit Rainer Bock, Serkan Kaya. Regie: Richard Huber 23.10 Chloe Erotikthriller, USA/CDN/F 2009. Mit Julianne Moore 00.40 lebensArt

RNF

07.00 RNLife 07.30 Die Woche 08.00 RNLife 08.30 Infoline 10.00 RNLife 10.30 Bleib fit – mach mit! Sport für's Wohnzimmer 11.00 Rosaxan 12.15 Knobi Vital, Magazin 12.30 Rosaxan 15.00 Der Himmel über Baden 15.30 RNF Kultur 17.00 Knobi Vital 17.10 Der „Tokyo-Trial“ 18.00 Intensiv 19.00 Urban 19.30 RNF auf Reisen 20.00 Die Woche 20.30 Dehäm 23.00 Intensiv 00.00 Alpha & Omega 03.00 Linie 13

SERVUS TV

ARD

11.00 Die Galoschen des Glücks, Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau, Ski Alpin, Slalom Damen, 2. Lauf / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Zweierbob-Weltcup, 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen, 1. und 2. Durchgang Herren **17.59** Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie **18.00** Tagesschau **18.05** Bericht aus Berlin **18.30** Sportschau **19.20** Weltspiegel **19.30** Tagesschau



20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Regie: Grzegorz Muskala **21.45** Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland. Regie: Mike Smith **23.15** Tagsthemen Moderation: Ingo Zamperoni **23.35** ttt – titel thesen temperamente Moderation: Max Moor

00.05 Druckfrisch **00.35** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen **00.50** Philomena Tragikomödie, GB/F/USA 2013

ZDF

09.30 Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi, Familienfilm, CH/D 2015. Mit Anuk Steffen, Bruno Ganz **16.30** planet e. **17.00** heute **17.10** ZDF SPORTReportage **17.55** ZDF.Reportage **18.25** Terra Xpress **18.55** Aktion Mensch Gewinner **19.00** heute **19.10** Berlin direkt **19.30** Terra X



20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Familienfilm, D/USA 2020. Helen hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. Doch ihr erwachsener Sohn ist wild entschlossen, sich wieder im Hotel Mama einzunisten. **21.45** heute journal **22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer **23.45** ZDF-History Doku-Reihe. Strafe muss sein – Wofür wir wie büßen müssen

00.30 Standpunkte **00.45** heute Xpress **00.50** Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer

RTL

05.30 Familien im Brennpunkt **06.25** Familien im Brennpunkt **07.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **08.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.10** The Voice of Germany **12.35** BFG – Big Friendly Giant, Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix, Fantasyfilm, GB/USA 2007 **17.25** Das große Bäckchen. In dieser Woche halten die Niederländer Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteig mit Fruchtkompott. **18.00** Aktuell **18.15** Ich trage einen großen Namen **18.45** Treppunkt **19.15** Die Fallers **19.45** Aktuell / Wetter **19.55** Sat.1 Nachrichten



20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan. Regie: James Foley. Aus der schüchternen Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden. An der Seite ihres reichen Ehemanns Christian genießt sie den Luxus. Doch sorglos soll Anas Leben nicht bleiben. **22.20** Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **23.40** Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson

01.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **03.00** Der Blaulicht Report Reality-Soap **03.50** Der Blaulicht Report

SAT.1

05.30 Watch Me – Das Kinomagazin **05.40** Auf Streife **05.55** Auf Streife **07.00** So gesehen – Talk am Sonntag **07.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** BFG – Big Friendly Giant, Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix, Fantasyfilm, GB/USA 2007 **17.25** Das große Bäckchen. In dieser Woche halten die Niederländer Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteig mit Fruchtkompott. **18.00** Aktuell **18.15** Ich trage einen großen Namen **18.45** Treppunkt **19.15** Die Fallers **19.45** Aktuell / Wetter **19.55** Sat.1 Nachrichten



20.15 The Voice of Germany Castingshow. In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Coach, wer weiterkommt. Doch eine Niederlage bedeutet noch nicht zwangsläufig das Ende: Die drei anderen Coaches können das Talent im „Steal Deal“ in ihr Team holen. Buzzert mehr als ein Coach, sucht sich wieder der Sänger sein Team aus. **23.00** LUKE! Die Greatnightshow

01.35 Die Martina Hill Show **02.00** Rabenmütter **02.30** 33 völlig verrückte Clips **02.50** 33 völlig verrückte Clips **03.15** Auf Streife – Die Spezialisten

SWR

11.10 Schnittgut. Alles aus dem Garten **11.40** natürlich **12.10** Oh Gott, Herr Pfarrer **13.00** Der Ranger – Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit, Familienreihe, D 2020 **14.30** Genuss mit Zukunft **15.00** Expedition in die Heimat **15.45** Liebe auf dem Land – Erinnerungen aus Baden-Württemberg **16.30** Von und zu lecker **17.15** Tiermythen **18.00** Aktuell **18.15** Ich trage einen großen Namen **18.45** Treppunkt **19.15** Die Fallers **19.45** Aktuell / Wetter **20.00** Tagesschau



20.15 Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt Graubünden ist der größte Kanton der Schweiz und übertrifft mit 2100 Metern Durchschnittshöhe viele andere Regionen der Alpen. Der Rhythmus der Natur bestimmt das Leben der Menschen. **21.45** Sportschau Die Bundesliga am Sonntag **22.05** SWR Sport **22.50** Die Pierre M. Krause Show **23.20** Walulis Woche **23.50** Die Carolin Kebekus Show

00.35 Winter's Bone Drama, USA 2010. Mit Jennifer Lawrence, Isaiah Stone. Regie: Debra Granik **02.05** Oh Gott, Herr Pfarrer

HESSEN

08.00 Klassik-Matinée **09.15** Mord mit Aussicht **10.00** Familie Dr. Kleist **10.50** In aller Freundschaft **11.35** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **12.25** Käthe Kruse, Biografie, D/A 2015. Mit Friederike Becht **13.55** Elefant, Tiger & Co. **14.45** Abenteuer Burgenland **15.30** Der Mindelheimer Klettersteig **16.15** Alles Wissen **17.00** mex. das marktmagazin **17.45** defacto **18.30** Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten **19.00** maintower kriminalreport **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau



20.15 Die große Show der Naturwunder Ranga Yogeshwar besucht die Zukunft der Ökologie: In Costa Rica trifft der Moderator auf ein Land im Wandel zum wohl grünsten Fleck der Erde. Ein wichtiger Schritt dahin ist das nationale Prestigeprojekt Reventazón. **21.45** Jede Antwort zählt **22.30** Sportschau **22.50** heimspiel! Bundesliga **23.00** strassen stars **23.30** Ich trage einen großen Namen Ratespiel

00.00 Dings vom Dach **00.45** strassen stars **01.15** Das Forum – Rettet Davos die Welt? Doku-Film, D 2020 **02.45** maintower weekend

PRO 7

05.40 Two and a Half Men **06.55** Eine schrecklich nette Familie **07.55** Galileo **08.55** Galileo **11.10** Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? **12.15** Uncovered: Ware Mensch – Das Geschäft mit Billiggarbeitern **13.15** Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany **17.00** taff weekend **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet **19.05** Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? **20.15** Solo: A Star Wars Story Science-Fiction-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotamo. Regie: Ron Howard **23.00** The Amazing Spider-Man Comicadaption, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Regie: Marc Webb **01.30** Immortal – Die Rückkehr der Götter Science-Fiction-Film, I/F/GB 2004. Mit Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling

KABEL 1

05.50 Blue Bloods – Crime Scene New York **06.30** Navy CIS: LA. **07.25** Navy CIS **08.20** Without a Trace – Spurlos verschwunden **09.15** Without a Trace – Spurlos verschwunden **10.15** Without a Trace – Spurlos verschwunden **11.05** Without a Trace – Spurlos verschwunden **12.05** Without a Trace – Spurlos verschwunden **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt, Doku-Soap **18.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **19.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl Doku-Soap **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag DIY Snacks zum Selbermachen **00.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? **02.00** Without a Trace – Spurlos verschwunden

NDR

14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele **16.00** Lieb & Teuer **16.30** Siss: So ist der Norden **17.00** Bingo! – Die Umweltlotterie **18.00** Nordseereport **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstirze Spezial **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.05** Die NDR Quizshow **22.50** Sportclub **23.35** Sportclub Story **00.05** Quizduell-Olymp

BAYERN

15.10 Landfrauenküche **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donaud-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Regionales **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf-Bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsamm' spuit im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **00.00** Nicht mit mir, Liebling, Komödie, D 2012 **23.35** Sportclub Story **00.05** Quizduell-Olymp

PHOENIX

11.15 phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** die Diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühe Schönheiten **18.30** Unbekannte Tiefen **19.20** Tagesschau **19.45** Gejagt, Quizshow **21.45** rbb24 **22.00** Sportschau **22.20** Sag die Wahrheit **23.10** Quizduell **00.00** Jede Antwort zählt! **00.45** Dings vom Dach extra3 **00.15** phoenix gespräch

VOX

06.55 Criminal Intent – Verbrechen im Visier **07.50** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **08.40** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **09.30** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **10.15** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.05** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.55** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **12.50** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **13.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **14.20** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **15.15** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **16.05** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **17.00** auto mobil # Das Vox Automagazin **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Hessler Kochshow **23.40** Prominent! **00.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **01.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

TIPP DES TAGES

Doppelbödiges Spiel

Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot

RTL II

05.20 GRIP – Das Motormagazin **07.00** Infomercial **09.05** X-Factor: Das Unfassbare **09.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Harte und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **13.15** Harte und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **15.15** Harte und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** Das ist das Ende Komödie, USA 2013. Mit James Franco, Jonah Hill. Regie: Seth Rogen, Evan Goldberg **22.05** What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA 2017. Mit Noomi Rapace, Willem Dafoe. Regie: Tommy Wirkola **00.35** Das Bourne Ultimatum Actionfilm, USA/D 2007. Mit Matt Damon, Julia Stiles. Regie: Paul Greengrass **02.30** Das ist das Ende Komödie, USA 2013. Mit James Franco, Jonah Hill. Regie: Seth Rogen, Evan Goldberg

18.25 Zu Tisch Westalpen **18.55** Karambolage **19.10** Arte Journal **19.30** Geo Reportage **20.15** Der fremde Sohn Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich **22.30** Frank Lloyd Wright Der Phoenix aus der Asche **23.25** Drum Stories **00.20** Ercole Amante Oper **03.30** Streetphilosophy **04.25** De Gaulle am Strand

Schauspieler Ulrich Tukur ist in einer Doppelrolle zu sehen.

Foto: HR

Begegnung und ein Fall dazwischen: In einem Restaurant verwechselt man ihn mit Walter Boenfeld, da ihm dieser bis aufs Haar gleicht. Die beiden Männer

freunden sich miteinander an und lassen sich auf einen Kleidertausch ein. Als Murot am nächsten Morgen erwacht, ist Boenfeld tot.

</

IMMOBILIEN

SAMSTAG 21. NOVEMBER 2020 / SEITE 33

www.immomorgen.de

BA

Pro und contra Fußbodenheizung

Wärme: Im Altbau ist der Einbau knifflig

Wer seine neue Heizung plant, steht vor der Frage: Wie sollen die Räume beheizt werden – Flächenheizung oder Heizkörper? Etwa die Hälfte der Bauherren, die ein neues Einfamilienhaus bauen, wählt eine Fußboden- oder Wandheizung. In Altbauten sind aber oft Heizkörper die bessere Lösung.

Die Fußbodenheizung erzeugt eine besondere Wärme, die von vielen Nutzern als sehr angenehm empfunden wird. „Am gebräuchlichsten ist die Warmwasserfußbodenheizung“, erklärt Frank Ebisch vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima. „Sie bildet ein nahezu konstantes Temperaturprofil aus, ohne markante Abweichungen in Fußbodenbeziehungsweise Deckennähe, wie sie andere Heizsysteme aufweisen.“

Flächenheizungen kommen mit Vorlauftemperaturen ab 35 Grad Celsius aus, während konventionelle Systeme mit Heizkörpern 55 bis 70 Grad Celsius benötigen.

„Durch den hohen Strahlungsanteil der Fußbodenheizung kann die eingestellte Raumtemperatur ein bis zwei Grad niedriger sein“, erklärt Axel Grimm, Geschäftsführer des Bundesverbands Flächenheizungen und Flächenkühlungen in Dortmund. Und je-

des Grad Temperaturabsenkung spart etwa sechs Prozent Energie – und damit bares Geld.

Geregelt wird die Flächenheizung durch die Änderung der Vorlauftemperatur sowie der Einstellung des Wassermassenstroms. Allerdings lässt sie sich nicht so leicht auf andere Temperaturen einstellen, wie das bei Heizkörpern möglich ist. „Die Flächenheizung reagiert zum Beispiel bei Sonneneinstrahlung durch große Fenster wegen der Wärmespeicherung im Estrich sehr langsam“, sagt Ebisch. Abhilfe schaffen Einzelraumregelungen, vergleichbar den Thermoventilaten am Heizkörper.

Grimm versichert, dass der Einbau einer Flächenheizung in einem Neubau unproblematisch und nicht teurer als eine vergleichbare konven-

tionelle Heizung ist. „Die wasserführenden Rohre aus Kunststoff, Metall oder einem Verbundmaterial aus diesen Materialien werden schlangen- oder spiralförmig auf der Dämmschicht auf dem Boden oder an der Wand verlegt“, beschreibt Ebisch den Einbau. „Dann werden sie mittels Rohrclips oder auf speziellen Systemplatten befestigt und anschließend in den Putz oder Estrich eingebettet.“

„Manchmal kann es problematisch werden, wenn eine Fußbodenheizung in einem Altbau verlegt werden soll“, sagt Materne. Oft fehlt es an Fußbodenhöhe oder der Holzfußboden schwingt stark. Außerdem haben Altbauten meist einen größeren Energiebedarf als gut gedämmte Neubauten. Die Flächenheizungen können ihre Vorteile aber nur voll entfalten, wenn die Wärme im

Haus bleibt, das Gebäude also gut gedämmmt ist. „In schlechter gedämmten, älteren Häusern sind Heizkörper meist die bessere Wahl, vor allem, wenn das Rohrsystem schon vorhanden ist. Es ist dann immer die preiswerte Option“, erklärt Materne weiter.

Ein Vorteil der Fußboden- oder Wandheizung ist hingegen, dass der Raum besser genutzt werden kann. Es muss kein Platz für Heizkörper eingeplant werden. Es gibt speziell gekennzeichnete Oberbeläge für Fußbodenheizungen in diversen Ausführungen und Materialien.

Egal, ob Teppichboden, Naturstein, Fliesen oder Parkett – möglich ist fast alles. Allerdings sollte man darauf achten, nicht zu dicke Teppiche zu verwenden, weil das die Wärmeabgabe der Heizung beeinträchtigen könnte.



Lichtdurchflutete Wohnung mit Terrasse

Diese ruhige Souterrainwohnung ist in einem geflegten 7 Parteien-Haus und befindet sich in zentraler Lage von Bensheim. Ein Carportstellplatz komplettiert das Angebot.

- Wohnfläche ca. 98 m²
- Anzahl Zimmer 3
- Letzte Renovierung 2010
- **Kaufpreis 300.000,- €**

Verbrauchsausweis: Endenergieverbrauch kWh/(m²·a): 147,00, Energieverbrauch für Warmwasser enthalten, Gas, Zentralheizung, Baujahr: 1984, Energieklasse: E

Hessische Bergstraße • Telefon +49 6251 84 82 50
HessischeBergstraße@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/HessischeBergstraße • Makler



ENGEL & VÖLKERS

IMMOBILIENVERKÄUFE

Beratung vor Ort



Heppenheim, Nordstadt II
Attraktive Stadthäuser auf eigenem Grundstück im Salbeiweg

Beratung & Informationen vor Ort:
Diesen Sonntag von 11 - 13 Uhr im Infopavillon - Frau Andrea Metzger berät Sie gerne!

Telefon: 0721 61935 332

anfragen@weisenburger.de www.weisenburger.de

WOHNUNGEN

www.froehlichimmobilien.de

IMMOBILIENKAUF GESUCH

25 Jahre **Fröhlich** IMMOBILIEN
06251 - 8 54 83 07
www.froehlichimmobilien.de

VERMIETUNGEN

MÖBLIERT

Gemütl. ELW (52qm) in Zwingenberg zwm., zentral gelegen, Terr. mitbenutzung, KM 440 € + NK, Tel: 06251/8534554

WOHNUNGEN 1 UND 2 ZIMMER

Bensheim, zentr. Lage, schöne helle 2 Zi.-Whg., 1. OG, EBK, Bad, 54 qm, Keller, Blk., TG. - Stellpl. in kl. WE (3 Min. zur Stadtmitte u. Bahnhof), ab 1.2.2021 an NR zwm., KM 520 € + NK 200 € + 2 MM KT. Tel Nr: 0163-6858386

WOHNUNGEN 3 ZIMMER UND MEHR

Heppenheim 3-ZKB, EBK, 64 m², ab 01.01.2021 zu verm., 1,2km zu Bahnhof u. Zentrum, 1.OG, im MFH, mit Aufzug. Geeignet f. Ehepaar welcher ein Büro benötigt, oder Familie mit einem Kind. 650 € KM + 200 € NK + 3 MM KT. Keine HT, NR, Schufa-Auskunft. Beschäft.-Nachweis. Tel: 06207-1419 ab 14 -18 Uhr

HP - 3 ZKB, Terrasse, G-WC, EBK, AbstelllR, FBHg., TG-Stellplatz, Wfl. ca. 85m², 850,00 zzgl. NKV 200,- EUR, prov. sionsfrei. Tel: 06252/75195

3 Zi.-Wohnung

Küche, Bad, Balkon, 66,3 m² in Bensh.-Auerbach, Schillerstraße, frei ab 1.2.2021. Miete € 650,- + NK + KT. □ P 5002833 64625 Bensheim.

GEWERBEOBJEKTE

Bensheim OT, Dentalabor ab 1.1.2021 zwm., 102 m², kompl. Laborausst., 5 Arbeitsplätze, Tel. 0172-6 75 25 22

Bensheim OT, Büroräume, 102 m², ab 1.1. 2021 zwm., Tel. 0172-6 75 25 22

GEWERBEOBJEKTE

VERMIETUNG

Halle 160 m² in Bensheim West geeignet als Werkstatt oder als Lagerfläche für Geschäfte oder Vereine. Miete 960,- €, NK 100,- € zzgl. MwSt. Mietbeginn: 1.12.2020, Tel. 0172/625 76 46

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Einhausen



Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht

Aufgrund von § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 3.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) hat die Gemeindevorstretung der Gemeinde Einhausen in ihrer Sitzung am 17.11.2020 nachstehende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinde Einhausen steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich der in § 2 aufgeführten Grundstücke der Gemarkungen Groß-Hausen und Klein-Hausen ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 12.08.2020 (Anlage) maßgebend.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie ersetzt die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht vom 12.12.2006, die Vorkaufsrechtssatzzungen der Gemeinde Einhausen vom 16.02.2016 und vom 22.09.2020 sowie die Vorkaufsrechtssatzung für das Gebiet um Marktplatz und Juxplatz vom 12.07.2016.

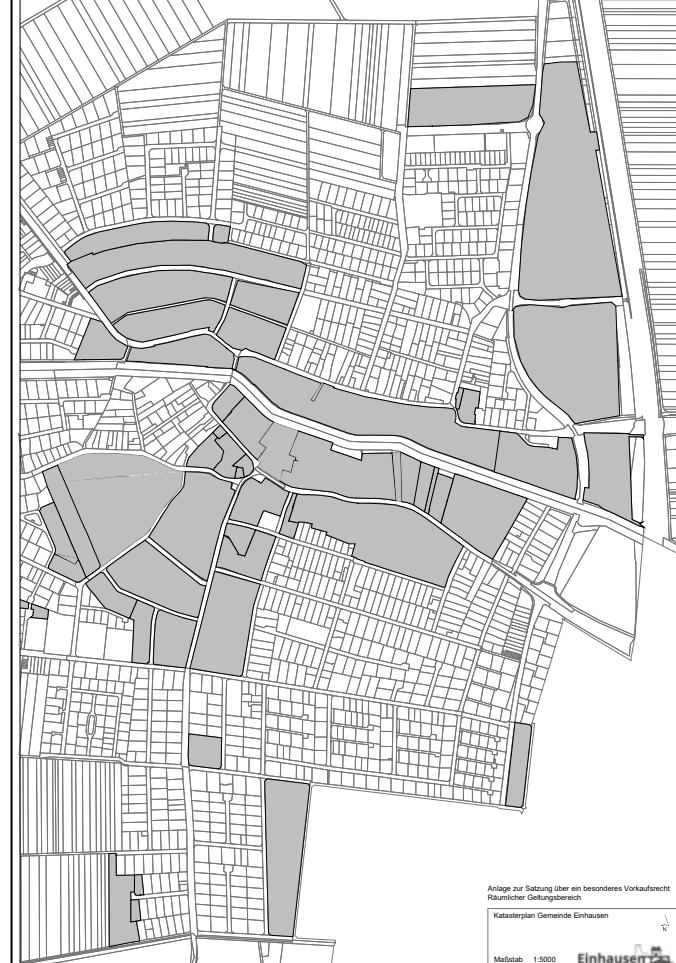
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Einhausen, 18. November 2020

Für den Gemeindevorstand der Gemeinde Einhausen

gez. Helmut Glanzner

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung Kreis Bergstraße



Vollsperrung L3111 am 21.11.2020 von 8:00 – 16:00 Uhr zwischen Lampertheim-Hüttenfeld und Viernheim

Die L3111 wird zwischen Lampertheim-Hüttenfeld und Viernheim am 21.11.2020 von 8:00 bis 16:00 Uhr voll gesperrt. Die Vollsperrung erfolgt aus Sicherheitsgründen, da in diesem Bereich eine Treibjagd stattfindet.

Verkehrsteilnehmer, die von Lorsch oder Lampertheim nach Viernheim fahren wollen, werden gebeten, über Hüttenfeld nach Hemsbach zu fahren und weiter über Weinheim nach Viernheim.

Von Viernheim kommen sind Lorsch oder Lampertheim über Weinheim, Hemsbach und Hüttenfeld zu erreichen.

Die Bedarfsumleitung der A5 ist umleitungs U88 eingerichtet (von Norden kommend ab Anschlussstelle Hemsbach abfahrend durch Hemsbach zur B3, durch Sulzbach auf der B3, hiernach auf die B38 zur A659).

ÖPNV:

Die Sperrung hat ebenfalls Auswirkungen auf den Öffentlichen Personennahverkehr. Für die Dauer der Sperrung verkehrt die Linie 644 nur zwischen Lampertheim Bahnhof und Worms Hauptbahnhof. Der Streckenabschnitt Lampertheim – Viernheim entfällt ersatzlos.

Heppenheim, 09.10.2020

Der Landrat des Kreises Bergstraße

Im Auftrag

Brandt

Verwaltungsrat



Amtliche Bekanntmachung des Magistrats der Stadt Bensheim

Bensheim, den 19.11.2020

Ortsbeirat
Bensheim-Fehlheim

Einladung

Am Mittwoch, den 25.11.2020, 18:45 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Fehlheim, im Ebertswinkel 8, 64625 Bensheim-Fehlheim, die 24. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fehlheim statt, zu der ich hiermit einlade.

Mit freundlichen Grüßen

Rico Klos

Ortsvorsteher

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Umbenennung einer Erschließungsstraße im Baugebiet „Im Langewann“ (BF 19) in Fehlheim
4. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Anmerkung:
Wir weisen darauf hin, dass die am Tag der Sitzung geltenden Beschränkungen der Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus einzuhalten sind.
Dies kann auch dazu führen, dass in den kommunalen Gemeinschaftseinrichtungen nur begrenzt Plätze für Gäste zur Verfügung stehen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Einhausen



Sport-, Kultur- & Sozialausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung Nr. 2/2020 des Sport-, Kultur- & Sozialausschusses am Dienstag, 24.11.2020, 20:00 Uhr im Bürgerhaus Raum 2 und 3 OG

Tagesordnung

Hinweis:
Im gesamten Gebäude und während der Sitzung ist ein geeigneter Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der SPD-Fraktion Einhausen
Bewerbung für die Aufnahme beim Projekt „Kinderfreundliche Kommune“ der gemeinsamen Initiative von UNICEF Deutschland und des Deutschen Kinderhilfswerks e.V.
2. Anfragen
3. Mitteilungen

Einhausen, 12.11.2020

Reinhard Strauch

Vorsitzender

Regionale Immobilien finden Sie hier!
immomorgen.de

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit


**Amtliche Bekanntmachung
des Magistrats der Stadt Bensheim**

Der Magistrat
der Stadt Bensheim
Die Gemeindewahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung
Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
für die Kommunal- und Ausländerbeirätschaftswahlen am 14. März 2021

Die Hessische Landesregierung hat den Wahltag für die Gemeindevertretungen, Ortsbeiräte sowie Ausländerbeiräte mit Verordnung vom 27. Mai 2020 bestimmt (GVBl. S. 366). Die Wahl findet am 14. März 2021 statt. Nach § 22 der Kommunalwahlordnung (KWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl

- zur **Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Bensheim
- zu den **Ortsbeiräten** in den Wahlkreisen Bensheim-Mitte, Bensheim-West, Auerbach, Fehlheim, Gronau, Hochstädten, Langwade, Schönberg, Schwanheim, Wilmshausen und Zell sowie
- zum **Ausländerbeirat** der Stadt Bensheim

auf.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am **Montag, den 04. Januar 2021, 18.00 Uhr**.

1. Rechtsgrundlagen

- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318)
- Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318)
- Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2020 (GVBl. I S. 198), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Mai 2020 (GVBl. S. 367)
- Hauptsatzung der Stadt Bensheim vom 26.07.1988, zuletzt geändert durch Beschluss vom 14.04.2016
- Geschäftsordnung für den Ausländerbeirat der Stadt Bensheim vom 14.04.1994, zuletzt überarbeitet durch Beschluss vom 25.11.2009

2. Wahlvorschlagsrecht

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen müssen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder Wählergruppen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig (§ 10 Abs. 1 bis 4 KWG).

3. Wählbarkeit (Passives Wahlrecht)

Wählbar als Stadtverordnete/r bzw. Mitglied des Ortsbeirats sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag

- das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, also am 14.03.2003 oder früher geboren sind und
- seit mindestens drei Monaten, also seit mindestens 14.12.2020 in Bensheim (für die Ortsbeiratswahlen in den jeweiligen Ortsbezirken) ihren Wohnsitz haben.

Bei Inhaberinnen/Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen im Sinne des Melde-rechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt (§ 32 Abs. 2 HGO i. V. m. § 81 ff. HGO).

Wählbar als Mitglied des Ausländerbeirats sind die wahlberechtigten ausländischen Einwohner/innen (auch Staatenlose), die am Wahltag

- das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, also am 14.03.2003 oder früher geboren sind und
- seit mindestens drei Monaten, also seit mindestens 14.12.2020 in Bensheim ihren Wohnsitz haben.

Wählbar als Mitglied des Ausländerbeirats sind unter den genannten Voraussetzungen auch Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die diese Rechtstellung als ausländische/r Einwohner/in im Inland erworben haben oder die zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (§ 86 Abs. 3 und 4 HGO).

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt (§ 32 Abs. 2 HGO). Weiterhin nicht wählbar sind Aussiedler/innen und Spätaussiedler/innen sowie im Ausland eingebürgerte Personen.

4. Wahlberechtigung (Aktives Wahlrecht)

Wahlberechtigt für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten ist, wer am Wahltag

1. Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionssürger/in) ist,

2. das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, also am 14.03.2003 oder früher geboren ist und

3. seit mindestens sechs Wochen, also seit mindestens 31.01.2021 in Bensheim (für die Ortsbeiratswahlen im jeweiligen Ortsbezirk) ihren/seinen Wohnsitz hat.

Bei Inhaberinnen/Inhabern von Haupt- und Nebenwohnung im Sinne des Melde-rechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz (§ 30 Abs. 1 i. V. m. § 81 ff. HGO).

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt (§ 31 HGO).

Wahlberechtigt für die Ausländerbeiratswahl sind die ausländischen Einwohner/innen (auch Staatenlose), die am Wahltag

- das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, also am 14.03.2003 oder früher geboren sind und
- seit mindestens drei Monaten, also seit mindestens 14.12.2020 in Bensheim ihren Wohnsitz haben.

Bei Inhaberinnen/Inhabern von Haupt- und Nebenwohnung im Sinne des Melde-rechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz (§ 30 Abs. 1 i. V. m. § 81 ff. HGO).

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt (§ 31 HGO).

5. Maßgebliche Einwohnerzahl

Die vom Hessischen Statistischen Landesamt nach § 148 Abs. 1 HGO festgestellte maßgebliche Einwohnerzahl der Stadt Bensheim beträgt 40.692 Einwohner/innen (Bevölkerungsstand am 30.09.2019). Demnach sind in Bensheim 45 Stadtverordnete zu wählen (§ 38 Abs. 1 HGO). Nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Bensheim sind in den Ortsbezirken

Bensheim-Mitte	11,
Bensheim-West	11,
Auerbach	11,
Fehlheim	7,
Gronau	7,
Hochstädten	7,
Langwade	5,
Schönberg	7,
Schwanheim	7,
Wilmshausen	7,
Zell	7

Mitglieder sowie nach § 85 HGO und § 6a der Hauptsatzung der Stadt Bensheim in den Ausländerbeirat 9 Mitglieder zu wählen.

6. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

• Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und die gegebenenfalls verwendete Kurzbezeichnung tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden (§ 11 Abs. 1 KWG).

• Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerber/innen enthalten; ihre Reihenfolge muss erkennbar sein. Ein/e Bewerber/in darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber/in kann nur vorgeschlagen werden, wenn seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich (§ 11 Abs. 2 KWG). Fehlt die Zustimmung schriftlich einer Bewerber/in eines Bewerbers nach § 11 Abs. 2 Satz 3 KWG, so ist der Wahlvorschlag insoweit ungültig (§ 14 Abs. 2 KWG).

• Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt. Die Vertrauensperson oder die stellvertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteisekretärs oder der Vertretungsberechtigten der Wählergruppe abberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, sind berechtigt, verbindliche Erklärung zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen (§ 11 Abs. 3 KWG).

• Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die während der laufenden Wahlzeit von 2016 bis 2021 nicht ununterbrochen mit mindestens einer/einem Abgeordneten oder Vertreter/in in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen wahlberechtigten Personen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter/innen zu wählen sind. Die Wahlberechtigung der Unterzeichner/innen von Wahlvorschlägen muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Jede/r Wahlberechtigte kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen (§ 11 Abs. 4 KWG).

• Der Wahlvorschlag soll nach einem Vordruckmuster (**KW Nr. 6 – Wahlvorschlag**) eingereicht werden. Er muss enthalten

1. Den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese.

2. Familiennamen, Rufnamen, den Zusatz "Frau," oder "Herr," Beruf oder Stand, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber/in.

3. Namen und Anschriften der Vertrauenspersonen und der stellvertretenden Vertrauensperson.

Sofern der Wahlvorschlag eine Ersatzliste nach § 34 Abs. 1 KWG bestimmt worden ist, muss der Wahlvorschlag auch die Ersatzliste angeben (§ 23 Abs. 1 KWG).

• Muss ein Wahlvorschlag nach § 11 Abs. 4 KWG von Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, so sind die weiteren Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach einem Vordruckmuster (**KW Nr. 7 – Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift**) unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

1. Die Formblätter werden auf Anforderung durch Bereitstellung einer Druckvorlage von der Gemeindewahlleiterin zur Verfügung gestellt. Bei der Anforderung ist der Name der Partei oder Wählergruppe, und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese anzugeben. Der/Die Träger/in des Wahlvorschlags hat ferner die Aufstellung der Bewerber/innen in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung nach § 12 KWG zu bestätigen, am besten durch die Vorlage der Niederschrift über die Versammlung.

2. Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; außer der Unterschrift sind Familiennamen, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Unterzeichnerin/des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.

3. Für jede/n Unterzeichnerin ist auf dem Formblatt eine Bescheinigung des Wahlamtes beizufügen, dass sie/er im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Befindenden Wahlkreis wahlberechtigt ist. Wer für einen anderen eine Bescheinigung des Wahlamtes beantragt, muss nachweisen, dass die/er betreffenden Hinderungsgründe der Gemeindewahlleiterin mitzuteilen,

4. Ein/e Wahlberechtigte/r darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist ihre/sein Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

5. Die Wahlvorschläge dürfen erst nach Aufstellung des Wahlvorschlags durch eine Mitglieder- oder Vertreterinnen-/Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 23 Abs. 2 KWG).

• Dem Wahlvorschlag sind beizufügen.

1. Die Erklärung der vorgeschlagenen Bewerber/innen nach einem Vordruckmuster (**KW Nr. 9 – Zustimmungserklärung**), dass sie ihrer Aufstellung zustimmen und ihnen die Modalitäten des Erwerbs der Rechtsstellung einer Vertreterin/eines Vertreters nach § 23 KWG bekannt sind; die Erklärung muss Angaben darüber enthalten, ob der Bewerber/in nach den Bestimmungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat an der Mitgliedschaft in der Vertretungskörperschaft gehindert ist, sowie eine Verpflichtung der Bewerber/in des Bewerbers, später eintretende Hinderungsgründe der Gemeindewahlleiterin mitzuteilen,

2. Eine Bescheinigung des Wahlamtes, dass die vorgeschlagenen Bewerber/innen wahlberechtigt sind (**KW Nr. 10 – Wählbarkeitsbescheinigung**),

3. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterinnen-/Vertreterversammlung, in der die Bewerber/innen aufgestellt worden sind, mit den nach § 12 Abs. 3 KWG vorgeschriebenen Angaben und Versicherungen an Eides statt (**KW Nr. 11 – Niederschrift über den Verlauf der Versammlung**),

4. Die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner/innen (§ 23 Abs. 3 KW).

• Die Bescheinigungen des Wahlamtes und die Bescheinigung der Wählbarkeit werden kostenfrei erteilt. Für jede/n Wahlberechtigte/n darf die Bescheinigung des Wahlamtes nur einmal zu einem Wahlvorschlag erteilt werden (§ 23 Abs. 4 KW).

• Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim hat beschlossen, auf dem Stimmzettel nur die genannte § 16 Abs. 2 KWG zwingend vorgeschriebenen Angaben zu bewilligen. Auf weitere Bewerberinformationen wird verzichtet. Es wird auf die amtliche Bekanntmachung der Stadt Bensheim über die zulässigen Wahlvorschläge mit ausführlichen Bewerberinformationen verwiesen.

7. Aufstellung der Wahlvorschläge

Die Bewerber/innen für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterinnen-/Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden. Vorschlagsberechtigt ist auch jede/er Teilnehmer/in der Versammlung, den Bewerberinnen/Bewerber ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheimer Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreter/innen für die Vertreterinnen-/Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen (§ 12 Abs. 1 KWG).

Bewerber/innen für die Wahl der Ortsbeiräte können auch in einer Mitglieder- oder Vertreterinnen-/Vertreterversammlung der Partei oder Wählergruppe auf Gemeindeebene aufgestellt werden (§ 12 Abs. 2 KWG).

An der Aufstellung der Wahlvorschläge für die Wahl des Ausländerbeirats dürfen sich nur solche Personen beteiligen, die Mitglieder der Partei oder Wählergruppe in Bensheim (Wahlberechtigt) sind und zum Zeitpunkt der Aufstellung zum Ausländerbeirat in Bensheim wahlberechtigt sind (§ 61 KWG).

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter/innen, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweiligen Ersatzpersonen nach § 11 Absatz 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von dem/der Versammlungsleiter/in, dem/s der Schriftführer/in und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertreterinnen/Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Gemeindewahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber/innen in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen nach § 12 Abs. 1 Satz 3 KWG beachtet worden sind. Die Gemeindewahlleiterin ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt Zuständig (§ 12 Abs. 3 KWG).

8. Einreichung, Änderung und Rücknahme der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 04. Januar 2021, bis 18.00 Uhr während den allgemeinen Öffnungszeiten im **Original** schriftlich beim Wahlamt,

STELLENANGEBOTE

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

Hessen Mobil ist die moderne und innovative Straßenbaubehörde des Landes. Mit Erfahrung, Wissen und Leidenschaft planen, bauen und managen wir das überörtliche Straßennetz und stärken damit hessenweit Mobilität und Wirtschaft. Als bürgerliche und regional verwurzelte Behörde streben wir nach einem Ziel:

Die Mobilität der Zukunft nachhaltig zu gestalten – darum bauen wir auf kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in starken, interdisziplinären Teams.

Zur Verstärkung des **Dezernats Planung und Bau Südhessen** suchen wir für unseren Standort **Darmstadt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere



Ingenieure (w/m/d)
(FH-Diplom/Bachelor)

Fachrichtung **Bauingenieurwesen** oder **Verkehrswesen**
Kennziffer PL 20/8/15

sowie zur Verstärkung des **Dezernats Verkehrsinfrastrukturförderung** am Standort **Darmstadt** und **Wiesbaden** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und befristet für die Dauer von zwei Jahren mehrere

Ingenieure (w/m/d)
(FH-Diplom/Bachelor)

Fachrichtung **Bauingenieurwesen** mit **Schwerpunkt Verkehrsplanning, Verkehrswesen** oder **-technik**
Kennziffer VE 21/6/8

Angaben zu den Tätigkeiten, zu den Anforderungsprofilen und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Internetseite <https://mobil.hessen.de/stellenangebote>.

Die Bewerbungsfrist endet am **11. Dezember 2020**.

RIESE & MÜLLER



**Jobs mit Zukunft:
Kolleg*innen für die
E-Bike Montage gesucht**

Sie möchten uns kennenlernen und interessieren sich für Details unserer Arbeitsplätze in der E-Bike Montage?

Dann nutzen Sie die Chance zu einem persönlichen Gespräch in unserer digitalen Bewerbungs-Sprechstunde – jeden Freitag zwischen 09:00 und 16:00 Uhr. Bitte buchen Sie sich vorab einen Termin unter: www.r-m.de/jobs

Riese & Müller GmbH, Am Alten Graben 2, 64367 Mühlthal

Stadt Rodgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Rodgau sucht für den Fachdienst 6 – Soziale Angelegenheiten und Bildung zum 01.01.2021 befristet bis zum 31.12.2022 eine **sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)**

(Teilzeit, 19,5 Std./Woche)

für das Projekt „Berufswegebegleitung“

im Rahmen § 13 SGB VIII Jugendsozialarbeit.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 12 TVöD (Anlage C).

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.rodgau.de/Stellenausschreibungen einsehen.



Stellenausschreibung



In der Kindertageseinrichtung „Haus Rasselbande Krumbach“ der Gemeinde Fürrth ist zum **01.02.2021** eine Stelle als

staatlich anerkannte/r Erzieher/in

in Vollzeit (39 Stunden/Woche) zu besetzen. Eine Besetzung in Teilzeit und somit eine Arbeitsplatzteilung ist ebenso möglich. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.07.2022.

Eine Weiterbeschäftigung ist wünschenswert und wird angestrebt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

[https://www.gemeinde-fuerth.de/rathaus/jobs/](http://www.gemeinde-fuerth.de/rathaus/jobs/)

Kleines Team mit großer Wirkung

Die Geschäftsstelle der gemeindeübergreifenden Trägerschaft im Evangelischen Dekanat Bergstraße (GÜT), zuständig für 15 Kindertagesstätten, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter*innen (m/w/d) für

Sachbearbeitung und Sekretariat

in Voll- und/oder Teilzeit, unbefristet. Der Sitz der GÜT ist in Bensheim-Zell.

Wirken Sie mit! Ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://dekanat-bergstrasse.ekhn.de/ueber-uns/stellenangebote.html>

Feinmechaniker/Werkzeugmacher (evtl. Frührentner) mit Berufserfahrung im Musterbau und Konstruktion auf 450,- Basis gesucht. **TEL.: 06254/7025 od. Mail: info@gehrisch.de**

Wir suchen für unser Kiosk und Cafeteria im Kreiskrankenhaus Heppenheim Verstärkung. Teilzeitkräfte und 450 € Kräfte. **E-Mail: claudiathiel.1@web.de**

Zuverlässiger Gassi-Geher für Lorsch gesucht. **TEL.: 06251/5 15 33**

**Der größte
Stellenmarkt
in der Metro-
polregion!**

- über 40.000 Stellen täglich!
- Bewerbung direkt aus dem Portal
- ausführliche Arbeitgeberportraits

Finde jetzt deinen Job von morgen in der Region!

job morgen.de



Erzieher/innen (m/w/d) in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen beim Jugendamt

EG 5 8a TVöD, Vollzeit und Teilzeit, unbefristet

Kennziffer: 2/138

Sachbearbeitung Wahlen und Meldewesen (m/w/d) beim Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung Einwohnerwesen und Wahlen

A 10 HBeG bzw. EG 9c TVöD, Vollzeit (Teilzeitbeschäftigung möglich), unbefristet

Kennziffer: 1/192

Gruppenleitung bzw. Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB) beim Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

EG 5 7 TVöD Vollzeit (Teilzeitbeschäftigung möglich), unbefristet

Kennziffer: 2/193

Baumpfleger/in (m/w/d) beim Grünflächenamt

bis zur EG 6 TVöD, Vollzeit (Teilzeitbeschäftigung möglich), unbefristet

Kennziffer: 2/195

Sachbearbeitung (m/w/d) Kanal- und Gewässerplanung beim Mobilitätsamt, Abteilung Planung und technische Verwaltung

EG 11 TVöD, Vollzeit (Teilzeitbeschäftigung möglich), befristet

Kennziffer: 2/197

mehrere Gartenarbeiter/innen (m/w/d) für die Saison 2021 der Abteilung Grünflächen beim Grünflächenamt

EG 3-5 TVöD, Vollzeit (Teilzeitbeschäftigung möglich), befristet

Kennziffer: 2/200

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserem Online-Bewerbungsportal auf www.darmstadt.de/karriere finden Sie weitere tagesaktuelle Stellenangebote.

Bewerben Sie sich noch heute!

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Der Magistrat - Personalabteilung -
Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Fürrth sucht zum **01. September 2021**

eine/n Auszubildende/Auszubildenden als

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

In Deiner Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) erwartet Dich ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet sowie ein sicheres Arbeitsverhältnis. Die Wasserversorgung der Gemeinde Fürrth versorgt die Einwohner und Unternehmen in der Gemeinde Fürrth mit Trinkwasser. Dieses wird aus Quellen und Brünnchen gewonnen und in mehreren Anlagen aufbereitet. Anschließend wird es in Hochbehältern gespeichert und über unterirdische Leitungen zu den Abnehmern gefördert.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in Kooperation mit der Hans-Viessmann-Schule in Frankfurt durchgeführt. Im regelmäßigen Wechsel sammelst Du sowohl praktische als auch theoretische Erfahrungen. Du leinst alle Prozessabläufe in den Wasserwerken und den dazugehörigen Anlagen zur Wassergewinnung, -aufbereitung und -förderung zu überwachen und steuern. Neben der Wartung von Brünnchen, Pumpen, Leitungen und der Instandsetzung von elektrischen Einrichtungen lernst Du auch die Entnahme und Analyse von Wasserproben. Deine Ausbildung wird in den Wasserwerken und im Transportnetz stattfinden. Nach Abschluss Deiner Ausbildung bist Du in der Lage die Grundlagen der Wasserwirtschaft zu verstehen und Abläufe in der Wasserversorgung zu steuern.

Das sollte Du mitbringen:

- Mittlere Reife oder gleichwertiger Bildungsstand
- technisches und naturwissenschaftliches Interesse
- handwerkliches Geschick
- gutes Verständnis mathematische, physikalische und chemische Zusammenhänge
- gute analytisches Denkvermögen
- Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Körperliche Fitness und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, an Feiertagen sowie nachts, sofern zu Ausbildungszwecken erforderlich

Wir schenken Ihnen eine abwechslungsreiche Ausbildung mit intensiver Betreuung und steuern. Neben der Wartung von Brünnchen, Pumpen, Leitungen und der Instandsetzung von elektrischen Einrichtungen lernst Du auch die Entnahme und Analyse von Wasserproben. Deine Ausbildung wird in den Wasserwerken und im Transportnetz stattfinden. Nach Abschluss Deiner Ausbildung bist Du in der Lage die Grundlagen der Wasserwirtschaft zu verstehen und Abläufe in der Wasserversorgung zu steuern.

Wenn wir Dein Interesse an einer Ausbildung bei der Gemeinde Fürrth geweckt haben, freuen wir uns auf Deine Onlinebewerbung bis zum 23.12.2020 über unser Bewerbungsportal.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wende Dich bitte an Frau Lima (lima@gemeinde-fuerth.de) von der Personalabteilung der Gemeinde Fürrth unter der Rufnummer: 06253/2001-76.

Bei der **Gemeinde Otzberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)

Kinderhof Lengfeld, Krippe, 39 Std./Woche, befristet

Praktikant/in im Anerkennungsjahr zur/zum staatlich. anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)

- für die Kindertagesstätte Kleine Sternschnuppen (39 Std./Woche)
- für den Kinderhof Lengfeld (39 Std./Woche)

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Hauptamt, 30 Std./Woche, unbefristet

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Otzberg: www.ozberg.de (Bewerbungsende 11.12.2020).



Kein Problem! Werden Sie Zusteller bei uns.

Wir suchen

Zusteller (m/w)

in Mossautal OT Güttersbach

Anforderungen und Aufgaben:

- Zustellung von Tageszeitungen und weiteren Produkten
- Mindestalter: 18 Jahre

Ihre Vorteile:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Quereinstieger willkommen
- Anstellung bei einem attraktiven Arbeitgeber in der Region

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der SZV:

+49 (0) 6151 / 3872688

job@zvg-rhein-main.de

www.zvg-rhein-main.de

im Auftrag der

VRM

Logistik

Echo



**Dr. h.c. Lankau,
Dr. Weitz & Collegen**

Für unsere Kanzlei in Darmstadt suchen wir ab sofort

**eine/n ReNo
mit Schwerpunkt Anwaltschaft**

eine/n ReNo mit Schwerpunkt Notariat

**eine/n Notariatsfachangestellte/n
oder Notarfachwirt/in**

in Voll- oder Teilzeit (auch Minijob) zur Verstärkung unseres kollegialen Teams. Bei der Belegung von Weiterbildungsveranstaltungen unterstützen wir Sie gerne.

STELLENANGEBOTE



PTA

Wir suchen Sie!

Den Durchblick in der Finanzwelt bewahren – mit PTA können Sie Ihren Adlerblick weiterschärfen.

Steuerfachangestellter / Steuerfachwirt / Bilanzbuchhalter / Finanzbuchhalter (m/w/d)
im mittelständischen Unternehmen für unseren Standort Mannheim

Die PTA GmbH Unternehmensberatung betreut als kapitalmarkt- und herstellerunabhängiges Familienunternehmen seit 1969 Kunden in Organisations- und Informationstechnologie-Projekten.

Folgende Themen erwarten Sie:

- Erstellung der laufenden Finanzbuchhaltung (inkl. Umsatzsteuer-Voranmeldungen)
- Durchführung der Jahresabschlüsse nach HGB
- Erstellung der betrieblichen Steuererklärungen
- Unterstützung bei Konzernabschlusstätigkeiten nach HGB

Folgendes sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten und erste Berufserfahrung in den oben aufgeführten Aufgabe
- Affinität zu digitalen, IT-gestützten Prozessen in der Finanzbuchhaltung

Warum zur PTA?

- ...weil wir ein stabiler familiengeführter Arbeitgeber sind, der seit über 50 Jahren am Markt ist
- ...weil wir Ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch individuelle Maßnahmen unterstützen

Mehr unter www.pta.de/karriere oder unter karriere@pta.gruppe.com

Ludwigshafen

Stadt am Rhein

WBL

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

• **Sachbearbeitung Controlling (m/w/d)**

Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
(Entgeltgruppe E 9c TVöD)

Ihr Aufgabengebiet:

- Bereichscontrolling (Erstellung und Auswertung von Berichten (Monats-, Quartals- und Jahresberichte)
- Budget überwachen, Analysen (z.B. Soll-Ist-Analysen) und Prognosen erstellen, Kostenkontrolle
- Aufträge planen, steuern und kontrollieren
- Steuerrelevante Sachverhalte prüfen und bewerten
- Organisation / Optimierung von Arbeitsabläufen
- Stoffstrommanagement im Bereich der Wertstoffsammlungen Leichtverpackungen und Papier, Pappe, Kartonagen
- Mitarbeit bei der Jahresabschluss- und Wirtschaftsplanerstellung
- Verschiedene Aufgaben im Bereich Finanzbuchhaltung
- Mitwirkung bei bereichsinternen Sonderprojekten und Sonderthemen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 4-2.73.2020** bis spätestens **5. Dezember 2020** an den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL), Personalverwaltung, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen, **wbl@ludwigshafen.de**.

Detaillierte Informationen zu der zu besetzenden Stelle erhalten Sie unter **www.ludwigshafen.de/stellenausschreibungen**.



B+O
SENIORENZENTRUM

B+O SENIORENZENTRUM BRÜHL

Alten-, Wohn- und Pflegeheim · Kurzzeitpflege · Tagespflege
Ambulanter Pflegedienst · **Öffentliche Praxis für Physiotherapie**

Für unsere öffentliche Praxis für Physiotherapie in Brühl suchen
wir zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder später eine/n
PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d)
in Vollzeit-, Teilzeit oder als Minijob.

Ihre Aufgaben:

- ★ Zielgerichtete Durchführung der Therapie mit entsprechender Dokumentation
- ★ Selbstständiges Erstellen eines Befundes und Formulieren der Behandlungsziele
- ★ Anfertigen von ärztlich angeforderten Therapieberichten

Sie sollten mitbringen:

- ★ Staatlich anerkannte Berufsausbildung zum Physiotherapeuten (m/w)
- ★ Ein freundliches, aufgeschlossenes Wesen
- ★ Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freude am Beruf
- ★ Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- ★ Optional Fortbildung in manueller Lymphdrainage

Wir bieten Ihnen:

- ★ Ein sehr gutes Betriebsklima
- ★ Regelmäßige und bezahlte Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- ★ Eine gute Organisation der Praxis mittels EDV-gestützter Dokumentation
- ★ Abwechslungsreiches, interessantes Arbeiten durch einen vielfältigen Patientenstamm
- ★ Einen sicheren Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen

Sie wollen Teil unseres Teams werden?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an:

kontakt@bo-seniorenzentrum.de

oder per Post an:

B+O Seniorenenzentrum gGmbH

Hr. Klaus Oldewurzel - Geschäftsleitung

Mannheimer Landstr. 25 · 68782 Brühl

Bei der Stadt Weinheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Positionen zu besetzen:

- **Amt für Baurecht und Denkmalschutz**
Bauverständige/r (w/m/d)
Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Eine Neubewertung der Stelle ist vorgesehen.
- **Amt für Vermessung, Bodenordnung und Geoinformation**
**Stellvertretende Leitung
der Geschäftsstelle des
Gutachterausschusses (w/m/d)**
Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD.
Nähere Informationen zu den Tätigkeitsbereichen, den Anforderungsprofilen und den tariflichen Rahmenbedingungen finden Sie in den Ausschreibungstexten auf unserem Karriereportal <https://www.mein-check-in.de/weinheim/overview>.
Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung **bis zum 13.12.2020**.

 **STADT SCHRIESHEIM**
Rhein-Neckar-Kreis 

Die Stadt Schriesheim ist eine attraktive und moderne Stadt mit ca. 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern an der nördlichen Bergstraße. Schriesheim steht für Familienfreundlichkeit, Bildung, Kultur Sport und Freizeit.

Im Zuge der Nachfolgebesetzung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Leitung des Stadtbauamtes (m/w/d)

neu zu besetzen.

Der Stelle sind insbesondere folgende Aufgaben zugeordnet:

- Leitungs- und Führungsaufgaben für die gesamte Organisationseinheit (Bauamt, Bauhof sowie Hausmeistereien)
- Planung, Ausschreibung und Bauleitung, Bearbeitung von Architekten- und Ingenieurverträgen in Zusammenhang mit sämtlichen kommunalen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros/Architekten sowie die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Stadtplanung, Bauleitplanung, allgemeine Bauverwaltung
- Aufgaben im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie des Vergabe- und Zuschusswesens
- Projektmanagement
- Technische Verantwortung für den Eigenbetrieb im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau, Bauingenieurwesen oder Architektur
- Führungskompetenz, wünschenswert mit mehrjähriger Erfahrung in der Leitung/Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Verhandlungsgeschick sowie sicheres und überzeugendes Auftreten gegenüber der Bürgerschaft und den zuständigen Gremien
- Wirtschaftlichkeitsdenken, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Sozialkompetenz
- überdurchschnittliches Engagement, Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- konzeptionelle, planvolle Arbeitsweise, wünschenswert Erfahrung im Projektmanagement
- fundierte Kenntnisse im Bauplanungsrecht, HOAI, VOB, VOL
- Kenntnisse in gängigen EDV-Programmen, wünschenswert CAD- sowie GIS-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Führungsposition mit Gestaltungsspielraum in einer attraktiven Stadt
- bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis **Entgeltruppe 13 TVöD** bzw. bei entsprechenden Laufbahnbefähigung im Beamtenverhältnis mit Besoldung als **Besoldungsgruppe A 13 LBeSG BW**
- einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen Arbeitgeberzuschuss zu den Fahrtkosten öffentlicher Verkehrsmittel

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **31. Dezember 2020** an die Stadt Schriesheim, Friedrichstr. 28-30, 69198 Schriesheim oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@schriesheim.de.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Höfer, Tel. 06203/602-100 oder unser Personalamt, Frau Klute, Tel. 06203/602-120, gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch unter www.schriesheim.de.

Bürgermeisteramt

Wir suchen ab sofort in Vollzeit:

**Monteur im
Trockenbau mit
Berufserfahrung
(m/w/d)**

Wir bieten:

- Bezahlung nach Tarif
- Berufskleidung
- Ein eingespieltes Team im Büro und bei der Montage

PSH Bau GmbH
Der Trockenbauprofi

Bewerbungsunterlagen bitte an:

PSH Bau GmbH
Lindberghstrasse 5
64625 Bensheim
oder per Mail an
info@psh-bau.de

STELLENSPECIAL PFLEGEBERUFE



Jens Schmidt hat seine Karriere als Zivildienstleistender begonnen.

BILD: DJD/WWW.FOTO-GROTHUES.DE

Karrierechancen ergreifen

Berufseinstieg: Fachkräfte sind gefragt

Derzeit sind Pflegefachkräfte äußerst gefragt. Eine steigende Nachfrage eröffnet dabei auch für Berufsanfängern und Quereinsteigern aussichtsreiche Karrieremöglichkeiten. Und anders als viele vermuten, braucht man für eine Karriere in der Pflege kein Abitur oder gar ein Studium. Gestartet wird mit einer Ausbildung. Sowar es auch bei Gudrun Günzel-Grassmann. Sie ist heute die Leiterin einer Senioren-Residenz. Begonnen hat ihr Berufsleben mit einer Ausbildung zur Kinderkrankenschwester. „Ich habe kein Abitur gemacht, sondern wollte direkt auf der Kinderkrankenstation arbeiten“, erzählt die 55-Jährige. „Aber wie es dann so ist, wenn die Vorgesetzten merken, dass man mit Engagement dabei ist: Ich wurde als Schwester in die Unfallambulanz geholt, dann war ich Stationsschwester. So

ging das über die Jahre weiter, auch als ich in die Altenpflege gewechselt bin. Heute leite ich seit einigen Jahren eine Seniorenresidenz.“ Jungen Menschen macht Günzel-Grassmann Mut: „Die Arbeit in der Pflege hat leider häufig einen nicht so guten Ruf. Zu Unrecht, sie ist toll, sehr facettenreich und wichtig. Man kann die Lebensqualität von Menschen wirklich verbessern und bekommt sofort eine Rückmeldung auf das, was man täglich tut.“

Vom Zivi zum Residenzleiter

Ihr Kollege Jens Schmidt, ebenfalls Leiter einer Senioren-Residenz, sieht das ähnlich. „Ich möchte diesen Job auf jeden Fall bis zur Rente machen.“ Der 33-Jährige ist ein richtiges Eigengewächs seines Unternehmens. 2006 absolvierte er seinen Zivildienst in

der kaufmännischen Abteilung einer Pflegeeinrichtung. Daraufhin hat sein damaliger Chef ihm einen Ausbildungsort als Kaufmann im Gesundheitswesen angeboten. Es folgte eine Fortbildung zum Fachwirt per Abendschule. Vor sechs Jahren übernahm Schmidt dann die Leitung der ersten Einrichtung, seit drei Jahren leitet er nun die Residenz.

Quereinsteiger willkommen

Auch für Quereinsteiger und ausländische Fachkräfte gibt es Möglichkeiten, im Pflegebereich einen Arbeitsplatz zu finden. „Jobfremde Bewerber müssen eine spezifische Pflegeaus- oder -weiterbildung absolvieren“, erklärt Tobias Dämlow, Leiter einer Personalentwicklung. „Ausländische Fachkräfte brauchen eine entsprechende Qualifizierung.“

djd



Die Evangelische Pflegedienste Mannheim gGmbH betreiben in Mannheim derzeit 4 vollstationäre Einrichtungen mit rund 340 vollstationären und Kurzzeitpflegeplätzen, eine Tagespflege und einen kleinen ambulanten Dienst für unser Betreutes Wohnen in Neuostheim. Wir engagieren uns seit vielen Jahrzehnten für Menschen auf der Grundlage christlicher Werte im diakonischen Auftrag. Unsere Pflegeheime in Neuhermsheim, Käfertal, Gartenstadt und Neuostheim haben eine lange Tradition und genießen großes Vertrauen bei unseren Pflegenden und deren Angehörige. Mit dem sich im Neubau befindlichen ZinzendorfHaus und dem 2018 in Neuostheim neu eröffneten ThomasCarree setzen die Evangelischen Pflegedienste in Mannheim zukunftsweisende Zeichen in der Metropolregion Rhein-Neckar für das pflegebedürftige Klientel und das arbeitende Personal. Damit stehen wir auch in der Zukunft für ein breites und modernes Dienstleistungsangebot in der Pflege. Unsere Stammbelegschaft befindet sich seit einigen Jahren in einem Generationenwechsel in Richtung eines jungen starken Teams. Bei uns finden alle Mitarbeitenden Rahmenbedingungen vor, die es ihnen ermöglichen, in besonderem Maße auf die Bedürfnisse pflegebedürftiger älterer Menschen einzugehen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Gerontopsychiatrische Fachkräfte (m/w/d)
- Mitarbeiter Qualitätsmanagement (m/w/d)

Die EPMA – für Mitarbeitende ein Ort mit vielen Vorzügen:

Gute Bezahlung nach TVÖD mit Zuschlägen, 80 % Jahressonderzuwendung und Zusatzversorgung (Zusatzrente), regelmäßige Fort- und Weiterbildung sowie Gesundheitsförderung, vielfältige Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, Festanstellung mit Perspektive, Arbeitszeitmodelle mit verlässlichen Schichten für eine bessere Work-Life-Balance, eine persönliche Atmosphäre und ein menschliches Miteinander u.v.m.

Bei den Evangelischen Pflegediensten Mannheim geben wir Ihnen die Möglichkeit in Ihre Aufgaben hineinzuwachsen. Was Sie dafür brauchen ist eine Portion Mut, Selbstbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und den Willen Verantwortung zu übernehmen. Interessiert? Dann starten Sie mit uns durch.

Wir suchen Sie!

Palliative Care Fachkraft (m/w/d) im SAPV-Team Teilzeit / Vollzeit

Sie bringen mit: Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in o mit der Zusatzausbildung Palliative Care o ohne Zusatzausbildung - mit Erfahrung in der palliativen Begleitung und Versorgung o Sie sind gewissenhaft und haben eine einfühlsame Arbeitsweise. o Sie sind teamfähig und belastbar. o Sie besitzen den Führerschein Klasse B.

Unsere Tätigkeit: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) mit 24 Stunden Notrufbesetzung an 365 Tagen im Jahr

Wir bieten Ihnen: einen attraktiven und modernen Arbeitsplatz in einem sympathischen und innovativen Team. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.levares.de

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:



L.S.E. Medizinische Management und Beratungs GmbH
Träger des levares Palliativ Care Teams
Personalabteilung
Steubenstr. 32-34 * 68163 Mannheim
Mailadresse: bewerbung@levares.de



narconet rhein-neckar Anästhesiepraxis und Praxisklinik im Gesundheitszentrum Rhein-Neckar Ludwigshafen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Für Nacht- und Tagdienste auf unserer Bettstation in TZ oder VZ

MFA, ATA oder Gesundheits- und Krankenpfleger möglichst mit Anästhesieerfahrung (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
OTA oder Gesundheits- und Krankenpfleger mit Erfahrung in der OP-Assistenz (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit, ggf. auch Mini-Job

Weitere Informationen und Kontaktdata unter www.narconet-rhein-neckar.de/ueber-narconet/stellenangebote.html
Aussagefähige Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf schriftlich/per Mail an verwaltung@narconet.de
Bitte nur PDF-Dateien anfügen

SCHMERZTHERAPIE ZENTRUM MANNHEIM

SPEZIALPRAXIS FÜR SCHMERZDIAGNOSTIK UND BEHANDLUNG DR. MED. STEFAN SCHRAMM

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Teilzeit eine(n)

Fachärzte/innen für Anästhesiologie (m/w/d) mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie

Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.zentrum-schmerztherapie.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen zu unserer Stellenausschreibung. Es freut sich auf Sie ein engagiertes und freundliches Team!

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Schmerztherapie Zentrum Mannheim
Personalabteilung
Steubenstr. 32-34 - 68163 Mannheim
Oder per Mail:
bewerbung@zentrum-schmerztherapie.de



Der größte Stellenmarkt in der Metropolregion!

Finde jetzt deinen Job von morgen in der Region!

job morgen.de

- über 40.000 Stellen täglich!
- Bewerbung direkt aus dem Portal
- ausführliche Arbeitgeberporträts

Das levares Team sucht ab sofort Palliativmediziner (m/w/d) in Teilzeit

Ihre erforderliche Qualifikation:

- o Sie sind Facharzt in den Gebieten Allgemein-, Innere Medizin oder Anästhesiologie.
- o Die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin ist Akkreditierungs-voraussetzung, kann aber auch während der Tätigkeit erworben werden.
- o Sie besitzen berufliche Vorerfahrung mit palliativen Situationen.
- o Sie nehmen an Rund Diensten teil.
- o Sie besitzen einen gültigen Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- o Einarbeitung durch ein motiviertes, multiprofessionelles Team
- o Fortbildung und Weiterentwicklung werden gefördert
- o Mitarbeit in einem gut aufgestellten SAPV-Team
- o Teamsupervision, Fallsupervision und Teambuilding
- o Attraktive Vergütung, Überstundenregelung, Bereitschaftsvergütung
- o Betriebliche Altersvorsorge

Weitere Informationen über uns und zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.levares.de. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte postalisch oder per E-Mail an folgende Anschrift:

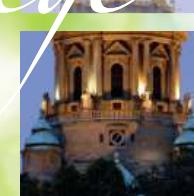


L.S.E. Medizinische Management und Beratungs GmbH
Träger des levares Palliativ Care Teams
Personalabteilung
Steubenstr. 32-34 * 68163 Mannheim
Mailadresse: bewerbung@levares.de

Gute Pflege
in Mannheim

EPMA

Evangelische
Pflegedienste
Mannheim



ThomasHaus

ZinzendorfHaus

UnionsHaus

ThomasCarree

Ihre Ansprechpartnerin:

Sandra Schneider
Personalabteilung
Tel. 0621 / 44 08-102

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
bewerbung@epma.care

oder postalisch:

Evangelische
Pflegedienste
Mannheim gGmbH
Personalabteilung
Reiterweg 54
68163 Mannheim



STELLENSPECIAL PFLEGEBERUFE

Auf vielfältige Art helfen

Pflegeeinrichtungen: Zahlreiche Job-Möglichkeiten

Wer in einer Pflegeeinrichtung arbeitet, übt nicht unbedingt eine rein pflegerische Tätigkeit aus. Auch im therapeutischen Bereich etwa sind Experten gefragt, die sich gerne um das Wohlergehen der Bewohner kümmern.

Helfen, den Alltag zu bewältigen

Als Ergotherapeutin kümmert sich Anika Hamm beispielsweise darum, dass ihre Bewohner im Alltag möglichst viel selbstständig machen können. Ihr Aufgabenfeld ist dabei vielfältig. „Wenn zum Beispiel jemand aufgrund eines Schlaganfalls nicht mehr in der Lage ist, sich selbst ein Brot zu schmieren, dann übe ich das mit ihm wieder ein. Oder ich mache Treppentraining mit Menschen, die das Laufen wieder neu lernen müssen“, erzählt die 27-Jährige aus ihrem



Ergotherapeutin Anika Hamm zeigt, wie eine Treppe, trotz körperlicher Einschränkung, am besten zu bewältigen ist. BILD: DJD/WWW.FOTO-GROTHUES.DE

Arbeitsalltag. „Zudem kümmere ich mich mit meinem Team nicht nur um das körperliche, sondern auch um das seelische Wohl.“ Nach ihrer Ausbildung zur Ergotherapeutin war Anika Hamm vor sechs Jahren durch

eine Stellenanzeige zu ihrem jetzigen Arbeitgeber gekommen. „Ich kann den Menschen hier wirklich helfen, das ist sehr bereichernd“, sagt sie über ihre Arbeit in der Senioren-Residenz. *djd*



**WIR SUCHEN
DICH!**

Starte Deine Karriere beim ASB Region Mannheim/Rhein-Neckar!

Du möchtest in einem Umfeld arbeiten, in dem Wertschätzung, Kollegialität und Miteinander groß geschrieben wird? Du arbeitest gerne mit Menschen, kümmert Dich gerne um Andere und übernimmst gerne Verantwortung? Informiere Dich noch heute über unsere Angebote unter www.asb-rhein-neckar.de/unsere-stellenangebote

Wir suchen z. B. **exam. Pflegefachkräfte** in Teil- oder Vollzeit für unsere Senioreneinrichtungen in Wiesloch und Heidelberg, **Pflegehilfskräfte** für unsere ambulanten Dienste (Tagespflege in Mannheim und Pflegedienst in Schriesheim), eine/n **Beauftragte/n** für das Qualitätsmanagement Pflege oder eine **Pflegedienstleitung** für unsere Senioreneinrichtung in Wiesloch.

Bewirb Dich noch heute und werde Teil eines starken Teams! Weitere Informationen erhältst Du unter Telefon (0621) 727 07-110

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Begleitung auf dem letzten Lebensweg

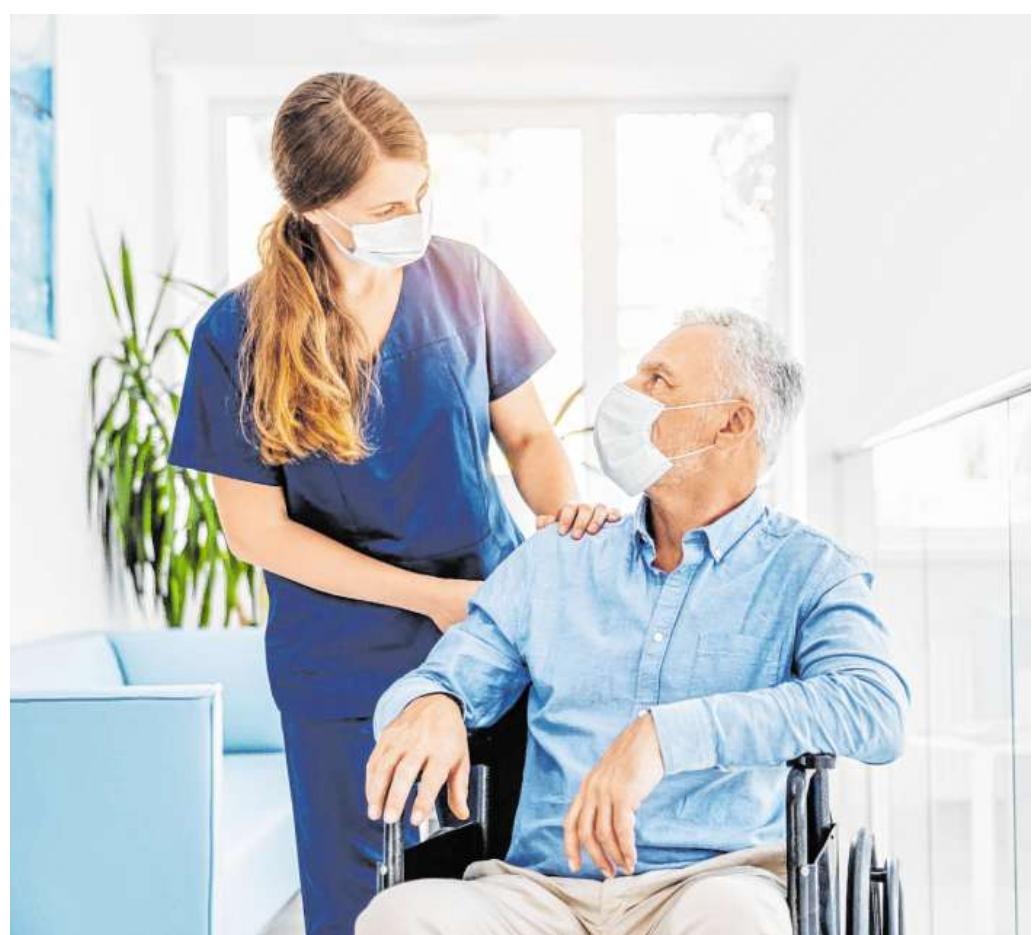
Hospizdienste: Engagement in Zeiten von Corona zeigen

Rund 1500 ambulante Hospizdienste gibt es in Deutschland, etwa 250 stationäre Hospize für Erwachsene sowie 18 für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In Krankenhäusern kommen noch einmal 330 Palliativstationen hinzu.

Laut der kassenärztlichen Bundesvereinigung arbeiten hier 361 Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung. Hinzu kommen über 120 000 Menschen, welche die Arbeit mit Schwerstkranken und Sterbenden unterstützen.

Ziel von Hospizen ist es, dass Menschen während ihrer letzten Lebensphase nicht auf die Geborgenheit und die Wärme einer vertrauensvollen Begleitung verzichten müssen. Wenn es ihr Wunsch ist, sollen sie soweit wie möglich in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld betreut und versorgt werden. Hierbei ist es der Anspruch, dass den Patienten auch immer die Fortschritte der Schmerztherapie und die Möglichkeiten der Linderung schwerer körperlicher Symptome zugutekommen.

Aktuell gilt zudem die Devise: So viel Schutz wie nötig bei so viel Begleitung wie möglich für Menschen am Lebensende. Dies, so fordert der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband (DHPV), müsse auch bei dem aktuellen, sich wieder verschärfenden COVID-19-Infektionsgeschehen gelten, und zwar nicht nur im Krankenhaus oder in den Pflegeeinrich-



Die Pflegekräfte der bundesweite rund 1500 Ambulante Hospizdienste begleiten Menschen während einer schweren Krankheit oder ihrem letzten Lebensweg. BILD: INSIDECREATIVEHOUSE/STOCK.ADOBE.COM

tungen, sondern auch für aufsuchende Angebote in der eigenen Häuslichkeit durch ambulante Hospizdienste.

„Die Beschränkungen, die im Moment erneut in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zur Anwendung kommen, dürfen nicht dazu führen, dass Menschen wieder isoliert und einsam sterben“, so Winfried Hardingham, Vorsitzender des DHPV.

„Die Möglichkeit der regelmäßigen Schnelltestung für Pflegende, Bewohner und Angehörige in Pflegeeinrichtungen gibt hier – in Kombination mit entsprechenden Hygienekonzepten – ein großes Maß an Sicherheit.“

Schon während des ersten Lockdowns waren die ambulanten Hospizdienste in ihrer zentralen Tätigkeit, das heißt, in der Begleitung schwerst-

kranker und sterbender Menschen und deren An- und Zu- gehöriger, stark eingeschränkt. Mit viel Engagement und Fantasie herstellen sie in dieser Zeit die direkte Begleitung durch E-Mails, Online-Chats, Postkarten und Telefonate ersetzt. „Trotzdem ist die physische Präsenz eines einfühlenden Menschen dadurch natürlich nicht zu ersetzen“, so Hardingham. *kt/dhpv*

**ANN
PACKEND**
**TRAUMBERUF IM BLICK.
PFLEGE IM HERZEN.**

**GESUNDHEIT BRAUCHT
MENSCHEN WIE DICH!**

DIENST. GEMEINSCHAFT. LEBEN.

Deine berufliche Zukunft in einem erfolgreichen Mannheimer Gesundheits- und Sozialunternehmen. Bewirb Dich jetzt:


Theresienkrankenhaus
und St. Hedwig-Klinik


Diako
Mannheim


<https://bit.ly/38McL2>


<https://bit.ly/2Uwg7YT>

STELLENSPECIAL PFLEGEBERUFE



Auf Augenhöhe: Senioren-Assistentinnen begleiten den Alltag.

BILD: DJD/BÜCHMANN/SEMINARE/PHOTOGRAPHIE MARTIN HÄNISCH

Menschen brauchen Menschen

Senioren-Assistenten: Das selbstbestimmte Leben im Alter unterstützen

Das Leben nach eigenen Vorstellungen leben, liebe Menschen um sich haben, neugierig bleiben: Diese und weitere Anregungen gibt Glücksforscher Florian Langenscheidt, Senioren. Für viele Ältere ist das leichter gesagt als getan – besonders für diejenigen, die ganz auf sich allein gestellt sind. „Menschen brauchen Menschen“, gibt Ute Büchmann zu bedenken, „sonst funktioniert das nicht.“ Sie hat das Berufsbild Senioren-Assistenten geprägt. Diese sind zur Stelle, um ältere Menschen im Alltag persönlich, kompetent und auf Augenhöhe zu begleiten.

Das Selbstwertgefühl von Senioren stärken

Menschliche Zuwendung, das Geben individueller Anregungen und gegenseitiger Austausch sind überhaupt erst die Voraussetzung für Gefühle wie Wohlbehagen und Glücksgefühle. Stattdessen beklagen viele Senioren, dass sie von ihrer Umgebung oft gar nicht mehr wahrgenommen würden. „Das trifft und verletzt das Selbstwertgefühl älterer Menschen zutiefst“, so Ute Büchmann. Rückzug und Resignation seien oftmals die Folge, zu-



Ute Büchmann: „Zuwendung ist Voraussetzung für Gefühle wie Wohlbehagen und Glücksempfinden.“ BILD: DJD/KÖRBER-STIFTUNG/CLAUDIA HÖHNE

weilen entwickeln sich daraus sogar krankhafte Depressionen. Das gelte es zu verhindern. Darum werden Senioren-Assistenten während ihrer

professionellen Schulung intensiv mit den unterschiedlichen Lebenssituationen im Alter vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, individuelles Be-

finden und persönliche Bedürfnisse sensibel einschätzen und darauf eingehen zu können.

Mehr als 1600 Frauen und Männer haben sich seit 2007 für diese Tätigkeit qualifiziert. Viele von ihnen bieten ihre Dienste bundesweit an. Was viele nicht wissen: Teilweise kann die Dienstleistung der Senioren-Assistenten über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Persönlich statt virtuell
Doch könnte moderne Technik nicht ebenso für Hilfe und Ausgleich sorgen? „Die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie zeigen, dass virtuelle Kontakte über elektronische Medien gerade für ältere Menschen nur ein Notbehelf und keine Dauerlösung sein können“, so Ute Büchmann. Die Distanz bleibe.

Vielmehr drohe die latente Gefahr, über diese Form der Kommunikation den physischen Kontakt einmal ganz ersetzen zu wollen und Senioren damit als Menschen komplett ins soziale Abseits zu drängen. „Eine persönliche Begegnung oder eine gemeinsame Unternehmung sind durch Technik nicht zu ersetzen.“ djd

Ziel gute Pflege sichern

Politik: Arbeitsbedingungen verbessert / Entwurf zugestimmt

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat die Pflege zum zentralen Thema dieser Legislaturperiode gemacht. Mit mehr Stellen, mehr Auszubildenden, einer besseren Bezahlung und besseren Arbeitsbedingungen möchte er die Situation der Pflegekräfte spürbar besser machen. Eine erste schrittweise Verbesserung der

Arbeitsbedingungen für die Pflegekräfte bescheinigt der am 13. November vorgestellten ersten Umsetzungsberichts zur Konzertierten Aktion Pflege (KAP).

Dieser wurde von Spahn, Bundesfamilienministerin Franziska Giffey und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil vorgestellt. Nach dem Bericht

konnten bereits wichtige Maßnahmen für eine bessere Entlohnung, für mehr Auszubildende und mehr Kollegen an der Seite der Pflegekräfte umgesetzt werden.

Mehr Stellen als Ziel
„Wie wir gute Pflege sichern, ist die soziale Frage der 20er Jahre“, so Jens Spahn. Mehr Perso-

nal in der Altenpflege und mehr Stellen in der Geburtshilfe sind daher auch die wesentlichen Ziele des Entwurfs eines Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Pflege (Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetz – GPVG), dem das Bundeskabinett im September diesen Jahres zustimmte. kt



Hospiz Elias

“

Hospizarbeit ist der Versuch, den Kreislauf des Lebens zu Ende zu denken, zu fühlen und ein kleines Stück im Gehen zu begleiten.

Gabriele Kettenhofen,
Trauerbegleiterin Hospiz Elias

“

**MÖCHTEN SIE UNS DABEI UNTERSTÜTZEN?
ALS GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (M/W/D)
& ALTENPFLEGER (M/W/D) IN VOLL- ODER TEILZEIT**

**BEWERBEN SIE SICH UNTER
HOSPIZ-ELIAS.DE/JOBS
IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN**



Anrufen,
vorbei kommen,
kennenlernen...

Komm' in unser Team!

Examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
Examinierte Altenpfleger (m/w/d)
Examinierte Kranken- und Altenpflegehelfer

Kommen Sie in unser Team und Sie finden:

- » gute Chancen für Berufsanfänger
- » kompetente, motivierte und erfahrene Kollegen
- » eine persönliche und individuelle Einarbeitung
- » ein sehr angenehmes Arbeitsklima
- » ein freundliches und wertschätzendes Miteinander

Interessiert? Dann rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail: Monika Heidenmann, Pflegedirektorin, Telefon 06232 133-271, E-Mail: m.heidenmann@vincentius-speyer.de



Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung der Niederbayerischen Schwestern

www.vincentius-speyer.de

Finde jetzt deinen Job von
morgen in der Region!

job morgen.de

STELLENANGEBOTE

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

• Abteilungsleitung Grundsatzangelegenheiten und Soziales (m/w/d)

Bereich Personal
(Besoldungsgruppe A 13 LBesG)
Kennziffer: 1-12.356/2.2020

• Sachbearbeitung Haushalt, Controlling, EU-Projekte (m/w/d)

Bereich Stadtentwicklung
(Entgeltgruppe E 7 TVöD), befristet
Kennziffer: 1-16.344/2020

• Sachbearbeitung Aufenthaltsrecht (m/w/d)

Bereich Bürgerdienste
(Besoldungsgruppe A 10 LBesG mit Fortbildungsqualifizierung)
Kennziffer: 2-16.345/2020

• zwei Sachbearbeiter*innen „Aufenthaltsrecht“ (m/w/d)

Bereich Bürgerdienste
(Entgeltgruppe E 9b TVöD), befristet
Kennziffer: 2-16.370/2020

• Sachbearbeitung Asyl/Rückführungen (m/w/d)

Bereich Bürgerdienste
(Entgeltgruppe E 9c TVöD), befristet, Teilzeit
Kennziffer: 2-16.371/2020

• Erzieher/-innen (m/w/d)

Bereich Kindertagesstätten
(Entgeltgruppe S 8a TVöD)
Kennziffer: 3-15.84/2018

• Sozialarbeiter*innen bzw. Sozialpädagog*innen (m/w/d)

Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung
(Entgeltgruppe 11b TVöD, 8 Wochenstunden)
Kennziffer: 3-16.232/5.2019

• Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

Bereich Steuerung, befristet
(Entgeltgruppe E 6 TVöD, 19,5 Wochenstunden)
Kennziffer: 5-11.346/2020

• Betreuungskraft für die Einrichtungen „Seniorentreff Hemshof aktiv“ und „Cafe Alternativ“ (m/w/d)

Bereich Teilhabe, Pflege und Senioren
(Entgeltgruppe E 3 TVöD, 28,36 Wochenstunden)
Kennziffer: 5-13.341/2020

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **5. Dezember 2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail an **Bewerbungen@Ludwigshafen.de**. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch postalisch zusenden (Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein, -Bereich Personal-, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen am Rhein).

Detaillierte Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter www.ludwigshafen.de/stellenaufruf.

Wir sind eine überregional tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Mannheim und sind mit verschiedenen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften verbunden. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt neben den "klassischen Feldern" der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, der Finanzbuchhaltung und der Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mannheim suchen wir eine/n **Steuerfachangestellten / Buchhalter / Lohnbuchhalter (m/w/d)**

Voll- oder Teilzeit

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört

- Sie übernehmen die Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltungen für unsere Mandanten
- Ebenso unterstützen Sie bei der Durchführung von Abschlussvorarbeiten
- Weiterhin fällt die Beratung und Betreuung von klein- und mittelständigen Unternehmen verschiedenster Branchen und Rechtsformen in Ihr Tätigkeitsgebiet

Weitere Informationen zu Ihrem Profil und unserem Angebot finden Sie auf unserer Homepage

www.bbkp.de

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermin an folgende Adresse:

BW DR. BERKHEMER BAUER KÖNIG GmbH
WIRTSCHAFTSPRÜFGUNGSGESELLSCHAFT
Ein Unternehmen im Verbund der BWPARTNER-Gruppe
FRIEDRICHSTRASSE 13 A • 68199 MANNHEIM
TELEFON (0621) 81 00 40 • TELEFAX (0621) 81 00 444
E-Mail: info@bbkp.de • www.bbkp.de

Für unser Team suchen wir eine/n engagierte

W+S METALLBAU GMBH

Metallbauer/in mit Montageerfahrung.
Die Stelle soll ab dem 01.01.2021 besetzt werden.
Wir arbeiten im Großraum Mannheim und bieten eine faire Bezahlung und ein angenehmes Betriebsklima.
Sollen Sie interessiert sein, dann schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an kontakt@ws-metallbau.de

Zahnmed. Fachangestellte/r (m/w/d) zuverl. engagiert und patientenorientiert für Assistenz u. Prophylaxe in Voll-/o. Teilzeit ges. Wir freuen uns auf Ihre Verstärkung. Bewerbung an:
Dr. Stefan Ganz • Goethestr. 18
68161 Mannheim • www.dr-ganz.de
dr-ganz@web.de

Fachlagerist m/w/d Vollzeit, in Dauerstellung von Versandartikelhandel für Merc.-Benz Veteranen in MA-Friedrichsfeld gesucht. h.niemoller@niemoeller.de, Tel.Nr. 0160-90918040

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams Kraftfahrer/innen (LKW 7,49 to. u. 3,5 to.) für Tagetouren. Einsatzbereitschaft und einwandfreies Deutsch. 5-Tage-Woche, auch für Quereinsteiger geeignet – Qualifikation kann evtl. über uns erworben werden. Fa. Steck Transporte 0621/321 40 39, Mobil 0178/7 75 59 48 stecktrans@gmail.com

Suche Bauhelfer, Fliesenleger, Gipser zur Aushilfe mit Führerschein, spätere Feststellung möglich. Gern auch Rentner oder ausländische Mitbürger. Bitte melden unter 0176/71 69 52 75

Ab sofort wird eine zuverlässige Putzfrau m/w/d mit guten Deutschkenntnissen in Mannheim-Mitte auf 450-€-Basis, ca. 10 Std./Wo., ca. zw. 14-17 Uhr gesucht. Tel. 0621/28283605

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.
Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Der größte Stellenmarkt in der Metropolregion!

- über 40.000 Stellen täglich!
- Bewerbung direkt aus dem Portal
- ausführliche Arbeitgeberporträts

Finde jetzt deinen Job von morgen in der Region!

job morgen.de

ANZEIGEN

HTL DHT
The Reconstituted Tobacco Company

Als Manufaktur von Produkten aus recycelten und hochwertig aufbereiteten Naturfasern beliefern wir unsere Kunden weltweit. Wir sind die deutsche Tochter der Universal Leaf Group, ein US-amerikanischer Konzern, eines der global führenden Unternehmen der Food- und Tabakindustrie.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Produktions- und Verwaltungsteams in Hockenheim zeitnahe mehrere:

Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung (m/w/d)

Was Sie mitbringen sollten:

- Studium bzw. Aus- und Weiterbildung als Papieringenieur, Chemikant oder Produktentwickler.
- Praktische Erfahrungen im F&E sowie Qualitätssicherung.
- Erfolgreiches Projektmanagement.
- Gesunde Hands-on-Mentalität und eine überzeugende souveräne Persönlichkeit- und Verbindlichkeit.
- Sie übernehmenen professionell Verantwortung und überzeugen durch ergebnis- und unternehmensorientierte Denkweise, klare Kommunikation und wenden das LEAN-Prinzip praktisch an.
- Dank strukturierter und weitsichtiger Herangehensweise beleuchten und managen Sie sowohl Ad hoc Produktherausforderung im aktuellen Prozess als auch langfristige Entwicklungsvorhaben mit unternehmerischer Verantwortung.

**Teamleiter Produktion (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude an der Einstellung, Steuerung und Überwachung von Produktionsmaschinen.
- Bereitschaft und gerne Erfahrung zum Schichtdienst.
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer, sowie eine entsprechende Qualifizierung zum Teamleiter und zwei Jahre Berufserfahrung sind wünschenswert.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte lassen Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich via E-Mail zukommen. Wir können Ihnen versprechen, dass bei uns keine Langeweile aufkommt und es Ihnen nicht an stets neuen Herausforderungen mangelt. Wir bieten Querdenkern gerne Raum für eigenen Ideen und aktives Engagement sowie interessante Projekte und Arbeit in tollen Teams.

Deutsch-Holländische Tabakgesellschaft mbH & CO. KG, HR-Management

2. Industriestraße 6 68766 Hockenheim Tel.: +49 / (0) 6205 / 37910-0 eMail: karriere@htl-dht.com

Wir suchen auch:
Personalsachbearbeiterin 50% (m/w/d)
& Mechatroniker / Mechaniker (m/w/d)

WIR WACHSEN und suchen Ihre tatkräftige Unterstützung.

PRISMAN
Progressive Chemistry



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an info@prisman.de.

PRISMAN GmbH
Otto-Hahn-Ring 6-18
64653 Lorsch
Tel.: 06251 866980-0
www.prisman.de

Weitere Infos unter www.prisman.de/jobs

**→ Buchhalter (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- | Kreditoren- und Debitoren-Buchführung inklusive Mahnwesen
- | Unterstützung bei Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen in DATEV

→ Sachbearbeiter Verwaltung (m/w/d)

Für die Abteilungen:

- | Auftragsbearbeitung
- | Versandorganisation für Lager
- | Rechnungswesen
- | Stammdatenpflege

→ Fachkraft Lager und Logistik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- | Warennein-/ausgang, -umlagerungen und buchen
- | Verantwortlich für Inventur und Bestände
- | Optimierung der Lagerorganisation und Lagertechnik

→ Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- | Durchführung von Qualitätskontrollen unter Anwendung chemisch-physikalischer Prüfverfahren und deren Dokumentation
- | Auswahl und Entwicklung geeigneter Prüfverfahren

→ Anlagenleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- | Sicherstellen der Betriebsbereitschaft der Anlagen und Erarbeitung von Maßnahmen zur Anlagen-/Prozessoptimierung
- | Analysieren und Beseitigen von Störungen
- | Organisation und Durchführung der Instandsetzung und -haftung

→ Chemielaborant / CTA / PTA (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- | Durchführung von Stabilitäts- und Materialverträglichkeitsuntersuchungen
- | Entwicklung interner Prüfmethoden
- | Dokumentation und Archivierung der Prüfergebnisse

KOHL FRECH partnerschaft

Kohl + Frech Partnerschaft ist ein überregional tätiges Ingenieurbüro für die Technische Gebäudeausrüstung mit mehr als 30-jähriger Erfahrung. Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten und eigenverantwortliche Aufgaben mit flexiblen Arbeitszeiten. Ihnen stehen eine persönliche Einarbeitung, Teamarbeit sowie umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Schifferstadt eine/n

Ingenieur*in / Techniker*in – Technische Gebäudeausrüstung (m/w/d)**Technische/r Systemplaner/in – Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (m/w/d)**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum Eintrittstermin und Ihrem Gehaltswunsch richten Sie bitte an mathias.mathes@kohlundfrech.de.

Detaillierte Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter [https://www.kohlundfrech.de/#karriere](http://www.kohlundfrech.de/#karriere).

Super Aussichten!

Wir expandieren und sind auf der Suche nach einer/einem

Fenstermonteur/in (m/w/d)

- Wir bieten eine optimale Einarbeitung
- beste Bedingungen in einem eingespielten Team
- überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir erwarten, dass Sie mit großem Engagement alles geben, um unser Qualitätsniveau aufrecht zu halten und dass Sie stets kundenorientiert denken und handeln. **INTERESSIERT?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post, E-Mail oder einfach telefonisch.

WIPFLER
FENSTER, TÜREN, ROLLLÄDEN UND MEHR

<a

STELLENANGEBOTE

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, verfügt über 484 Planbetten und 32 tagesklinische Plätze in den Fachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Gefäßchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Pädiatrie und Neonatologie, Anästhesie und HNO-Heilkunde sowie den Sektionen Gelenkchirurgie und Neurochirurgie und versorgt jährlich ca. 26.000 stationäre Patientinnen und Patienten.

Aufgrund zunehmender Geburtenzahlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Hebammen/ Entbindungspfleger (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit

Sie sind interessiert an einer Mitarbeit in einem familiären Haus, in welchem wir kollegial zusammenarbeiten, ein freundliches Miteinander und engagierte Arbeiten erleben? Die Geburtshilfliche Abteilung am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus bietet sowohl erfahrenen Hebammen/Entbindungspflegern als auch Berufseinstiegern/-innen ein sehr attraktives Arbeitsfeld. Wir sind ein Perinatalzentrum Level 1. Wir legen sehr großen Wert auf eine familienorientierte und achtsame Geburthilfe, in der Frauen sicher und geborgen ihr Kind auf die Welt bringen dürfen. Bonding und frühes Anlegen zum Stillen im OP sind bei uns Routine. In sechs modernen Entbindungsräumen mit wohnlicher Atmosphäre stehen den werdenden Müttern multifunktionale Gebärinseln und insgesamt fünf Gebärbadewannen zur Verfügung. Ein Kreißsaal-OP ist in die Station integriert. Auch die Kinderklinik liegt auf dem gleichen Stockwerk.

In unserer Schwangerenambulanz wird an sieben Tagen die Woche ambulante Betreuung angeboten und somit der Kreißsaalbetrieb enorm entlastet. Stationsassistenten arbeiten im 3-Schicht-System und sorgen für große Unterstützung bei Reinigungs- und Versorgungsarbeiten. Unser dynamischer Dienstplan kann sich optimal an Schwankungen im Arbeitsaufkommen anpassen, ohne eine zu hohe Flexibilität der Mitarbeiter/-innen zu fordern. Eine sorgfältige, strukturierte und umfassende Einarbeitung erleichtert den Einstieg in eine solch große Abteilung. Die am Haus angegliederte

Hebammenschule sorgt neben fachlicher Innovation auch für gute Nachbesetzungs voraussetzungen.

In der klinikzugehörigen Elternschule besteht die Möglichkeit, kostenfrei Kurse rund um Schwangerschaft und Elternsein anzubieten.

Wir bieten Ihnen:

- ein kollegiales Team
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine übertarifliche Vergütung auf der Grundlage der AVR
- eine Willkommensprämie
- Hilfe bei der Wohnraumvermittlung
- ausreichend kostengünstige Parkplätze
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- umfassendes und individuelles Fortbildungangebot
- Unterstützung Ihrer nebenberuflichen Tätigkeit in der Vor- und Nachsorge sowie in Kursen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude am Beruf
- kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen
- Lust auf Neues

Wir erwarten, dass Sie die christlich-diakonische Zielsetzung des Gesamtwerkes mittragen.

Für Rückfragen steht Ihnen S. Brigitte Schneider, Pflegedirektorin, Tel. 06232 22-1436, brigitte.schneider@diakonissen.de, gerne zur Verfügung.



Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Diakonissen Speyer
Personalabteilung
Hilgardstraße 26 · 67346 Speyer
personal@diakonissen.de
www.diakonissen.de

Wir freuen uns auf Sie!



GEMEINSAM FÜR
EINE LEBENSWERTE
STADT MANNHEIM

Die Stadt Mannheim sucht

ABTEILUNGSLEITUNG HISTORISCHES ARCHIV (M/W/D)

Entgeltgruppe E 14 TVöD / Besoldungsgruppe A 14 LBesO | Vollzeit | unbefristet

BEZIRKSZOZIALARBEITER*INNEN (M/W/D)

Entgeltgruppe S14 TVöD | Vollzeit / Teilzeit | unbefristet

Weitere Informationen unter:
www.mannheim.de/jobs

STADT MANNHEIM

Für unsere Tankfahrzeugeinigung in Zwingenberg-Rodau suchen wir einen
Tankfahrzeug-, IBC-, Container-Reiniger (m/w/d)

IRE AUFGABEN:

- Innen- und Außenreinigung von Tankfahrzeugen, IBC und Container
- Reinigung von Schläuchen, Schiebern, Ventilen
- Arbeiten mit dem Hochdruckreiniger
- Qualitätskontrolle
- Fachgerechte Entsorgung der Restprodukte

IHR PROFIL:

- Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung in der Industriereinigung
- Zuverlässigkeit und eine selbstständige Arbeitsweise zeichnen Sie aus
- Sie sind körperlich fit und verfügen über gute Deutschkenntnisse
- Ein Gabelstaplernschein wäre von Vorteil, kann aber auch während der Beschäftigung erworben werden.

WIR BIETEN IHNEN:

- eine sichere Vollzeitstelle in einem Familienunternehmen
- eine gezielte Einarbeitung und Begleitung
- eine faire Vergütung mit Zulagen und Sonderleistungen
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Bereitstellung von Arbeitskleidung bzw. Schutzausrüstung



Wichern-Institut RPK

Rehabilitationszentrum für psychisch kranke Menschen

Das WICHERN-INSTITUT ist ein Rehabilitationszentrum in Ludwigshafen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und bietet 70 stationäre und teilstationäre Plätze in Trägerschaft der Evangelischen Heimstiftung Pfalz; mit rund 1.100 Mitarbeitenden einer der großen diakonischen Träger in der Pfalz.

Idealerweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt, gerne auch in Abstimmung, suchen wir jeweils eine/n



evangelische
heimstiftung
pfalz

Handwerks-, Industrie- oder Gärtnermeister als Leiter berufliche Reha (m/w/d)

in Vollzeit

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit



Weitere Informationen finden Sie unter: www.evh-pfalz.de/jobs

Im Verbund der Diakonie

REHABILITATION, ARBEIT UND INTEGRATION



Die Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern mit Sitz in Speyer betreibt zwei Krankenhäuser: Das Sankt Vincentius Krankenhaus in Speyer mit 256 Betten und das Krankenhaus Zum Guten Hirten in Ludwigshafen mit 174 vollstationären Betten und 30 teilstationären Behandlungsplätzen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung Kaufmännisches Controlling (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:

- » verantwortliche Bearbeitung eines unternehmerisch-praxisorientiert ausgerichteten kaufmännischen Controllings, insbesondere mit dem Schwerpunkt Budgetierung, Krankenhausfinanzierung, Projektcontrolling, Vorbereitung von Budgetverhandlungen
- » Sicherstellen eines engen Bezugs der Controllingthemen zu Abläufen im Krankenhausgeschehen, interne Kommunikation von Controllingergebnissen
- » Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand
- » Einsatz im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer und im Krankenhaus Zum Guten Hirten Ludwigshafen

Sie bringen mit:

- » abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation, z.B. als Steuerberater
- » mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Finanzbuchhaltung oder Controlling eines Krankenhauses, profunde Kenntnisse des Krankenhausbetriebes, seiner rechtlichen Grundlagen und praktischen Abläufe
- » Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

Es erwarten Sie:

- » zuverlässige und professionelle Einarbeitung
 - » angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge
- Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail, an: Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern Herrn Oliver Heath, Leitender Verwaltungsdirektor Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 0621/6819211 E-Mail: verwaltung@vincentius-speyer.de www.guterhirte-ludwigshafen.de



Gemeinde Ketsch
Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Ketsch (12.800 Einwohner) sucht zum 1. Juni 2021 einen

Hausmeister (m/w/d) für die Rheinhalle.

Gesucht wird ein Bewerber m/w/d mit organisatorischen und handwerklichen Fähigkeiten. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf wäre von Vorteil, insbesondere im Bereich Heizung, Sanitär, Gärtner, Schlosser, Schreiner.

Erwartet wird eine ausgeprägte Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie eine besondere Einsatz- und Leistungsbereitschaft.

Da die Halle für Messen, Ausstellungen, Tagungen, Sport- und Bühnenveranstaltungen sowie für Betriebsfeste genutzt wird, ist eine zeitliche Flexibilität (auch in den Abendstunden und an Wochenenden) unabdingbar.

Wir bieten

- » eine unbefristete Vollzeitstelle
- » Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- » Bezahlung nach dem TVöD
- » eigenständiges Arbeiten.

Die Gemeinde Ketsch liegt im unmittelbaren Einzugsbereich des Städtedreiecks Mannheim-Heidelberg-Speyer.

Sie verfügt über günstige Verkehrsanbindungen und eine gute Infrastruktur sowie vielfältige Freizeitangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung erwarten wir schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. Dezember 2020.

Bewerbungen wollen Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ketsch, Hockenheim Str. 5, 68775 Ketsch richten.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- zum Aufgabengebiet: Bauamtsleiter Hr. Keilbach/Fr. Moser, Telefon Nr. 06202/606-644 o. 642
- zu personalrechtlichen Fragen: Fr. Weber/Fr. Schwab/Fr. A. Klein, Telefon Nr. 06202/606-157-152.



Die Gemeinde Plankstadt (10.349 Einwohner) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MITARBEITER/IN FÜR DIE KÄMMEREI (M/W/D)

mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ein.

Aufgabenbereiche sind insbesondere:

Grund- und Gewerbesteuer, Anlagenbuchhaltung, Berechnung und Erstellung von Beitragsbescheiden, Zuarbeiten im Bereich Haushaltsplan/Jahresrechnung, Bearbeitung von Erhebungen, Umfragen usw., Zusammenstellung von Einnahmen oder Ausgaben für unterschiedliche Zwecke, Vertretung Erfassung von Anweisungen und Kontierung.

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.plankstadt.de, Stellenausschreibung

STELLENANGEBOTE



Das Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 256 Betten und zehn Kliniken. Mehr als 800 Mitarbeiter versorgen jährlich über 10.000 stationäre und 17.000 ambulante Patienten. Das Besondere unseres Hauses ist die familiäre Atmosphäre und das professionelle Miteinander. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung Personalabteilung (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Ihre Aufgaben:

- » verantwortliche Umsetzung aller Aufgaben der Personalabteilung, insbesondere mit den Schwerpunkten Gehaltsabrechnung und Personalverwaltung für ca. 800 Personalfälle
- » fachliche Führung des Teams der Personalabteilung (5 Mitarbeiter)
- » Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand

Sie bringen mit:

- » abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung
- » mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen sowie idealerweise Kenntnisse in den kollektivarbeitsrechtlichen Regelungen öffentlicher Krankenhäuser (AVR Caritas, TVöD etc.)
- » Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

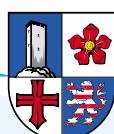
Es erwartet Sie:

- » zuverlässige und professionelle Einarbeitung
- » angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail. Sankt Vincentius Krankenhaus, Dr. Wolfgang Schell, Vorstand Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 06232 133-217
E-Mail: verwaltung@vincentius-speyer.de
www.vincentius-speyer.de

KREIS BERGSTRASSE



Beim Kreis Bergstraße sind u. a. folgende Stellen zu besetzen:

Ärztin/Arzt bzw. Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (m/w/d)**Ärztinnen/Ärzte (m/w/d) sowie****Hygienekontrolleure/-innen, Hygieneinspektoren/-innen oder vergleichbar (m/w/d) im Rahmen der aktuellen Corona-Pandemie****Tierärztin/-arzt (m/w/d) bzw. Fachassistent/-in (m/w/d) Fleisch****Leitung des Sachgebietes Hochbau-Instandhaltung (m/w/d)****Hauptamtliche/-r Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d)****Diplom-Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Geologie****Verwaltungsfachangestellte/-r; Verwaltungsfachwirt/-in (m/w/d) im Bereich Allgemeines Ausländerrecht**

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie in unserem Jobportal: <https://jobportal.kreis-bergstrasse.de>

WWW.KREIS-BERGSTRASSE.DE

Evangelische Kirche in Mannheim
(Stadtkirchenbezirk)

Zur Verstärkung unserer Abteilung Bau und Liegenschaften der Kirchenverwaltung suchen wir zum **01.04.2021** eine/n

**Dipl. Ingenieur*in (m/w/d) der Fachrichtung Architektur als Elternzeitvertretung befristet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden**

Die Abteilung Bau und Liegenschaften betreut und verwaltet den Immobilienbestand – Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser und Kindertagesstätten – der Evangelischen Kirche in Mannheim.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Beteiligung und Bearbeitung kleinerer Maßnahmen im laufenden Bauunterhalt
- Beratung der Pfarrgemeinden bei der Durchführung verschiedenster Baumaßnahmen
- Erstellen von Beschlussvorlagen für die Gremien des Stadtkirchenbezirkes
- Selbstständige Verhandlungen mit Firmen, Zeitplanung, Kostenkontrolle
- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben bei größerer Bauprojekten

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium der Architektur oder vergleichbaren Abschluss
- Grundkenntnisse HOAI, VOB, Enev, LBO, BauGB
- Gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse 3 bzw. B

Wir bieten:

- Ein eingespeltes Team
- Eine gründliche Einarbeitung
- Vergütung nach TVöD B und den üblichen Sozialleistungen
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen kostenlosen Angeboten
- Möglichkeit zum Erwerb des Jobtickets

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

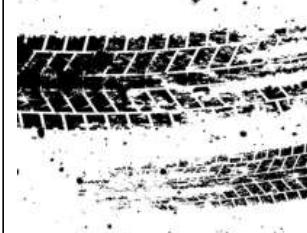
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins bis **05.12.2020** an

Evangelische Kirchenverwaltung, M 1, 1a, 68161 Mannheim
oder an jobs@ekma.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Eichhorn, Leiter der Abteilung Bau und Liegenschaften, Telefon 0621 28000-250, zur Verfügung.

Sie finden uns unter www.ekma.de

www.stelleninserate.de

Kennen Sie einen Kavalier der Straße?

Helfen Sie mit, Hilfsbereitschaft und vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr zu fördern.

Wenn Ihnen geholfen wurde, melden Sie sich bei Ihrer Zeitung oder bei der Arbeitsgemeinschaft „Kavalier der Straße“.

Kavaliere helfen anderen, nicht nur sich selbst.

KAVALIER DER STRASSE
Mannheimer Morgen
Frau Eva Syring
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
kavalier.der.strasse@mamo.de

Abwasserzweckverband Heidelberg

Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die von den Städten Heidelberg, Eppelheim, Neckargemünd, Neckarsteinach und der Gemeinde Dossenheim gebildet wird. Unsere Hauptaufgabe ist das Betreiben einer Großkläranlage mit 360.000 EW

Zur Verstärkung unseres Teams im **Klärwerk Nord** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Betriebelektriker (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst neben den fachspezifischen Arbeiten (u. a. Installations- und Instandhaltungsarbeiten an elektr. Geräten und Baugruppen) auch allgemeine, Klärwerkstypische Tätigkeiten als Kärwärter sowie die Betreuung der Online- und Analysemessgeräte. Wir setzen deshalb gute Fachkenntnisse, Engagement und die Fähigkeit zur Teamarbeit voraus. Der Besitz des Führerscheins Klasse B ist eine weitere Einstellungsvoraussetzung. Der spätere Einsatz im Rufbereitschaftsdienst ist möglich.

Die Bezahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6** des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Aufstiegsmöglichkeiten sind jeweils bei entsprechender Qualifikation, erfolgreicher Bewährung und Engagement gegeben.

Wir gewähren außerdem die im öffentlichen Dienst üblichen **Sozialleistungen** (insbesondere Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, Jobticket u. a.).

Haben wir Ihr Interesse wecken können? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins** innerhalb der nächsten 14 Tage an die folgende Anschrift senden:

Abwasserzweckverband Heidelberg, Tiergartenstraße 55, 69121 Heidelberg.

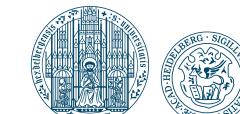
Alternativ gerne auch per Email an „zentrale@azv-heidelberg.de“.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte schicken Sie uns deswegen keine Originale und keine Bewerbungsmappen zu.

• Wenn Sie noch fachliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Betriebsleiter Herrn Lambertus, Tel. 0 62 21 / 417 475.

• Bei Fragen zum Arbeitsrecht steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne unser Personaler Herr Weber (Tel.: 0 62 21 / 417 455) zur Verfügung.

**UNIVERSITÄTSKLINIKUM HEIDELBERG**

Das **Zentrum für Informations- und Medizintechnik (ZIM)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Studierende (m/w/d) für das duale Studium Medizintechnik (B. Eng.)

JobID: P0021V125

Das erwartet Dich:

- Durchführung von MT-/IT-Projekten abteilungsübergreifend im ZIM
- Mitarbeit bei der Erstellung von komplexen, vernetzten Medizinsystemen
- Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Prüfung (STK, MTK, DGUV-V3) von medizintechnischen Geräten und medizinischen Systemen
- Risikomanagement, Einrichtung und Betrieb von vernetzten Medizinprodukten
- Durchführung, Beauftragung, Kontrolle und Dokumentation von Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Interessiert?

Jörg Madinger freut sich auf Deine Fragen und Deine Bewerbung bis zum **15.12.2020** per E-Mail: joerg.madinger@med.uni-heidelberg.de

Die detaillierte Stellenanzeige und weitere Informationen findest Du unter: <https://karriere.klinikum.uni-heidelberg.de>

MIT HERZ DABEI?

Die Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg sucht für die I. Medizinische Klinik (Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin, Hämostaseologie) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit, zunächst befristet für 1 Jahr mit der Möglichkeit der späteren Verlängerung eine

Study Nurse (m/w/d)

 Nähere Informationen zur Universitätsmedizin Mannheim und zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter: bewerbung.umm.de
Bewerben Sie sich jetzt!



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim

**JETZT LESEPATEN WERDEN!**

Mehr Infos unter:

Tel.: 0800 / 5 53 05 40

Mail: lesepaten@haas-medien.de
morgenweb.de/lesepaten

Unternehmen der MEDIENGRUPPE DR. HAAS: azp, Bergsträßer Anzeiger, Fränkische Nachrichten, HaasMedia, Headline24, Impuls, Mannheimer Morgen, Morgenpost Briefservice, PDK Pressedienst Kurpfalz, Schwäbinger Zeitung, xmedias Werbeagentur

MOBILITÄT

Samstag 21. NOVEMBER 2020 / Seite 43

www.morgenweb.de/auto

BA



BILDER: MAZDA

Die Front des Mazda MX-30 sieht putzig aus und lässt den Klein-SUV auch wirklich kompakt erscheinen.

Im Test: Mazda steigt mit dem MX-30 in den Markt für Elektrofahrzeuge ein / Weniger Reichweite, dafür bessere CO₂-Werte

Mit kleinem Akku zur guten Ökobilanz

Von Stephan Eisner

Mannheim. Mazda zieht nach. Die japanische Traditionsmarke hat nun das erste vollelektrische Automodell präsentiert. Die Entwickler aus Hiroshima haben sich in den vergangenen Jahren als Bewahrer einer konservativer Motorisierungskonzepte gezeigt. So wurde über lange Zeit hinweg am Wankelmotor festgehalten oder sich dem Trend entgegengestellt, in jedem Benzinier auch einen Turbo zu verbauen. Gepaart mit der grundsoliden Verarbeitung sind sowohl Mazda als auch die Kunden sehr gut damit gefahren. Und jetzt, beim neuen MX-30, kommt die Kraft aus der Steckdose.

Der knuffige Klein-SUV kommt ganz pfiffig daher. Die runde Schnauze, das gelungene Heck und die gegenseitig öffnenden Vorder- und Hintertüren beweisen Extravaganz. Genauso wie der Innenraum, der sich sehr luftig präsentiert. Die Mittelkonsole zierte nachwachsender Kork, die Fasern der Türverkleidung sind aus recycelten PET-Flaschen. Die Schalter sind auf ein Minimum reduziert, über das Sieben-Zoll-Display werden umständlos Klimaanlage und Co. gesteuert.

Mazda setzt beim MX-30 auf einen relativ kleinen Lithium-Ionen-Akku mit nur 35,5 kWh Kapazität. Der Vorteil: Im Gegensatz zu ande-



Alles an seinem Platz: das aufgeräumte Cockpit des MX-30.

ren Modellen, wo teilweise 700 Kilogramm an Akku durch die Gegend gefahren werden, sind es bei ihm nur 300 Kilo. Der Nachteil und damit wohl auch das größte Manko des Japaners: Die Reichweite lag bei kühlen Temperaturen im Test bei rund 140 Kilometern – moderat und fast ausschließlich in der Stadt gefahren.

Komfortabel ausgelegt

Der japanische Hersteller begründet die Entscheidung, auf den kleinen Akku zu setzen, mit niedrigen CO₂-Emissionen auf die gesamte Ökobi-

Mazda MX-30 e-Skyactiv

- **Motor:** AC-Synchronmotor e-Skyactiv, Lithium-Ionen-Batterie im Unterboden
- **Leistung:** 107 kW / 145 PS; **Dauerleistung** (30 Min.): 81 kW / 110 PS
- **Max. Drehmoment:** 271 Nm
- **Antrieb:** Frontantrieb mit elektronischer Drehmomentsteuerung
- **Höchstgeschw.:** 140 km/h
- **Beschleunigung:** 9,7 Sekunden von 0-100 km/h
- **Verbrauch pro 100 Kilometer** (lt. Hersteller): 19 kWh
- **Reichweite** (lt. Hersteller): 200 km; im Test: 145 km
- **CO₂-Emission:** 0 g/km
- **Länge:** 4395 mm, **Breite:** 1795 mm, **Höhe:** 1555 mm
- **Leergewicht:** 1720 kg
- **Kofferraum:** 366 bis 1171 Liter
- **Preis:** 33.646 Euro
- **Serienausstattung:** Voll-LED-Scheinwerfer, Audiosystem, Navigationsystem, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe hinten, Head-up-Display, diverse Assistenzsysteme. se



Coupéähnlich zieht sich die Linie bis zum knuffigen Heck.

lanz des Autos. Denn nur E-Fahrzeuge mit kleinen Batterien schneiden hier besser ab als Dieselautos.

Ein kleiner Trost kann sein, dass der Akku des MX-30 an einer 50-kW-Gleichstromsäule in 40 Minuten wieder auf 80 Prozent geladen werden kann. An der 22-kW-Box hat es etwa dreieinhalb Stunden gedauert, bis der Mazda 100 Prozent anzeigen.

Aber so ist es eben in der E-Mobilität – positiv formuliert entschleunigen schon die Fahrten in den Urlaub. Der MX-30 drückt die Passagiere dabei beim Beschleuni-

gen nicht wie viele seiner antriebsgleichen Mitbewerber in die Sitze. Dennoch fühlt er sich nicht untermotorisiert an. Bei 140 km/h bedeutet ein Geschwindigkeitsbegrenzer den Vortrieb.

Der Mazda stromert leise und angenehm voran. Die Federung ist sehr komfortabel ausgelegt, sogar böse Unebenheiten dringen kaum zu den Passagieren vor. In der Folge ist es dann aber mit Kurvenjagden nicht so dolle. Dafür ist der MX-30 sehr wendig. Die Sitze aus einem Stoff-Leder-Mix bieten vorne schön Platz

und sind bequem. Das gilt für hinten allerdings nicht. Der Zugang ist beschwerlich, die Beine stoßen an die Lehne des Vordersitzes und die putzigen Seitenfenster unterstützen ein Gefühl der Enge. Der MX-30 ist wohl eher für zwei gedacht.

Mit der Prämie von 9480 Euro wird der Gesamtpreis attraktiv. Für dann rund 24.000 Euro gibt es ein cooles und vor allem wertiges Fahrzeug – mit geringer Reichweite.

Fotostrecke unter morgenweb.de/auto

RUND UMS AUTO

Neuausgabe des Kangoo

Brühl. Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuausgabe mit frischem Design und einem modernisierten Innenraum. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Angaben zu Motoren, Ausstattung und Preisen macht Renault aber noch nicht. Wie schon beim Vorgänger ist Mercedes mit im Boot und leitet vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter an. Gewerbeleute kennen ihn als Citan, Familien-Fahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können. *tmn*

Es muss nicht das Handy sein

Karlsruhe. Einen fest eingebauten berührungsempfindlichen Bildschirm im Auto dürfen Fahrer nur dann bedienen, wenn dies mit einem kurzen, den Straßen- und Wetterverhältnissen angepassten Blick zusammengeht. Alles andere wird ähnlich wie ein Handyverstoß gehandelt – und zwar selbst dann, wenn das Berühren des Touchscreens die Steuerung von Fahrzeugfunktionen wie den Scheibenwischer betrifft. Das zeigt ein Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Rb 36 Ss 832/19), über das die Arbeitgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins berichtet. Für die Ablenkung macht es keinen Unterschied, welcher Zweck mit dem elektronischen Gerät verfolgt wird – es muss nicht um Kommunikation gehen. *tmn*

Autobatterie

Kurzstrecke meiden und sauber halten

München. Wie bleibt die Starterbatterie des Autos länger fit? Häufige Kurzstrecken meiden, so ein Tipp des ADAC. Denn sonst kann der Generator die Batterie nicht ausreichend nachladen. Falls sie die kurzen Wege nicht vermeiden können, sollten Autofahrer die Batterie zuhause an ein externes Ladegerät anschließen. Ferner sollten ohne laufenden Motor Verbraucher wie Radio, Licht oder Lüftung nur kurz genutzt werden. Auch ein Auto, das nicht abgeschlossen ist, kann an der Batterie saugen. Einige Steuergeräte bleiben dann betriebsbereit.

Wichtig ist auch, dass die Batterie sauber bleibt. Autobesitzer sollten sich vergewissern, dass die Verbindung zwischen Batteriepol und Batteriepolklemme nicht schmutzig ist und festsetzt. Zur Pflege und zum Schutz vor Korrosion lassen sich die Anschlüsse mit Batteriepolfett oder Polyspray bearbeiten. *tmn*

RHEIN-NECKAR-AUTOMARKT

www.morgenweb.de/auto

espann, geeignet für Handwerker, erker, Reisefreunde, altersbedingt zu fñren: Traumauto mit 2 Glasdñren, 100.000 km, Bj. 08, inkl. Hanger 2 Plane und Spriegel 80 cm, Stützrad, ad, TÜV f. beide Fahrzeuge neu, sehr Zustand, FP 3500 Euro

s Auto 1,2 D4 Mod: 2000, 90000 km, 1999, ASU 11/2018, TÜV 11/2018, 43 PS, 4x Airbags, ABS, CD-Radio, Wfz. Neu.Kfz Steuer: 80 Euro D4. Ge- Gesamtzustand, 2200,- Euro

268-AS, Bj.97, Allrad, Kabine, KW 49-Frontlader, Hydraulik, Zapfwelle, TÜV Kundendienst durchgeführt, versch. geräte, Preis 15.500,- Euro

, Bj. 2009, 1. Hd., Panoramadach, rei, scheckheftgepf., Klimaautom., 4 80 TKM, platingraumet, viele Extras, 500,- VHB.

1s/Benzin-Auto Ideales Penlerauto, preisgünstig im Unterhalt. Bj. 2009, 1, weiß, 43 KW, TÜV/ASU 06/10, Kfz für 4.800,- Euro zu verk.

118.200 km, Schaltgetriebe, grau, EZ 2, ASU 10/2018, TÜV 10/2018, 55 kW, HB, 1000,- Euro

Kombi, EZ 10/08, blau met., 1,6lt,



Ihr Traumauto, finden Sie jeden Mittwoch und Samstag im Rhein-Neckar-Automarkt

Mit der MORGENCARD PREMIUM

3 Bildanzeigen à 4 Zeilen pro Jahr

kostenlos

Stützrad, integ. Kindersitz, VVW, VV, Tempomat, R/Kas./CD., Tel./freisprechanl., Bordcom, Scheiben h. getönt, el.FH, ZV, schwarz-met., Euro 12.600,-

**MIT DER MORGENCARD PREMIUM
KOSTENLOS INSERIEREN!**

Anzeigen im Automarkt online buchen und sparen

Mit MORGENCARD PREMIUM:

■ 3 (Bild-) Anzeigen à 4 Zeilen pro Jahr

kostenlos

Ohne MORGENCARD PREMIUM:

■ 4 Zeilen

■ mit Bild zuzüglich

■ je zwei weitere Zeilen nur

5,- Euro

10,- Euro

2,- Euro

**Ihre private Autoanzeige erscheint
zweimal – Samstag und Mittwoch**



morgenweb.de

In Ihren Tageszeitungen:

Mannheimer Morgen · Südhessen Morgen · Bergsträßer Anzeiger · Weinheimer Nachrichten · Odenwälder Zeitung · Schwetzingen Zeitung · Hockenheimer Tageszeitung · Extra zum Sonntag

Im Internet:

Ihre Anzeige erscheint unter morgenweb.de

Licht-Test: Fünf Millionen Autos untersucht

Jeder Vierte mit Mängeln

Berlin. Gut jedes vierte Auto (28,7 Prozent) fährt mit Mängeln an der Beleuchtung auf den Straßen. Das zeigt eine Statistik der Deutschen Verkehrswacht (DVW) und des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) im Rahmen der Aktion Licht-Test 2020. Damit liegt die Quote in etwa auf Vorjahresniveau (28,8 Prozent). Defekte Hauptscheinwerfer haben die Nase vorn: Rund jedes fünfte Auto (19,8 Prozent) zeigt sich hier mit Mängeln. Den Gegenverkehr blendet fast jeder Zehnte (neun Prozent) mit zu hoch eingestellten Scheinwerfern. Dass einer der zwei Scheinwerfer gar nicht mehr funktionierte, wurde beim Licht-Test 2020 bei 3,2 Prozent der Autos festgestellt.

Im Vergleich zu 2019 schlechter geworden ist der Zustand der nach hinten gerichteten Beleuchtung: Jedes zehnte Auto (zehn Prozent) zeigt hier Mängel, im Vorjahr war das erst bei 7,9 Prozent der Fall. Die Statistik von DVW und ZDK basiert nach Angaben der Beteiligten auf mehr als 100 000 ausgewerteten Mängelberichten der Kfz-Betriebe. Dort waren im Oktober beim Licht-Test 2020 insgesamt fast fünf Millionen Autos auf Mängel bei der Beleuchtung untersucht worden. **tmn**



Eine Statistik widmet sich der Beleuchtung der Autos.

BILD: TMN

Liebhaber-Auto: Aston Martin hat James Bonds DB5 mit vielen Gimmicks des berühmten Dienstwagens noch einmal aufgelegt

Kein Schleudersitz und keine Zulassung

Newport Pagnell. Lotus, BMW, Toyota, sogar eine Ente hat James Bond in seiner Karriere gefahren. Doch kein Auto ist so eng verbunden mit dem berühmtesten Geheimagenten der Welt wie der silberne Aston Martin DB5, mit dem Sean Connery 1964 in „Goldfinger“ zum ersten Mal über die Leinwand jagte. Der kürzlich verstorbene Schauspieler war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in den endlosen Wiederholungen seiner insgesamt sieben Bond-Filme weiter: Jedes Mal, wenn irgendwo ein DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

Parallel zum wiederholt verschobenen Start des 25. Bond-Aventeurers „Keine Zeit zu sterben“, in dem Daniel Craig natürlich wieder am Steuer des DB5 sitzen wird, hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und verantwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Wie das Serienmodell von 1963

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Weil sie mangels originaler Konstruktionspläne den Motor im Computertomographen getestet und dann detailgetreu nach-



Das wahrscheinlich coolste Bond-Auto aller Zeiten: Aston Martin lässt den DB5 mit zahlreichen originalen Agentenfunktionen auferstehen.

BILD: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA-TMN

gebaut haben, steckt hinter dem ikonischen Kühlgrill der gleiche vier Liter große Reihensechszylinder wie früher. Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe von ZF sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen.

Und auch wenn der DB5 als Luxusliner unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber hatte, sucht man elektronische oder zumindest elektrische Helfer vergebens: Man lenkt allein mit Muskelaufwand und bremst auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und

wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung, der in diesem Auto unüberhörbar ist: Schließlich leistet der 4,0 Liter große Motor 210 kW/286 PS und seine 390 Nm haben mit den nicht einmal 1500 Kilos des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte, und das bei Vollgas damals 229 km/h drin waren.

Je länger man mit dem fabrikneuen Oldtimer fährt und desto größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schiebt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5

nicht irgendeine Replika ist. Sonder Paul Spires Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut, als das originale Bond-Auto. In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie deshalb ein Radarbildschirm auf und zeigt die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der Bond das Coupé zum Kampfwagon machen konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren

die Verfolgung. Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei täuschend echten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Nur an zwei Punkten sind die Briten bewusst vom Drehbuch des Ian Fleming und der Bauanleitung des Waffenmeisters Q abgewichen: Der Schleudersitz ist trotz entsprechenden Dachaußenschnitts und dem Auslöser im Schaltknauf nur eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern – auch James Bond denkt mittlerweile offenbar an die Umwelt.

Spielzeug für große Jungs

Zwar geht das Continuation Car mit all den Gimmicks als waschechtes Bond-Auto durch. Doch bei einem Detail müssen die Briten passen: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires einräumen. Das stempt ihn gar vollends zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp vier Millionen Euro auf. Spires räumt zwar ein, dass das eine stolze Summe ist. „Doch billiger ist an ein Bond-Auto nicht zu kommen“, sagt er.

Zwar würden konventionelle DB5 für deutlich weniger gehandelt. „Doch als zum letzten Mal eines der Originale aus der Goldfinger-Produktion versteigert wurde, fiel der Hammer bei mehr als dem doppelten.“ **tmn**

KRAFTFAHRZEUGE

Klimaschutz für deinen SEAT.

SEAT Klimaanlagen-Check.

- Reinigung der Klimaanlage
- Vorbeugung gegen Mikroorganismen
- Beseitigung unangenehmer Gerüche
- Nur 130 €***



Jetzt Service-Termine online buchen:
24 Stunden am Tag. 7 Tage die Woche. Von wo du willst.

*Preise verstehen sich inklusive gesetzlich vorgeschriebener Mehrwertsteuer zuzüglich eventuell anfallender Kosten für Material und Zusatzarbeiten.

Gauch GmbH
Zielstr. 2-4, 68169 Mannheim
Telefon +49 621 322840
www.gauch.de
gauch@gau

SEIT
ÜBER 50
JAHREN
GAUCH
MANNHEIM

FordStore AUTO KNAPP
Nur 41 Tage bis Jahresende 2020:
96
neue Ford PKW noch mit 16% MwSt. lieferbar!
Ford

96
neue Ford PKW noch mit 16% MwSt. lieferbar!
Viermühlenstr. 61 · Automelle Weinheim
06201 - 9941-0 · Info@autoknapp.de
autoknapp.de



Rhein-Neckar-Automarkt
jeden Mittwoch und Samstag in Ihrer Tageszeitung
morgenweb.de/auto

FORD
FordStore AUTO KNAPP
Nur 41 Tage bis Jahresende 2020:
96
neue Ford PKW noch mit 16% MwSt. lieferbar!
Ford

96
neue Ford PKW noch mit 16% MwSt. lieferbar!
Viermühlenstr. 61 · Automelle Weinheim
06201 - 9941-0 · Info@autoknapp.de
autoknapp.de

OB ROADTRIP ODER GESCHÄFTSREISE,
SIE WERDEN ES GENIESSEN.



ENTDECKEN SIE DEN NEUEN ALFA ROMEO STELVIO UND DIE NEUE ALFA ROMEO GIULIA MIT MODERNSTEN ASSISTENZSYSTEMEN.



Neben italienischem Design und beeindruckender Performance ist hochwertige Technologie ein Markenzeichen von Alfa Romeo. Auch die Alfa Romeo Giulia bietet das unvergleichbare Alfa Romeo Fahrerlebnis z. B. dank 50:50-Gewichtsverteilung, einer ultradruckfesten Lenkung auf Sportwagenmaßstab sowie Leichtbaumatik in gesamter Fahrzeug-Neu im Modelljahr 2020 erhältlich sind eine Vielzahl modernster Assistenzsysteme, die Level 2 des autonomen Fahrens ermöglichen.* All dies, ohne auf selbstbestimmten Fahren Spaß zu verzichten.

Erleben Sie die neuen Alfa Romeo Modelle bei einer Probefahrt und leasen Sie die Alfa Romeo Giulia ab 195 €!

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für die Alfa Romeo Giulia Super 2.0 Turbo 16V 147 kW (200 PS) innerorts 8,2; außerorts 5,3; kombiniert 6,4. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 144.

* Ein unverbindliches Leasingangebot der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 18, 7429 Heilbronn. Für die Alfa Romeo Giulia Super 2.0 Turbo 16V 147 kW (200 PS) Fahrzeuge: 35.840,- € zzgl. Überschlagsabgabe des vertraglichen Händlers; 1. R. v. 990,- €, inkl. GAP-Versicherung, Gesamtaufzahlung 40.000 km Leasingabrechnung 0,00,- €, Sitzmietz. z. 2. gebunden: 64,7 % effektiver Jahreszins: 6,29 %, Gesamtzeitraum 15,36,- €, Laufzeit 48 Monate.

** 2 Jahre Fahrzeugspritz und 2 Jahre gleichwertige Alfa Romeo Neugarantie Maxima Care der FCA Germany AG ohne Kündigungsbegründung genügt ihren Bedingungen.

Prioreitierungsergänzung, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 31.12.2020. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Beispielfoto zeigt Fahrzeuge der Baureihen, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteile des Angebots.

Die Verfügbarkeit der genannten Assistenzsysteme ist abhängig von der gewählten Ausstattungsversion.

Ihr Alfa Romeo Partner:

SEIT
ÜBER 50
JAHREN
GAUCH
MANNHEIM

ZIELSTRASSE 2-4
68169 MANNHEIM

Tel. 0049 621 322840
Fax 0049 621 3228499
gauch@gau

ch.de
www.gau

Fiesta, weiß, Bj. 10/17, 11500,- km,
AAC, QNavi, Shzg., Alufelg., MFV,
el.Fh., el. Außenspiegel, u. vieles
mehr, € 13 200,- VHB, QTUV neu, Ga-
rantie 10/21, % 0170 9353279

MERCEDES-BENZ

SEIT
ÜBER 50
JAHREN
GAUCH
MANNHEIM

Tel. 0049 621 322840
Fax 0049 621 3228499
gauch@gau

ch.de
www.gau

MITSUBISHI

Colt 1,3, CZ3, Bj. 4/07, Inspektion/TÜV
neu, gepflegt, 1. Vorbesitzer, 2290,- €,
Tel. 0160 / 3513459

4 JAHRE
GARANTIE

4 JAHRE
GARANTIE

Corsa D 1.2 "Edition 111 Jahre", erst 8750
original-km, EZ03/2010, von Seniorin
wenig gefahren, silbermet., 69 PS 4 Zylinder,
Umweltpl. grün, Xenon, 2.Hand, SD, SHZ, TÜV

02/22, 3.900 €, Tel. 0172 4945783

Original Zafira 1,8, LPG, 1500,- €, Tel. 0172 4945783

4.725 54 35

KRAFTFAHRZEUGE

Jeep
DAS ORIGINAL

SparWochen

Kaufprämie und
Mehrwertsteuvorteil
bis zum 23.12.2020 sichern⁵



Jeep Compass
bis zu
8.945 €²
sparen

+ 1 Satz original
Winterräder
geschenkt



Jeep Grand Cherokee
bis zu **15.680 €³** sparen



Jeep Cherokee
bis zu **9.250 €⁴** sparen



Jeep Renegade
bis zu **7.700 €¹** sparen

Jetzt beim Jeep Renegade bis zu 7.700€ sparen.¹ Oder bis zu 8.945€ sparen beim Kauf eines Jeep Compass² und beim Jeep Cherokee gibt es bis zu 9.250.€⁴. Der Jeep Grand Cherokee wartet mit bis zu 15.680€ Kaufprämie auf euch.³

**Wir sind für euch da!
Wir halten zusammen!**



Sichere dir jetzt deinen Sonderpreis auf eines unserer Lagerfahrzeuge in den SparWochen im Zeitraum vom 4.11. bis zum 23.12.2020 mit bis zu 15.680 € Kaufprämie beim Kauf eines Jeep Lagerfahrzeugs.^{1,2,3,4}
Außerdem schenken wir dir beim Kauf bis zum 23.12.2020 1 Satz original Winterkompleträder zu deinem neuen Jeep.

^{1,2,3,4} Alle Preisnachlässe beziehen sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktion ist nur gültig für Lagerfahrzeuge der Modelle Jeep Renegade, Jeep Compass, Jeep Cherokee und Jeep Grand Cherokee. Nur solange der Vorrat reicht. Zulassung bis 23.12.2020. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

⁵ Die Kaufprämie ist eine Prämie, die durch die Gauch GmbH beim Kauf eines Lagerfahrzeugs gewährt wird. Selbstverständlich sind umfassende Hygienemaßnahmen bei uns garantiert.

Wir freuen uns mehr denn je auf euren Besuch.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG; innerorts 25,4–5,9; außerorts 12,3–4,3; kombiniert 17,1–4,9. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 395–129. Effizienzklasse: G–A.

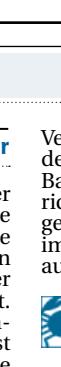
SEIT
ÜBER 50
JAHREN
GAUCH
MANNHEIM

GAUCH GmbH

Jeep® Verkauf und Service, Chrysler und Dodge Service
Zielstraße 2-4
68169 Mannheim

Ihr Jeep® Partner:
Jeep
DAS ORIGINAL

gauch@gauch.de
www.gauch.de



21.3. – 20.4. **Widder**

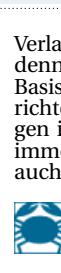
Ihre eigene Motivation ist bei der ganzen Aktion entscheidender als die kleinen Details, die nur so am Rande mitlaufen. Aus diesem Grund werden auch Ihre Vorschläge immer wieder gerne angenommen und umgesetzt. Freuen Sie sich über diese Zustimmung, denn so selbstverständlich ist dies nicht. Hoffen Sie weiter auf die Unterstützung aus Ihrem Umfeld, damit alles weiter so gut laufen kann!

21.4. – 20.5. **Stier**

Die übliche Routine darf auch gerne mal am Samstag durchbrochen werden, denn spontane Aktionen laden dazu ein. Sie interessieren sich für einen neuen Bereich, mit dem Sie Ihre eigenen Kenntnisse erweitern, aber trotzdem viel Spaß haben könnten. Also eigentlich eine ideale Voraussetzung, auch wenn Sie davon noch nicht so ganz überzeugt sind. Stellen Sie Fragen und erhoffen sich Antworten!

21.5. – 21.6. **Zwillinge**

Setzen Sie nicht immer nur auf Treue und Vertrauen, denn das sind leider Tugenden, die in bestimmten Situationen nur schwer einzuhalten sind.



22.6. – 22.7. **Krebs**

Sie haben eine lockere Art, die auch bei Ihrem Umfeld immer wieder gut ankommt. Doch wie es in Ihrem Innersten aussieht, lassen Sie sich nicht anmerken. Aber auch Sie brauchen einmal eine Schultertapete zum Anlehnern und eine Person, die Ihnen zuhören kann. Gehen Sie mehr aus sich heraus und zeigen nicht immer nur den fröhlichen Menschen, der scheinbar keine eigenen Probleme hat. Öffnen Sie sich!



23.7. – 23.8. **Löwe**

Ihre eigenen Kapazitäten sollten Sie nur auf die Bereiche anwenden, in denen Sie vollkommen sicher sind. Alles andere wäre mit einem zu großen Wagnis verbunden und würde Sie in der weiteren Entwicklung um einige Stufen zurückwerfen. Versuchen Sie es eher mit kleinen, aber feinen Schritten, dann ist der Erfolg auch länger zu genießen. Alles andere wird die Zeit mit sich bringen. Nicht aufgeben!



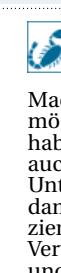
24.8. – 23.9. **Jungfrau**

Der Erfolg dürfte nicht lange auf sich warten lassen, doch ganz glücklich scheinen Sie mit der Entwicklung nicht zu sein. Vielleicht ging es Ihnen alles etwas zu schnell und Sie haben den großen Nervenknoten erwartet. Doch nicht immer wird alles perfekt sein, deshalb sollten Sie mit dem jetzigen Ergebnis mehr als zufrieden sein. Weitere Schritte dürfen und sollten auch folgen, damit Sie endgültig zufrieden sind!



24.9. – 23.10. **Waage**

Nicht nur die Sterne sind auf Ihrer Seite, sondern auch eine Person, von der Sie es nicht erwartet hätten. Deshalb sollten Sie sich umso mehr freuen, denn damit werden auch die nächsten Schritte leichter und weniger anstrengend, denn gemeinsam sind sie ein Team. Positive Zusagen haben Sie jetzt auf den Geschmack gebracht und verlangen nach einer Fortsetzung. Gönnen Sie sich diese!



24.10. – 22.11. **Skorpion**

Machen Sie es sich so gemütlich wie möglich, denn diese ruhigen Stunden haben Sie sich verdient. Jetzt wäre es auch noch möglich, den Start einer Unternehmung zurückzustellen und damit auch das Risiko etwas zu reduzieren. Gönnen Sie sich dafür eher das Verwöhnprogramm für Ihren Körper und genießen all die guten Dinge, die Sie sich wünschen. Auch Ihre Nerven werden diese Zeit genießen!



23.11. – 21.12. **Schütze**

Lassen Sie sich nicht ärgern, auch wenn man es immer wieder versuchen sollte. Bestimmt gibt es die eine oder andere Person, die damit ihre eigenen Defizite überspielen möchte, doch diese Menschen sollten Ihnen nur leid tun. Bei einer günstigen Gelegenheit könnten Sie vielleicht einmal unter vier Augen dieses Thema ansprechen, damit diese Geschichte dann eventuell bald ein gutes Ende findet.



22.12. – 20.1. **Steinbock**

Auch wenn Sie versuchen, den Stress der letzten Tage von sich abzuschütteln, wird Ihnen das nur schwer gelingen, denn dazu muss auch der Kopf gehen und sich an die Vorgaben halten.

ZUBEHÖR

REIFEN

Wi-Reifen 205/55 R 16 H, 1 Winter gef., auf QMazda Alufelgen, € 250,- Tel. 06209 / 8308

4 WR 205/50 R17 auf Alu, für 3er BMW 7,5 J17 H2, 7 mm, 250,- €. 4 WR auf Felgen für Mini 175/65 R15, 6 mm, 190,- € Tel. 0172 / 162 55 54

Continental Winterreifen WinterContact TS 850 195/65R15 + Platin LM-Felgen; geringe Fahrleistung; „C“ 100,-; Tel. 06201-508710

4 Sommerreifen (Dunlop), 205/55R16, sehr guter Zustand, 100,- Euro, Tel. 06251-3284

4 Michelin Sommerreifen, 205/60, R16, fast neu, 6.000 km für 250,- € zvk, Tel. 0621/44592894

Winterreifen 185/65 R15 auf 4-Loch Stahlfelgen passend für Peugeot 207, 170,- € Tel. 0172 53 37 69

4 Stahlfelgen (4-Loch) Seat WGN-Golf, 6 J 14 H2, ET 43, s.g. Zust., € 80,- Tel. Q06201/58369

SONSTIGES

Geräumige Dachbox „Thule Polar 100“ in silber, 1 x benutzt, zum Preis von € 120,- Quo verkaufen. Maße: B 0,80 m / L 1,40 m, Tel. 06201/72987

Schneeketten, nagelneu, € 56,- Tel. 0163-131 44 27

WOHNWAGEN / MOBILE

RC Mannheim

Die neuen Mietpreise 2021 sind da!

Jetzt auf www.rc-mannheim.de anschauen und frühzeitig buchen.

Kastenwagen ab 69,- €/Tag

Wohnmobile ab 85,- €/Tag

Wohnwagen ab 45,- €/Tag

Sichern Sie sich eine unserer Mietaktionen und sparen Sie bis zu 25 %.

Sonntag Schautag mit

Mietberatung 11-16 Uhr

RC Reisemobile unter GmbH

Hinter dem Wolfsberg 51

68309 Mannheim

06 21-490 848 0

Rikis Wohnmobile, Nur bei uns! 3000m² Ausstellungsfläche. Die größte Auswahl in der Region mit 180 Fahrzeugen der Marken: KNAUS, WEINSBERG, TABBERT, TGB, LMC, CHAUSSON, SILVER, IC, INTERCARAVANING. Fachhändler, 100 Mietfahrzeuge warten auf Sie für einen unvergleichlichen Urlaub. Bedingt durch die Corona-Pandemie geänderte Geschäftzeiten, Sie erreichen uns unter info@rikis.de

www.rikis.de

06235/449010

www.Reisemobile-Staudt.de

Rapido, Challenger, Dreamer!

Verkauf, Vermietung,

Kfz-Meisterbetrieb, Industriestr. 24,

68519 Viermehn, Tel. 06204/41 50

Junge Familie sucht WOHNWAGEN oder einen WOHNWAGEN. Sie können gerne alles anbieten. Tel. 01577 58 77 422

Ahorn-Wohnmobile Vermietung und Verkauf. Tel. 06232 10028 0 Speyer

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160 • www.wm-aw.de • Fa.

E-BIKE / E-ROLLER

E-BIKE CENTER
in Mannheim. Tel. 0621/33 8 43-0
www.schreiber-zweirad.de

Kfz-Abkürzungen

1.Hd 1, 2, 3, Hand – Anzahl der Vorbesitzer

DSG Direktschaltgetriebe mit Automatik-Funktion

Ez Erstzulassung

TFL Tagfahrleuchten

VB Verhandlungsbasis

WR Winterreifen

morgenweb.de/auto

INITIATIVE ZEIGEN!
STELLENMARKT
www.jobmorgen.de

STEELNMARKT

www.jobmorgen.de

Steuerfachangestellter

35 Jahre, langjährige Berufserfahrung in den Bereichen Jahresabschluss, Finanzbuchhaltung, Steuererklärungen, sucht neuen Wirkungskreis.

Kontakt unter Mailadresse@Mail.de

Vertriebsprofi sucht zukunftsorientiertes Unternehmen

Akquise, Betreuung und Beratung von Kunden sind meine Spezialitäten.

Es ist für mich selbstverständlich Nachfragen oder Angebote in Aufträge zu verwandeln.

Flexibilität, hohe Motivation und Einsatzbereitschaft bringt mich mit.

Neugierig?

Ich freue mich über Ihre Kontaktanfragen unter: mustermann@mamo.de

JETZT BUCHEN!

Über morgenweb.de oder Sie schicken Ihre Anzeige als gestaltetes Druck-PDF an kundenservice@mamo.de. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung.

0621/392-1100

kundenservice@mamo.de

Wohnmobile und Wohnwagen



DAS MAGAZIN IHRER TAGESZEITUNG

WOCHE



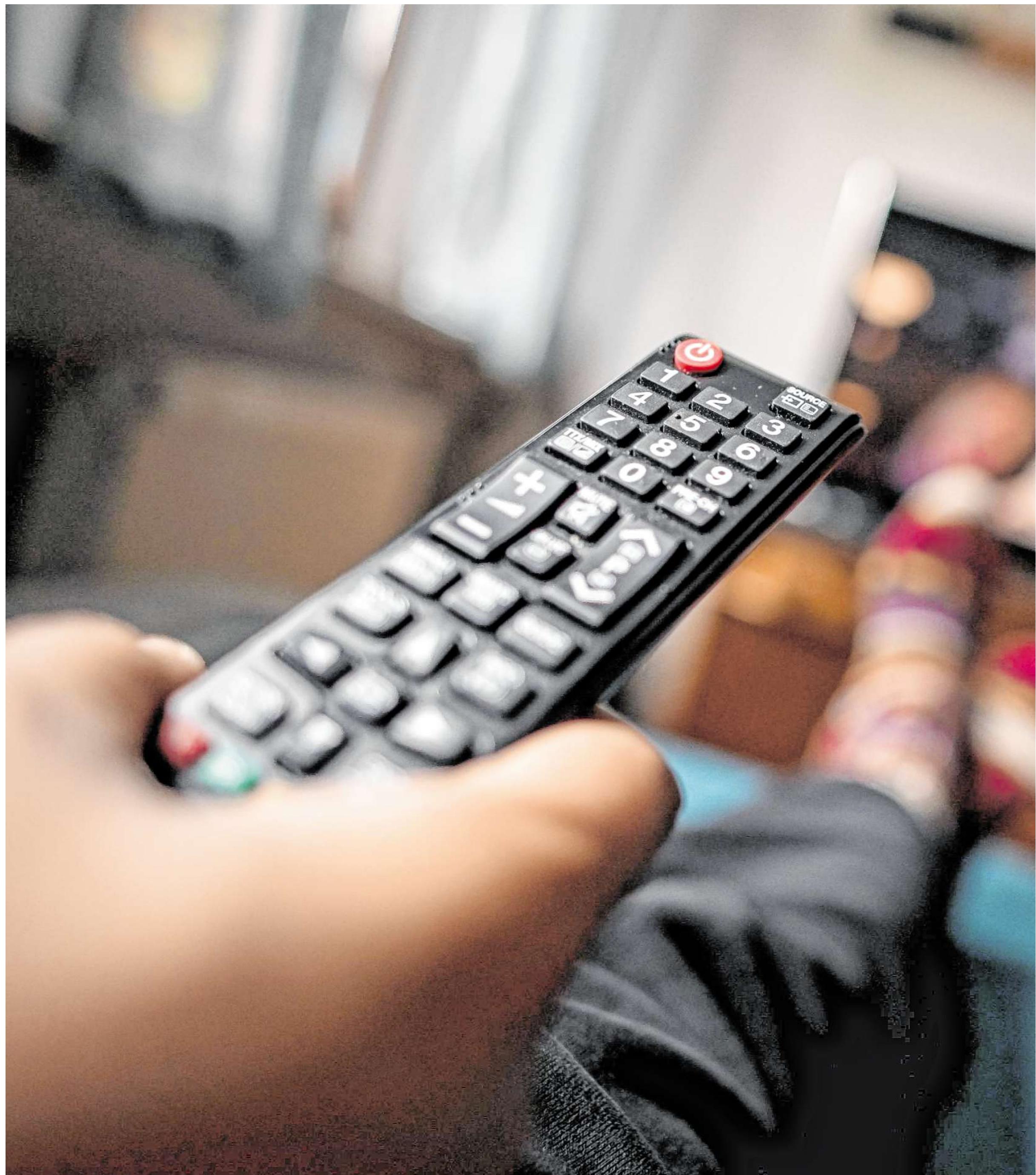
21. NOVEMBER 2020

NICHT ZUHAUSE NACHMACHEN

Pyrotechniker Andreas Tügel sorgt für Spezialeffekte wie Explosionen und Feuer auf Bühnen und bei Dreharbeiten.

RAN AN DIE GEWÜRZE

Anfänger brauchen vor indischen Gerichten keine Angst zu haben, findet Kochbuchautorin Cornelia Schinharl.



Geliebte Glotze

90 Prozent aller privaten Haushalte in Deutschland be- saßen 2019 mindestens einen Flachbildfernseher. 2014 lag der Anteil noch bei 76 Prozent. Das ist das Ergebnis ei- ner Untersuchung des Statistischen Bundesamts. Und: Insgesamt 8,16 Millionen Menschen verfolgten am ver- gangenen Wochenende das Länderspiel der deutschen

Fußball-Nationalmannschaft gegen die Ukraine. Dies ist wohl Grund genug, am Samstag – dem Welttag des Fern- sehens – die geliebte „Glotze“ zu feiern. Seit mittlerweile 24 Jahren erinnert der 21. November an das erste Welt- fernsehforum der UNO im Jahr 1996. Dieses Gipfeltref- fen führte seitdem jährlich TV-Unternehmer und Exper-

ten aus aller Welt zusammen, um über die Zukunftsper- spektive des Mediums zu diskutieren. In der Bundesre- publik hat sich der Fernsehkonsum seit Einführung des Fernsehens am 22. März 1935 bis 2006 stetig erhöht. In den Jahren 2007 und 2008 ist der Gesamtkonsum laut Statistikportal „Statista“ jedoch erstmalig zurückgegan-

gen. Er lag im vergangenen Jahr bei einer täglichen Fern- sehdauer von 211 Minuten. Heute machen es Streamingdienste wie Netflix, Apple-TV oder Amazon-Prime dem linearen Fernsehen – also dem gleichzeitigen Sen- den und Empfangen von Programmen – nicht gerade leichter.

soge (BILD: BRITTA PEDERSEN/DPA)

Indisch für Anfänger

Die Küche des Subkontinents gilt als schwierig, das muss sie aber nicht sein. Auch Laien kann ein hocharomatisches Curry gelingen.

Das exotische Eintopfgericht verlangt lediglich Fingerspitzengefühl beim Würzen.

VON HEIDEMARIE PÜTZ

Der Duft von Koriander, Kreuzkümmel und Kurkuma wabert durch die Küche, es riecht nach Behaglichkeit. Ein gut gewürztes Curry kann Glücksgefühle auslösen. Für das exotische Eintopfgericht benötigt man nur einen großen Topf, Fleisch, Gemüse, einen Mörser für Gewürze – und Mut, es auszuprobieren. Also Anfänger los und ran an die Töpf!

Nach Ansicht der Kochbuchautorin

Cornelia Schinharl sowie der Hobbyköche Florian Märkl und Christian

Hanneken kann nichts schief gehen.

Für Schinharl aus dem schweizerischen Worb brauchen Anfänger vor der Curry-Küche keine Angst zu haben. „Es kann gar nicht so viel passieren. Man braucht nur einen Topf. Man kann so gut wie alles in ein Curry tun, von Gemüse über Fleisch wie Hühner-, Rind-, Schweine- und Lammfleisch, Fisch, Tofu oder Panir“, erklärt sie. Panir ist ein indischer Frischkäse.

Für den Hamburger Koch Olaf Niemeier, der lange in Indien gearbeitet hat, ist klar: „Indische Currys sind etwas anderes als das, was man oft in Deutschland vorgesetzt bekommt. Hierzulande brät man das Fleisch an, dann kommen Kokosmilch oder etwas Brühe, Currysauce rein und noch etwas Ananas. Das hat überhaupt nichts mit einem indischen Curry zu tun.“

Ein Soßengericht

Ursprünglich stammen Currys aus Indien. Abgeleitet vom tamischen Wort „Kari“ für Würzsoße, ist die Bezeichnung der Oberbegriff für Gerichte mit Fleisch, Fisch oder Gemüse, die mit vielen Gewürzen in Flüssigkeit garen. Die Briten waren es, die vor langer Zeit ein fertig normiertes Gewürzpulver als Curry von Indien in ihrer Heimat einführten. Seitdem werden neben dem Würzmittel auch würzige Gerichte aus Indien, Thailand und anderen Regionen Südostasiens damit bezeichnet.

Inder dagegen nennen in ihrer Sprache die Gerichte beim Namen. Sie unterscheiden zwischen nassen Currys mit Soße und trockenen Currys, bei denen die Soße stark reduziert oder gar nicht mehr vorhanden ist. Für Meera Sodha, in Indien geboren und in Großbritannien aufgewachsen, ist Curry in ihrem Buch „Indische Küche“ auch nur der Sammelbegriff für Gerichte mit Soße.

Hobbyköche Hanneken aus Hamburg suchte nach seinen Asien-Reisen einen Weg, die einzigartige Aromen- und Geschmackswelt der asiatischen Küchen auch zu Hause zu erleben. „Dabei waren Curry-Gerichte



Ein bisschen süß, ein bisschen sauer: Das Currygericht Vindaloo kann mit Schweine- oder Geflügelfleisch zubereitet werden.

Der Hamburger Hobbykoch Hanneken gibt Schärfe gebende Zutaten wie gehackte Chilis schrittweise hinzu und schmeckt immer wieder ab. So tastet er sich langsam an den gewünschten Schärfegehalt heran. Außerdem rät er beim Schneiden von Chilis zu Einweghandschuhen: „Jeder, der das Händewaschen nach dem Schneiden schon mal vergessen und sich aus Versehen die Augen gerieben hat, weiß, wovon ich spreche.“

Premiere mit Kichererbsen

Beim ersten Curry-Versuch empfiehlt Schinharl, sich an ein Kichererbsen-Curry zu wagen. Bei Hülsenfrüchten aus der Dose geht es recht schnell, frische müssen erst stundenlang eingeweicht werden. Und so wird es gemacht: Für vier Personen zwei geschälte Zwiebeln in dünne Streifen schneiden. Knoblauch und Ingwerschäle und fein hacken. Eine grüne Chili waschen und mit den Kernen in schmale Ringe schneiden. Schärfestest nicht vergessen! Zwei rote, von Kernen und Trennwänden befreite Paprika würfeln.

In einer Pfanne zwei Esslöffel neutrales Öl erhitzen und die Zwiebelstreifen darin andünsten. Knoblauch, Ingwer, Chiliringe und Paprika kurz mitdünsten. Einen Esslöffel scharfes Currysauce und zwei Teelöffel Kreuzkümmel unterrühren und alles kurz weiterdünsten.

Dann 200 Gramm Stückige Tomaten aus der Dose mit 300 Milliliter Wasser dazugeben und fünf Minuten köcheln lassen. 200 Gramm Kichererbsen aus der Dose abtropfen lassen, unterrühren, salzen und alles zehn Minuten köcheln lassen. Das Curry abschmecken und mit Basmatireis oder Fladenbrot servieren. Guten Appetit! dpa-tmn

WEITERE INFOS

Cornelia Schinharl: „Currys“, Gräfe & Unzer, 64 Seiten, 9,99 Euro.



Meera Sodha: „Original Indisch. Über 130 Familienrezepte“, Dorling Kindersley Verlag, 312 Seiten, 24,95 Euro.

Im Netz:

Website von Olaf Niemeier: chefpicasso.com

Website von Meera Sodha (auf Englisch) unter meerasodha.com

für mich die beste Art, die Erinnerungen an meine Reisen mit wenig Aufwand wieder lebendig werden zu lassen“, so Hanneken. Märkl aus Dachau in Bayern fand über ein Kochbuch den Weg zum indischen Curry.

Die beiden Männer kochen inzwischen mit Begeisterung das würzige Eintopfgericht. Stolperfallen für Anfänger sehen sie beim Würzen. Denn in einer Curry kommen subtil aufeinander abgestimmte Gewürze. Dazu gehören etwa gelb färbendes Kurkuma, harmonisierend wirkende Koriandersamen, leicht beißen-

der Kreuzkümmel, pfeffriger Kardamom und würziger Zimt.

Garam Masala und Pasten

Um den Aufwand überschaubar zu halten, empfehlen Hanneken und Märkl, fertige Curry-Mischungen wie Garam Masala oder Curry-Pasten zu verwenden. „Am Anfang ist das völlig okay“, bestätigt Schinharl. „Ich würde Currysauce allerdings nicht im Supermarkt, sondern bei einem Gewürzhändler kaufen. Bei ihm erfährt man mehr darüber.“

Für Purist Niemeier sollten Ge-

Würz-Mischungen und Pasten von Anfang an selbst gemacht werden. Der Geschmack der Gewürze kommt von ihren ätherischen Ölen. Deshalb sei es wichtig, sie frisch zu mahlen oder in einem hohen Mörser zu zerstoßen. Wer nur kleine Mengen kauft, kann bereits gemahlene Gewürze nehmen, schreibt dagegen Sodha. Wer öfters indisch kochen will, dem empfiehlt sie, Koriander, Kreuzkümmel, schwarzen Pfeffer und Zimt sowohl ganz als auch gemahlen vorrätig zu haben.

Bei selbst gemachten Mischungen oder Pasten müssen die Gewürze zuerst in der Pfanne angeröstet

werden. „Damit ihr Aroma intensiver wird und sie sich besser im Mörser zerkleinern lassen“, erklärt Schinharl. Aber bitte nicht zu stark rösten oder anbrennen lassen. Dann schmecken sie bitter.

Schärfe ins Curry bringen frische Chilis. Damit das Gericht noch genießbar bleibt, sollten Anfänger hier aufpassen, raten Profis und Hobbyköche. Schinharl gibt eine Testhilfe an die Hand: „Ich schneide frische Schoten immer auf und fahre mit dem Finger über die Schnittstelle. Danach probiere ich die Schärfe am Finger.“

Kompostieren mit der Wurmkiste

Da freuen sich die Zimmerpflanzen: Mit einer Wurmkiste gibt es feinsten Gartenhumus auch in der Stadtwohnung. Kleine Würmchen übernehmen die ganze Arbeit – und brauchen dafür nicht mal viel Platz.

Küchenabfälle landen bei Gartenbesitzern oft auf dem Komposthaufen. Mit einer Wurmkiste geht die Umwandlung von Biomüll in Humus auch in der Etagenwohnung. Dafür braucht es nicht mal viel Platz.

Schon in wenigen Wochen verwandeln die Kompostwürmer Bioabfälle in wertvollen Wurmhummus, der als Dünger für die Wohnungs- oder Balkonpflanzen genutzt werden kann. Wichtig für die kleinen fleißigen Helfer: ein moderat temperierter Standort mit 15 bis 25 Grad.



Kompostwürmer verwandeln Küchenabfälle in Humus. Das funktioniert auch in Kisten, die man in der Wohnung aufstellen kann.

BILD: DPA-TMN

Die Minikompostierer gibt es entweder fertig, als Bauset zu kaufen oder zum Selberbauen. Sie bestehen meist aus flachen, stapelbaren Boxen mit gelochten Bodenplatten, erklären die Experten der Zeitschrift „Mein schöner Garten“.

Eine andere Variation eines kleinen Kompostierers ist eine einfache Holzkiste, die in der Mitte von einem Gitter oder einer Wand mit Löchern in zwei Kammern getrennt wird. Wichtig ist, dass die Kiste luftdurchlässig ist.

Winterfester Rosmarin

Den Herbst übersteht Rosmarin am liebsten draußen. Erst wenn die Temperaturen unter die Minusgrade fallen, sollte man die Pflanze ins Winterquartier holen. Doch wie muss man sie dann pflegen?

Den Garten für den Winter vorzubereiten ist viel Arbeit. Umso besser, wenn es Pflanzen gibt, um die man sich nicht so viel kümmern muss. Dazu gehört unter anderem der Rosmarin: Den kann man bis in den Winter hinein einfach draußen stehenlassen.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Rosmarin – so lange es frostfrei oder nur knapp unter Null

ist – draußen am besten klar kommt“, sagt die holsteinische Gärtnerin Svenja Schwedtke. Erst bei Temperaturen unter fünf Grad stellt sie ihre Rosmarin-Pflanzen ins Winterquartier.

Dort sollte es kühl und hell sein. Ein unbeheiztes Gartenhaus oder der Dachboden bieten sich beispielsweise an. Allerdings darf der Rosmarin nicht direkt in die Sonne gestellt und damit erwärmt werden. Ab und zu sollte man ihm zudem einen Schluck Wasser geben.

Übrigens: Düngt man seinen Rosmarin das Jahr über mit kaliumbehaftetem Dünger, stärkt das die Pflanzen nicht nur und gibt den Zellen Stabilität und Widerstandskraft. Es bereitet sie auch auf frostige Wintertage vor – damit sie diese unbeschadet überstehen.

tmn

GUTEN MORGEN

Fred Fuchs
über zu viel
FernsehenEckige
Augen

Hallo liebe Kinder. An diesem Samstag ist Welttag des Fernsehens. Ich liebe ja die bunten Bilder, die bei uns abends immer über den Bildschirm im Fuchsbau flackern. Am meisten mag ich Filme mit ganz viel Action, Explosions- und Feuerwerk – so wie sie Pyrotechniker Andreas bei Dreharbeiten erzeugt. Davon könnte ich gleich zwei, drei oder vier Filme hintereinander angucken. Aber Mama Fuchs sagt immer: Von zu viel Fernsehen bekommt man eckige Augen. Habt ihr diesen Spruch auch schon mal gehört? Ich glaube ja, das stimmt gar nicht und habe mal genauer recherchiert. Und ich hatte recht! Unsere Augen können durchs Fernsehen nicht viereckig werden. Aber wenn wir zu lange und zu nah vor dem Bildschirm sitzen, werden unsere Augen trocken und müde. Und irgendwann tut dann der Kopf weh. Also lieber doch nur einen Actionfilm pro Woche... Oder pro Tag? Das kläre ich noch mit Mama Fuchs.

ANZEIGE

FRED FUCHS
FAMILIENPLANER

**JETZT
NEU**

- Format A4
- Spiralbindung
- Vier Spalten
- Mit Schulferien von Baden-Württemberg und Hessen

12,80 €
Morgencard-Inhaber
zahlen nur 10,80 €

Erhältlich in allen Kundenforen
Ihrer Tageszeitung oder online unter
morgenweb.de/familienplaner

Kleine Verpackung, große Herausforderung

Kurzweilig und pfiffig – mit diesen Worten lässt sich „Dice Academy“ beschreiben. Das Würfelspiel ähnelt dem Klassiker „Stadt, Land, Fluss“: Es gilt Worte zu fünf Oberbegriffen zu finden. Würfel geben diese sowie fünf Buchstaben vor, die als Anfangsbuchstaben für passende Begriffe benutzt werden müssen. Wem als Erstes eine gute Kombination einfällt, sagt das Wort und darf sich die entsprechenden Würfel schnappen – allerdings nur, wenn sie nicht dieselbe Farbe zeigen. Fazit: klein verpackt, herausfordernd, spritzig.

i „Dice Academy“ von Yannick Gobert, Blue Orange/Asmodee, zwei bis sechs Spieler, ab acht Jahren. Spielzeit etwa 15 Minuten, 9 Euro.

Den grauen November abschütteln und mitsingen

Die Lieder von Volker Rosin klingen nach Kinderdisco im Sommerurlaub und sind vielleicht genau das, was man in der kalten Jahreszeit braucht. Einfach den grauen November abschütteln und mitsingen. Denn die Lieder kennen alle. Wie wäre es mit dem „Gorilla mit der Sonnenbrille“? Davon gibt es eine ganz neue Version auf Volker Rosins zweitem Best-of-Album. Was die Zuhörer aber bestimmt nicht erwarten, sind entspannte, ruhige Melodien. Alle 25 Songs erfordern wildes Rumhüpfen und Party im Kinderzimmer.

soge

i Volker Rosin: „Der König der Kinderdisco – Best of! 2“, Karussell. CD, 80 Minuten Laufzeit, 13,99 Euro.

Mit Feuereifer dabei

Was wäre ein Actionfilm ohne funkensprühende Explosionen oder ein Auftritt der Lieblingsband ohne Konfettikanone? Für diese Spezialeffekte sorgen Pyrotechniker wie Andreas Tügel.

VON SABINE NEUMANN

Andreas Tügel hat schon als Kind immer sehr gerne experimentiert: Feuer war und ist seine große Leidenschaft geblieben. Er erinnert sich an diese Zeit zurück: „Wenn bei den Pfadfindern ein Lagerfeuer gemacht oder der Kamin angezündet wurde, war ich stets zur Stelle. Sylvester wurde bei uns zu Hause in München ordentlich geknallt und es gab tolle Feuerwerke am Himmel zu sehen. Das hat mich ganz schön fasziniert.“ In der Schule ging es dann für ihn auch so ähnlich weiter: „Im Physikunterricht haben wir mal Raketen gebastelt. Das fand ich klasse und war mit Feuereifer dabei.“

Tagelanges Aufbauen

Aus dieser Leidenschaft hat er dann später seinen Beruf gemacht: Der 42-Jährige sorgt für Spezialeffekte bei spektakulären Film- und Fernsehaufnahmen („Alarm für Cobra 11“ auf RTL oder „Nicht nachmachen“ auf ZDF), begleitet Bands („Sportfreunde Stiller“) auf der Bühne und setzt dabei seine Konfettikanonen und Flammenanlagen ein. „Bis es aber so weit ist, braucht es oft viele Wochen an Vorbereitungen“, erklärt Andreas. „Was im Film meist nur wenige Sekunden zu sehen ist, bedeutet für die Pyrotechniker häufig Stunden- oder gar tagelanges Aufbauen.“

Los ging es für Andreas schon während seiner Schulzeit: „Mit 14 Jahren durfte ich ein Schülerpraktikum beim Bayerischen



Flammen sind seine Leidenschaft: Andreas Tügel sorgt für spektakuläre Szenen im Fernsehen. BILD: FIRE-ICE-AND-MAGIC

Fernsehen machen und schnupperte mal kurz in verschiedene Berufe hinein“, sagt er. „Danach verbrachte ich meine gesamten Schulferien bei den Pyrotechnikern in den Münchner Fernsehstudios.“

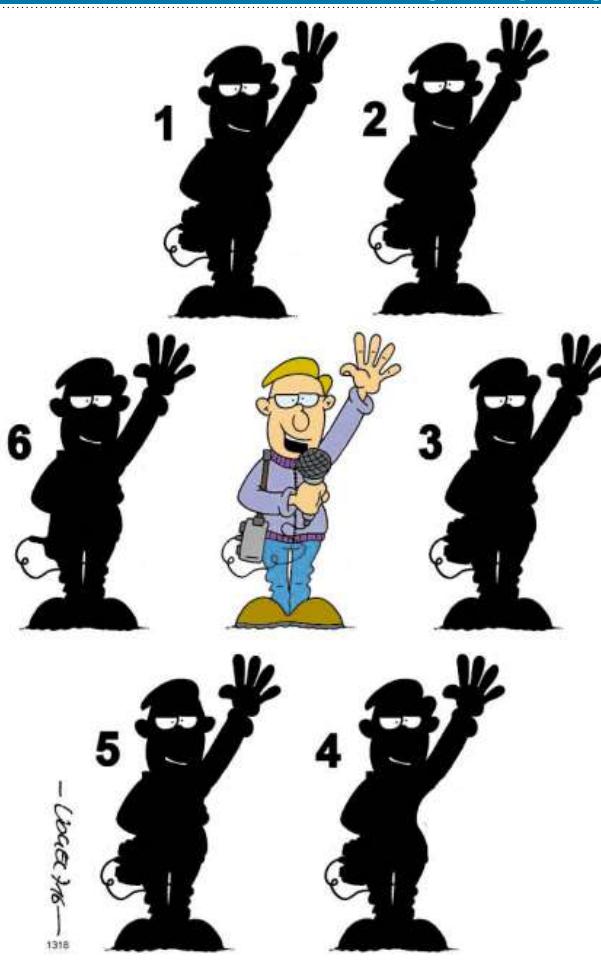
Dadurch bekam Andreas im Laufe der Zeit immer wieder neue interessante Jobs, so dass er auch verschiedene Lehrgänge besuchen konnte: Großfeuer-

werker-, Film- und Bühnenpyrotechniker-, und Herstellerkurse. Für ihn gab es daraufhin viel Arbeit: „Ab 1996 habe ich bei verschiedenen Fernsehproduktionen mitgearbeitet und auch viele Stunts gemacht“ – unter anderem bei „Aktenzeichen XY ungelöst“ oder Filmen der „Tatort“-Reihe. Vor einigen Jahren gründete Andreas seine eigene Firma. Zu seinem kleinen

Unternehmen gehören fünf Pyrotechniker, große Lagerhallen, in denen Flammen- und Zündanlagen sowie sonstige Spezialeffektmaschinen untergebracht sind und ein extra Bunker, in dem hochexplosive Stoffe lagern.

Für Andreas ist kein Arbeitstag wie der andere. „Das klassische Feuerwerk ist nicht mehr so gefragt. Ich muss mir jeden Tag etwas Neues ausdenken“, sagt er.

DAS PREISRÄTSEL



Welcher Schatten gehört zu unserem Reporter?

Schickt eure Lösung unter Angabe eures Alters und eurer Adresse an den „Mannheimer Morgen“, Stichwort: Kinderrätsel, Postfach 102164, 68021 Mannheim, per Fax an 0621/392-1373 oder per E-Mail an kinderraetsel@mamo.de.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir auch in dieser Woche wieder Eintrittskarten, „Ravensburger“-Brettspiele, Bücher oder „Fred Fuchs“-Artikel.

Lösung des Rätsels

Vergangene Woche solltest ihr die Schlange mit zwei Zungen finden. Die Lösung: Der orangene Schlangenkopf links unten führt zu einem zweiten Kopf.

Gewinner des Rätsels

Diese Kinder haben folgende Preise gewonnen:

- 1 Jana Englicht aus Mannheim ein Ravensburger 3D Puzzle
- 2 Emma Krischa aus Mannheim Brotbox und Stundenplan
- 3 Nora Weidner aus Lützelsachsen ein kleines Fred Fuchs-Paket.

Warum verlieren Bäume
ihre Blätter?

Pflanzen haben ihre ganz eigenen Tricks für die kalten Tage entwickelt. Ihr Blattgrün, das sonst überlebenswichtig ist, brauchen sie im Winter nicht.

Anders als Tiere können Bäume keinen Winterschlaf halten oder sich in Höhlen verkriechen, um sich vor der Kälte zu schützen. Sie haben ihre eigenen Tricks. Laubbäume werfen im Herbst ihre Blätter ab. Denn so bewahren sie sich davor, im Winter zu vertrocknen. Im Sommer wandelt das Blattgrün mithilfe des Sonnenlichts das Gas Kohlendioxid in frische Luft, in Sauerstoff um. Das nennt man Photosynthese.

Bei der Photosynthese ziehen die Bäume mit ihren Wurzeln Wasser aus dem Boden. Dieses wird dann über die Blätter verdunstet. Da es im Winter aber oft trocken ist und die Böden gefroren sind, können die Wurzeln der Laubbäume nicht so viel Wasser aufnehmen wie im Frühjahr oder Sommer. Die Bäume werfen also



Im Herbst spaziert man auf Waldwegen durch ganze Laubhaufen. BILD: DPA

ihre Blätter ab und verhindern so, dass Wasser verlorengieht.

Das Sonnenlicht bestimmt, wann die Blätter abgeworfen werden. Werden die Tage kürzer,

sorgen spezielle Hormone dafür, dass eine Trennschicht zwischen Blattstielen und Ästen entsteht.

Weht dann ein Wind, fallen die abgestorbenen Blätter ab.

BUCH-TIPP
Ein dunkles
Geheimnis

Gabriele Hoffmann empfiehlt
„Freischwimmen“
von Adam Baron, Hanser

Familiengeheimnisse haben etwas Vertracktes an sich: Einseiter müssen sie aufgedeckt werden, weil sonst alle Beteiligten leiden, ohne zu wissen, warum und worum es eigentlich geht. Andererseits fordert dasjenige Familienmitglied, das schweigt, Respekt, weil es im Zweifel einfach nicht sprechen kann. In dieser Zwickmühle befindet sich Cym.



Seine Mutter flippt vollkommen aus, als er im Schwimmbad beinahe ertrinkt. Sie muss sogar für einige Zeit ins Krankenhaus und Cym zu einer Tante, die aber auch nicht bereit ist, mit ihm darüber zu reden, warum er nie schwimmen lernen durfte. Der Untertitel des Buches – „Wer die Wahrheit sucht, muss tief tauchen“ – wird nun zu Cyms spannender Aufgabe, bei deren Lösung Überraschendes passiert: Hilfe kommt von der reizvollen mutigen Veronique; ausgerechnet, denn Cym hätte nie gedacht, dass sie sich für ihn interessieren könnte.

Kinder lieben dieses Buch, und Eltern sollten den Mut haben, es mit ihnen gemeinsam zu lesen und darüber zu sprechen. Denn Geheimnisse sind dazu da, gelüftet zu werden. Nicht in jeder Familie sind sie so gravierend wie in dieser Geschichte, aber es gibt sie überall. Sie heißen Angst, Scham, und Schuldgefühle.

Gabriele Hoffmann ist Diplom-Pädagogin, Kinderbuch-Expertin und Initiatorin des „Heidelberger Leander“. Auf dieser Seite stellt sie regelmäßig Bücher für Kinder vor.

leseleben.de



Es klingt nach Science-Fiction: Personen, die durch eine Projektion wie Hologramme wieder lebendig werden. Doch Computer können unsere Einstellungen und unser Verhalten mittlerweile sehr genau vorhersagen.

BILDER: ISTOCK/EKIBA/GROSCHWITZ

Gibt es ein digitales Leben nach dem Tod, Herr Cornelius-Bundschuh?

Das Internet speichert sehr viele Daten, Bilder und Nachrichten der Menschen. Dadurch entstehe die Hoffnung, mithilfe von künstlicher Intelligenz mit Verstorbenen kommunizieren zu können, sagt der Badische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh. Ein Gastbeitrag.

VON JOCHEN
CORNELIUS-BUND SCHUH

Geht es nach dem Tod weiter? Gibt es ein Jenseits? Diese Fragen beschäftigen viele Menschen, gerade in diesen Novembertagen, wenn sie an ihre Verstorbenen denken. Die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz nährt bei manchen die Hoffnung, dass es vielleicht doch weitergeht: Wird der Tod durch die Digitalisierung überwunden? Und wie unterscheiden sich davon die Hoffnungen, die sich mit dem christlichen Glauben an das „ewige Leben“ verbinden?

Im weltweiten Netz sind sehr viele Daten, Geschichten und Bilder über uns vorhanden, mehr als wir selbst wissen. Wenn es gelänge, sie

„Sie versuchen, alle Bilder der Person zusammenzuführen, um ein Hologramm, eine dreidimensionale Projektion zu gewinnen, die „wirklich“ da ist.“

in einem Computer-Netzwerk zu verknüpfen, würden wir dann darin nicht nur als Erinnerung, sondern als Person weiterleben können? Das klingt nach Science-Fiction. Aber in unserem Alltag funktioniert schon jetzt vieles so: Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz lassen sich unsere Einstellungen und unser Verhalten ziemlich genau voraussagen.

Wenn also alles, was ein Mensch einmal irgendwo gesagt oder als digitale Nachricht geschrieben hat, wohin er gerne gereist ist, was er gekauft und gearbeitet hat – wenn all das in einem Computer zusammengeführt wird, dann könnte darin das Bild einer Person entstehen, das in

viel mit dem übereinstimmt, was die Person selbst oder andere in ihr sehen, was aber durchaus auch Gegensätzliches umfasst und Dinge, die wir bisher gar nicht über die verstorbene Person wussten. Lässt sich dieses Bild am Leben erhalten, wenn die Person verstirbt? Ist künstliche Intelligenz durch die Verarbeitung riesiger Mengen an Daten in der Lage, an diesen Menschen nicht nur wie in Videos und Fotoalben zu erinnern, sondern die Person im Hier und Jetzt „lebendig“ werden zu lassen? Dass sie beispielsweise auf Fragen antwortet, die Angehörige der verstorbenen Person gerne stellen würden: „Was hätte er mir jetzt geraten? Würde sie das gut finden? Was sagst du, was ich tun soll?“

Es sind vor allem Menschen, die viel Erfahrung mit dem Digitalen haben und zugleich am Tod eines Familienangehörigen schwer tragen, die schon heute solche Wege erproben. Sie hoffen, dadurch weiter mit Verstorbenen kommunizieren zu können. Sie versuchen, alle Bilder der Person zusammenzuführen, um ein Hologramm, eine dreidimensionale Projektion zu gewinnen, die „wirklich“ da ist, die sich bewegt, die altern, aber auch wieder jünger werden kann. Allerdings: Die „Unsterblichkeit“, von der wir hier reden, ist „posthuman“ und „postbiotisch“, wie der Philosoph Richard David Precht das nennt.

Sie findet auf Datenträgern statt, losgelöst von unserem Körper. Sie entwickelt aus vielen einzelnen Handlungen, Erfahrungen und Daten-Spuren, die ein Mensch hinterlassen hat, ein eindeutiges Bild eines Menschen. Dieser Datensatz ist tatsächlich „unsterblich“: Er enthält, wie die verstorbene Person versucht hat, sich darzustellen und all das, was andere in ihr gesehen haben. Nichts wird vergessen, nichts lässt

Jochen Cornelius-Bundschuh, geboren 1957, ist seit Juni 2014 **Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden**.

Von 2009 bis 2014 leitete er die **Theologische Ausbildung** und das Prüfungsamt der Landeskirche. Davor verantwortete Cornelius-Bundschuh im **Predigerseminar in Hofgeismar** die Theologische Aus- und Fortbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

DER GASTAUTOR



sich mehr ändern. Das, was der Computer über die verstorbene Person sagt, erwächst aus dem, was die künstliche Intelligenz an Daten sammeln konnte und was der Computer daraus macht. Der Verstorbene kann sich nicht mehr wehren. Er ist in den Datensätzen und Algorithmen gefangen, die sein Verhalten „ausrechnen“.

Genau aus dieser Gefangenschaft befreit der Glaube an das ewige Leben. Jeder Mensch ist ein Geheimnis, das sich nicht in noch so viele Datensätze auflösen lässt. Allein Gott kennt es. Eine Person ist mehr als das, was andere in ihr sehen, worauf sie sie festlegen. Auch sich selbst bleibt jeder Mensch ein Geheimnis, das im Glauben gut bei Gott aufgehoben ist. Zu einem Menschen gehören seine Widersprüchlichkeiten, die Zwischentöne und das Überraschende, die Liebe und die Gefühle, die uns überwältigen. Zu einem Menschen gehören die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Körpers, die körperlichen und seelischen Verletzungen, die sich ihm eingeprägt haben, die Erfahrung der nachlassenden Kraft im Alter. Gott wahrt unsere Freiheit und Würde

über den Tod hinaus, wenn wir es selbst nicht mehr in der Hand haben, was andere von uns denken und mit uns und unseren Daten tun.

Im ewigen Leben treten wir mit allem, was wir mitbringen, in einen gemeinsamen Lebensraum mit Gott ein, der nicht abgeschlossen ist, sondern in dem sich neue Möglichkeiten auftun. Da hat alles Platz, was einem Menschen wichtig war, wo er stark war und wo er Anerkennung gefunden hat; aber auch alle Kränkungen und Verwundungen, das, was wir schuldig geblieben sind, was niemand von uns wissen soll – sogar

„Dieser Glaube an das ewige Leben führt nicht zu einer Weltflucht, sondern hat Auswirkungen auf unser Leben hier und heute.“

das, was eine Person selbst nicht an sich sehen will. Alle unsere bisherigen Wege, Gedanken, Erfahrungen und Pläne sind präsent, aber wir werden nicht auf sie festgeschrieben.

Vielmehr werden Menschen frei von dem, was ihnen auf ewig angeheftet schien; frei von der unaufhörlichen Wiederholung dessen, was ihnen zugeschrieben wird; frei zu einer Zukunft mit Gott. Unsere Freiheit und unsere Würde enden nicht mit dem Tod. Aber dieser Glaube an das ewige Leben führt nicht zu einer Weltflucht, sondern hat Auswirkungen auf unser Leben hier und heute – so auch auf unsere Verantwortung für unser Miteinander. Wer auf ein zukünftiges Leben mit Gott vertraut, hofft auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, in der Leid, Schmerz, Ungerechtigkeit und Unfrieden nicht mehr sein werden – und setzt sich aus dieser Zuversicht dafür ein, dass Frieden, Gerechtigkeit und ein ehrfürchtiger Umgang mit der Schöpfung schon jetzt das Leben auf diesem Planeten bestimmen.

Der Philosoph Precht hat die Unsterblichkeitsfantasien des digitalen Zeitalters als Kehrseite dessen kritisiert, dass wir diesen Planeten schon aufgegeben haben. Mit einem endlosen Weiterleben als Datensatz korrespondieren für ihn die Versuche, neue (Über-)Lebensorte auf dem Mond oder Mars zu entwickeln, statt beispielsweise den Klimawandel offensiv zu bekämpfen und dadurch die Erde zu bewahren. Dieser Mutlosigkeit widerspricht der Glaube an das ewige Leben.

Wir sind als Personen nicht auf unsere Geschichte festgelegt, sondern können mit Gott immer wieder neu aufbrechen. Der Weg der Menschheit ist nicht schon festgelegt, sondern offen für eine Zukunft in Frieden und Gerechtigkeit. Wir sind gefragt, unser heutiges Leben als Vorgeschmack dieser kommenden Welt zu gestalten, im Respekt für die Anderen und für ihr Recht, sich zu verändern. Im Wissen um unsere Endlichkeit werden wir frei für ein

neues, heilsam begrenztes Zusammenleben in Gottes Schöpfung. „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, Gott? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott“ (Psalm 8, 5). Der Glaube an das ewige Leben bestärkt unser Vertrauen in diese besondere Beziehung zu Gott: wenig niedriger! Wir sind sterblich, alles, was wir tun, fühlen, denken und re-

„Im Vertrauen auf diese bleibende Beziehung gewinnen wir die Kraft, unsere Endlichkeit anzuerkennen und sie liebevoll zu gestalten.“

den hat ein Ende. Und das ist gut so für uns und für die Anderen. Aber Gott hält an uns fest, so wie Jesus Christus es bei seinem Abschied verspricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“

Im Vertrauen auf diese bleibende Beziehung gewinnen wir die Kraft, unsere Endlichkeit anzuerkennen und sie liebevoll zu gestalten. Statt sich an den Perfektionsvorstellungen und der Hoffnung auf Überwindung der Endlichkeit in manchen Konzepten künstlicher Intelligenz auszurichten, hilft uns der Glaube an das ewige Leben zu entdecken, dass gerade die Annahme der Endlichkeit unseres Lebens uns frei macht.

Unter dieser Perspektive entdecken wir auch das Sterben und das Loslassen als Angehörige, als Aufgabe für jede und jeden von uns. Der Glaube an das ewige Leben führt uns weit hinaus über alle Datensätze, die meinen, eingefangen zu haben und vorzusagen zu können, was uns oder andere Menschen ausmacht. Die Kraft des Heiligen Geistes führt uns in die Freiheit und lässt uns getrost sterben.



Ein Bild für die Geschichtsbücher: An der Spitze einer unüberschaubaren Menschenmenge zieht General de Gaulle (Mitte in Uniform) am 26. August 1944 auf den Champs-Elysées durch das befreite Paris.

BILD: ARCHIV

Der Übervater der Nation

Charles de Gaulle, vor 130 Jahren geboren und vor 50 Jahren gestorben, steht in Frankreich für die Befreiung von der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg. In seiner Zeit als Staatschef von 1959 bis 1969 prägt er sein Land – und dies bis heute.

VON KONSTANTIN GROSS

November 2020 – in Frankreich ein de-Gaulle-Monat: Am Sonntag vor 130 Jahren wird er geboren, vor 50 Jahren stirbt er. Nimmt man den 80. Jahrestag seiner Londoner Rede vom Juni 1940 hinzu, die seinen Ruhm begründet, dann ist es gar ein ganzes Jahr, das im Zeichen des Mannes steht, der Frankreichs Befreiung von den Deutschen symbolisiert und von 1959 bis 1969 ihr Staatschef ist.

„Die Franzosen sind wie besessen von de Gaulle“, sagt Julian Jackson, der gerade eine 900-seitige Biografie veröffentlicht hat. Über keinen Präsidenten werden mehr Bücher geschrieben, nach keinem mehr Strafen benannt. Ihm gewidmet ist in Paris ein Museum, am Invalidendom, unweit vom Sarg Napoleons – irgendwie angemessen. Keinem demokratischen Politiker Europas wird eine so starke Verehrung zu Teil wie ihm. Das alles geht zurück auf einen Tag: den 18. Juni 1940.

Rückblick: Am 1. September 1939 überfällt Hitler Polen. Als er im Osten gesiegt hat, nimmt er sich im Mai 1940 Frankreich vor. Nach wenigen Wochen liegt die Kolonialmacht am Boden. Hitler installiert eine Marionettenregierung unter dem greisen Marschall Pétain, die mit ihm Waffenstillstand schließt; sie residiert nicht in Paris, sondern im eleganten Badeort Vichy – seither Synonym für Kollaboration mit dem Feind.

Am Anfang steht er allein

Doch es gibt einen, der das alles nicht akzeptiert. Einen Brigadegeneral namens Charles de Gaulle, gerade mal 50. Er lehnt die Kapitulation ab, fliegt nach London. Über die BBC spricht er am 18. Juni 1940 zu seinen Landsleuten, ruft zum Widerstand auf, sagt jenen legendären Satz, den jeder Franzose kennt: „Frankreich hat eine Schlacht verloren, aber nicht den Krieg.“ Damals fast wahnwitzig. „Man muss bedenken, er war wirklich ganz allein, es gab niemanden, auf den er sich anfangs stützen konnte“, so Biograf Jackson.

Doch de Gaulle setzt sich durch. Immer mehr Militärs schlagen sich auf seine Seite. Zusammen mit der Résistance, den zumeist kommunistischen Widerstandskämpfern im Lande, vor allem jedoch nach der Invasion vom 6. Juni 1944 mit Hilfe der US-Armee, gelingt die Befreiung Frankreichs. Am 26. August 1944 schreitet de Gaulle an der Spitze einer unübersehbaren Menschenmenge auf den Champs-Elysées

durch das befreite Paris – eine Szene für die Ewigkeit.

De Gaulle schafft es sogar, dass Frankreich eine eigene Besatzungszone in Deutschland erhält und einen ständigen Sitz im Weltsicherheitsrat der UNO – obwohl Vichy ja ab 1940 de facto Verbündeter Hitlers ist. Doch im Innern scheitert er. Wie Churchill, der wenige Tage nach Kriegsende abgewählt wird, scheinen Kriegshelden für den Alltag nach dem Kriege nicht geschaffen. Entnervt tritt de Gaulle schon 1946 als Chef der Provisorischen Regierung zurück, schreibt seine Memoiren.

Ein zweites Mal Retter

Doch das Machtvakuum, das er hinterlässt, kann niemand füllen. Als der blutige Kolonialkrieg in Algerien zum Bürgerkrieg im Mutterland zu werden droht, schlägt seine Stunde. Nur er, mit seiner Autorität aus 1940, kann Frankreich retten. Die Politiker rufen 1958 den fast 70-Jährigen zurück, um die Krise zu lösen. Er tut dies – allerdings in anderer Weise, als viele seiner Anhänger in der Armee erwarten. De Gaulle gibt Algerien 1962 frei und lässt sich das in einer Volksabstimmung absegnen.

Den Rechten gilt er nun als Verräter. Es kommt zu unzähligen Attentaten enttäuschter Offiziere, das spektakulärste am 22. August 1962: 187 Schüsse werden auf sein Auto abgefeuert; er bleibt unversehrt.

Nach Lösung der Algerien-Krise widmet er sich der Umgestaltung des Staates. Er krempelt das System um, so dass die vierte Republik zur fünften wird. Er schafft für sich das Amt des Staatschefs, das dem der amerikanischen Präsidenten ebenbürtig ist, obwohl oder gerade, weil es auch noch einen Premierminister gibt. Doch der wird alleine von ihm ernannt und gefeuert, dient als Prellbock für Öffentlichkeit und Parlament, das kaum etwas zu sagen hat.

Außenpolitisch gerichtet sich de Gaulle als Donald Trump der 1960er Jahre, ein enfant terrible der internationalen Beziehungen. 1966 tritt er aus der militärischen Organisation der Nato aus, wirft das Hauptquartier aus Paris, 30 000 vor allem amerikanische Soldaten müssen das Land verlassen. Nie vergisst er den USA, dass sie ihn nicht zu den Kriegskonferenzen der Großen Drei zuließen; der smarte Kennedy erscheint ihm wie ein „Friseurgehilfe“.

Bis zum Ende seiner Amtszeit verhindert er, dass Großbritannien in die damalige EG darf. Nach dem Brexit mag man sagen: Er wusste, dass es nicht zu Europa passt. Doch man



Unbestrittene Leistung de Gaulles: der deutsch-französische Freundschaftsvertrag, hier bei der Unterzeichnung mit Konrad Adenauer (l.) 1963.

BILD: DPA



Eine Nachricht, die damals inhaltlos lässt: Am 11. November 1970, vor 50 Jahren, macht auch diese Zeitung mit dem Bericht über de Gaulles Tod auf.

BILD: MM-ARCHIV

kann auch anders argumentieren: hilft es auch nicht, dass er seine Brille versteckt und, da ab zwei Metern Entfernung blind, diskret geführt wird. Er ist ein Anachronismus.

Unzweifelhaft jedoch eine Leistung de Gaulles: die Aussöhnung mit Deutschland, der Freundschaftsvertrag von 1963. In der heutigen Zeit der offenen Grenzen, da jungen Deutschen die Straßen von Paris vertrauter sind als die Leipziger, kann man diese nur schwer ermessen. Damals ist sie eine Revolution und für de Gaulle innenpolitisch durchaus ein Wagnis: Drei Mal – 1870, 1914, 1940 – wird Frankreich von Deutschland heimgesucht, beim letzten Mal mit ungeheuren Verbrechen wie jedem in dem Dorf Oradour, in dem 207 Kinder und 254 Frauen ermordet werden. Das alles ist keine 20 Jahre her, als de Gaulle beim Deutschland-Besuch 1962 in einer Rede ausruft: „Es lebe das große deutsche Volk!“

Aussöhnung mit Deutschland

In Kanzler Konrad Adenauer findet er einen passenden Partner. Wie er Katholik, außerdem Rheinländer. Doch von den Reden, den Gesten, den Umarmungen, darf man sich nicht täuschen lassen: Es ist Realpolitik. Deutschland ist für de Gaulle der Puffer gegen den Osten, dessen wirtschaftliche Stärke es einzuhügeln und für Frankreich zu nutzen gilt.

Erleichtert wird die Verständigung mit Deutschland durch die Geschichtspolitik de Gaulles. An einer Aufarbeitung der Besatzungszeit hat er kein Interesse, sieht dafür keine Notwendigkeit. Vichy, so seine Sicht, hat mit Frankreich nichts zu tun; das wahre Frankreich ist die Résistance, die glorifiziert wird. Erst sein Nachfolger Jacques Chirac wird 1995 die Mitverantwortung der französischen Behörden bei der Deportation der französischen Juden einräumen.

Doch de Gaulle, das wird oft übersehen, hat stets viele Gegner, etwa Sozialisten und die starken Kommunisten. Denn die soziale Spaltung wird durch seine Politik zementiert. Bei der ersten Direktwahl des Präsidenten durch das Volk 1965 erreicht de Gaulle im ersten Wahlgang überraschend nicht die absolute Mehrheit; er muss in eine Stichwahl gegen den Sozialisten François Mitterrand. Die gewinnt er zwar, allerdings weinig berauschend mit 55 zu 45 Prozent. De Gaulle fühlt sich gedemütigt. Das Band zwischen ihm und den Franzosen sieht er zerrissen.

Dieses Zerwürfnis vertieft sich. Für die junge Generation ist das Idol ihrer Väter und Großväter ein alter Mann in unformiger Uniform. Da

hilft es auch nicht, dass er seine Brille versteckt und, da ab zwei Metern Entfernung blind, diskret geführt wird. Er ist ein Anachronismus.

Der General geht auf die 80 zu, als 1968 Unruhen ausbrechen. Im Pariser Studentenviertel Latin gibt es Straßenschlachten, wogegen die Revolte von Dutschke & Co. ein Happening ist. De Gaulle packt Ehefrau und Familienschmuck, fliegt heimlich nach Baden-Baden, ins Hauptquartier der französischen Streitkräfte in Deutschland. Nach einem Tag kehrt er zurück.

Doch der Konflikt schwelt. De Gaulle will einen Befreiungsschlag: Er setzt ein Referendum an zur Abkehr vom Zentralismus. Er verbindet es mit der Drohung, zurückzutreten, sollte es keine Mehrheit bekommen. Viele ergreifen offenbar die Chance. Denn das Referendum scheitert. Noch am gleichen Abend tritt er zurück. Und geht nach Colomey.

Ohne Amt lebt er nur noch ein Jahr. Er stirbt 1970, am 9. November, am Jahrestag von Frankreichs Sieg über Deutschland im Ersten Weltkrieg – Stoff für Mythen. Ein Staatsbegräbnis hat de Gaulle sich verboten. Ohne seinen Sarg erfolgt ein Staatsakt in Notre-Dame, zu dem die Welt anreist, angeführt vom neuen US-Präsidenten Richard Nixon. Beigetragen wird er auf dem Dorffriedhof von Colombe, neben seiner früh gestorbenen Tochter.

Bis heute prägend

Was bleibt von de Gaulle? Zunächst „seine“ Verfassung mit einem nahezu unangreifbaren Staatschef. Doch das hat auch seine Schattenseite. Gerade, dass der Inhaber der Macht politisch nicht fassbar ist, wird Ursache für so wütende, oft gewalttätige Proteste wie die der Gelbwesten.

Geblieben ist das zeremonielle Brimborium um den Staatschef. Seine Fahrten zum Arc de Triomphe auf den Champs-Elysées im offenen Wagen, umgeben von Hunderten befehligten Gardisten; die Fernsprechern, wie Gottesdienste inszeniert, von de Gaulle mit Mimik und Gestik zum Schauspiel veredelt, stets endend mit dem Ausruf „Vive la république, vive la France!“. Das alles wird bis heute genau so exerziert.

Und auch er selbst ist längst Allgemeingut. Alle Politiker, auch die rechtsradikale Madame Le Pen, befreuen sich heute auf ihn. Das offizielle Foto von Emmanuel Macron, das in jeder Amtszeit hängt, zeigt den jetzigen Präsidenten – von ihm zwei i-Phones und ein aufgeschlagenes Buch: die Memoiren de Gaulles.

MEHR ERFÄHREN ÜBER DE GAULLE

Museum: Das „Historial Charles de Gaulle“ in Paris befindet sich im Armeemuseum (Invalidendom): „Begehrbarer Lebensweg“ mit allen Stationen de Gaulles, großer Film- saal mit historischen Aufnahmen.

Öffnungszeiten: Mit wenigen Ausnahmen täglich 10-18 Uhr. Änderungen wegen Corona möglich. Infos in Deutsch: www.musee-armee.fr/de

Wohnhaus: In Colombe-les-Deux-Eglises (200 km Luftlinie südöstlich von Paris) befindet sich das Wohnhaus, das de Gaulle 1934 erwarb, in dem er 1970 starb und das heute noch der Familie gehört. Teile des Anwesens wie die Bibliothek sowie das Arbeits- und Wohnzimmer sind zu besichtigen. Infos über www.colombey-les-deux-eglises.com.

Grabstätte: De Gaulle ruht auf dem Friedhof von Colombey.

Film **doku:** „Riese auf tönernen Füßen“, 2020, 90 Minuten, in der Arte-Mediathek oder auf YouTube.



Literatur: unübersehbar! Die neueste, vielgelobte Biografie stammt von Julian Jackson: „A certain idea of France. The Life of Charles de Gaulle“, bislang nur auf Englisch.

Spieldfilm: Das Attentat auf de Gaulle 1962, bei dem 187 Schüsse auf ihn abgegeben wurden, er aber unverletzt blieb, verarbeitet der Film „Der Schakal“ von 1973 nach dem Roman von Frederick Forsythe – ein Genuss für jeden Filmfan! – in

5

Erholsame Ruhe

Wer fernab von Trubel und Tourismus auf Zypern Urlaub machen möchte, der sollte sich in die Berge begeben. Im Troodos-Gebirge kann man im Winter sogar Ski fahren.

VON CLEMENS DÖRRENBERG

Die Stille wird nur sanft unterbrochen. Aus Richtung des Marathasa-Tals trägt der Abendwind Saxophonklänge in höher gelegene Wipfel und an das kleine Hotelfenster am nördlichen Ortsrand. Im Bergdorf Pedoulas auf Zypern werden an diesem Abend die Ohren von Urlaubern und Einheimischen mit einem Konzert unter freiem Himmel verwöhnt.

Vor der imposanten, blütenweiß gestrichenen Heilig-Kreuz-Kirche, die sich im Mittelpunkt des kleinen Ortes von den dunkleren Wohnhäusern abhebt, sitzt ein Bläser-Quartett mit Saxophonen und Klarinette und läutet den Abend musikalisch ein. Die Kulisse der Berghänge, an denen die Töne der Musiker verklingen, schafft eine besondere Atmosphäre.

Währenddessen verschwindet die Sonne langsam hinter den Spitzen des Troodos-Gebirges. In 1100 Höhenmetern wird es auch im Sommer schnell frisch. „Im Sommer haben wir 4000 Bewohner, im Winter sind es nur 100“, sagt Andreas Pavlou, Chef einer Pension an der schmalen Hauptstraße von Pedoulas. Kirche und Konzert sind dort von Weitem zu sehen und zu hören. „Minus sechs Grad haben wir hier oben im Winter“, fügt er hinzu.

Tatsächlich können Urlauber in den Monaten zwischen Januar und März im Troodos-Gebirge sogar Ski fahren. Es gibt ein kleines Skigebiet rund um den Berg Olympos. Mit 1952 Metern ist er der höchste Berg Zyperns.

Konzerte als Überraschung

Rund 800 Meter weiter unten steht Pavlou am Rezeptionsresen seiner Pension. Der 85-Jährige ist eine Persönlichkeit im Dorf. Als Orts- und ehemaliger Kirchenvorsteher hat er mit dafür gesorgt, dass im August und September Konzerte vor der „Church of Holy Cross“, der Heilig-Kreuz-Kirche, im Zentrum stattfinden. Diese sollen vor allem Urlauber anziehen und sind eine schöne Überraschung für Durchreisende, die den Weg von Zyperns Stränden in die Berge finden.

Zur Erholung kommen aber auch Einheimische. So wie die Gäste von Shakeh Koutroulos, deren Familie ihr kleines Hotel im Ort seit fast 70 Jahren betreibe, wie sie erzählt. „Wir lassen es in Pedoulas lieber ge-



Still und beschaulich liegt das Dorf Kalopanayiotis im Marathasa-Tal.

BILD: CLEMENS DÖRRENBERG

mäßiglich angehen“, sagt sie. Zwei ältere Pärchen aus Nikosia, die gerade einige Tage bei ihr zu Gast sind, schätzen die Ruhe des Bergdörfchens und kommen immer wieder, verraten sie. Auf der schlicht gehaltenen Terrasse schweifen ihre Blicke weit ins Marathasa-Tal.

Dort hindurch führt eine teils enge und kurvenreiche Straße zuerst hinab, vorbei an dem malerischen Örtchen Kalopanayiotis mit seinem kopfstein gepflasterten Gassen und der traditionellen Architektur, das auch für seine Schwefelquellen bekannt ist. Dann geht es wieder

steil bergauf. Die Autofahrt endet vorerst am Kloster Kykkos. Von Pedoulas aus liegt die orthodoxe Abtei in westlichen Teil des Troodos-Gebirges knapp 20 Kilometer entfernt. Die Strecke fühlt sich über schmale Pisten durch die Berge durchaus langer an.

Auf 1200 Metern thront Zyperns größtes und bekanntestes Kloster. Im 11. Jahrhundert soll es von dem byzantinischen Kaiser Alexios I. Komnenos gegründet worden sein. Ursprünglich aus Holz gebaut, ist es in den vergangenen Jahrhunderten mehrmals abgebrannt oder durch

Erdbeben zerstört worden. Die heutige Anlage stammt aus dem 19. und 20. Jahrhundert und wurde größtenteils aus Stein errichtet.

Gläubige pilgern auf den Gipfel

Um einen gepflasterten Innenhof mit Brunnen verteilen sich eine Kirche, Museum, Mönchszelten, in denen Ordensleute wohnen, eine Bibliothek und Empfangsräume. Zahlreiche Mosaiken und Wandmalereien von Heiligenendarstellungen sind zu sehen. Daneben kann das Grab sowie eine zehn Meter hohe Bronzestatue des griechisch-zyprioten

Geistlichen und Politikers Makarios III. besichtigt werden. Er war Erzbischof und von 1960 bis 1974 erster Präsident der zyprioten Republik. Mit Maschinengewehr vor der Brust steht hinter der Grabkammer als Wache ein junger Soldat.

Die schönsten Ausblicke gibt es einen Kilometer weiter hinauf. Dort steht am Gipfel des Berges Kykkos eine offene Kapelle, zu der Touristen und Gläubige pilgern. Im Innern bringen einige mit Gesängen ihren Glauben zum Ausdruck. Davon abgesehen herrscht auch hier oben eine erfrischende Geräuschlosigkeit.

REISE-TIPPS

Anreise: Flüge in die an der Süd Küste der Insel gelegene Stadt Larnaka dauern von Frankfurt am Main aus etwas mehr als dreieinhalb Stunden. Auch nach Paphos (neugriechisch: Páfos) im Westen kann von Deutschland aus geflogen werden.

Die geteilte **Hauptstadt Nikosia**, deren Nordteil genauso wie der gesamte nördliche Teil der Insel seit 1974 von der Türkei besetzt ist, bietet leider keinen intakten Flughafen.

Ein **Mietauto** ist nötig für Touren in die Berge. Am besten eignet sich ein kleiner, wendiger Wagen für die teils schmalen und kurvenreichen Bergpisten. Auf der gesamten Insel herrscht **Linksverkehr** – als Erbe der ehemaligen britischen Herrschaft.



Vom Bergkamm auf mehr als 1300 Metern führen sanft geschwungene Höhenzüge durch das Marathasa-Tal in die Niederungen. Kurz vor den Küsten flachen sie ab und verlieren sich in der Ebene. Hinter dem Dunst am Horizont lässt sich das Meer erahnen.

Knappe zwei Stunden sind es von hier durch den Paphos-Wald zur Chrysoucho-Bucht und zum Städtchen Polis im Norden, wo die ruhigen Strände der Insel liegen. Genauso lang dauert die Fahrt nach Paphos, wo es an der Küste schon lebhafter zugeht. Ein Kontrastprogramm zur Ruhe in den Bergen bildet der touristische Südosten mit seinen Stränden und Hotelburgen rund um Agia Napa. Wer die Stille bevorzugt und ältere Architektur Zyperns erleben möchte, der ist in den Bergen gut aufgehoben.

UNBEGRENZT DIGITAL LESEN. HERBST GENIESSEN.

Ihre Digitalabo-Vorteile:

- ✓ Monatlich kündbar
- ✓ In der App oder im Browser lesen
- ✓ Unbegrenzter Zugriff auf alle +-Artikel im morgenweb
- ✓ Ab 21 Uhr die Zeitung von morgen lesen
- ✓ Mit Vorlesefunktion, Bildergalerien und Videos

3 MONATE
GRATIS!



BA Bergsträßer Anzeiger

Vor Ort. Für Sie.